

---

#### Konstituierende Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.08.2019, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

---

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
- 3.1 Präsidentin der Bürgerschaft **2019/AN/0158**  
Wahl der/ des Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
- 5 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 5.1 Präsidentin der Bürgerschaft **2019/AN/0159**  
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 6 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 6.1 Präsidentin der Bürgerschaft **2019/AN/0160**  
Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2019
- 8 Anträge
- 8.1 Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West) **2019/AN/0091**  
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
- 9 Beschlussvorlagen

- |      |   |                     |
|------|---|---------------------|
| 9.1  | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des "Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2018   | <b>2019/BV/0033</b> |
| 9.2  | Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im TH 45 für die Maßnahme 4525300201800119 Sanierung Schiff "Undine" in Höhe von 55.000 EUR  | <b>2019/BV/0067</b> |
| 9.3  | Genehmigung außerplanmäßiger Auszahlungen im investiven TH 40 2019 im Produktkonto 42402 Sportstätten und Bäder-<br>hoheitlich 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 800 EUR in Höhe von 200.000 EUR für die Beschaffung von Sportgeräten für die Ausstattung des Kraftraumes in der Komplexhalle im Sportforum, Kopernikusstr. 17 e in 18057 Rostock | <b>2019/BV/0082</b> |
| 9.4  | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201400120 - Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei in Höhe von 75.000 EUR  | <b>2019/BV/0090</b> |
| 9.5  | Außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen im Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das EU-Projekt JOHANNA für 2019 in Höhe von 93.500,00 EUR   | <b>2019/BV/0104</b> |
| 9.6  | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201801610 - städtischer Anteil Heizungsleitung Lütten Klein in Höhe von 130.000 EUR  | <b>2019/BV/0107</b> |
| 9.7  | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201201508 - Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR   | <b>2019/BV/0113</b> |
| 9.8  | Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101201802218 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort Biestow Kiefernweg in Höhe von 700.000 EUR  | <b>2019/BV/0114</b> |
| 9.9  | Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Finanzhaushalt zur Finanzierung der Erstausrüstung des Digitalen Innovationszentrums in Höhe von 50.000 EUR   | <b>2019/BV/0120</b> |
| 9.10 | Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 03 im Produkt 11111 Verwaltungsleitung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 zur Finanzierung des Fördervorhabens "Kreislaufwirtschaft für Grünabfälle in Bizerte/Tunesien"  | <b>2019/BV/0161</b> |
| 10   | Verschiedenes   |                     |
| 10.1 | Berichterstattung zum Haushaltsvollzug  |                     |

10.2 Terminplanung für die weiteren Sitzungen des  
Finanzausschusses im Jahr 2019

11 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

12 Verschiedenes

---

### Konstituierende Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.08.2019, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

---

### Nachtragstagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
- 3.1 Präsidentin der Bürgerschaft **2019/AN/0158**  
Wahl der/ des Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
- 5 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 5.1 Präsidentin der Bürgerschaft **2019/AN/0159**  
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 6 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 6.1 Präsidentin der Bürgerschaft **2019/AN/0160**  
Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2019
- 8 Anträge
- 8.1 Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West) **2019/AN/0091**  
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des **2019/BV/0033**  
"Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2018



- |      |  |                     |
|------|--|---------------------|
| 9.2  | Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im TH 45 für die Maßnahme 4525300201800119 Sanierung Schiff "Undine" in Höhe von 55.000 EUR   | <b>2019/BV/0067</b> |
| 9.3  | Genehmigung außerplanmäßiger Auszahlungen im investiven TH 40 2019 im Produktkonto 42402 Sportstätten und Bäder-<br>hoheitlich 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 800 EUR in Höhe von 200.000 EUR für die Beschaffung von Sportgeräten für die Ausstattung des Kraftraumes in der Komplexhalle im Sportforum, Kopernikusstr. 17 e in 18057 Rostock        | <b>2019/BV/0082</b> |
| 9.4  | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201400120 - Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei in Höhe von 75.000 EUR   | <b>2019/BV/0090</b> |
| 9.5  | Außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen im Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das EU-Projekt JOHANNA für 2019 in Höhe von 93.500,00 EUR  | <b>2019/BV/0104</b> |
| 9.6  | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201801610 - städtischer Anteil Heizungsleitung Lütten Klein in Höhe von 130.000 EUR   | <b>2019/BV/0107</b> |
| 9.7  | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201201508 - Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR  | <b>2019/BV/0113</b> |
| 9.8  | Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101201802218 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort Biestow Kiefernweg in Höhe von 700.000 EUR   | <b>2019/BV/0114</b> |
| 9.9  | Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Finanzhaushalt zur Finanzierung der Erstausrüstung des Digitalen Innovationszentrums in Höhe von 50.000 EUR  | <b>2019/BV/0120</b> |
| 9.10 | Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 03 im Produkt 11111 Verwaltungsleitung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 zur Finanzierung des Fördervorhabens "Kreislaufwirtschaft für Grünabfälle in Bizerte/Tunesien"   | <b>2019/BV/0161</b> |
| 9.11 | Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 2019 zur Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von insgesamt 30.222 EUR in den Produktkonten 52430050/72430050 - Schülerpreise, Schulfeste, sonstige Schulveranstaltungen diverser Schulen auf Grund der Teilnahme der Schulen am Schachtelmarathon anlässlich des 800. Geburtstages der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | <b>2019/BV/0074</b> |

9.12 Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in dem Produktkonto 26101.54110000/74110000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH (VTR) in Höhe von 861.500,00 EUR **2019/BV/0189**

10 Informationsvorlagen

10.1 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019 **2019/IV/0132**

11 Verschiedenes

11.1 Berichterstattung des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung zur Haushaltslage

11.2 Terminplanung für die weiteren Sitzungen des Finanzausschusses im Jahr 2019

12 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

13 Verschiedenes

|  |                 |               |
|--|-----------------|---------------|
| <b>Antrag</b>  | Datum:          | 01.08.2019    |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Finanzausschuss</b>  |                 |               |
| <b>Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><b>Wahl der/ des Vorsitzenden des Finanzausschusses</b> |                 |               |
| Beratungsfolge:  |                 |               |
| Datum  | Gremium         | Zuständigkeit |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss wählt aus seinen Reihen die Vorsitzende/ den Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschlussvorschriften:**

§ 5 Abs. 7 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**bereits gefasste Beschlüsse:**

-

**Sachverhalt:**

Gem. § 5 Abs. 7 der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt jeder Ausschuss aus seinen Reihen eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden.

Regine Lück

|   |                 |               |
|---|-----------------|---------------|
| <b>Antrag</b>   | Datum:          | 01.08.2019    |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Finanzausschuss</b>   |                 |               |
| <b>Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><b>Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des</b><br><b>Finanzausschusses</b> |                 |               |
| Beratungsfolge:   |                 |               |
| Datum   | Gremium         | Zuständigkeit |
| 15.08.2019  | Finanzausschuss | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss wählt aus seinen Reihen die/ den 1. stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ausschusses.

**Beschlussvorschriften:**

§ 5 Abs. 7 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**bereits gefasste Beschlüsse:**

-

**Sachverhalt:**

Gem. § 5 Abs. 7 der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt jeder Ausschuss aus seinen Reihen eine 1. stellvertretende Vorsitzende oder einen 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Regine Lück

|  |                   |               |         |               |            |                 |              |
|--|-------------------|---------------|---------|---------------|------------|-----------------|--------------|
| <b>Antrag</b><br><br>Entscheidendes Gremium:<br><b>Finanzausschuss</b>   | Datum: 01.08.2019 |               |         |               |            |                 |              |
| <b>Präsidentin der Bürgerschaft<br/>Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des<br/>Finanzausschusses</b>  |                   |               |         |               |            |                 |              |
| Beratungsfolge:<br><table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>15.08.2019</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table> |                   | Datum         | Gremium | Zuständigkeit | 15.08.2019 | Finanzausschuss | Entscheidung |
| Datum  | Gremium           | Zuständigkeit |         |               |            |                 |              |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Entscheidung  |         |               |            |                 |              |

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss wählt aus seinen Reihen die/ den 2. stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ausschusses.

**Beschlussvorschriften:**

§ 5 Abs. 7 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**bereits gefasste Beschlüsse:**

-

**Sachverhalt:**

Gem. § 5 Abs. 7 der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt jeder Ausschuss aus seinen Reihen eine 2. stellvertretende Vorsitzende oder einen 2. stellvertretenden Vorsitzenden.

Regine Lück

|  |  |               |
|--|--|---------------|
| <b>Antrag</b>  | Datum:   | 16.07.2019    |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>   |  |               |
| <b>Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West)</b><br><b>Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe</b><br><b>Straßenbahnhaltestelle Katerweg</b> |  |               |
| Beratungsfolge:  |  |               |
| Datum  | Gremium  | Zuständigkeit |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss  | Vorberatung   |
| 22.08.2019   | Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung | Vorberatung   |
| 27.08.2019   | Bau- und Planungsausschuss                                       | Vorberatung   |
| 28.08.2019   | Bürgerschaft   | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2020 / 2021 für die Errichtung einer bedarfsgesteuerten Fußgängerampel in der Ortslage Rostock OT Dierkow-Ost, Gutenbergstraße einzustellen.

Die Kosten betragen für die Planung ca. 15 T€ in 2020  
und für den Bau ca. 65 T€ in 2020 / 2021

**Sachverhalt:**

An der Gutenbergstraße, Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg, befinden sich neben den zwei Straßenbahnhaltestellen auch ein fußläufiger Verbindungsweg vom Neubaugebiet Dierkow und die verkehrliche Anbindung der neuen Wohnanlage in der Gutenbergstraße 74 bis 94 sowie auch ein weiteres örtlich begrenztes Neubaugebiet, welches über die Gutenbergstraße angebunden bzw. erschlossen wird. Insbesondere Schüler und (ältere) Einwohner aus Dierkow – Neu, Dierkow – Ost sowie aus Altbartelsdorf und Brinckmansdorf nutzen die Straßenbahnhaltestellen, um in die Innenstadt, zum Käthe-Kollwitz-Gymnasium oder zum Verkehrsknotenpunkt Dierkower Kreuz zu gelangen. Durch den erheblich gestiegenen Fahrzeugverkehr in der Gutenbergstraße, ist eine haltestellennahe Querung der Gutenbergstraße in diesem Bereich für Fußgänger zunehmend problematisch. Der ständig wachsende PkV – Verkehr in der Gutenbergstraße 74 bis 94 sowie teils rücksichtsloses Verhalten gegenüber den Fußgängern führt zunehmend zu gefährlichen Situationen, die das Leben aller Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich gefährden. Eine bedarfsgesteuerte Lichtsignalanlage im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Dierkow – Zentrum hat sich seit Jahren bewährt.

Uwe Friesecke  
Vorsitzender



| <b>Stellungnahme</b><br><br>Entscheidendes Gremium:<br><br>Federführendes Amt:<br>Amt für Verkehrsanlagen<br><br>Beteiligte Ämter:   | Datum: 13.08.2019<br><br>fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus<br><br>bet. Senator/-in:<br><br>bet. Senator/-in: |               |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |
|--|---|---------------|---------|---------------|------------|-----------------|---------------|------------|--|---------------|------------|----------------------------|---------------|------------|--------------|---------------|
| <b>Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg</b>   |   |               |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |
| Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15.08.2019</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>22.08.2019</td> <td>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>27.08.2019</td> <td>Bau- und Planungsausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>28.08.2019</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table> |   | Datum         | Gremium | Zuständigkeit | 15.08.2019 | Finanzausschuss | Kenntnisnahme | 22.08.2019 | Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung | Kenntnisnahme | 27.08.2019 | Bau- und Planungsausschuss | Kenntnisnahme | 28.08.2019 | Bürgerschaft | Kenntnisnahme |
| Datum  | Gremium   | Zuständigkeit |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Kenntnisnahme |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |
| 22.08.2019   | Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung  | Kenntnisnahme |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |
| 27.08.2019   | Bau- und Planungsausschuss  | Kenntnisnahme |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |
| 28.08.2019   | Bürgerschaft  | Kenntnisnahme |         |               |            |                 |               |            |  |               |            |                            |               |            |              |               |

### Sachverhalt:

Die Ursache der erhöhten Verkehrsbelastung in der Gutenbergstraße ist eine Folge der Baumaßnahmen im Petridamm und Dierkower Damm.

Trotz ausgeschildeter Umleitung über die Rövershäger Chaussee – Dierkower Allee nutzen viele Autofahrer den kürzeren Weg über die Gutenbergstraße.

Die Freigabezeit der Linksabbieger in die Gutenbergstr. wurde nicht verändert, um die Attraktivität diese Route nicht noch zu erhöhen.

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme voraussichtlich ab Mitte 2020 wird der Verkehr in der Gutenbergstr. wieder geringer.

Im Bereich der Haltestelle der Straßenbahn Dierkow-Zentrum (siehe Anlage 1) liegt die Gutenbergstraße in einer Kurve und ist daher schlecht einzusehen. Dagegen liegt die Haltestelle Katerweg (siehe Anlage 2) gut einsehbar parallel zur Gutenbergstraße.

Der Abstand zwischen der Kreuzung Rövershäger Chaussee L22 / Gutenbergstraße mit einer sicheren Quermöglichkeit für die Fußgänger über die Gutenbergstraße beträgt nur ca. 220m zur Haltestelle Katerweg (siehe Anlage 3).

Auch wenn derzeit in der Gutenbergstraße, vorrangig in Fahrtrichtung Dierkower Kreuz, ein höheres Verkehrsaufkommen zu verzeichnen ist, sind die Zeitlücken zwischen den somit auch pulkweise fahrenden Fahrzeugen ausreichend, um die Fahrbahn gefahrlos zu queren. Ein Verkehrssicherheitsdefizit wird daher nicht gesehen.



Der Aufwand und Nutzen für eine weitere Fußgängersignalanlage in der Gutenbergstraße im Bereich der Haltestelle Katerweg, deren Problem bauzeitlich begrenzt ist, ist aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt.

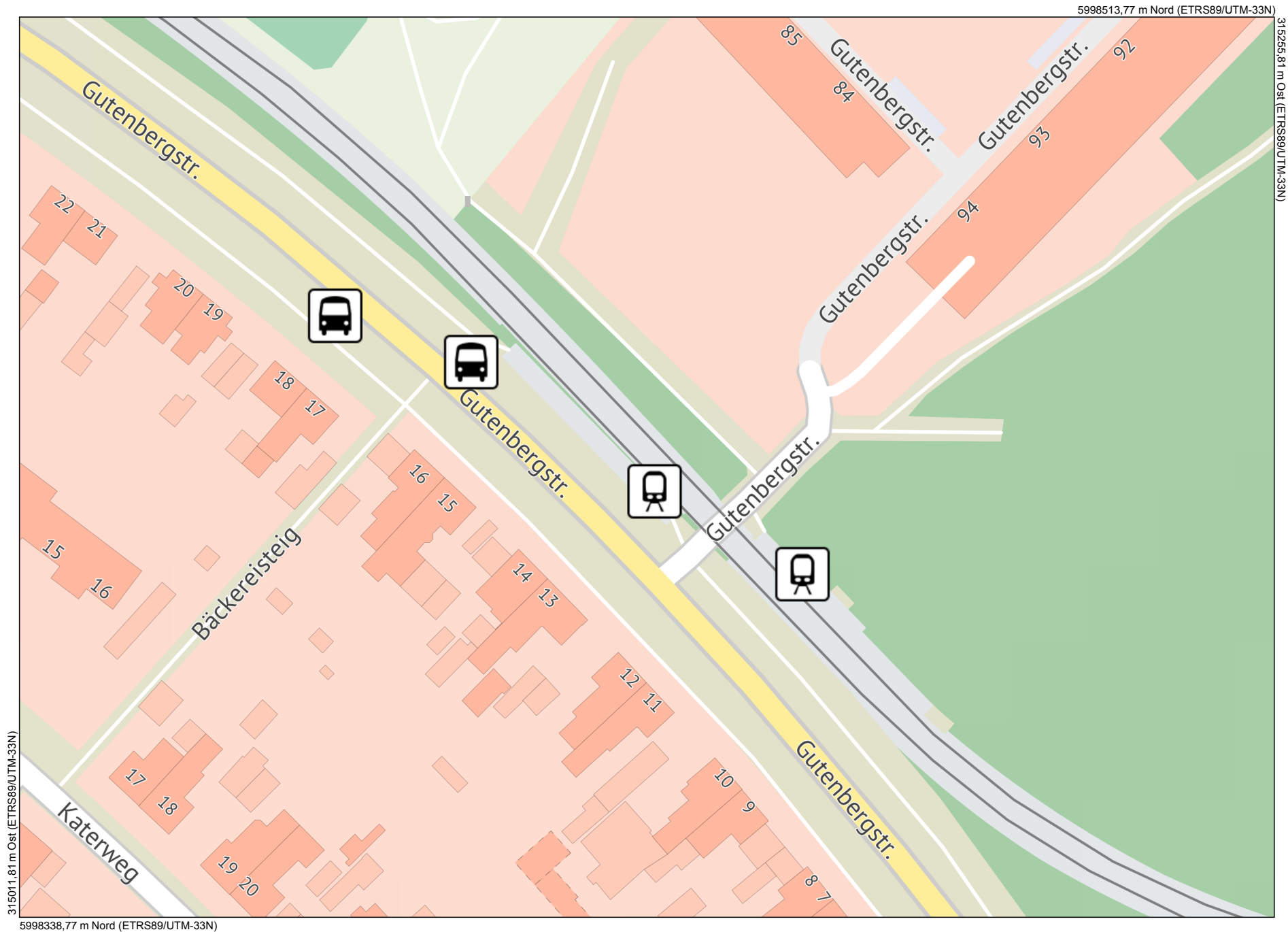
Die Fußgängersignalanlage in der Gutenbergstraße, Höhe Dierkow Zentrum liegt nur 420 m entfernt und ist auf Grund der Baumaßnahme Petridamm aus Sicherheitsgründen rund um die Uhr im Betrieb.

Holger Matthäus

**Anlage/n:**

- 1 – Haltestelle Katerweg
- 2 – Haltestelle Dierkow Zentrum
- 3 – Abstand HST Katerweg LSA – L22

## Haltestelle Katerweg

**Maßstab**

1 : 1000

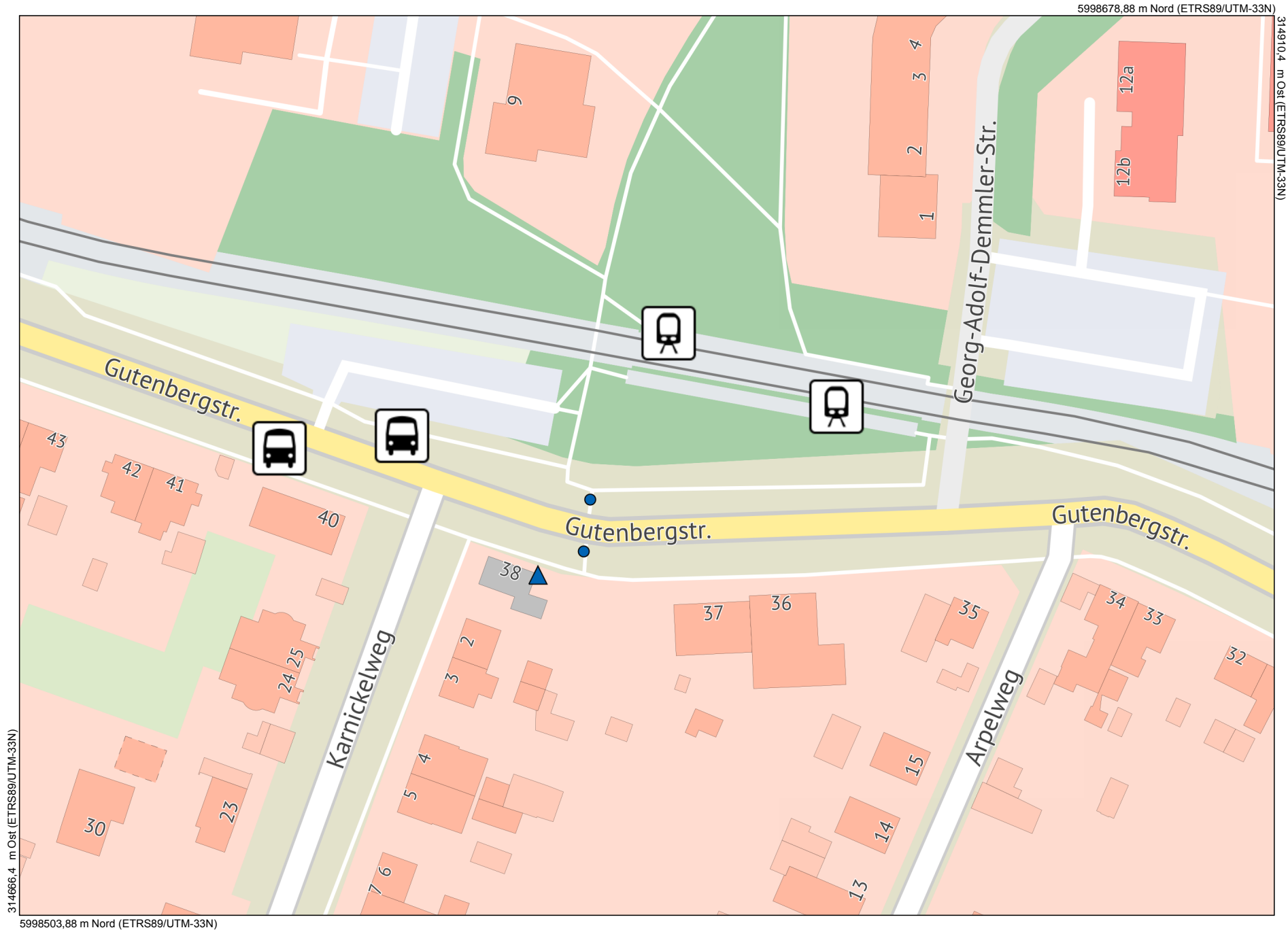
**Datum**

12.08.2019

Dies ist ein Auszug aus Geoport.HRO,  
dem Portal für Geodaten der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock und Umgebung.  
Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.

**Geoport.HRO**

## Haltestelle Dierkow Zentrum

**Maßstab**

1 : 1000

**Datum**

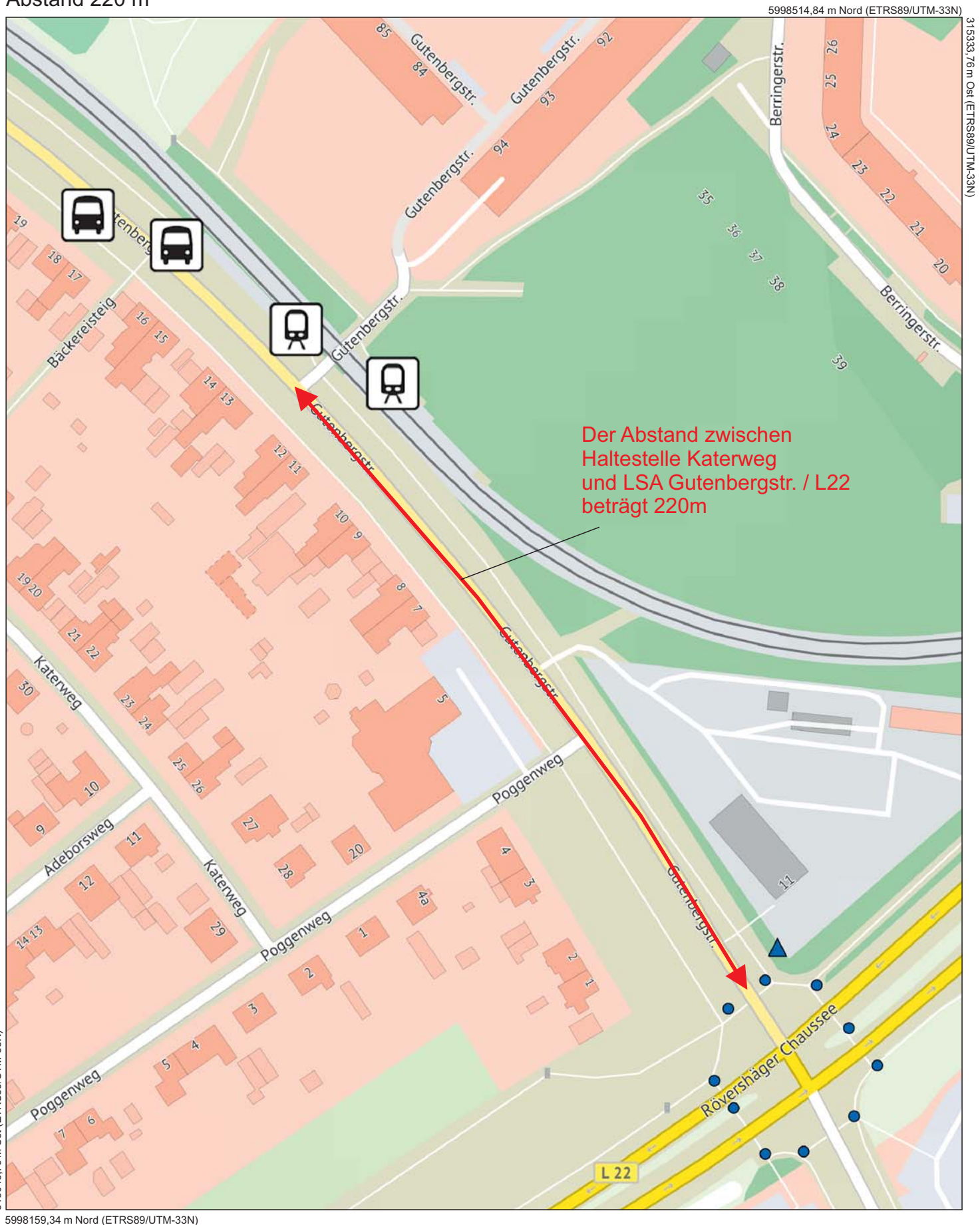
12.08.2019

Dies ist ein Auszug aus Geoport.HRO,  
dem Portal für Geodaten der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock und Umgebung.  
Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.

**Geoport.HRO**

## Haltestelle Katerweg - LSA Gutenbergstr. / L22

Abstand 220 m

**Maßstab**

1 : 1500

**Datum**

12.08.2019

Dies ist ein Auszug aus *Geoport.HRO*, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.

**Geoport HRO**

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:  | 11.06.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>   | fed. Senator/-in:   | OB, Roland Methling                         |
|  | bet. Senator/-in:   | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Eigenbetrieb KOE  | bet. Senator/-in:   |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Zentrale Steuerung<br>Rechnungsprüfungsamt<br>Kämmereiamt   |   |   |
| <b>Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des<br/>"Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -Entwicklung<br/>der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr<br/>2018</b> |   |   |
| Beratungsfolge:  |   |   |
| Datum  | Gremium   | Zuständigkeit                               |
| 26.06.2019   | Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung | Vorberatung                                 |
| 14.08.2019   | Rechnungsprüfungsausschuss  | Vorberatung                                 |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 25.09.2019   | Bürgerschaft  | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2018 des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ wird festgestellt. (Anlage)
2. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 2.427.705,06 wird in die Rücklagen eingestellt und für die Sanierungsaufwendungen an städtischen Immobilien verwendet.
3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des „Eigenbetriebes Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse-und Universitätsstadt Rostock“ für das Geschäftsjahr 2018 wird erteilt.

Beschlussvorschriften: EigVO § 6 (2) Nr. 3, § 10 Abs. 7  
 bereits gefasste Beschlüsse: keine

### Begründung der Dringlichkeit für den KOE-Ausschuss:

In der letzten Betriebsausschusssitzung am 08. Mai 2019 wurde die Behandlung des Jahresabschlusses 2018 für die Sitzung am 26.06.2019 beschlossen. Die Erstellung der endgültigen gebundenen Jahresabschlussexemplare erfolgte erst Anfang Juni.



Erst im Anschluss konnten die Anfragen und das Vorgespräch mit der Organisationseinheit Zentrale Steuerung geführt werden. Damit war die Erarbeitung der Beschlussvorlage erst jetzt möglich.

### **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2018 wurde durch den „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ erstellt. Die Prüfungen nahm die Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 8. bis 18. April 2019 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes vor. Prüfungsleiter war der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herr Dr. Siegfried Friedrich. Der Jahresabschlussbestätigungsvermerk datiert vom 06. Mai 2019.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt der Eigenbetrieb mit einem positiven Ergebnis ab. Der Jahresgewinn beträgt 2.427.705,06 €.

Der Gewinn soll in die allgemeine Rücklage eingestellt und zur Abarbeitung der Sanierungsaufwendungen an städtischen Immobilien verwendet werden.

Im Berichtsjahr 2018 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 47.193 TEUR erzielt. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Mehreinnahmen resultieren überwiegend aus Mietanpassungsmaßnahmen.

In 2018 wurden Investitionen und wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 36.305 TEUR umgesetzt. Die hierzu erforderlichen Finanzierungsmaßnahmen aus Zuschüssen und Kreditaufnahmen betrugen 34.890 TEUR. Positiv auf die Finanzierungstätigkeit wirkte das niedrige Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt. Wesentliche im Berichtsjahr umgesetzte Sanierungsmaßnahmen betreffen Kindertagesstätten, Sporthallen und das Förderzentrum in Evershagen. Des Weiteren wurden die Neubauprojekte Familienkompetenzzentrum in Lütten-Klein und Kunsthallenschaudepot in Reutershagen umgesetzt.

Der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 Mitarbeiter auf 65 Beschäftigte erhöht.

Wir bitten der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine Auswirkungen auf den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Roland Methling

### **Anlage:**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2018



**Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung  
und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock, Rostock**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

mit  
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers





**Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**Bilanz zum 31. Dezember 2018**

**Aktivseite**

|   | 31.12.2018     |                                |   | 31.12.2017     |                                |   |
|---|----------------|--------------------------------|---|----------------|--------------------------------|---|
|   | €              |                                |   |                |                                |   |
|   | Gesamt         | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte | Gesamt         | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte |
| A. Anlagevermögen   |                |                                |   |                |                                |   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  | 58.423,00      | 40.896,10                      | 17.526,90                               | 87.347,00      | 56.994,49                      | 30.352,51                               |
| II. Sachanlagen   |                |                                |   |                |                                |   |
| 1. Grundstücke und Bauten<br>auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte | 399.256.772,08 | 238.481.823,91                 | 160.774.948,17                          | 385.997.888,85 | 234.204.836,61                 | 151.793.052,24                          |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen   | 94.625,00      | 92.942,00                      | 1.683,00                                | 131.995,00     | 114.392,00                     | 17.603,00                               |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                               | 10.498.076,00  | 9.020.470,01                   | 1.477.605,99                            | 11.243.186,00  | 9.465.499,52                   | 1.777.686,48                            |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 25.145.999,46  | 20.423.076,38                  | 4.722.923,08                            | 20.781.456,54  | 10.517.970,80                  | 10.263.485,74                           |
|   | 434.995.472,54 | 268.018.312,30                 | 166.977.160,24                          | 418.154.526,39 | 254.302.698,93                 | 163.851.827,46                          |
|   | 435.053.895,54 | 268.059.208,40                 | 166.994.687,14                          | 418.241.873,39 | 254.359.693,42                 | 163.882.179,97                          |
| B. Umlaufvermögen   |                |                                |   |                |                                |   |
| I. Vorräte  |                |                                |   |                |                                |   |
| 1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke  | 6.948.214,29   | 0,00                           | 6.948.214,29                            | 7.237.998,04   | 0,00                           | 7.237.998,04                            |
| 2. Noch nicht abgerechnete Betriebskosten   | 16.758.431,03  | 13.160.497,24                  | 3.597.933,79                            | 16.852.537,62  | 12.873.336,59                  | 3.979.201,03                            |
| 3. Andere Vorräte   | 110.825,91     | 1.154,81                       | 109.671,10                              | 9.266,54       | 495,71                         | 8.770,83                                |
|   | 23.817.471,23  | 13.161.652,05                  | 10.655.819,18                           | 24.099.802,20  | 12.873.832,30                  | 11.225.969,90                           |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                   |                |                                |   |                |                                |   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                       | 96.367,62      | 30.875,98                      | 65.491,64                               | 937.798,11     | 13.288,36                      | 924.509,75                              |
| 2. Forderungen gegen die Hanse- und Universitätsstadt Rostock                       | 2.084.555,17   | 1.636.227,89                   | 448.327,28                              | 151.822,34     | 31.985,27                      | 119.837,07                              |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände  | 8.863.323,56   | 7.085.207,96                   | 1.778.115,60                            | 9.165.686,86   | 4.348.516,00                   | 4.817.170,86                            |
|   | 11.044.246,35  | 8.752.311,83                   | 2.291.934,52                            | 10.255.307,31  | 4.393.789,63                   | 5.861.517,68                            |
|   | 8.203.690,43   | 5.615.715,78                   | 2.587.974,65                            | 2.519.701,68   | 6.243.479,10                   | -3.723.777,42                           |
|   | 43.065.408,01  | 27.529.679,66                  | 15.535.728,35                           | 36.874.811,19  | 23.511.101,03                  | 13.363.710,16                           |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten   | 512.095,54     | 310.632,70                     | 201.462,84                              | 502.110,28     | 262.336,28                     | 239.774,00                              |
|   | 478.631.399,09 | 295.899.520,76                 | 182.731.878,33                          | 455.618.794,86 | 278.133.130,73                 | 177.485.664,13                          |
| Treuhandvermögen  | 1.050.261,35   |                                |   | 949.510,65     |                                |   |

## Passivseite

|   | 31.12.2018     |                                |   | 31.12.2017     |                                |   |
|---|----------------|--------------------------------|---|----------------|--------------------------------|---|
|   | €              |                                |   |                |                                |   |
|   | Gesamt         | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte | Gesamt         | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte |
| A. Eigenkapital   |                |                                |   |                |                                |   |
| I. Stammkapital   | 1.125.000,00   | 209.587,50                     | 915.412,50                              | 1.125.000,00   | 209.587,50                     | 915.412,50                              |
| II. Allgemeine Rücklage   | 238.394.486,26 | 136.949.661,47                 | 101.444.824,79                          | 237.918.070,77 | 136.919.234,47                 | 100.998.836,30                          |
| III. Bilanzgewinn/-verlust  | 2.427.705,06   | 1.483.252,67                   | 944.452,39                              | 476.415,49     | 474.725,75                     | 1.689,74                                |
| IV. Ausgleichsposten  | 0,00           | 2.108.488,62                   | -2.108.488,62                           | 0,00           | 2.268.356,49                   | -2.268.356,49                           |
|   | 241.947.191,32 | 140.750.990,26                 | 101.196.201,06                          | 239.519.486,26 | 139.871.904,21                 | 99.647.582,05                           |
| B. Sonderposten für Investitionszuschüsse                               | 105.456.464,43 | 67.888.433,25                  | 37.568.031,18                           | 88.785.333,28  | 53.087.397,04                  | 35.697.936,24                           |
| C. Rückstellungen   |                |                                |   |                |                                |   |
| 1. Steuerrückstellungen   | 15.925,00      | 0,00                           | 15.925,00                               | 15.925,00      | 0,00                           | 15.925,00                               |
| 2. Sonstige Rückstellungen  | 3.108.051,19   | 1.965.825,47                   | 1.142.225,72                            | 2.664.886,79   | 1.356.192,00                   | 1.308.694,79                            |
|   | 3.123.976,19   | 1.965.825,47                   | 1.158.150,72                            | 2.680.811,79   | 1.356.192,00                   | 1.324.619,79                            |
| D. Verbindlichkeiten  |                |                                |   |                |                                |   |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                         | 102.891.689,34 | 66.146.278,14                  | 36.745.411,20                           | 98.564.528,07  | 64.556.552,86                  | 34.007.975,21                           |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern                     | 1.721.151,02   | 1.721.151,02                   | 0,00                                    | 2.628.396,64   | 2.628.396,64                   | 0,00                                    |
| 3. Erhaltene Anzahlungen  | 17.451.771,57  | 13.685.069,83                  | 3.766.701,74                            | 17.693.028,69  | 13.275.555,50                  | 4.417.473,19                            |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                     | 4.543.349,49   | 3.555.704,42                   | 987.645,07                              | 3.719.823,37   | 2.419.078,51                   | 1.300.744,86                            |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 54.864,44      | 24.226,12                      | 30.638,32                               | 156.865,69     | 127.718,02                     | 29.147,67                               |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten   | 1.053.959,76   | 156.958,14                     | 897.001,62                              | 776.509,28     | 148.862,52                     | 627.646,76                              |
|   | 127.716.785,62 | 85.289.387,67                  | 42.427.397,95                           | 123.539.151,74 | 83.156.164,05                  | 40.382.987,69                           |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten   | 386.981,53     | 4.884,11                       | 382.097,42                              | 1.094.011,79   | 661.473,43                     | 432.538,36                              |
|   | 478.631.399,09 | 295.899.520,76                 | 182.731.878,33                          | 455.618.794,86 | 278.133.130,73                 | 177.485.664,13                          |
| Treuhandverbindlichkeiten   | 1.050.261,35   |                                |   | 949.510,65     |                                |   |

**Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung  
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Rostock**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2018**

|  | 2018                 | 2017                 |
|--|----------------------|----------------------|
|  | EUR                  | EUR                  |
| 1. Umsatzerlöse  | 47.192.805,06        | 45.711.363,52        |
| 2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen<br>und Verkaufsgrundstücken                |                      |                      |
| a) aus der Veränderung der nicht abgerechneten Betriebskosten                                    | -94.106,59           | 158.796,07           |
| b) aus dem Abgang von Verkaufsgrundstücken (des Umlaufvermögens)                                 | -184.232,65          | -52.173,40           |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen   | 423.688,97           | 359.507,92           |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge   | 2.139.601,17         | 1.477.060,68         |
|  | <u>49.477.755,96</u> | <u>47.654.554,79</u> |
| 5. Materialaufwand   |                      |                      |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen   | -17.318.565,76       | -17.282.712,44       |
| 6. Personalaufwand   |                      |                      |
| a) Löhne und Gehälter  | -3.638.789,85        | -3.289.661,10        |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver-<br>sorgung und für Unterstützung              | -839.075,10          | -763.458,87          |
| - davon für Altersversorgung:  |                      |                      |
| EUR 131.664,13 (Vorjahr: EUR 115.750,77)   | <u>-4.477.864,95</u> | <u>-4.053.119,97</u> |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-<br>stände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -16.321.134,71       | -15.414.299,16       |
| 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten  | 4.271.808,68         | 13.317.638,06        |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -11.807.563,78       | -22.076.130,30       |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 29,35                | 847,22               |
| - davon Abzinsung von Rückstellungen:  |                      |                      |
| EUR 0,81 (Vorjahr: EUR 0,00)   |                      |                      |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | -1.322.063,45        | -1.470.869,04        |
| - davon Aufzinsung von Rückstellungen:   |                      |                      |
| EUR 23.288,64 (Vorjahr: EUR 33.220,09)   |                      |                      |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | <u>-33.857,04</u>    | <u>0,00</u>          |
| 13. Ergebnis nach Steuern  | 2.468.544,30         | 675.909,16           |
| 14. Sonstige Steuern   | <u>-40.839,24</u>    | <u>-199.493,67</u>   |
| <b>15. Jahresüberschuss</b>  | <u>2.427.705,06</u>  | <u>476.415,49</u>    |

**Aufgliederung der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in Geschäftsfelder**

2

|   | 2018                |                                |   | 2017              |                                |   |
|---|---------------------|--------------------------------|---|-------------------|--------------------------------|---|
|   | Gesamt              | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte | Gesamt            | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte |
|   | €                   | €                              | €                                       | €                 | €                              | €                                       |
| 1. Umsatzerlöse   | 47.192.805,06       | 34.153.720,85                  | 13.039.084,21                           | 45.711.363,52     | 31.800.543,17                  | 13.910.820,35                           |
| 2. Veränderung des Bestandes an unfertigen  | -278.339,24         | 287.269,93                     | -565.609,17                             | 106.622,67        | 455.107,75                     | -348.485,08                             |
| a) aus der Veränderung der nicht abgerechneten Betriebskosten   | -94.106,59          | 287.269,93                     | -381.376,52                             | 158.796,07        | 455.107,75                     | -296.311,68                             |
| b) aus dem Abgang von Verkaufsgrundstücken (des Umlaufvermögens)  | -184.232,65         |                                | -184.232,65                             | -52.173,40        |                                | -52.173,40                              |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen  | 423.688,97          | 323.616,86                     | 100.072,11                              | 359.507,92        | 153.229,79                     | 206.278,13                              |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge  | 2.139.601,17        | 1.304.183,31                   | 835.417,86                              | 1.477.060,68      | 381.481,18                     | 1.095.579,50                            |
| 5. Materialaufwand  |                     |                                |   |                   |                                |   |
| Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen  | 17.318.565,76       | 13.662.985,98                  | 3.655.579,78                            | 17.282.712,44     | 13.464.554,23                  | 3.818.158,21                            |
| 6. Personalaufwand  |                     |                                |   |                   |                                |   |
| a) Löhne und Gehälter   | 3.638.789,85        | 2.547.152,90                   | 1.091.636,95                            | 3.289.661,10      | 2.148.148,70                   | 1.141.512,40                            |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen<br>für Altersversorgung<br>(davon für Altersversorgung € 131.664,13;<br>Vorjahr € 115.750,77) | 839.075,10          | 587.352,57                     | 251.722,53                              | 763.458,87        | 498.538,64                     | 264.920,23                              |
|   | 4.477.864,95        | 3.134.505,47                   | 1.343.359,48                            | 4.053.119,97      | 2.646.687,34                   | 1.406.432,63                            |
| 7. Abschreibungen   | 27.681.325,25       | 19.271.299,50                  | 8.410.025,75                            | 26.318.722,38     | 16.679.120,32                  | 9.639.602,06                            |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und<br>Sachanlagen  | 16.321.134,71       | 10.542.610,18                  | 5.778.524,53                            | 15.414.299,16     | 9.418.382,09                   | 5.995.917,07                            |
| 8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4 - 6 EigVO  | 4.271.808,68        | 2.322.959,76                   | 1.948.848,92                            | 13.317.638,06     | 1.654.504,45                   | 11.663.133,61                           |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 11.807.563,78       | 8.574.250,62                   | 3.233.313,16                            | 22.076.130,30     | 7.336.722,04                   | 14.739.408,26                           |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge<br>(davon Abzinsung von Rückstellungen € 0,81; Vorjahr € 0,00)                           | 29,35               | 0,57                           | 28,78                                   | 847,22            | 0,00                           | 847,22                                  |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen<br>(davon Aufzinsung von Rückstellungen € 23.288,64; Vorjahr € 33.220,09)                    | 1.322.063,45        | 983.325,55                     | 338.737,90                              | 1.470.869,04      | 1.093.940,08                   | 376.928,96                              |
|   | 2.502.401,34        | 1.494.073,48                   | 1.008.327,86                            | 675.909,16        | 484.580,56                     | 191.328,60                              |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag  | 33.857,04           |                                | 33.857,04                               |                   |                                |   |
| 13. Sonstige Steuern  | 40.839,24           | 10.820,81                      | 30.018,43                               | 199.493,67        | 9.854,81                       | 189.638,86                              |
| 14. <b>Jahresüberschuss</b>   | <b>2.427.705,06</b> | <b>1.483.252,67</b>            | <b>944.452,39</b>                       | <b>476.415,49</b> | <b>474.725,75</b>              | <b>1.689,74</b>                         |
| 15. <b>Bilanzgewinn</b>   | <b>2.427.705,06</b> | <b>1.483.252,67</b>            | <b>944.452,39</b>                       | <b>476.415,49</b> | <b>474.725,75</b>              | <b>1.689,74</b>                         |

**Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung  
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**Finanzrechnung 2018**

|   | <b>2018</b>    | <b>2017</b>    |
|---|----------------|----------------|
|   | <b>T€</b>      | <b>T€</b>      |
| Jahresergebnis  | 2.428          | 476            |
| Korrekturen zur Ableitung des Mittelzuflusses aus der Geschäftstätigkeit aus dem Jahresabschluss                                  |                |                |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen   | 16.321         | 15.414         |
| Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagevermögen  | -321           | -826           |
| Veränderung der Rückstellungen  | 443            | 745            |
| Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse   | -4.272         | -3.487         |
| sonstige zahlungsunwirksame Posten (2016: Flächenkorr. HRO; 2017 Anpassung Einlage VTR)   | 0              | 447            |
| Veränderungen von Vermögens- und Schuldposten   |                |                |
| Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -517           | -8.125         |
| Veränderung der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind     | 51             | 634            |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>14.133</b>  | <b>5.278</b>   |
| Erlöse Verkauf AV   | 552            | 15.145         |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen  | -33.364        | -31.470        |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-32.812</b> | <b>-16.325</b> |
| Zuführung zu dem Sonderposten für Investitionszuschüsse   | 20.944         | 13.623         |
| Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten  | 13.946         | 16.716         |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten   | -10.526        | -11.476        |
| Abgang von Investitionszuschüssen   | -1             | -9.830         |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>24.363</b>  | <b>9.033</b>   |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>   | <b>5.684</b>   | <b>-2.014</b>  |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 2.520          | 4.534          |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>8.204</b>   | <b>2.520</b>   |

Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Eigenbetrieb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,  
Rostock

Finanzrechnung 2018 nach Geschäftsfeldern

|   | 2018           |                                |   | 2017           |                                |   |
|---|----------------|--------------------------------|---|----------------|--------------------------------|---|
|   | Gesamt         | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte | Gesamt         | Objekte<br>Eigennutzung<br>HRO | Objekte<br>Überlassung<br>fremde Dritte |
|   | T€             | T€                             | T€                                      | T€             | T€                             | T€                                      |
| Jahresergebnis  | 2.427          | 1.483                          | 944                                     | 476            | 474                            | 2                                       |
| Korrekturen zur Ableitung des Mittelzuflusses aus der Geschäftstätigkeit aus dem Jahresabschluss                                  |                |                                |   |                |                                |   |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen   | 16.321         | 10.543                         | 5.778                                   | 15.414         | 9.418                          | 5.996                                   |
| Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagevermögen  | -321           | -165                           | -156                                    | -826           | -821                           | -5                                      |
| Veränderung der Rückstellungen  | 444            | 610                            | -166                                    | 745            | 781                            | -36                                     |
| Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse   | -4.272         | -2.323                         | -1.949                                  | -3.487         | -1.654                         | -1.833                                  |
| sonstige zahlungsunwirksame Posten  | 0              |                                |   | 447            |                                | 447                                     |
| Veränderungen von Vermögens- und Schuldposten   |                |                                |   |                |                                |   |
| Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -517           | -4.695                         | 4.178                                   | -8.125         | -3.244                         | -4.881                                  |
| Veränderung der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind     | 51             | 794                            | -743                                    | 634            | 719                            | -85                                     |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>14.133</b>  | <b>6.247</b>                   | <b>7.886</b>                            | <b>5.278</b>   | <b>5.673</b>                   | <b>-395</b>                             |
| Erlöse Verkauf AV   | 552            | 220                            | 332                                     | 15.145         | 1.405                          | 13.740                                  |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen  | -33.364        | -24.904                        | -8.460                                  | -31.470        | -17.064                        | -14.406                                 |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-32.812</b> | <b>-24.684</b>                 | <b>-8.128</b>                           | <b>-16.325</b> | <b>-15.659</b>                 | <b>-666</b>                             |
| Zuführung zu dem Sonderposten für Investitionszuschüsse   | 20.944         | 17.127                         | 3.817                                   | 13.623         | 7.665                          | 5.958                                   |
| Abgang aus Investitionszuschüssen   | -1             |                                | -1                                      |                |                                |   |
| Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten  | 13.946         | 8.333                          | 5.613                                   | 16.716         | 10.645                         | 6.071                                   |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten   | -10.525        | -7.650                         | -2.875                                  | -11.476        | -5.926                         | -5.550                                  |
| Rückzahlung Investitionszuschüsse an die Hansestadt Rostock   | 0              | 0                              | 0                                       | -9.830         | 0                              | -9.830                                  |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>24.364</b>  | <b>17.810</b>                  | <b>6.554</b>                            | <b>9.033</b>   | <b>12.384</b>                  | <b>-3.351</b>                           |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>   | <b>5.685</b>   | <b>-627</b>                    | <b>6.312</b>                            | <b>-2.014</b>  | <b>2.398</b>                   | <b>-4.412</b>                           |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 2.519          | 6.243                          | -3.724                                  | 4.534          | 3.845                          | 689                                     |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>8.204</b>   | <b>5.616</b>                   | <b>2.588</b>                            | <b>2.520</b>   | <b>6.243</b>                   | <b>-3.723</b>                           |



## **Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2018**

#### **I Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) in analoger Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie den besonderen Vorschriften der EigVO M-V aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist entsprechend der amtlichen Mustergliederungen nach § 29 EigVO M-V sowie darüber hinaus in Anlehnung an die Gliederungsvorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 266 und 275 HGB gegliedert. Einzelne Posten des Jahresabschlusses wurden nach § 265 Absätze 5 und 6 des HGB in ihrer Bezeichnung bzw. Untergliederung geändert, um den Besonderheiten des Eigenbetriebes gerecht zu werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Ergänzend werden weiterführende Erläuterungen nach den Vorschriften des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Mecklenburg –Vorpommern (NKHR M-V) zu wesentlichen Bilanzposten dargestellt.

#### **II Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung erfolgt in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der nicht kodifizierten Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB).

Der Stetigkeitsgrundsatz nach § 252 Abs. 1 HGB wurde beachtet.

In Übereinstimmung mit den Ausweisvorschriften der EigVO M-V werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (TEUR 4.272) als gesonderte Position innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

##### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Für die im Rahmen der Immobilienzentralisierung an den Eigenbetrieb übertragenen Grundstücke erfolgt die Vermögensersterfassung und –bewertung nach doppelten Grundsätzen auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift, die das Innenministerium zur Bilanzierung für das kommunale Vermögen bestimmt hat. Darin eingeschlossen sind die Vorgaben zur Anwendung von Abschreibungssätzen.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibung erfolgt unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen im Falle einer dauerhaften Wertminderung.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von bis zu 150,00 € werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang erfasst.

Selbständige bewegliche Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten abgebildet und über eine pauschale Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

### Umlaufvermögen

Der Ansatz des **Vorratsvermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke wurden zu Anschaffungskosten oder im Falle der Übertragung von der Hansestadt zu den ermittelten Sachwerten oder fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips nach § 253 Abs. 4 HGB bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nominalwert ausgewiesen. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt worden.

Der **Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Abgegrenzt werden anteilige Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen.

### Latente Steuern

Latente Steuern, die ausschließlich den Bereich Betrieb gewerblicher Art betreffen, beruhen auf Differenzen in den Bilanzpositionen Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken. Unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren anrechenbaren steuerlichen Verlustvorträgen ergab sich ein aktiver Überhang. Auf eine Aktivierung wurde in Ausübung des Wahlrechtes gem. § 274 Abs. 1 HGB verzichtet.

### Sonderposten für Investitionszuschüsse

Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird nach § 265 Abs. 5 HGB hierfür der gesonderte Passivposten „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ gebildet.

Der Ausweis betrifft sowohl unmittelbar erhaltene Fördermittelzuschüsse aus verschiedenen Förderprogrammen sowie Zuwendungen Dritter, als auch von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewährte Investitionszuschüsse einschließlich Zuschüsse für übernommenes gefördertes Anlagevermögen.

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog zur Abschreibung der geförderten Vermögensgegenstände.



### Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz für maximal sieben Geschäftsjahre abgezinst.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet anteilige Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für Folgejahre darstellen.

## **III Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz zum 31.12.2018**

### **AKTIVA**

#### Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Der Eigenbetrieb weist für das Geschäftsjahr 2018 im Anlagenspiegel Gesamtzugänge in Höhe von € 33.364.191,88 aus, die sich auf die Geschäftsfelder „Grundstücksbewirtschaftung Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (TEUR 24.904) und „Grundstücksbewirtschaftung Fremde Dritte“ (TEUR 8.460) verteilen. Daneben erfolgten noch Umbuchungen aus den Anlagen im Bau des Vorjahres. Weiterführend wird auf die Darstellung der Investitionstätigkeit im Lagebericht verweisen.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** mit einem Buchwert von € 58.423,00 betreffen EDV-Software sowie eine Lizenz zur Erweiterung der Programmsoftware SAP. Im Geschäftsjahr wurden Zugänge in Höhe von € 111.674,95 aktiviert.

Der Eigenbetrieb bilanziert im Geschäftsjahr 2018 **Grundstückswerte sowie Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte** in Höhe von € 399.256.772,08. Diese beinhalten neben Gewerbeimmobilien vom Eigenbetrieb errichtete Technologiezentren, Verwaltungsgebäude der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Kindertagesstätten, Schulen- und Sportstätten und andere soziale Einrichtungen.

- Die Zugänge sind objektbezogen im Lagebericht aufgeführt. Enthalten sind unentgeltliche Übertragungen von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Geschäftsjahr 2018 (TEUR 529).
- Abgänge betreffen neben dem Verkauf der bebauten Grundstücke, ein Ärztehaus in der Flensburger- Str., das Obdachlosenheim Schwarzenpfost, das Gebäude des Yachtclubs in der Pressentinstr. auf dem vergebenen Erbbaurecht des Grundstückes (TEUR 544). Weitere Abgänge von Restbuchwerten betreffen den Abriss von Gebäudeteilen wegen Sanierungsmaßnahmen.

- Die Abschreibungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von € 850.790,00 € (Vorjahr € 673.717,58), welche objektbezogen aufgrund der voraussichtlichen dauerhaften Wertminderung vorgenommen wurden.

Der Buchwert der **Technischen Anlagen und Maschinen** wird mit einem Betrag von € 94.625,00 ausgewiesen und betreffen:

- Sicherheitswerkbänke, Kompressoren und Prüf- und Bearbeitungsmaschinen in dem vom Eigenbetrieb errichteten Lasertechnologie- und Transferzentrum, Brandlabor und RBBZ
- Kompressoren, Laborglasreiniger und Sicherheitswerkbänke im Biomedizinischen Forschungszentrum
- Der Abgang betrifft Ausstattungen im Brandlabor.

Die **anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen** beinhalten Betriebsvorrichtungen, Kfz und sonstige Transportmittel sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Buchwert in Höhe von insgesamt 10.498.076,00 €.

- Die Zugänge betrugen im Geschäftsjahr 252.885,37 € und betreffen im Wesentlichen Betriebsvorrichtungen im Leichtathletikstadion sowie diverse Ausstattungen in der Volkshochschule, im Hort in der Herderstraße und im Verwaltungsbereich.

Als **geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** werden zum Berichterstattungsstichtag Herstellungskosten in Höhe von insgesamt 25.145.999,46 € bilanziert. Die Umbuchungen von insgesamt 27.423.386,33 € betreffen die Fertigstellung diverser Baumaßnahmen.

Der Wert des Anlagevermögens beträgt zum Bilanzstichtag 435.053.895,54 €.

### Umlaufvermögen

Die **Vorräte** betreffen:

1. zum Verkauf bestimmte Grundstücke mit einem Wert von insgesamt € 6.948.214,29.

- Die unbebauten Gewerbeflächen im Güterverkehrszentrum (GVZ) sind mit einem Wert von € 4.475.091,15 auf den 31. Dezember 2018 bilanziert.
- Die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke, die zur Veräußerung vorgesehen sind, haben einen Wert von € 2.473.123,14.

2. unfertige Leistungen in Höhe von € 16.758.431,03.

Ausgewiesen werden die im Folgejahr abzurechnenden Betriebskosten des Jahres 2018. Ihnen stehen erhaltene Anzahlungen in Höhe von € 17.451.771,57 gegenüber.

3. fertige Erzeugnisse und Waren mit einem Betrag von € 110.825,91.

Die im Jahr 2018 aufgelegte Buchserie anlässlich der 800-Jahrfeier der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie der Fertigstellung des Schaudepots bei der Kunsthalle in der Hamburger Str. wird mit einem Buchwert von € 105.551,10 bilanziert.

Darüber hinaus werden Reparaturmaterial sowie Brennstoffe mit einem Wert von € 5.274,81 ausgewiesen.

Die Gliederung und die Restlaufzeiten der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind in der Forderungsübersicht in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt. Die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beträgt € 11.044.246,35.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Betrag von € 96.367,62 beinhalten Mietforderungen, Forderungen aus der Betriebskostenabrechnung und Forderungen aus Weiterberechnungen.

Die Forderungen gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von € 2.084.555,17 umfassen vorwiegend Investitionszuschüsse für die Feuerwachen aus dem städtischen Haushalt sowie Weiterberechnungen von Ausstattungen, Kleinstreparaturen und Betriebskosten. Weiterhin werden Vorsteuererstattungsansprüche der Monate November und Dezember 2018 ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen insgesamt € 8.863.323,56 und betreffen in 2018 überwiegend Forderungen aus Fördermittelabrufen in Höhe von € 8.256.649,25. Des Weiteren werden in diesem Posten neben debitorischen Kreditoren auch Forderungen aus Schadensregulierungen mit der Versicherung, Forderungen aus auf Rechtsanwaltsanderkonten hinterlegten Einbehalten auf Baukosten sowie Weiterberechnungen von Erschließungskosten an das Tief- und Hafenbauamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die **liquiden Mittel** zum 31.12.2018 betragen € 8.203.690,43. Die Liquidität des Eigenbetriebes war das ganze Jahr gesichert. Kassenkredite zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Der **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von € 512.095,54 beinhaltet überwiegend Ausgaben für Versicherungen sowie sonstige Ausgaben, die Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2019 darstellen.

## PASSIVA

### Eigenkapital

Das **Stammkapital** beträgt unverändert zum Vorjahr € 1.125.000,00. Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt und wird aufgegliedert auf die Geschäftsfelder entsprechend der Satzung bilanziert.

In der **allgemeinen Rücklage** wurden die als Sacheinlage von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf den Eigenbetrieb übertragenen Grundstücke und Gebäude bilanziert und zum Nennwert bewertet (€ 219.400.322,10). Anpassungen für das in 2013 übernommene Grundstück des VTR wirkte in Abstimmung mit dem Finanzverwaltungsamt zur Absicherung gleichlautender Bilanzierungswerte einlageerhöhend (€ 447.286,48).

Darüber hinaus wurden in Vorjahren entsprechend den Regelungen des BilMoG Rückstellungen in die Rücklage eingestellt (€ 12.749.147,09).

Weiterhin wurden entsprechend den Beschlüssen der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Gewinne und Verluste aus früheren Geschäftsjahren eingestellt und zum Nennwert bewertet (€ 2.933.435,60).

Entsprechend Bürgerschaftsbeschluss 2016/BV/1887 wurde der Bilanzgewinn 2015 in eine Bauerneuerungsrücklage zur Abarbeitung des Sanierungsstaus an städtischen Immobilien mit einem Betrag von € 1.331.581,47 eingestellt.

Für Erschließungsarbeiten des erworbenen Grundstücks am Dierkower Damm 45 sowie für den Ankauf des bisher angemieteten Verwaltungsstandortes im Charles- Darwin-Ring in Höhe von insgesamt 2.250.000,00 € wurde eine zweckgebundene Rücklage gebildet.

Die Rücklagen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Stand zum 01.01.2018   | 237.918.070,77 €        |
| Einlage Bilanzgewinn Jahresabschluss 2017 gemäß<br>Bürgerschaftsbeschluss 2018/BV/3954 | <u>476.415,49 €</u>     |
| Stand zum 31.12.2018   | <u>238.394.486,26 €</u> |

Der **Jahresgewinn 2018** beträgt € 2.427.705,06. Ein Gewinn- bzw. Verlustvortrag ist nicht enthalten.

Das Jahresergebnis soll vorbehaltlich der Zustimmung der Gremienbeschlüsse in die allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Im Wesentlichen haben sich auf das Jahresergebnis steigende Umsatzerlöse und günstige Zinskonditionen auf dem Kapitalmarkt ausgewirkt.

#### Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Stand 01.01.2018         | 88.785.333,28 €         |
| Zuführungen              | 20.944.001,85 €         |
| Abgänge aus Abschreibung | - 1.062,02 €            |
| Auflösung                | <u>- 4.271.808,68 €</u> |
| Stand 31.12.2018         | 105.456.464,43 €        |

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog zur Abschreibung der geförderten Vermögensgegenstände.

#### Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:



|  | Stand<br>01.01.2018 | Verbrauch    | Auflösung  | Auf-und<br>Abzinsung | Zuführung    | Saldo<br>31.12.2018 |
|--|---------------------|--------------|------------|----------------------|--------------|---------------------|
|  | €                   | €            | €          | €                    | €            | €                   |
| Drohverlust                                      | 836.909,87          | 192.343,46   |            | 22.888,64            |              | 667.455,05          |
| RSt Instandh. gem.<br>§249 Abs.1 S.2 Nr.1<br>HGB | 1.215.562,07        | 1.013.594,68 | 201.967,39 |                      | 1.895.766,07 | 1.895.766,07        |
| austeh.RG  | 56.292,00           | 49.469,97    | 6.822,03   |                      | 55.913,00    | 55.913,00           |
| Abbruchkosten                                    | 123.000,00          | 6.593,84     |            |                      |              | 116.406,16          |
| Abschluss- u.<br>Prüfungskosten                  | 46.400,00           | 46.400,00    |            |                      | 55.400,00    | 55.400,00           |
| Urlaubsrück-<br>stellung                         | 51.900,00           | 51.900,00    |            |                      | 39.300,00    | 39.300,00           |
| RSt Altersteilzeit                               | 0,00                |              |            |                      | 70.842,00    | 70.842,00           |
| RSt sonst. Ver-<br>waltungskosten                | 94.768,47           | 73.869,19    |            | 399,19               | 76.417,60    | 97.716,07           |
| Rechts-u.<br>Beratungskosten                     | 240.054,38          | 86.534,69    | 64.136,85  |                      | 19.870,00    | 109.252,84          |
| Summe sonst.RSt                                  | 2.664.886,79        | 1.520.705,83 | 272.926,27 | 23.287,83            | 2.213.508,67 | 3.108.051,19        |
| RSt sonst.Steuern                                | 15.925,00           |              | 3.185,00   |                      | 3.185,00     | 15.925,00           |
| Rückstellungen<br>gesamt                         | 2.680.811,79        | 1.520.705,83 | 276.111,27 | 23.287,83            | 2.216.693,67 | 3.123.976,19        |

Die **Drohverlustrückstellung** wurde für drohende Verluste aus nicht kostendeckender Vermietung gebildet und betrifft die von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernommenen Altverträge. Unter Berücksichtigung von Vertragskonditionen erfolgte eine Anpassung der Rückstellung.

Die **Rückstellungen gem. § 249 Abs.1 S.2 Nr.1 HGB** betreffen Instandhaltungen, die in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden und wurden.

Die **Rückstellungen für ausstehende Rechnungen** betreffen offene Rechnungen für die Hausbewirtschaftung.

Die **Rückstellungen für Abbruchkosten** betreffen Verpflichtungen aus einem notariell beurkundeten Vertrag zum Verkauf eines mit einer Sporthalle bebauten Grundstücks in der Möllner Straße.

Die **übrigen Rückstellungen** sind für zu begleichende Rechtsanwaltsgebühren aus Rechtsstreitigkeiten gebildet. Weiterhin wurden für Jahresabschlussprüfungskosten, Altersteilzeit, Urlaubs-, Archivierungs- und sonstige Verwaltungskosten Rückstellungen gebildet.

#### Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung und Fälligkeiten der **Verbindlichkeiten** in Höhe von € 127.716.785,62 ergibt sich aus der Verbindlichkeitenübersicht in Anlage 3 zum Anhang.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern** betragen € 104.612.840,36.

Im Berichtsjahr wurden Kredite in Höhe von € 12.275.000,00 aufgenommen. Die Kreditermächtigungen des Innenministeriums datieren aus den Geschäftsjahren 2016 und

2017. Die Kredite dienen der finanziellen Absicherung für die Fortführung der Investitionen an Schulen, Sportstätten, Kindertagesstätten und Sozialeinrichtungen. Daneben wurden in 2018 Kredite in Höhe von € 1.670.730,45 umgeschuldet.

Die **erhaltenen Anzahlungen** beinhalten die im Berichtsjahr geleisteten Betriebskostenvorauszahlungen. Sie werden mit einem Betrag von € 17.451.771,57 bilanziert.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** und Sicherheitseinbehalte auf Bauleistungen betragen € 4.543.349,49.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** mit einem Betrag von € 54.864,44 betreffen Betriebskosten und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von € 1.053.959,76 beinhalten Fördermittel, Entwicklungspflegeverpflichtungen, Einbehalte aus Baumängeln, Baunebenkosten und kreditorische Debitoren.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

#### Passiver Rechnungsabgrenzungskosten

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet vereinnahmte Zahlungen für Erträge aus der Immobilienbewirtschaftung, die Erlöse des folgenden Wirtschaftsjahres darstellen.

#### Treuhandvermögen/Treuhandverbindlichkeiten

Das Treuhandvermögen besteht aus vereinnahmten Mietkautionen, welche getrennt vom Vermögen des Eigenbetriebes auf einem gesonderten Bankkonto geführt werden. Es stehen Treuhandverbindlichkeiten in gleicher Höhe gegenüber.

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der KOE hat zum 31.12.2018 für laufende Bauprojekte der genehmigten Investitionen aus den Wirtschaftsplänen 2017 und 2018 Aufträge an Firmen in Höhe von TEUR 8.277 vergeben.

Hinsichtlich unbebauter Teilflächen im Güterverkehrszentrum ist die Mehrerlösverpflichtung gegenüber dem ursprünglichen Eigentümer in 2017 vertragsgemäß erloschen.

#### IV Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018

##### Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** verteilen sich auf die Geschäftsfelder wie folgt:

|                                   | 2017<br>€            | 2018<br>€            |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|
| Objekte Überlassung fremde Dritte | 13.910.820,35        | 13.039.084,21        |
| Objekte Eigennutzung HRO          | 31.800.543,17        | 34.153.720,85        |
|                                   | <b>45.711.363,52</b> | <b>47.192.805,06</b> |

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 1.481 gestiegen.

Im Geschäftsfeld fremde Dritte sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um Mio.€ 0,9 gesunken, die mit Einmaleffekten in den Erlösen aus Weiterberechnung des Vorjahres begründet sind. Diesen Erlösen standen im Vorjahr gleichlautende Aufwendungen in der GuV-Position sonstiger betrieblicher Aufwand gegenüber.

Mietanpassungen aus abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen wurden vorgenommen.

Im städtischen Geschäftsfeld sind die Umsatzerlöse um Mio.€ 2,4 gestiegen. Sie resultieren neben gestiegenen Betriebskostenerlösen (Mio.€ 0,4) hauptsächlich aus höheren Mieteinnahmen. Neben einem höheren Instandhaltungsbudget in der Entgeltkalkulation (Mio.€ 0,7), ist der Grundstücksankauf des Verwaltungsgebäudes im Charles-Darwin-Ring zum 01.01.2018 zu benennen (Mio.€ 0,4). Die Weiterberechnungen von Interimscontainerkosten für die Schülerunterbringung während der Sanierung der Grundschule in der H.-Heine-Str., hatten ebenfalls einen positiven Sondereffekt auf die Umsatzerlöse (Mio.€ 0,8), heben sich aber in der GuV durch entsprechende Aufwandspositionen auf. Darüber hinaus wirkten geringfügige Entgeltanpassungen aus abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen positiv.

##### periodenfremde Erträge

Die **periodenfremden Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

|   |                     |
|---|---------------------|
| Erträge aus der Betriebskostenabrechnung 2017                                       | 16.819.269,65       |
| abzgl. Minderung des Bestands nicht abgerechnete Betriebskosten 2017 (Hochrechnung) | -16.852.537,62      |
| periodenfremder Effekt aus der Betriebskostenabrechnung 2017                        | -33.267,97          |
| Fördermittel Vorjahre   | 186.545,27          |
| Mieterlöse aus Vorjahren  | 96.910,19           |
| Übrige Betriebskosten aus Vorjahren   | 18.947,26           |
| Erträge aus verjährten Zahlungsansprüchen   | 14.887,00           |
| Sonstiges   | 4.857,56            |
|   | <b>€ 288.879,31</b> |

Darüber hinaus werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 273 sowie aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 15 bilanziert.

periodenfremde Aufwendungen

Die **periodenfremden Aufwendungen** beinhalten

|   |                   |
|---|-------------------|
| Betriebskostenaufwendungen aus Vorjahr        | 106.012,80        |
| diverse Aufwendungen Vorjahre                 | 35.802,98         |
| Mietaufwendungen Vorjahr                      | 5.881,23          |
| Korrektur Verkäufe Vorjahr                    | 11.790,80         |
| Nicht anerkannte Versicherungsschäden Vorjahr | 5.569,58          |
| <b>€</b>                                      | <b>165.057,39</b> |

Darüber hinaus werden Aufwendungen aus Forderungsverlusten/Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 26 ausgewiesen.

Nach § 277 Abs. 5 HGB werden die Erträge und Aufwendungen aus der **Auf- und Abzinsung** in der GuV gesondert unter den Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge bzw. Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesen. Zum Jahresabschluss wurden nachstehende Auf- und Abzinsungsbeträge gebucht:

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Zinserträge | 0,81 €             |
| Zinsaufwand | <u>23.288,64 €</u> |
| Saldo       | 23.287,83 €        |

Die Einzelposten für Auf- und Abzinsungen sind im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

**V Nachtragsbericht**

Bedeutende Vorgänge mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich nach dem Abschlussstichtag bis zum Berichtszeitpunkt nicht ergeben.

**VI Sonstige Angaben**Zusatzversorgungskasse

Die Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg- Vorpommern ist die betriebliche Altersversorgungseinrichtung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder im Rahmen der Satzung eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Finanzierung der Leistungen wird durch eine Kombinationsfinanzierung aus Umlagen und Zusatzbeiträgen der Mitglieder und des Arbeitgebers erbracht. Die vom Arbeitgeber zu entrichtende Umlage beträgt in 2018 1,3 % vom ZMV- Brutto. Der Zusatzbeitrag des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers lag bis 31.06.2018 bei je 2,3 % der vorgenannten Bemessungsgrundlage. Ab 01.07.2018 liegt der vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu entrichtende Beitragssatz bei 2,4 %.

Beschäftigte

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Jahresdurchschnitt 68 Arbeitnehmer (Vorjahr 63) inklusive der Betriebsleitung.



### Aufsichtsinstanzen

Durch Beschluss der Bürgerschaft 2015/AN/0686 vom 25.02.2015 wurde ein beschließender Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb gewählt. Die entsprechende Änderung der Satzung erfolgte am 02.03.2015. Der Ausschuss besteht aus 10 ordentlichen und 10 stellvertretenden Mitgliedern der Bürgerschaft.

Im Berichtsjahr sind Herr Jan Hendrik Hammer und Frau Ellen Fiedelmeier ausgeschieden. Zu neuen Mitgliedern sind Herr Olaf Groth und Frau Annegret Methling bestellt worden.

Damit setzt sich der beschließende Betriebsausschuss des Eigenbetriebes wie folgt zusammen:

|                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| Uwe Flachsmeyer            | Vorsitzender                       |
| Martin Lau                 | 1. Stellvertreter des Vorsitzenden |
| Sandro Smolka              | 2. Stellvertreter des Vorsitzenden |
| Helge Bothur               | Mitglied                           |
| Jutta Reinders             | Mitglied                           |
| Frank Giesen               | Mitglied                           |
| Prof. Dr. Ralf Friedrich   | Mitglied                           |
| Anke Knitter               | Mitglied                           |
| Dr. Sybille Bachmann       | Mitglied                           |
| Annegret Methling          | Mitglied                           |
| Olaf Groth                 | stellv. Mitglied                   |
| Eva-Maria Kröger           | stellv. Mitglied                   |
| Kristin Schröder           | stellv. Mitglied                   |
| Steffen Kästner            | stellv. Mitglied                   |
| Prof. Dr. Dieter Neßelmann | stellv. Mitglied                   |
| Christian Reinke           | stellv. Mitglied                   |
| Erhard Sauter              | stellv. Mitglied                   |
| Sabine Krüger              | stellv. Mitglied                   |
| Jürgen Dudek               | stellv. Mitglied                   |
| Dr. Dr. Malte Philipp      | stellv. Mitglied                   |

### Organbezüge

Frau Sigrid Hecht ist Betriebsleiterin. Der Bezüge für die Betriebsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf 112.811,10 €.

An Mitglieder der Aufsichtsinstanzen wurden keine Bezüge gezahlt.

Es bestanden keine geschäftlichen Beziehungen zu Mitgliedern der Aufsichtsinstanzen. Entsprechende Erklärungen werden angefordert.

### Abschlussprüfungskosten

Für Abschlussprüfungsleistungen wurden 29.500 € brutto in die Rückstellung eingestellt. Weitere Leistungen wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly nicht erbracht.

### Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Geschäfte mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, ihren Eigenbetrieben und Beteiligungsunternehmen erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen. Bei der Leistungsabrechnung im Geschäftsfeld Bewirtschaftung/Eigennutzung Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde bei der Entgeltkalkulation 2018 auf die Absicherung des unternehmerischen Risikos verzichtet. Im Geschäftsfeld Überlassung städtischer Immobilien an fremde Dritte erfolgt die Mietzinskalkulation nach kaufmännischen Grundsätzen.

### Verpflichtungsermächtigungen

Für das Prüfungsjahr wurden keine Verpflichtungsermächtigungen erteilt.

Rostock, den 08.04.2019

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und  
-entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

  
Signa Hecht  
Betriebsleiterin

Name des Betriebs/Unternehmens:  
**Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung- und entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"**

### Anlagenübersicht 2018

| Posten                | Bezeichnung   | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                 |                 |                     |                  | Abschreibungen, Wertberichtigungen     |                        |                        |                     |   | Restbuchwerte             |                                  |                               |
|-----------------------|---|--------------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------|------------------|--|------------------------|------------------------|---------------------|---|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
|                       |   | Stand zum 31.12.                     | Zugänge im Jahr | Abgänge im Jahr | Umbuchungen im Jahr | Stand zum 31.12. | Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. | Zuschreibungen im Jahr | Abschreibungen im Jahr | Umbuchungen im Jahr | Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12. | Restbuchwerte am Ende des Jahres | Restbuchwerte Ende des Jahres |
|                       |   | in EUR                               |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| I                     | Immaterielle Vermögensgegenstände   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 1.                    | Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.359.298,59                         | 111.674,95      | 0,00            | 0,00                | 1.470.973,54     | 1.271.951,59                           | 0,00                   | 140.598,95             | 0,00                | 0,00                                    | 1.412.550,54              | 58.423,00                        | 87.347,00                     |
| 2.                    | Geldwerte Anzahlungen   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| II                    | Immaterielle Vermögensgegenstände   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 1.                    | Sachanlagen   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
|                       | Grundstücke und Bauten auf eigenen Grundstücken u. grundstücksgl. Rechte  | 487.005.201,40                       | 1.210.286,29    | 354.484,25      | 26.922.869,71       | 514.783.873,15   | 101.007.312,55                         | 0,00                   | 140.598,95             | 0,00                | 0,00                                    | 1.412.550,54              | 58.423,00                        | 87.347,00                     |
| a)                    | Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| b)                    | Baukörper und Bauten des Schienenweges  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 2.                    | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 3.                    | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 4.                    | Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 5.                    | Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 2)                    |   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 6.                    | Verteilungsanlagen 2)   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 7.                    | Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 8.                    | Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 9.                    | Technische Anlagen und Maschinen  | 1.659.098,80                         | 0,00            | 0,00            | 0,00                | 1.659.098,80     | 1.527.103,80                           | 0,00                   | 37.370,00              | 0,00                | 0,00                                    | 1.564.473,80              | 94.625,00                        | 131.995,00                    |
| 10.                   | andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 23.820.661,00                        | 252.885,37      | 875.978,89      | 500.516,52          | 23.698.084,10    | 12.577.475,00                          | 0,00                   | 1.469.914,99           | 0,00                | 847.381,89                              | 13.200.008,10             | 10.498.076,00                    | 11.243.186,00                 |
| 11.                   | Geldwerte Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 20.781.456,54                        | 31.789.345,27   | 1.416,02        | 27.423.386,33       | 25.145.999,46    | 0,00                                   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                | 0,00                                    | 0,00                      | 25.145.999,46                    | 20.781.456,54                 |
| Summe Sachanlagen     |   | 533.266.417,74                       | 33.252.516,93   | 1.231.879,16    | 0,00                | 565.287.055,51   | 115.111.891,35                         | 0,00                   | 16.180.535,76          | 0,00                | 1.000.844,14                            | 130.291.582,97            | 434.995.472,54                   | 418.154.528,39                |
| III                   | Finanzanlagen   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 1.                    | Anteile an verbundenen Unternehmen  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 2.                    | Ausleihungen an verbundene Unternehmen  |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 3.                    | Beteiligungen   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 4.                    | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 5.                    | Wertpapiere des Anlagevermögens   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| 6.                    | Sonstige Ausleihungen   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| Summe Finanzanlagen   |   |                                      |                 |                 |                     |                  |  |                        |                        |                     |   |                           |                                  |                               |
| Summe Anlagevermögen  |   | 534.625.716,33                       | 33.364.191,88   | 1.231.879,16    | 0,00                | 566.758.029,05   | 116.383.842,94                         | 0,00                   | 16.321.134,71          | 0,00                | 1.000.844,14                            | 131.704.133,51            | 435.053.895,54                   | 418.241.873,39                |
| Summe Sonderposten 3) |   | -112.233.559,99                      | -20.944.001,85  | 1.062,02        | 0,00                | -133.176.499,82  | -23.448.226,71                         | 0,00                   | -4.271.808,68          | 0,00                | 0,00                                    | -27.720.035,39            | -105.456.464,43                  | -88.785.333,28                |

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

<sup>3</sup> Korrespondierend zur Entwicklung des Anlagevermögens ist die Entwicklung der Sonderposten mit in die Anlagenübersicht aufzunehmen.

Anlage 1 zum Anhang

## Anlage 2 zum Anhang

Name des Betriebs/Unternehmens:  
**Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

## Forderungsübersicht 2018 (nach EigVO)

| lfd.<br>N.<br>r. |  | Bilanzwert                | Bilanzwert                             | vorgenommene<br>Wertberichtigungen | Forderungen zum Ende des<br>Wirtschaftsjahres |                           |                                |
|------------------|--|---------------------------|--|------------------------------------|---|---------------------------|--------------------------------|
|                  |  | zum Ende des<br>Vorjahres | zum Ende des<br>Wirtschafts-<br>jahres | für das Wirtschafts-<br>jahr       | davon mit einer Restlaufzeit                  |                           |                                |
|                  |  |                           |  |                                    | bis zu einem<br>Jahr                          | von über<br>einem<br>Jahr | von mehr<br>als fünf<br>Jahren |
| in EUR           |  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
| 1                | <b>Forderungen aus Lief-<br/>erungen und Leistungen</b>  | 937.798,11                | 96.367,62                              | 9.098,84                           | 96.367,62                                     | 0,00                      | 0,00                           |
|                  | - davon  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | a) öffentlich-rechtliche<br>Forderungen  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | b) privatrechtliche<br>Forderungen   | 937.798,11                | 96.367,62                              | 9.098,84                           | 96.367,62                                     | 0,00                      | 0,00                           |
| 2                | <b>Forderungen gegen<br/>verbundene<br/>Unternehmen</b>  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | - davon  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | a) öffentlich-rechtliche<br>Forderungen  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | b) privatrechtliche<br>Forderungen   |                           |  |                                    |   |                           |                                |
| 3                | <b>Forderungen gegen<br/>Unternehmen, mit denen<br/>ein<br/>Beteiligungsverhältnis<br/>besteht</b> |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | - davon  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | a) öffentlich-rechtliche<br>Forderungen  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | b) privatrechtliche<br>Forderungen   |                           |  |                                    |   |                           |                                |
| 4                | <b>Forderungen gegen die<br/>Gemeinde und deren<br/>Sondervermögen</b>                             | 151.822,34                | 2.084.555,17                           | 0,00                               | 2.084.555,17                                  | 0,00                      | 0,00                           |
|                  | - davon  |                           |  |                                    |   |                           |                                |
|                  | a) öffentlich-rechtliche<br>Forderungen  | 151.822,34                | 2.084.555,17                           | 0,00                               | 2.084.555,17                                  | 0,00                      | 0,00                           |
|                  | b) privatrechtliche<br>Forderungen   |                           |  |                                    |   |                           |                                |
| 5                | <b>Sonstige<br/>Vermögensgegenstände</b>   | 9.165.686,86              | 8.863.323,56                           | 0,00                               | 8.863.323,56                                  | 0,00                      | 0,00                           |
|                  | <b>Summe Forderungen</b>   | 10.255.307,31             | 11.044.246,35                          | 9.098,84                           | 11.044.246,35                                 | 0,00                      | 0,00                           |

Name des Betriebs/Unternehmens:  
**Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und  
 Universitätsstadt Rostock**

### Verbindlichkeitsübersicht 2018 (nach EigVO)

| If<br>d.<br>N<br>r. | Bezeichnung  | Verbindlichkeiten zum 31.12. |                        |                             | Stand zum<br>31.12.<br>(Nominalwert) | Abzinsung zum<br>31.12. | Stand zum<br>31.12.<br>(Bilanzwert) | davon durch<br>Grundpfand-<br>rechte oder<br>ähnliche<br>Rechte<br>besichert | Art und<br>Form der<br>Sicherheit | Stand zum 31.12.<br>(Bilanzwert) |
|---------------------|--|------------------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|--|-----------------------------------|----------------------------------|
|                     |  | mit einer Restlaufzeit       |                        |                             |                                      |                         |                                     |  |                                   |                                  |
|                     |  | bis zu einem<br>Jahr         | von über<br>einem Jahr | von mehr als<br>fünf Jahren |                                      |                         |                                     |  |                                   |                                  |
|                     |  | in EUR                       |                        |                             |                                      |                         |                                     |  |                                   |                                  |
| 1.                  | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten u. and.<br>Kreditgebern                       | 104.612.840,36               |                        |                             | 104.612.840,36                       |                         | 104.612.840,36                      |  |                                   | 101.192.924,71                   |
| 2.                  | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr   | 8.401.234,08                 | 96.211.606,28          | 67.770.449,59               | 172.383.289,95                       |                         | 172.383.289,95                      |  |                                   | 8.966.924,16                     |
| 3.                  | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen   | 17.451.771,57                |                        |                             | 17.451.771,57                        |                         | 17.451.771,57                       |  |                                   | 17.693.028,69                    |
| 4.                  | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr   | 17.451.771,57                |                        |                             | 17.451.771,57                        |                         | 17.451.771,57                       |  |                                   | 17.693.028,69                    |
| 5.                  | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 4.543.349,49                 |                        |                             | 4.543.349,49                         |                         | 4.543.349,49                        |  |                                   | 3.719.823,37                     |
| 6.                  | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr   | 4.314.900,95                 | 227.619,05             | 829,49                      | 4.543.349,49                         |                         | 4.543.349,49                        |  |                                   | 3.719.823,37                     |
| 7.                  | Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel<br>und der Ausstellung eigener Wechsel |                              |                        |                             | 0,00                                 |                         | 0,00                                |  |                                   |                                  |
| 8.                  | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen  |                              |                        |                             | 0,00                                 |                         | 0,00                                |  |                                   |                                  |
| 9.                  | Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein<br>Beteiligungsverhältnis besteht   |                              |                        |                             | 0,00                                 |                         | 0,00                                |  |                                   |                                  |
| 10.                 | Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren<br>Sondervermögen                       |                              |                        |                             |                                      |                         |                                     |  |                                   |                                  |
| 11.                 | Sonstige Verbindlichkeiten   | 54.864,44                    |                        |                             | 54.864,44                            |                         | 54.864,44                           |  |                                   | 156.865,69                       |
| 12.                 | davon:   | 1.053.959,76                 |                        |                             | 1.053.959,76                         |                         | 1.053.959,76                        |  |                                   | 776.509,28                       |
| 13.                 | a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  | 1.053.959,76                 |                        |                             | 1.053.959,76                         |                         | 1.053.959,76                        |  |                                   | 776.509,28                       |
| 14.                 | b) aus Steuern   |                              |                        |                             | 0,00                                 |                         | 0,00                                |  |                                   | 0,00                             |
| 15.                 | c) im Rahmen der sozialen Sicherheit   |                              |                        |                             | 0,00                                 |                         | 0,00                                |  |                                   | 0,00                             |
| 16.                 | Summe der Verbindlichkeiten  | 31.276.730,80                | 96.439.225,33          | 67.771.279,08               | 127.716.785,62                       | 0,00                    | 127.716.785,62                      | 0,00   | 0,00                              | 123.539.151,74                   |



## **Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

#### **1. Grundlagen des Unternehmens**

Seit der Gründung des Eigenbetriebes im Jahr 1992 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat sich der KOE zum zentralen Immobilienbewirtschafter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entwickelt.

Die Entwicklung der Bilanzsumme von EUR 9,5 Mio. im Jahr der Gründung auf EUR 479 Mio. im Jahr 2018 zeigt das stetige Wachstum des Eigenbetriebes, den weiteren Aufbau und die Ausgestaltung der wesentlichen Geschäftsfelder des KOE. In den vergangenen Jahren wurden dem KOE folgerichtig alle Immobilien ins Anlage- bzw. Umlaufvermögen übertragen. Die Immobilienzentralisierung beim Eigenbetrieb wurde in 2014 abgeschlossen.

Innerhalb der Immobilienbewirtschaftung ist die Kernkompetenz des Eigenbetriebes entsprechend der Abstimmungen mit der Rechtsaufsichtsbehörde festgeschrieben und in der überarbeiteten Satzung des Eigenbetriebes auf zwei nachfolgende Geschäftsfelder ausgerichtet:

1. Errichtung, Bewirtschaftung und Entwicklung von Objekten, die zur Eigennutzung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestimmt sind und
2. Errichtung, Bewirtschaftung und Entwicklung von Objekten, die zur Überlassung an Dritte bestimmt sind.

Für Zwecke des Controllings und der Berichterstattung werden diese beiden Tätigkeitsfelder als Betriebszweige betrachtet und separate Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Finanzrechnungen erstellt.

Die Geschäftsvorfälle werden generell immobilienbezogen erfasst, so dass darüber hinaus differenzierte Auswertungsmöglichkeiten gegeben sind.

Steuerlich führt der KOE zwei Betriebe gewerblicher Art (BgA) hauptsächlich für die Bewirtschaftung der Technologiezentren als Verpachtungs-BgA sowie ab 2015 den BgA Photovoltaik-Anlage.

Die Erschließung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums sowie anderer Liegenschaften in Rostock und die Verwaltung der kommunalen Objekte werden überwiegend als hoheitliche Tätigkeit betrachtet.

Bestandsverwaltung

Der Eigenbetrieb bewirtschaftete im Berichtsjahr insgesamt 368 Immobilien, die sich unterteilt nach Nutzungsarten wie folgt zusammensetzen:

| <b>Gebäudenutzung</b>                             | <b>2017</b> | <b>2018</b> |
|---|-------------|-------------|
| Verwaltungsgebäude                                | 49          | 53          |
| Schulgebäude                                      | 51          | 53          |
| Sporthallen                                       | 47          | 47          |
| Sportstätten                                      | 31          | 30          |
| Sonstige  | 8           | 8           |
| <b>Teilsumme Bewirtschaftung/Eigennutzung HRO</b> | <b>186</b>  | <b>191</b>  |
| Kindertagesstätten                                | 39          | 39          |
| Sozial-und Freizeiteinrichtungen/Heim             | 77          | 78          |
| Gewerbeobjekte                                    | 45          | 40          |
| Technologiezentren                                | 8           | 8           |
| Sonstige  | 13          | 12          |
| <b>Teilsumme Objekte Überlassung Dritte</b>       | <b>182</b>  | <b>177</b>  |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>368</b>  | <b>368</b>  |
|   |             |             |
|   |             |             |

Von diesen 368 Objekten befinden sich 359 Immobilien im Eigentum des Eigenbetriebes.

Insgesamt bestanden am Bilanzstichtag für die vorgenannten Objekte 948 abgeschlossene Miet- und 387 Kautionsverträge. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Verträge zur Vermietung an fremde Dritte, Vermietung von Technologiezentren und abgeschlossene Nutzungsvereinbarungen mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Es wurden 556 Betriebskostenabrechnungen erstellt und 21 Abrechnungen im Rahmen der dem Eigenbetrieb übertragenen Verwaltung der für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock geschlossenen Anmietverträge überprüft.

Die Gesamtfläche der zu bewirtschaftenden Objekte betrug am Bilanzstichtag 580.942,44 m<sup>2</sup> mit einem vermietbaren Flächenanteil von 573.000,74 m<sup>2</sup>. Der Anteil des Leerstandes an der vermietbaren Fläche beträgt rund 1,4 %.

Wesentliche Änderungen im Bestand der dem Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke

Im Geschäftsjahr 2018 ist folgendes Grundstück zugegangen:

- Verwaltungsstandort Charles- Darwin- Ring, Besitzübergang 01.01.2018

Folgende Grundstücke und Bauten wurden im Geschäftsjahr 2018 veräußert:

- das mit einem Ärztehaus bebaute Grundstück in der Flensburger Str.;
- das mit einem Obdachlosenheim bebaute Grundstück in Schwarzenpfost;
- ein Vereinsgebäude des Yachtclubs Warnow e.V. auf dem Erbbaupachtgrundstück in der Pressentinstr.;

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Darstellung des Geschäftsverlaufes

#### Errichtung, Bewirtschaftung und Entwicklung von Objekten, die zur Eigennutzung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestimmt sind

Der Eigenbetrieb bewirtschaftet in diesem Geschäftsfeld 191 Immobilien, davon 53 Verwaltungsgebäude. Im Zuge der Immobilienübertragung und -zentralisierung wird für die Verwaltungssitze der Hanse- und Universitätsstadt Rostock jährlich eine kostendeckende Einheitsmiete kalkuliert. Sie beträgt für das Geschäftsjahr 2018 5,09 EUR/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 4,62 EUR/m<sup>2</sup>).

Die Nutzungsentgeltkalkulation für die Schulen und Sportstätten erfolgt ebenfalls kostendeckend. Das Entgelt für 2018 betrug durchschnittlich 3,36 EUR/m<sup>2</sup> (Vorjahr: 2,96 EUR/m<sup>2</sup>).

Im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden für 8 städtische Immobilien nur Betriebskostenabrechnungen erstellt. An 25 Standorten begleitet der KOE für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Verhandlungen und Abschlüsse zu erforderlichen Fremdanmietungen.

Im Berichtsjahr wurden nachstehende Investitionen und wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt:

| GF                     | Zuordnung  | Bezeichnung                               | TEUR          |
|------------------------|------------|---|---------------|
| HRO                    | Schule     | Umbau Hort/Schule Kolumbusring 57a        | 157           |
| HRO                    | Schule     | RBBZ Altbausanierung Innen                | 200           |
| HRO                    | Schule     | NB Außenanlagen Hinrichsdorfer Str. 7     | 515           |
| HRO                    | Schule     | BS Hinrichsd. Fassade, Dach (Praxis)      | 566           |
| HRO                    | Schule     | Neubau Foyer/ Aufzug, E.-Schlesinger 37   | 366           |
| HRO                    | Schule     | NB Außenanlagen E.-Schlesinger Str. 37    | 282           |
| HRO                    | Schule     | Generalsanierung E.-Schlesinger-Str. 37a  | 300           |
| HRO                    | Schule     | Sanierung GrS H.-Heine Str.               | 968           |
| HRO                    | Schule     | Erweiterung GS Turkuer Straße             | 1.814         |
| HRO                    | Schule     | GS Schule am Schäfersteich Picasso-Str.45 | 1.771         |
| HRO                    | Schule     | FZ Evershagen - San M.-Gorki 68           | 4.147         |
| HRO                    | Schule     | NB Kollwitzgymnasium H.-Tessenow-Str 47   | 155           |
| HRO                    | Schule     | InterimsContainer Grds. H.-Heine-Str.     | 839           |
| HRO                    | Schule     | sonstiges                                 | 471           |
| Teilsomme Schule       |            |   | 12.551        |
| HRO                    | Sport      | San. Sporthalle K.-Schumacher 161a        | 410           |
| HRO                    | Sport      | Neubau Sporthalle Möllner Str. 8          | 1.186         |
| HRO                    | Sport      | Schwimmhalle San. Untere Turnhalle (EM)   | 361           |
| HRO                    | Sport      | Laufhalle Überdachung Innenhof            | 2.005         |
| HRO                    | Sport      | San. Sportanlage Hans-Sachs-Allee 45      | 129           |
| HRO                    | Sport      | Sporthalle W.-Butzek 1 Str. Sanierung     | 1.115         |
| HRO                    | Sport      | Sporthalle W.-Butzek Str.2, Sanierung     | 1.281         |
| HRO                    | Sport      | NB Sportplatz Dierkow, W.-Butzek-Str. 23  | 929           |
| HRO                    | Sport      | Übertragung G+B Walter-Butzek-Str.        | 529           |
| HRO                    | Sport      | sonstiges                                 | 469           |
| Teilsomme Sport        |            |   | 8.414         |
| HRO                    | Verwaltung | Neubau Petritor, Slüterstr. 1             | 250           |
| HRO                    | Verwaltung | Umbau Brandlabor Alter Hafen Süd 5        | 556           |
| HRO                    | Verwaltung | FW1 Atemschutzwerkstatt Containerlösung   | 346           |
| HRO                    | Verwaltung | Sanierung FW Hinrichshagen Ergänzungsbau  | 173           |
| HRO                    | Verwaltung | FFW Drostenstr. 1c: Sanier.Anbau          | 456           |
| HRO                    | Verwaltung | Sanierung Wasserturm                      | 378           |
| HRO                    | Verwaltung | Neubau Kunsthallenschaudepot              | 3.052         |
| HRO                    | Verwaltung | sonstiges                                 | 881           |
| Teilsomme Verwaltung   |            |   | 6.092         |
| <b>Gesamtsumme HRO</b> |            |   | <b>27.057</b> |



Die Positionen sonstiges setzen sich aus diversen Maßnahmen zusammen, die überwiegend Planungsleistungen enthalten bzw. Investitionen im geringen Umfang.

Eine Abgrenzung zwischen Herstellungs- und Erhaltungsaufwand wurde vorgenommen.

Für die Finanzierung der Investitionen (Eigennutzung HRO) standen im Geschäftsjahr 8.333 TEUR Kreditmittel und 17.127 TEUR Fördermittel (Bund, Land, Stadt) zur Verfügung. In den Fördermitteln sind Zuschüsse der Hanse – und Universitätsstadt Rostock in Höhe von EUR 1,6 Mio. enthalten. Da die Kreditauszahlungen teilweise nicht zeitkongruent zu den Investitionsmaßnahmen erfolgen, können Kreditmittel des Geschäftsjahres auch Investitionsmaßnahmen von Vor- bzw. Folgejahren betreffen.

#### Errichtung, Bewirtschaftung und Entwicklung von Objekten, die zur Überlassung an Dritte bestimmt sind

Der Eigenbetrieb bewirtschaftet 177 Objekte, die an fremde Dritte vermietet werden.

Mit den Mieteinnahmen dieses Geschäftsfeldes konnte der Eigenbetrieb die Objekte unterhalten sowie die laufende Instandhaltung und Instandsetzung in diesem Objektbereich gewährleisten.

Im Berichtsjahr wurden nachstehende Investitions- und wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

| GF                               | Zuordnung        | Bezeichnung                              | TEUR         |
|----------------------------------|------------------|--|--------------|
| FD                               | Kita/Hort        | Kita Sanierung Lagerstr. 17              | 108          |
| FD                               | Kita/Hort        | KITA Picasso-Str. 37                     | 231          |
| FD                               | Kita/Hort        | Kinderheim Putbuser Str. Sanierung       | 2.012        |
| FD                               | Kita/Hort        | Kita Neubau Thierfelder Str. 1           | 808          |
| FD                               | Kita/Hort        | Neubau Hortgebäude Herder Str.6          | 163          |
| FD                               | Kita/Hort        | Kita Neubau Thierfelder Str. 2 (ehem16)  | 1.282        |
| FD                               | Kita/Hort        | San. Kita Lorenzstr. 66                  | 234          |
| FD                               | Kita/Hort        | Neubau Kita K.-Beggerow-Weg 39           | 280          |
| FD                               | Kita/Hort        | sonstiges                                | 152          |
| Teilsumme Kita/Hort              |                  |  | 5.270        |
| FD                               | Soziales         | Neubau FKZ Haus 1-3 ; Schleswiger Str. 6 | 3.490        |
| FD                               | Soziales         | Südliche Erschließung Schleswiger Str.   | 359          |
| FD                               | Soziales/Gewerbe | sonstiges                                | 129          |
| Teilsumme Soziales/Gewerbe       |                  |  | 3.978        |
| <b>Gesamtsumme Fremde Dritte</b> |                  |  | <b>9.248</b> |

Die Positionen sonstiges setzen sich aus diversen Maßnahmen zusammen, die überwiegend Planungsleistungen enthalten.

Eine Abgrenzung zwischen Herstellungs- und Erhaltungsaufwand wurde vorgenommen.

Für die Finanzierung der Investitionen (Überlassung Dritte) standen im Geschäftsjahr 5.613 TEUR Kreditmittel und 3.817 TEUR Fördermittel des Landes zur Verfügung. Da die Kreditauszahlungen teilweise nicht zeitkongruent zu den Investitionsmaßnahmen erfolgen, können Kreditmittel des Geschäftsjahres auch Investitionsmaßnahmen von Vor- bzw. Folgejahren betreffen.

## Umsatzentwicklung

| Jahr | Objekte Überlassung Dritte |      | Objekte Eigennutzung HRO |      | Gesamt |     |
|------|----------------------------|------|--------------------------|------|--------|-----|
|      | TEUR                       | %    | TEUR                     | %    | TEUR   | %   |
| 2017 | 13.911                     | 30,4 | 31.800                   | 69,6 | 45.711 |     |
| 2018 | 13039                      | 27,6 | 34.154                   | 72,4 | 47.193 |     |
| Abw. | -872                       |      | 2.354                    |      | 1.482  | 3,1 |

Im Geschäftsfeld fremde Dritte sind die Umsatzerlöse um EUR 0,9 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ursächlich sind die verringerten Erlöse aus Weiterberechnungen. Im städtischen Geschäftsfeld sind die Umsatzerlöse um EUR 2,4 Mio. gestiegen. Sie resultieren im Wesentlichen aus höheren Mieterlösen.

Den vorgenannten Veränderungen der Umsätze in den jeweiligen Geschäftsfeldern stehen teilweise gleichlautende Aufwandspositionen in der GuV gegenüber.

Insgesamt sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Mio. EUR gestiegen.

## Personal

Personalbestand und Personalaufwand stellen sich wie folgt dar:

|                                       |      |              |
|---------------------------------------|------|--------------|
| durchschnittliche Anzahl Beschäftigte |      | 68 (Plan 75) |
| Löhne und Gehälter                    | TEUR | 3.639        |
| Soziale Abgaben                       | TEUR | 839          |

Der durchschnittliche Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 5 Mitarbeiter gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 4.478 (Vorjahr: TEUR 4.053) beruht neben der Erhöhung der Mitarbeiterzahl auf Tarifanpassungen, reguläre Stufenaufstiege und Überstundenvereinbarungen wegen des erhöhten Arbeitsaufwandes.

Die gegenüber dem Planansatz geringere durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten ist auf die Nichtbesetzung geplanter Arbeitsplätze zurückzuführen.

## **2.2. Darstellung der Lage**

### Vermögenslage

Der Eigenbetrieb hat zum 31.12.2018 ein Anlagevermögen in Höhe von 435.054 TEUR. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr auch unter Berücksichtigung von Verkäufen gesunken:

|                |  | Vorjahr | Berichtsjahr |
|----------------|--|---------|--------------|
|                |  | %       | %            |
| Anlagenquote = | $\frac{\text{Anlagenvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$ | 91,8    | 90,9         |

Die hohe Anlageintensität ist für Immobilienunternehmen branchentypisch.

Im Berichtsjahr waren Zugänge aus Investitionen in Höhe von 33.364 TEUR zu verzeichnen, die die aufgeführten baulichen Investitionsmaßnahmen betreffen. Als Anlagen im Bau werden 25.146 TEUR per 31.12.2018 bilanziert.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Investitionen sowie der Anlagen im Bau wird weiterführend auch auf den Anhang verwiesen.

|                    |   | Vorjahr<br>% | Berichtsjahr<br>% |
|--------------------|---|--------------|-------------------|
| Umlaufintensität = | $\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$ | 8,2          | 9,0               |

Gegenüber dem Vorjahr ist die Umlaufintensität gestiegen.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.427.705,06 EUR auf 241.947.191,32 EUR erhöht. Die Eigenkapitalquote unter Einbeziehung von 50 % des Sonderpostens beträgt 61,6 %. Sie ist gegenüber dem Vorjahr infolge der gestiegenen Bilanzsumme um 0,7 Prozentpunkte gesunken.

Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals sowie der Rückstellungen wird auf den Anhang verwiesen.

### Finanzlage

Die Finanzlage des Eigenbetriebes wird mit nachstehenden Kennziffern belegt:

|                  |   | Vorjahr<br>% | Berichtsjahr<br>% |
|------------------|---|--------------|-------------------|
| Deckungsgrad A = | $\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{langfristiges Vermögen}}$                                       | 66,7         | 70,7              |
| Deckungsgrad B = | $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) * 100}{\text{langfristiges Vermögen}}$ | 99,1         | 104,5             |

Bei der Berechnung der Deckungsgrade wurde der Sonderposten für Investitionszuschüsse zu jeweils hälftig dem Eigenkapital und dem Fremdkapital zugerechnet.

Im Berichtsjahr verfügte der Eigenbetrieb durchgehend über ausreichend Liquidität.

|  | Vorjahr<br>% | Berichtsjahr<br>% |
|--|--------------|-------------------|
| Liquidität 1. Grades = $\frac{\text{liquide Mittel} * 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$               | 7,4          | 24,0              |
| Liquidität 2. Grades = $\frac{\text{kurzfristiges Umlaufvermögen} * 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$ | 88,2         | 106,8             |
| Liquidität 3. Grades = $\frac{\text{gesamtes Umlaufvermögen} * 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$      | 109,4        | 127,4             |

Alle Liquiditätskennzahlen haben sich positiv entwickelt.

Die Gegenüberstellung der Finanzrechnungen der einzelnen Geschäftsbereiche mit den Ansätzen des Wirtschaftsplanes ist in der Anlage zum Lagebericht dargestellt. Zusammengefasst zeigt sich folgendes Bild:

| Finanzplan                        | Plan<br>TEUR | Ist<br>TEUR | Abweichung<br>TEUR |
|-----------------------------------|--------------|-------------|--------------------|
| Mittelzu-/Mittelabfluss aus       |              |             |                    |
| a) laufender Geschäftstätigkeit   | 12.574       | 14.133      | 1.559              |
| b) der Investitionstätigkeit      | -51.539      | -32.812     | 18.727             |
| c) der Finanzierungstätigkeit     | 38.965       | 24.364      | -14.601            |
|                                   | 0            | 5.685       | 5.685              |
| Finanzmittelbestand am 01.01.2018 | 4.050        | 2.519       | -1.531             |
| Finanzmittelbestand am 31.12.2018 | 4.050        | 8.204       | 4.154              |

Im Berichtsjahr wurden Kredite in Höhe von 12.275.000,00 EUR aufgenommen und in Höhe von 8.855.084,35 EUR getilgt. Daneben wurden in 2018 Kredite in Höhe von 1.670.730,45 EUR umgeschuldet.

Eine Erhöhung des Kassenkreditrahmens zur Sicherstellung der laufenden Zahlungsfähigkeit war in 2018 nicht erforderlich.

### Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2018 schließt der Eigenbetrieb mit einem positiven Jahresergebnis ab. Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 2.428 (VJ: TEUR 476). Auf das Jahresergebnis haben sich neben den erhöhten Erlösen aus der Hausbewirtschaftung, die verstärkte Einwerbung von Fördermitteln und die anhaltend günstigen Konditionen am Kapitalmarkt positiv ausgewirkt. Insgesamt lag das Jahresergebnis mit TEUR 1.939 über dem Plan.

Die an der Gesamtleistung gemessene Materialaufwandsquote beträgt 34,9 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr (36,3 %) leicht reduziert.

Die ebenfalls an der Gesamtleistung bemessene Personalaufwandsquote beträgt 9,0 % (Vorjahr: 8,5%).

Die an der Gesamtleistung bemessene Zinsaufwandsquote beträgt 2,7 % (Vorjahr: 2,8 %).

Die Gegenüberstellung der zusammengefassten Gewinn- und Verlustrechnung sowie der einzelnen Geschäftsbereiche mit den Ansätzen des Wirtschaftsplanes ist in der Anlage 5 zum Lagebericht dargestellt.

Die Umsatzerlöse liegen EUR 2,5 Mio. über dem geplanten Wert. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus nicht geplanten Erlösen zur Weiterberechnung, denen entsprechende Aufwendungen in der GuV gegenüberstehen.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen resultiert die Erhöhung im Wesentlichen aus nicht geplanten, ertragswirksamen Instandhaltungszuschüssen, Versicherungsentschädigungen sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Ursächlich für die Unterschreitung des geplanten Personalaufwandes ist die Nichtbesetzung geplanter Arbeitsplätze gemäß Stellenplan.

Die Mehrabschreibungen resultieren aus den erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude in Höhe von EUR 0,9 Mio. Bestehende zugehörige Investitionszuschüsse wurden ertragswirksam aufgelöst

Die in den vorgenannten Positionen, Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge, aufgeführten ungeplanten Sachverhalte (Weiterberechnungen, Instandhaltungszuschüsse und Versicherungsentschädigungen) führten im Wesentlichen zu den Planüberschreitungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Zinsaufwendungen blieben aufgrund des anhaltend günstigen Zinsniveaus sowie des gegenüber dem Planansatz geringeren Darlehensvolumens unter dem Planwert.

### Sonstiges

Die Restlaufzeiten von Investitionskrediten betragen auf Basis der vereinbarten Tilgungen und Zinsbindungsfristen rund 9 Jahre. Die hiervon betroffenen Immobilien haben eine durchschnittliche Restnutzungsdauer von 29 Jahren.

## **3. Nachtragsbericht**

Bedeutende Vorgänge mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich nach dem Abschlussstichtag bis zum Berichtszeitpunkt nicht ergeben.



## **4. Prognosebericht**

### **4.1. Wirtschaftsbericht**

Der Eigenbetrieb wird als zentraler Immobilienmanager der Hanse- und Universitätsstadt Rostock weiterentwickelt.

In den Folgejahren sind die Umsetzung von Neubauvorhaben und die umfangreiche Sanierung von Bestandsimmobilien vorzunehmen. Der Wirtschaftsplan 2019 wurde entsprechend aufgestellt und vom Betriebsausschuss des KOE und der Bürgerschaft bestätigt. Die Plankennziffern der Mittelfristplanung für Neubau und Sanierung wurden mit den betreffenden Ämtern abgestimmt und gleichlautend eingestellt.

Die Finanzbeziehungen zur Stadt wurden effektiver gestaltet und zentral über das Amt Zentrale Steuerung abgewickelt. Im Rahmen der Einführung der Doppik im städtischen Haushalt wurden Schnittstellen definiert, um neben der Finanzierung von Sachanlagevermögen eine abgestimmte Bilanzierung zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt für den technischen Bereich besteht in der kosteneffizienten, termingerechten und planmäßigen Durchführung der Bauvorhaben.

Für in den Folgejahren geplante Großprojekte sind die Finanzierungen mit den betreffenden Fördermittelgebern des Bundes, des Landes und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock endgültig zu klären.

Im Buchhaltungsbereich sind rechnergestützte Buchungs- und Abrechnungsvorgänge zu optimieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Absicherung der Betriebskostenabrechnung sowohl der durch den Eigenbetrieb selbst bewirtschafteten Objekte als auch der im Rahmen von Dienstleistungsvereinbarungen gesondert abzurechnenden Liegenschaften.

Um den Anforderungen einer effizienten Immobilienbewirtschaftung besser gerecht zu werden, ist in den kommenden Jahren die Optimierung von Geschäftsprozessen weiter fortzuführen. Dabei wird auch das mobile und prozessgesteuerte Abarbeiten verschiedener Arbeitsschritte beinahe papierlos mit SAP eine entscheidende Rolle einnehmen. Weiterhin wird an dem Ausbau der digitalen Dokumentenverwaltung gearbeitet. Mit Projektstart zur Einführung der digitalen Gebäudeakte wurden in 2015 bereits Dokumente zum Gebäude digitalisiert und strukturiert in SAP abgelegt. Im Geschäftsjahr 2016 wurde die digitale Mieterakte eingearbeitet sowie der komplexe Workflow zur Bearbeitung von digitalen Eingangsrechnungen vorbereitet. Der Prozess der digitalen Rechnungsbearbeitung wurde in 2017 wie geplant eingeführt.

Darüber hinaus wird seit dem Kalenderjahr 2018 an der systemseitigen Einstellung für die digitale Verarbeitung des Posteinganges gearbeitet. Die vollständige Umstellung ist zum Jahreswechsel 2019/2020 geplant.

Im Hinblick auf die ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen wird der KOE auch in den Folgejahren sein Engagement im Energiemanagement voranbringen. Neben der Berücksichtigung der gesetzlich gültigen Energiesparverordnungen (ENEV) ist auch die stetige Erhaltung und Erweiterung der Gebäudeleittechnik ein wesentlicher Handlungsspielraum in den kommenden Jahren.

## **4.2. Prognosen**

Ausgehend von der Umsetzung des geplanten Investitionsvolumens erwarten wir durch daraus resultierende Mietanpassungen in den Folgejahren kontinuierlich steigende Umsätze aus der Hausbewirtschaftung. Sie dienen der planmäßigen Fortführung von Instandhaltungen und der Kapitaldiensttilgung. Die planmäßigen Jahresüberschüsse des Eigenbetriebes dienen der Rücklagenbildung für zukünftige Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von EUR 46,9 Mio. gerechnet. Das Investitionsvolumen ist im Wirtschaftsplan mit 51,2 Mio. EUR beziffert.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens bis 2020 erfolgt überwiegend durch Kreditaufnahmen und ergänzend durch Fördermittel bzw. Zuschüsse.

## **5. Chancen- und Risikobericht**

### **5.1. Entwicklung der städtischen Immobilien**

Nach der in 2014 abgeschlossenen Immobilienzentralisierung beim KOE ist es die vorrangige Aufgabe des KOE, den vorhandenen Immobilienbestand durch Sanierung und Ersatzneubauten zu erhalten und Neubauvorhaben entsprechend den Beschlüssen der zuständigen Gremien und Anforderungen der Ämter nach städtischen Konzepten umzusetzen.

Im Berichtsjahr wurde der Abbau des über die Jahre entstandenen Sanierungsstaus an den städtischen Immobilien fortgesetzt. In Abstimmung mit den städtischen Ämtern werden konkrete Projekte entwickelt. Ergebnis sind fachlich und baulich abgestimmte Baumaßnahmen unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte.

Zur Minimierung kreditfinanzierter Bauvorhaben ist die Fördermitteleinwerbung weiter zu aktivieren und Investitionsbezuschussungen über den Haushalt der Stadt abzuklären. Der Eigenbetrieb ist zur maximalen Einwerbung der Fördermittel in die Kofinanzierung des Eigenmittelanteils der Kommune an Städtebaufördermitteln für ausgewählte Bauvorhaben eingestiegen.

Für mehrjährige Großbauvorhaben wie z.B. die Komplettsanierung und Erweiterung der Feuerwache I in der E.-Schlesinger-Str. mit EUR 58,4 Mio., dem Neubau der Feuerwache II N/O mit EUR 13,7 Mio., den Neubau des Verwaltungskomplexes An der Hege 9 mit EUR 49,9 Mio. oder der Sanierung und Erweiterung des zentralen Bauhofes mit EUR 30,5 Mio. sind Möglichkeiten der Absicherung einer Gesamtfinanzierung des Projektes weiter zu prüfen. Darüber hinaus wurde der Neubau des Volkstheaters mit einem Investitionsvolumen in Höhe von EUR 102 Mio. in die Investitionsplanung aufgenommen. Der gegenwärtige Fertigstellungszeitpunkt ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

### **5.2. Verwaltungsgebäude, Schulen und Sporthallen**

Die mit der Modernisierung der Stadtverwaltung einhergehenden Planungs- und Personalentwicklungskonzepte bestimmen die Anforderungen an die Arbeit des Eigenbetriebes im Verwaltungsbaubereich. Unter Berücksichtigung räumlicher und städtebaulicher Vorgaben steuert der Eigenbetrieb die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, mit dem Ziel, gute räumliche Rahmenbedingungen für die Stadtverwaltung zu schaffen, die eine effektive Verwaltungsarbeit ermöglichen. Herausforderungen bestehen dabei

nicht nur in der Flächenbedarfsermittlung und Flächenprüfung oder in der voraussichtlichen Investitionsbedarfsermittlung, sondern auch in der Prognose der voraussichtlichen Betriebs- und Instandhaltungskosten oder dauerhaften Verwertbarkeit.

In den vergangenen Jahren hat der Eigenbetrieb die Sanierung von Schulen in einem erheblichen Umfang vorangetrieben und im Wesentlichen abgeschlossen. Neue Herausforderung in diesem Bereich ist die nachhaltige Entwicklung des Projektes Schule. Dabei geht es um die Verstetigung von Maßnahmen und Strukturen, verbunden u.a. mit Abwägungen zwischen Sanierung, Neubau oder sogar alternativen Lösungen, wie der Containerbau.

Im Bereich Sportstätten bzw. Sporthallen bedarf es noch einer gewissen Aufbauarbeit, um in verstetigte Strukturen übergehen zu können. Dazu sollen in den kommenden Jahren im erheblichen Umfang Sporthallen saniert bzw. erneuert werden.

### **5.3. Technologiezentren**

Die Technologiezentren sind durch eine hochwertige und spezifizierte Ausstattung nur für ganz bestimmte Nutzergruppen von Vorteil. Die Kosten einer solch hochwertigen Gesamtausstattung können trotz der ausgereichten Förderung von Interessenten nicht immer finanziert werden. Vorgenannte Sachverhalte bleiben nicht ohne Auswirkung auf den Vermietungsgrad. Auch wenn gegenwärtig die Zentren gut vermietet sind, birgt dies trotzdem Risiken in der langfristigen Vermietung.

Darüber hinaus wirken sich Förderrichtlinien wie die vorgegebene Verweildauer von Mietern und die Zweckbindungskriterien für diese Technologiezentren und Ausstattungen negativ auf den Vermietungsstand aus. Mögliche Freikäufe von Teilflächen aus den Förderrichtlinien mindern neben zusätzlichen finanziellen Aufwendungen das Risiko nur teilweise.

### **5.4. Güterverkehrszentrum**

Die Veräußerung der verbleibenden Bestandsflächen ist abhängig von den Wertverhältnissen auf dem Grundstücksmarkt und dem zeitnahen vierspurigen Ausbau der L22 zum Güterverkehrszentrum.

### **5.5. Vermietung World- Trade- Center**

Nach § 544 BGB wird der KOE den Pachtvertrag nach Ablauf von 30 Jahren zum 30.06.2022 außerordentlich kündigen.

Bestehende Risiken wurden und werden auf Grundlage aktueller Sachstände bilanziell berücksichtigt.



## **6. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Es kamen keine derivativen Finanzinstrumente zum Einsatz.

Rostock, den 16.04.2019

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und  
-entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

  
Sigrid Hecht  
Betriebsleiterin

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Rostock

## **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Rostock, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und den deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### **Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V**

#### *Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebes i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass geben.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

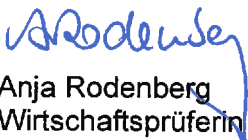
#### *Verantwortung des Abschlussprüfers*


Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schwerin, den 6. Mai 2019

Baker Tilly GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
(Düsseldorf)  
Zweigniederlassung Schwerin

  
Anja Rodenberg  
Wirtschaftsprüferin

  
Dr. Siegfried Friedrich  
Wirtschaftsprüfer





# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.



(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenerstattung verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenerstattung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Abweichend vom Wortlaut der AAB gilt hinsichtlich der Nr. 9 (2) bis einschließlich Nr. 9 (6), dass die dort vorgesehenen Haftungsbeschränkungen nicht für grob fahrlässig verursachte Schadensfälle Anwendung finden.

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Datum:            | 09.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>  | fed. Senator/-in: | OB, Roland Methling                         |
|   | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Kultur, Denkmalpflege und<br>Museen  | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Kämmereiamt<br>Zentrale Steuerung  |                   |   |
| <b>Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im TH 45<br/>für die Maßnahme 4525300201800119 Sanierung Schiff "Undine" in<br/>Höhe von 55.000 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:   |                   |   |
| Datum   | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019  | Kulturausschuss   | Vorberatung                                 |
| 15.08.2019  | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019  | Hauptausschuss    | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Freigabe einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im Teilhaushalt 45 für die Sanierung Schiff „Undine“ für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 55.000,00 EUR wird erteilt.

Die außerplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 452300201800119 Sanierung Schiff „Undine“ in Höhe von 55.000,00 EUR, Produkt 52300 Denkmalpflege, Produktkonto 52300.78850000 (Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler) wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Produkt 28.100 Kultur, Maßnahme 41 28100 201400 116 Grundsanierung Matrosendenkmal, Produktkonto 28100.09650000 in Höhe von 55.000 EUR.

### Beschlussvorschriften:

§ 6 Abs. (4) Nr. 2, Hauptsatzung

**Sachverhalt:****Teilhaushalt 45**

-in EUR-

| Nr. gemäß § 4<br>(12) i.V. m § 3 (1)<br>GemHVO-Doppik | Bezeichnung  | Gesamt-<br>ermächtigung | Verfügbar | Zu<br>bewilligender<br>Mehrbedarf |
|---|--|-------------------------|-----------|-----------------------------------|
| 31  | Summe der<br>Einzahlungen aus<br>Investitionstätigkeit                     | 0                       | 0         | 0                                 |
| 38  | Summe der<br>Auszahlungen aus<br>Investitionstätigkeit                     | 3.436.176               | 3.321.942 | 55.000                            |
| 39  | Saldo der Ein- und<br>Auszahlungen aus<br>Investitionstätigkeit<br>(31-38) | 3.436.176               | 3.321.942 |                                   |

**1. Mehrauszahlungen****Produkt: 52300****Bezeichnung: Denkmalpflege**

|                        | Nummer                | Bezeichnung   |
|------------------------|-----------------------|---|
| Investitionsmaßnahme   | 45 523 00 201 800 119 | Sanierung Schiff „Undine“                             |
| Investitionsposition   | 6                     | Planungskosten  |
| Finanzauszahlungskonto | 78550000              | Auszahlungen für<br>Kunstgegenstände und<br>Denkmäler |

- in EUR -

|   |     |        |
|---|-----|--------|
| Ansatz                                  |     | 0      |
| Reste aus Vorjahren (HAR)               | +   | 0      |
| Über-/außerpl.<br>Auszahlungen          | +/- | 0      |
| AO                                      | -   | 0      |
| Aufträge                                | -   | 0      |
| Noch verfügbar                          | =   | 0      |
| <b>Neue<br/>Haushaltsüberschreitung</b> |     | 55.000 |

## **Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen**

Die Projekte „Undine“ und „Matrosendenkmal“ bildeten einen Schwerpunkt in der Arbeitsgruppe „Maritime Meile“ und sollten für die Umsetzung weiter präzisiert werden.

Für das Projekt „Undine“ waren für den Haushalt 2018/19 600.000,- EUR veranschlagt worden, die wegen der seitens der Bürgerschaft kritisch betrachteten Eigentümersituation (Verein „Maritimes Erbe“ e. V.) zunächst gesperrt wurden.

Für die Umsetzung des Gesamtprojektes sind durch das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern Fördermittel in Aussicht gestellt worden.

### **unabweisbar**

Der original erhaltene Schiffsrumpf der „MS Undine“ ist ein wichtiges maritimes Denkmal und steht auf der Denkmalliste der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Engagierte Vereine haben in der Vergangenheit versucht, den Schiffsrumpf zu erhalten, der Aufwand überstieg jedoch deren finanzielle Möglichkeiten. Um das Denkmal zu retten, hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Dezember 2018 den Schiffsrumpf zum Schrottwert in ihr Eigentum übernommen. Grundlage hierfür ist das Denkmalschutzgesetz M-V (DSchG). Nach § 16 „haben die unteren Denkmalschutzbehörden (die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist die untere Denkmalschutzbehörde) diejenigen Maßnahmen zu treffen, die ihnen nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlich erscheinen, um Denkmale zu schützen, zu erhalten und zu bergen sowie Gefahren von ihnen abzuwenden“. Nur durch die Übernahme des Schiffes wurde dessen Erhalt gewährleistet.

Als Eigentümerin ist die Stadt nun nach § 6 Abs. 1 DSchG verpflichtet, das Denkmal zu erhalten und denkmalgerecht instand zu setzen. In Abs. 4 heißt es: „Werden Denkmale nicht mehr entsprechend ihrer ursprünglichen Zweckbestimmung genutzt, ist durch die Eigentümer eine Nutzung abzusichern, die eine möglichst weitgehende Erhaltung der Substanz auf die Dauer gewährleistet.“ Entsprechend dieser gesetzlichen Verpflichtung hat die untere Denkmalschutzbehörde Rostock ein Konzept entwickelt, die Erhalt und Nutzung auf Dauer gewährleistet durch Anlandnahme und Ausbau des Rumpfes für Ausstellungen und Veranstaltungen (siehe Anlage).

Um abschätzen zu können, ob die Realisierung dieses Konzeptes technisch möglich ist und welche Kosten es verursacht, sind Planungsleistungen in den Bereichen Schiffbautechnik, Architektur und Gestaltung sowie Tragwerksplanung erforderlich. Es wurden deshalb Angebote für tragwerksplanerische Leistungen für den Schiffsrumpf und für die Gründung am Aufstellort, die architektonische Gestaltung und die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und einer Kostenschätzung für den schiffbautechnischen Teil eingeholt.

Die Ergebnisse dieser Vorarbeiten sind Grundlage für die weitere Entscheidungsfindung.

### **unvorhersehbar**

Die ersten Untersuchungen nach der Übernahme haben ergeben, dass der Rumpf starke Schäden aufweist, die ständig fortschreiten und somit den Erhalt des Denkmals gefährden. Daher ist eine zeitliche Verschiebung der Maßnahme nicht möglich. Zu beachten ist, dass in diesem Jahr die vorbereitenden Planungen durchgeführt werden müssen, um das Schiff im nächsten Jahr zu sanieren und an Land zu stellen.

## 2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen in Höhe von 55.000 EUR

**Produkt: 28100**

**Bezeichnung: Kultur**

|                        | Nummer              | Bezeichnung                                     |
|------------------------|---------------------|---|
| Investitionsmaßnahme   | 41 28100 201400 116 | Grundsanierung Matrosendenkmal                  |
| Investitionsposition   | 2                   | Grundsanierung                                  |
| Finanzauszahlungskonto | 09650000            | Anlagen im Bau – Kunstgegenstände und Denkmäler |

- in EUR -

|                                  |     |            |
|----------------------------------|-----|------------|
| Ansatz                           |     | 0          |
| Reste aus Vorjahren (HAR)        | +   | 573.896,81 |
| Über-/ außerpl. Auszahlungen     | +/- | 11.725,00  |
| AO                               | -   |            |
| Aufträge                         | -   | 0          |
| Bereitgestellt für Deckungskreis | -   | 0          |
| Noch verfügbar                   | =   | 547.171,81 |
| Als Deckungsmittel einsetzen     |     | 55.000     |

### Begründung der Minderauszahlungen

Aufgrund der Einholung von Gutachten zur Standsicherheit des Denkmals als Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung ist der Bauzeitenplan nicht so einzuhalten wie ursprünglich vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass die Baugenehmigung in den nächsten Wochen erteilt wird. Anschließend erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Gegebenenfalls ist die Maßnahme im Haushalt 2020/2021 neu zu veranschlagen.

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

Roland Methling

Anlage:  
Konzept Undine



## Die MS Undine in der Neptunwerft

### Konzeptentwurf zur Aufstellung und Ausbau des Schiffsrumpfes



#### 1. Phase: Aufstellung des Schiffkörpers an Land

Als erste Maßnahme soll der Schiffkörper zur Neptunwerft verholt und an Land gebracht werden. Für die Aufstellung ist eine dauerhafte Unterkonstruktion zu schaffen. Das Deck wird mit einem provisorischen Dach versehen. Das Schiff steht als eindrucksvolle Skulptur neben dem Hellingkran und in Sichtweite der Schiffbauhalle und zeugt so von der Schiffbautradition an diesem Ort. Eine Tafel und eine App erläutern die Geschichte von Schiff und Werft.



#### 2. Phase: Ausbau für Ausstellungszwecke

Das Innere des Rumpfes wird für Ausstellungszwecke zur Geschichte des Schiffes und der Neptunwerft ausgebaut. Dafür stehen ca. 100 m<sup>2</sup> zur Verfügung zuzüglich des Maschinenraums mit ca. 30m<sup>2</sup>, in den der geborgene Dieselmotor wieder eingebaut werden kann. Auf Deck wird in moderner Architektur ein großzügiger Raum geschaffen. Bei Ausnutzung der gesamten Schiffbreite kann er ca. 130 m<sup>2</sup> Grundfläche bieten. Dieser Mehrzwecksaal ist vielseitig nutzbar. So können hier Vorträge zu maritimer Geschichte gehalten werden, Veranstaltungen stattfinden, aber auch Feiern, privat oder

geschäftlich, durchgeführt werden. Synergieeffekte lassen sich mit der benachbarten Halle 207 erzielen.

Bei Veranstaltungen in der Halle kann das Schiff für Empfänge (z.B. Hansesail) oder als Künstleraufenthaltort genutzt werden (Festspiele M-V). Mit den dabei erzielten Einnahmen soll der laufende Unterhalt bestritten werden.

Die Erschließung erfolgt über einen seitlichen Treppenturm mit Aufzug, sodass beide Ebenen behindertengerecht erschlossen werden. Eine gastronomische Versorgung erfolgt über Caterer, eine Küche ist nicht vorgesehen, jedoch WC-Anlagen.



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:                                     | 15.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>   | fed. Senator/-in:                          | S 3, Steffen Bockhahn                       |
|  | bet. Senator/-in:                          | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Schule und Sport  | bet. Senator/-in:                          |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Kämmereiamt   |  |   |
| <b>Genehmigung außerplanmäßiger Auszahlungen im investiven TH 40<br/>2019 im Produktkonto 42402 Sportstätten und Bäder-hoheitlich<br/>78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens<br/>über der Wertgrenze von 800 EUR in Höhe von 200.000 EUR für die<br/>Beschaffung von Sportgeräten für die Ausstattung des Kraftraumes in<br/>der Komplexhalle im Sportforum, Kopernikusstr. 17 e in 18057 Rostock</b> |  |   |
| Beratungsfolge:  |  |   |
| Datum  | Gremium                                    | Zuständigkeit                               |
| 14.08.2019   | Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport | Vorberatung                                 |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss                            | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019   | Hauptausschuss                             | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung für außerplanmäßige Auszahlungen im investiven TH 40 2019 im Produktkonto 42402 Sportstätten und Bäder – hoheitlich 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 800 EUR in Höhe von 200.000 EUR für die Beschaffung von Sportgeräten für die Ausstattung des Krafraumes in der Komplexhalle im Sportforum, Kopernikusstr. 17 e in 18057 Rostock.

Die Mehrauszahlungen in Höhe von 200.000 EUR werden 2019 gedeckt durch Zuwendungen des Landes im Produktkonto 42402 Sportstätten und Bäder – hoheitlich 68142000 Investitionszuwendungen vom Land gemäß Zuwendungsbescheid vom 2. Juli 2019.

### Beschlussvorschriften:

§ 50 KV M-V, § 6 (4) Pkt. 2 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

**Sachverhalt:**

Mit dem Abschluss des letzten Bauabschnittes zur Erweiterung und Sanierung der Komplexhalle im April 2019 wurde ein ca. 250 qm großer Kraftraum geschaffen. Die Nutzung ist vorrangig den vom Olympiastützpunkt M-V betreuten Spitzen- und Leistungssportlern sowie den Leistungssportlern in paralympischen Schwerpunktsportarten vorbehalten.

Der Kraftraum ist nunmehr mit entsprechenden Sportgeräten auszustatten. Die Voraussetzungen für die Installation der für den Leistungssport und den paralympischen Sport geeigneten Sportgeräte sind vollumfänglich berücksichtigt.

Diese sollen die Spitzen- und Leistungssportler als Trainingsmittel bei der Erfüllung ihrer leistungssportlichen Ziele unterstützen. Mit den anzuschaffenden Sportgeräten ist es im Allgemeinen wichtig, einen Ausgleich zwischen den einzelnen Muskelgruppen des Körpers zu schaffen, was im Leistungssport aus gesundheitlichen Gründen ein wichtiges Trainingsziel ist. Die Sportgeräte sind in ihrer Spezifik auch den Übungen des speziellen Krafttrainings der spezifischen Bewegungsabläufe in den Disziplinen angepasst.

Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2019 realisiert werden.

**Finanzielle Auswirkungen:****Teilhaushalt: 40**

- in EUR -

| laufende Nr. FHH | Bezeichnung   | Gesamtermächtigung | Verfügbar     | zu bewilligender Mehrbedarf |
|------------------|---|--------------------|---------------|-----------------------------|
| 31               | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit          | 64.000,00          | 64.000,00     |                             |
| 38               | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit          | 2.530.470,00       | 2.056.765,00  |                             |
| 39               | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -2.466.470,00      | -1.992.765,00 |                             |

**1. Mehrauszahlungen**

**Produkt:** 42402

**Bezeichnung:** Sportstätten und Bäder – hoheitlich

|                        | Nummer           | Bezeichnung  |
|------------------------|------------------|--|
| Investitionsmaßnahme   | 4042402201900114 | Ausstattung Kraftraum Komplexhalle mit Sportgeräten                                    |
| Investitionsposition   | 1                | -  |
| Finanzauszahlungskonto | 78571000         | Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 800 EUR |

- in EUR -

|                                     |     |         |
|-------------------------------------|-----|---------|
| Ansatz                              |     | 0       |
| Reste aus Vorjahren (HAR)           | +   | 0       |
| über-/außerpl. Auszahlungen         | +/- | 0       |
| AO                                  | -   | 0       |
| Aufträge                            | -   | 0       |
| noch verfügbar                      | =   | 0       |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b> |     | 200.000 |

## Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur

### a) Unabweisbarkeit

Mit dem Abschluss des letzten Bauabschnittes zur Erweiterung und Sanierung der Komplexhalle im April 2019 wurde ein ca. 250 qm großer Kraftraum geschaffen. Die Nutzung ist vorrangig den vom Olympiastützpunkt M-V betreuten Spitzen- und Leistungssportlern sowie den Leistungssportlern in paralympischen Schwerpunktsportarten vorbehalten. Der Kraftraum ist nunmehr mit entsprechenden Sportgeräten auszustatten.

Die finanziellen Mittel sind zweckgebunden und entsprechend der Zweckbindung zu verwenden.

### b) Unvorhersehbarkeit:

Die ursprünglich vorgesehene Finanzierung der Sportgeräte für die Ausstattung des Kraftraumes über finanzielle Mittel des Olympiastützpunktes Mecklenburg- Vorpommern scheiterte. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V hat sich daraufhin mit seinem Votum dafür eingesetzt, die Finanzierung mit einer Förderquote von 100% zu übernehmen. Der Zuwendungsbescheid vom 2. Juli 2019 liegt vor. Zum Planungszeitraum war dieser Sachverhalt nicht vorhersehbar.

## 2. Nachweis der Deckung durch Mehreinzahlungen in Höhe von 200.000 EUR

|                        | Nummer           | Bezeichnung   |
|------------------------|------------------|---|
| Investitionsmaßnahme   | 4042402201900114 | Ausstattung Kraftraum Komplexhalle mit Sportgeräten |
| Investitionsposition   | 2                | -   |
| Finanzeinzahlungskonto | 68142000         | Investitionszuschüsse vom Land                      |

- in EUR -

|                                       |          |                |
|---------------------------------------|----------|----------------|
| Ansatz                                |          | 0              |
| AO                                    | -        | 200.000        |
| <b>Mehreinzahlungen</b>               | <b>=</b> | <b>200.000</b> |
| bereitgestellt für üpl. o. apl. Ausz  | -        | 0              |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | -        | 0              |
| noch verfügbar                        | =        | 200.000        |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |          | <b>200.000</b> |

## Begründung der Mehreinzahlungen

Der Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitut M-V vom 2. Juli 2019 in Höhe von 200.000 EUR für das Vorhaben: „Ausstattung des Kraftraumes in der Komplexhalle im Sportforum in 18057 Rostock, Kopernikusstr. 17 e“ liegt vor.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Roland Methling

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Datum:            | 16.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>  | fed. Senator/-in: | S 4, Holger Matthäus                        |
|   | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Verkehrsanlagen  | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Zentrale Steuerung<br>Kämmereiamt  |                   |   |
| <b>Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201400120 - Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei in Höhe von 75.000 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:   |                   |   |
| Datum   | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019  | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019  | Hauptausschuss    | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei in Höhe von 75.000 EUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei in Höhe von 75.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78560000 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201801716 städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck Produktkonto 78532000 in Höhe von 75.000 EUR.

### Beschlussvorschriften:

§ 50 Abs. (1) Kommunalverfassung M-V  
 § 6 Abs. (4) Hauptsatzung der HRO

bereits gefasste Beschlüsse: keine

**Sachverhalt:**☒ überplanmäßig☐ außerplanmäßig**Teilhaushalt: 66**

- in EUR -

| <b>Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik</b> | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Gesamtermächtigung</b> | <b>Verfügbar</b>    | <b>zu bewilligender Mehrbedarf</b> |
|--|--|---------------------------|---------------------|------------------------------------|
| <b>31</b>  | <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                    | <b>2.667.000</b>          | <b>1.452.352</b>    |                                    |
| <b>38</b>  | <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                    | 34.529.267                | 15.087.691          |                                    |
| <b>39</b>  | <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (31 - 38)</b> | <b>-31.862.267</b>        | <b>- 13.635.339</b> |                                    |

**1. Mehrauszahlungen****Produkt: 54101****Bezeichnung: Gemeindestraßen**

|                               | <b>Nummer</b>     | <b>Bezeichnung</b>                             |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201400120  | Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei |
| <b>Investitionsposition</b>   | 4                 |  |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78560000.07100000 | Ersatzbeschaffung Transporter                  |

|                                     |   |               |
|-------------------------------------|---|---------------|
| Ansatz                              |   | 50.000,00     |
| Reste aus Vorjahren (HAR)           | + | 98.069,96     |
| überplanmäßige Auszahlungen         | + | 0             |
| AO                                  | - | 0             |
| Aufträge                            | - | 101.031,00    |
| noch verfügbar                      | = | 47.038,96     |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b> |   | <b>75.000</b> |

**Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur****a) Unabweisbarkeit:**

Der Straßenmeisterei obliegt die Reinigung und Wartung der 20.794 Straßenabläufe und deren Zuleitung zum Hauptnetz der Nordwasser GmbH. Hinzu kommen 4.612 Meter Schlitzgerinne, unzählige Durchlässe, mehrere Pumpenanlagen, hunderte Kilometer Drainageleitungen und Straßenentwässerungsgräben. In den letzten Jahren gelang es den Mitarbeitern nur mit einem großen körperlichen Aufwand und unter großen Anstrengungen jeden Straßenzug mindestens einmal jährlich zu reinigen. Durch die Beschaffung eines Transporters mit Hebehilfe wird die mit dieser Arbeit verbundene körperliche Belastung für die Mitarbeiter erheblich gemindert. Außerdem soll auch im Ergebnis einer externen Arbeitsorganisationsprüfung durch die Fa. Kubus GmbH die Straßenablaufreinigung dahingehend intensiviert und effektiver werden, indem mehrmalige Reinigungsprozesse der Verkehrsanlagen die Gefahr der Schädigung durch Überschwemmungen, Unterspülungen und Frostschäden verringern.

**b) Unvorhersehbarkeit:**

Das in der Straßenmeisterei vorhandene 19-jährige Fahrzeug Typ Multicar zur Straßenablaufreinigung ist mittlerweile äußerst reparaturanfällig und somit kostenintensiv bezüglich Instandhaltung und Wartung. Er verfügt außerdem über keinerlei Abgasreinigung. Die körperliche Belastung der Mitarbeiter ist mit diesem veralteten Fahrzeug extrem hoch und muss auch aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes erheblich gesenkt werden um körperliche Schäden zu vermeiden.

**c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7**

nein

**2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen in Höhe von 75.000 EUR**

**Produkt: 54101**

**Bezeichnung: Gemeindestraßen**

durch Minderauszahlungen in Höhe von 75.000 EUR

|                               | Nummer            | Bezeichnung  |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201801716  | Städtischer Anteil<br>Wohnungsbauerschließung<br>Werftdreieck                  |
| <b>Investitionsposition</b>   | 2                 | Städtischer Anteil   |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |

|                                       |   |               |
|---------------------------------------|---|---------------|
| Ansatz                                |   | 1.100.000     |
| Reste aus Vorjahren (HAR)             | + | 0             |
| über-/außerpl. Auszahlungen           | - | 340.000       |
| AO                                    | - | 0             |
| Aufträge                              | - | 0             |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | - | 0             |
| noch verfügbar                        | = | 760.000       |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |   | <b>75.000</b> |

**Begründung der Minderauszahlungen**

Der Erschließungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der WIRO wurde Ende 2018 geschlossen. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden entsprechend den seit 2017 geführten Abstimmungen in den Haushaltsplan des Amtes für Verkehrsanlagen eingeordnet und für die Vertragsunterzeichnung mit der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung untersetzt. Die Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen nimmt entsprechend Information der WIRO aufgrund der Komplexität mehr Zeit in Anspruch als erwartet.

Unter Berücksichtigung des umfangreichen Planungsvorlaufes wird es einen Baubeginn nicht vor 2021 geben. Entsprechend sind die erforderlichen städtischen Mittel in den derzeit in Aufstellung befindlichen Investitionsplan des Amtes für Verkehrsanlagen zeitlich neu eingeordnet.



**Finanzielle Auswirkungen:**

|              | Nummer | Bezeichnung             |
|--------------|--------|-------------------------|
| Teilhaushalt | 66     | Amt für Verkehrsanlagen |
| Produkt      | 54101  | Gemeindestraße          |
|              |        |                         |

**Produktkonto:**

|                      |                   |  |
|----------------------|-------------------|--|
| 54101                | 78560000.07100000 | Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen |
| Investitionsnummer   | 6654101201400120  | Erwerb von Fahrzeugen für die Straßenmeisterei               |
| Investitionsposition | 4                 |  |

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

**Berechnung Gesamtauszahlungen:**

Haushaltsansatz / HAR

offene Aufträge (AU)

Anordnungen (AO u. vorm.AO)

**neu beantragte Haushaltsüberschreitung**

**Gesamtauszahlungen**

|   | <b>EH in EUR</b> | <b>FH in EUR</b>  |
|---|------------------|-------------------|
|   | 0                | 148.069,96        |
|   | 0                | 101.031,00        |
| + | 0                | 0                 |
| + |                  | <b>75.000</b>     |
| = |                  | <b>223.069,96</b> |

Roland Methling

|  |                   |   |
|--|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:            | 22.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>   | fed. Senator/-in: | OB, Roland Methling                         |
|  | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung und Wirtschaft  | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Zentrale Steuerung<br>Kämmereiamt<br>Hauptamt, Abt. Personal und Recht  |                   |   |
| <b>Außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen im Teilhaushalt 61<br/>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Ergebnis-<br/>und Finanzhaushalt für das EU-Projekt JOHANNA für 2019 in Höhe von<br/>93.500,00 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:  |                   |   |
| Datum  | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019   | Hauptausschuss    | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung für außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 93.500,00 EUR im Teilhaushalt 61 für die Produktsachkonten 51102.56290027 Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte –JOHANNA sowie 51102.76290027 Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte – JOHANNA wird erteilt.  
 Die Deckung erfolgt in Höhe von 93.500,00 EUR durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen auf dem Konto 51102.41440015 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU – JOHANNA sowie 51102.61440015 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU – JOHANNA.

### Beschlussvorschriften:

§ 6 (4) Pkt. 2 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

### bereits gefasste Beschlüsse:

--

## Sachverhalt:

Das Projekt JOHANNA baut auf den Erkenntnissen des JOHANN-Projektes auf. Wie JOHANN beschäftigt sich das JOHANNA-Projekt mit der Entwicklung des Tourismus kleiner Kreuzfahrtschiffe im südlichen Ostseeraum und steht also im besonderen Fokus der EU-Ostsee-Tourismus – und Stadtentwicklungsstrategie. Die 15 % -ige Kofinanzierung durch Eigenmittel erfolgt durch den Einsatz von Personalkosten. Berichterstattungs- und Finanzmanagement werden an Dienstleister vergeben.

Im Tourismusbereich kann Rostock nur wettbewerbsfähig sein, wenn einerseits der Bereich des Rostocker Ovals für das Klientel der kleinen Kreuzfahrtschiffe attraktiv gemacht wird (BUGA 2025) und andererseits ausreichend qualifiziertes Personal in den Bereichen Stadtentwicklung, Tourismus und Hafen zur Verfügung steht und richtig organisiert ist.

Für Rostock steht neben der Ehre, ein internationales EU-Netzwerk leiten zu dürfen, die Thematik: Qualifizierung und Organisation der Akteure, welche zur integrierten Entwicklung des Rostocker Ovals, insbesondere zu Gunsten des Bereiches für kleine Kreuzfahrtschiffe, Passagierschiffahrt, Großsegler und Megayachten beitragen, im Fokus. Deshalb sind folgende Aktivitäten im Rostocker Budget geplant:

- a) Stadtfinfosystem im 500 m Bereich der Cruisepier/ISPS (International Ship and Port Facility Security)-Zaunsystem
- b) Integration von Cruise relevanten Hafenfunktionen im/um Mehrzweckgebäude bzw. Museum
- c) Gestaltung des Cruisebereiches
- d) Internationales Marketing
- e) Multilinguale Stadtbilderklärung Revierfahrt Warnemünde – Stadthafen

Mit den JOHANN-JOHANNA-Projekten wird an den bei der RGS in Vorbereitung befindlichen Wettbewerb „BUGA 2025 – Zentraler Bereich Stadthafen“ (Freiflächen-Realisierungswettbewerb mit Ideenteilen) angeknüpft. Auf der Grundlage des UBC (Union of Baltic cities) durchgeführten JOHANN-workshop 2017 wird ein notwendiges internationales (englisch sprachiges) Format ermöglicht.

Um die Finanzierung eines ca. 200m langen Sicherheitszaunes für Schiffsbetrieb und andere kommunale Zwecke zu ermöglichen, werden die Mittel vom JOHANN (54.500 EUR) mit den geplanten investiven Mitteln von JOHANNA (i.H.v. 30.000 EUR) gepoolt. Die Hansestadt Rostock soll im für Schiffsanläufe reservierten Stadthafenbereich Exklusivität einerseits für die anspruchsvolle Klientel von kleinen Kreuzfahrtschiffen, Megayachten und Großseglern schaffen, andererseits muss den künftig sehr hohen Gestaltungs- und Aufenthaltsqualitätserfordernissen an den öffentlichen Raum im Stadthafen/BUGA 2025-Bereich entsprochen werden. Deshalb soll sich der geforderte Zaun von herkömmlichen ISPS- oder Bauzäunen deutlich positiv unterscheiden.

## Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen i.H.v. 93.500,00 EUR für das Produktsachkonto 51102.56290027 werden durch Mehrerträge auf dem Produktsachkonto 51102.41440015 gedeckt.

Mehrauszahlungen i.H.v. 93.500,00 EUR auf dem Produktsachkonto 51102.76290027 werden durch Mehreinzahlungen auf dem Produktsachkonto 51102.61440015 gedeckt.

## Finanzielle Auswirkungen EU-Projekt JOHANNA

Produkt: 51102 Ergebnishaushalt

| Haushalts-jahr | Konto / Bezeichnung | Ergebnishaushalt |               | Finanzhaushalt |               |
|----------------|---------------------|------------------|---------------|----------------|---------------|
|                |                     | Erträge          | Auf-wendungen | Ein-zahlungen  | Aus-zahlungen |
| 2019           | 41440015/61440015   | 93.500,00        |               |                |               |
|                | 56290027/76290027   |                  |               |                | 93.500,00     |
| 2020           | 41440015/61440015   | 168.300,00       |               |                |               |
|                | 56290027/76290027   |                  |               |                | 168.300,00    |
| 2021           | 41440015/61440015   | 75.700,00        |               |                |               |
|                | 56290027/76290027   |                  |               |                | 75.700,00     |
| gesamt         |                     | 337.500,00       |               |                | 337.500,00    |

**Teilhaushalt:** 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**Ergebnishaushalt**

- in EUR -

| laufende Nr. EHH | Bezeichnung                         | Gesamt-ermächtigung | Verfügbar        | zu bewilligender Mehrbedarf |
|------------------|-------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------|
| 11               | Summe der ordentlichen Erträge      | 2.031.300,00        | 1.764.019,00     | 93.500,00                   |
| 21               | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 7.799.597,00        | 5.509.851,00     | 0                           |
| 22               | Ordentliches Ergebnis               | ./. 5.768.297,00    | ./. 3.745.832,00 | 0                           |

**Finanzhaushalt**

- in EUR -

| laufende Nr. FHH | Bezeichnung                                  | Gesamt-ermächtigung | Verfügbar        | zu bewilligender Mehrbedarf |
|------------------|--|---------------------|------------------|-----------------------------|
| 10               | Summe der ordentlichen Einzahlungen          | 229.800,00          | ./. 82.932,00    | 0                           |
| 18               | Summe der ordentlichen Auszahlungen          | 5.921.955,00        | 3.613.623 00     | 93.500,00                   |
| 19               | Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | ./. 5.692.155,00    | ./. 3.696.555,00 | 0                           |

## 1. Mehraufwendungen/- auszahlungen

**Produkt:** 51102

**Bezeichnung:** Stadtentwicklung und städtebauliche Planung

|   |     | <b>Ergebnishaushalt</b>   | <b>Finanzhaushalt</b>  |
|---|-----|---|--|
| <b>Produktsachkonto</b>                         |     | 56290027  | 76290027   |
| <b>Bezeichnung</b>                              |     | Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte – Projekt JOHANNA | Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte – Projekt JOHANNA |
| Ansatz  |     | 0   | 0  |
| über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen | +/- |   |  |
| AO  | -   | 0   | 0  |
| Aufträge  | -   | 0   | 0  |
| noch verfügbar                                  | =   | 0   | 0  |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b>             |     | 93.500,00   | 93.500,00  |

### Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen zur

#### a) Unabweisbarkeit

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat sich verpflichtet, das genehmigte EU-Projekt „JOHANNA“ durchzuführen. Dieses läuft über 36 Monate und beginnt am 01.07.2019. Das Gesamtbudget des Projektes beträgt 1.467.250,00 EUR, der Anteil für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beläuft sich auf insgesamt 397.000,00 EUR. Die Co-Finanzierungsrate durch die EU beträgt 85 % = 337.450,00 EUR. Der Eigenanteil der HRO in Höhe von 59.550,00 EUR wird in Form von Arbeitsstunden erbracht. Die Rückerstattung des Betrages in Höhe von 397.000,00 EUR erfolgt zeitversetzt.

Die EU fördert im Programm Interreg den Einsatz von ISPS-Zäunen in historischen Stadthäfen und stellt dafür investive Mittel bereit. Für das bereits laufende Projekt JOHANN stehen 2019 54.450 EUR zur Verfügung, innerhalb des Projektes JOHANNA sind im WP 5 25.500 EUR für die anteilige Finanzierung eines ISPS-Zaunes vorgesehen. Mit der Zuwendungsbehörde wurde das Pooling der beiden Teilbudgets vereinbart

#### b) Unvorhersehbarkeit:

Zum Zeitpunkt der Planung war die Genehmigung des EU-Projektes JOHANNA noch nicht bekannt.

## 2. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/-Einzahlungen in Höhe von 93.500,00 EUR

**Teilhaushalt:** 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

**Produkt:** 51102

**Bezeichnung:** Stadtentwicklung und städtebauliche Planung

|   |     | Ergebnishaushalt  | Finanzhaushalt   |
|---|-----|---|--|
| <b>Produktsachkonto</b>                         |     | 41440015  | 61440015   |
| <b>Bezeichnung</b>                              |     | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU – Projekt JOHANNA | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU – Projekt JOHANNA |
| Ansatz  |     | 0   | 0  |
| über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen | +/- |   |  |
| AO  | -   | 0   | 0  |
| Aufträge  | -   | 0   | 0  |
| bereitgestellt für Deckungskreis                | -   | 0   | 0  |
| noch verfügbar                                  | =   | 0   | 0  |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>           |     | 93.500,00   | 93.500,00  |

### Begründung der Deckung

Für das Jahr 2019 beträgt die Förderung 93.500,00 EUR.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Roland Methling

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Datum:            | 23.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>  | fed. Senator/-in: | S 4, Holger Matthäus                        |
|   | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Verkehrsanlagen  | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Zentrale Steuerung<br>Kämmereiamt  |                   |   |
| <b>Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201801610 - städtischer Anteil Heizungsleitung Lütten Klein in Höhe von 130.000 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:   |                   |   |
| Datum   | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019  | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019  | Hauptausschuss    | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654101201801610 städtischer Anteil Heizungsleitung Lütten Klein in Höhe von 130.000 EUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201801610 städtischer Anteil Heizungsleitung Lütten Klein in Höhe von 130.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532000 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße Produktkonto 78532001 in Höhe von 100.000 EUR und Maßnahme 6654101201801716 städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck Produktkonto 78532000 in Höhe von 30.000 EUR.

### Beschlussvorschriften:

§ 50 Abs. (1) Kommunalverfassung M-V  
 § 6 Abs. (4) Hauptsatzung der HRO



**Sachverhalt:**☒ überplanmäßig☐ außerplanmäßig**Teilhaushalt: 66**

- in EUR -

| Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik | Bezeichnung   | Gesamtermächtigung | Verfügbar   | zu bewilligender Mehrbedarf |
|---|---|--------------------|-------------|-----------------------------|
| 31  | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                    | 2.667.000          | 1.453.072   |                             |
| 38  | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                    | 34.529.267         | 15.102.114  |                             |
| 39  | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (31 - 38) | -31.862.267        | -13.649.042 |                             |

**1. Mehrauszahlungen****Produkt: 54101****Bezeichnung: Gemeindestraßen**

|                               | Nummer            | Bezeichnung  |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201801610  | städtischer Anteil Heizungsleitung Lütten Klein                          |
| <b>Investitionsposition</b>   | 2                 |  |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen |

|                                     |   |         |
|-------------------------------------|---|---------|
| Ansatz                              |   | 60.000  |
| Reste aus Vorjahren (HAR)           | + | 0       |
| überplanmäßige Auszahlungen         | + | 120.000 |
| AO                                  | - | 0       |
| Aufträge                            | - | 0       |
| noch verfügbar                      | = | 180.000 |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b> |   | 130.000 |

**Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur****a) Unabweisbarkeit:**

Im Rahmen der Erschließung der Fläche „ehem. Ärztehaus Lütten Klein, Rigaer Straße“ wird die zukünftige Zufahrt zur Fläche von der St. Petersburger Straße aus erfolgen. Dabei war es zunächst erforderlich, die parallel zur St. Petersburger Straße verlaufende Heizleitung (Fernwärmeleitung) tiefer auf einer Länge von ca. 30 lfd. Meter zu verlegen. Bereits zum Zeitpunkt der Aufstellung des Investitionsplanes 2018 / 2019 waren im Rahmen der gegenüber dem Investor und den Stadtwerken Rostock AG zugesagten Unterstützung seitens der HRO eine Kostendrittelregelung avisiert und u.a. zunächst 60,0 T€ im Haushalt des Amtes für Verkehrsanlagen abgebildet und eingestellt.

**b) Unvorhersehbarkeit:**

Im Ergebnis der aktuellen Ausschreibung seitens der Stadtwerke Rostock AG mit Ergebnis- und Verhandlungsstand vom 28.05.2019 haben sich gegenüber der bisherigen Kostenberechnung durch die Stadtwerke AG die Angebotspreise erhöht.

Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen nunmehr 640.231,00 EUR netto insgesamt. Die Vertragspartner HRO (Amt für Verkehrsanlagen), Stadtwerke AG HA Wärmenetz sowie der Investor teilen sich die Kosten zu je einem Drittel. Demnach entfallen auf die HRO aktuell gemäß dem vorliegenden und zur Bezuschlagung vorgesehenen Angebot 254.000 EUR inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Um ggf. weitere, unvorhersehbare und abzuschließende Leistungen (Nachträge) finanziell abzudecken, beantragt das Amt für Verkehrsanlagen die Zustimmung einer zusätzlichen Deckung in Höhe von 130.000 EUR.

**c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7**

nein

**2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen in Höhe von 130.000 EUR**

**Produkt: 54101**

**Bezeichnung: Gemeindestraßen**

durch Minderauszahlungen in Höhe von 100.000 EUR

|                               | <b>Nummer</b>     | <b>Bezeichnung</b>  |
|-------------------------------|-------------------|---|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201202501  | Knotenausbau Parkstraße   |
| <b>Investitionsposition</b>   | 10                | Anlagen im Bau - Tiefbau -<br>Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten) -<br>zweckgebunden             |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532001.09612001 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen -<br>zweckgebunden |

|                                       |     |                |
|---------------------------------------|-----|----------------|
| Ansatz                                |     | 100.000        |
| Reste aus Vorjahren (HAR)             | +   | 0              |
| über-/außerpl. Auszahlungen           | +/- | 0              |
| AO                                    | -   | 0              |
| Aufträge                              | -   | 0              |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | -   | 0              |
| noch verfügbar                        | =   | 100.000        |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |     | <b>100.000</b> |

**Begründung der Minderauszahlungen**

Die Maßnahme Knotenausbau Parkstraße wird derzeit aufgrund von geänderten Prioritätensetzungen nicht planungsseitig vorbereitet und ist auch im neuen Haushaltsplanentwurf 2020 – 2023 für die Realisierung nicht vorgesehen. Es ist entsprechend der langfristigen Investitionsplanung vorgesehen den Knotenausbau in der Parkstraße in Rostock im Haushaltsjahr 2026 planungsseitig vorzubereiten und im Folgejahr zu realisieren. Dementsprechend können die zur Verfügung stehenden Mittel umverteilt werden.

**Produkt: 54101****Bezeichnung: Gemeindestraßen**

durch Minderauszahlungen in Höhe von 30.000 EUR

|                               | Nummer            | Bezeichnung  |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201801716  | Städtischer Anteil Wohnungs-<br>bauerschließung Werftdreieck                   |
| <b>Investitionsposition</b>   | 2                 |  |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |

|                                       |   |           |
|---------------------------------------|---|-----------|
| Ansatz                                |   | 1.100.000 |
| Reste aus Vorjahren (HAR)             | + | 0         |
| über-/außerpl. Auszahlungen           | - | 340.000   |
| AO                                    | - | 0         |
| Aufträge                              | - | 0         |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | - | 0         |
| noch verfügbar                        | = | 760.000   |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |   | 30.000,00 |

**Begründung der Minderauszahlungen**

Der Erschließungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der WIRO wurde Ende 2018 geschlossen. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden entsprechend den seit 2017 geführten Abstimmungen in den Haushaltsplan des Amtes für Verkehrsanlagen eingeordnet und für die Vertragsunterzeichnung mit der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung untersetzt.

Die Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen nimmt entsprechend Information der WIRO aufgrund der Komplexität mehr Zeit in Anspruch als erwartet.

Unter Berücksichtigung des umfangreichen Planungsvorlaufes wird es einen Baubeginn nicht vor 2021 geben.

Entsprechend sind die erforderlichen städtischen Mittel in den derzeit in Aufstellung befindlichen Investitionsplan des Amtes für Verkehrsanlagen zeitlich neu eingeordnet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

|              | Nummer | Bezeichnung             |
|--------------|--------|-------------------------|
| Teilhaushalt | 66     | Amt für Verkehrsanlagen |
| Produkt      | 54101  | Gemeindestraße          |
|              |        |                         |

**Produktkonto:**

|                      |                    |  |
|----------------------|--------------------|--|
| 54101                | 78532000. 09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |
| Investitionsnummer   | 6654101201801610   | Städtischer Anteil Heizungsleitung<br>Lütten Klein                             |
| Investitionsposition | 2                  |  |

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

**Berechnung Gesamtauszahlungen:**

Haushaltsansatz

offene Aufträge (AU)

Anordnungen (AO u. vorm.AO)

**neu beantragte Haushaltsüberschreitung****Gesamtauszahlungen**

| EH in EUR | FH in EUR      |
|-----------|----------------|
| 0         | 180.000        |
| 0         | 0              |
| + 0       | 0              |
| <b>+</b>  | <b>130.000</b> |
| <b>=</b>  | <b>310.000</b> |

Roland Methling

|  |                   |   |
|--|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:            | 25.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>   | fed. Senator/-in: | S 4, Holger Matthäus                        |
|  | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Verkehrsanlagen   | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Zentrale Steuerung<br>Finanzverwaltungsamt  |                   |   |
| <b>Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201201508 - Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:  |                   |   |
| Datum  | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019   | Hauptausschuss    | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654101201201508 Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201201508 Lichtenhäger Brink in Höhe von 110.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532001 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201801716 städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck Produktkonto 78532000 in Höhe von 110.000 EUR.

### Beschlussvorschriften:

§ 50 Abs. (1) Kommunalverfassung M-V,  
 § 6 Abs. (4) Hauptsatzung der HRO

### bereits gefasste Beschlüsse:

keine

**Sachverhalt:**☒ überplanmäßig☐ außerplanmäßig**Teilhaushalt: 66**

- in EUR -

| Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik | Bezeichnung   | Gesamter-mächtigung | Verfügbar   | zu bewilligender Mehrbedarf |
|---|---|---------------------|-------------|-----------------------------|
| 31  | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                    | 2.667.000           | 1.453.072   |                             |
| 38  | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                    | 34.529.267          | 14.939.551  |                             |
| 39  | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (31 - 38) | -31.862.267         | -13.486.479 |                             |

**1. Mehrauszahlungen****Produkt: 54101****Bezeichnung: Gemeindestraßen**

|                               | Nummer            | Bezeichnung  |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201201508  | Lichtenhäger Brink   |
| <b>Investitionsposition</b>   | 4                 |  |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532001.09612001 | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden |

|                                     |   |              |
|-------------------------------------|---|--------------|
| Ansatz                              |   | 0            |
| Reste aus Vorjahren (HAR)           | + | 1.051.774,13 |
| überplanmäßige Auszahlungen         | + | 0            |
| AO                                  | - | 343.328,86   |
| Aufträge                            | - | 706.109,14   |
| noch verfügbar                      | = | 2.336,13     |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b> |   | 110.000,00   |

**Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur****a) Unabweisbarkeit:**

Für das Bauvorhaben Sanierung denkmalgeschützter Freiraum Lichtenhäger Brink, 4. Bauabschnitt Abschnitt Güstrower Straße bis Lichtenhäger Brink 3 über 215m Baulänge besteht ein VOB-Vertrag unter der Auftragsnummer 29/66/18 vom 31.08.2018 zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Amt für Verkehrsanlagen, als Bauherrin und der Grünanlagen-Bau-GmbH-Nord als bauausführende Firma über ein Auftragsvolumen in Höhe von 954.385,94 EUR. Das Auftragsverhältnis endet am 06.12.2019. Für die Sicherung einer fach- und qualitätsgerechten Bauausführung werden Mehr- bzw. geänderte Bau-leistungen erforderlich, für die dem Auftragnehmer ein Anspruch auf Vergütung zusteht. Am 27.06.2019 kam es zum 1. Nachtrag in dieser Maßnahme in Höhe von 44 TEUR. Weitere Nachträge sind in Verhandlung. Mit Erhöhung der Baukosten steigen auch die Honorarkosten zur Baubetreuung durch das zuständige Planungsbüro.

**b) Unvorhersehbarkeit:**

Bei den Mehrleistungen handelt es sich um umfangreiche Tiefbauleistungen zur Gewährleistung eines stabilen Unterbaues. Dazu zählt Einbettung der Tragschichten mit hochwertigen Geogitter-Vlieskombinationen und einer Planumsdrainage unter dem gesamten Baufeld.

Weiterhin entstanden Kosten infolge einer halbseitigen Bauweise am Bauanfang, weil in diesem Bereich die Verkehrsführung für Fußgänger unausweichlich war. Durch die im Zuge der Bauausführung koordinierte Brunnensanierung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege entstanden ebenfalls zusätzliche Kostenanteile. Diese zusätzlichen Bauleistungen sind für die Erfüllung des Bauvertrages unabweisbar und waren in dieser Größenordnung nicht vorherzusehen.

**c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7**

nein

**2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen in Höhe von 110.000 EUR**

**Produkt: 54101**

**Bezeichnung: Gemeindestraßen**

durch Minderauszahlungen in Höhe von 110.000 EUR

|                               | <b>Nummer</b>     | <b>Bezeichnung</b>   |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201801716  | Städtischer Anteil<br>Wohnungsbauerschließung<br>Werftdreieck                  |
| <b>Investitionsposition</b>   | 2                 | Städtischer Anteil   |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |

|                                       |   |                |
|---------------------------------------|---|----------------|
| Ansatz                                |   | 1.100.000      |
| Reste aus Vorjahren (HAR)             | + | 0              |
| über-/außerpl. Auszahlungen           | - | 340.000        |
| AO                                    | - | 0              |
| Aufträge                              | - | 0              |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | - | 0              |
| noch verfügbar                        | = | 760.000        |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |   | <b>110.000</b> |

**Begründung der Minderauszahlungen**

Der Erschließungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der WIRO wurde Ende 2018 geschlossen. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden entsprechend den seit 2017 geführten Abstimmungen in den Haushaltsplan des Amtes für Verkehrsanlagen eingeordnet und für die Vertragsunterzeichnung mit der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung untersetzt. Die Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen nimmt entsprechend Information der WIRO aufgrund der Komplexität mehr Zeit in Anspruch als erwartet.

Unter Berücksichtigung des umfangreichen Planungsvorlaufes wird es einen Baubeginn nicht vor 2021 geben. Entsprechend sind die erforderlichen städtischen Mittel in den derzeit in Aufstellung befindlichen Investitionsplan des Amtes für Verkehrsanlagen zeitlich neu eingeordnet.



**Finanzielle Auswirkungen:**

|              | Nummer | Bezeichnung             |
|--------------|--------|-------------------------|
| Teilhaushalt | 66     | Amt für Verkehrsanlagen |
| Produkt      | 54101  | Gemeindestraße          |
|              |        |                         |

**Produktkonto:**

|                      |                   |   |
|----------------------|-------------------|---|
| 54101                | 78532001.09612001 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen<br>zweckgebunden - |
| Investitionsnummer   | 6654101201201508  | Lichtenhäger Brink  |
| Investitionsposition | 4                 |   |

**Berechnung Gesamtauszahlungen:**

Haushaltsansatz / HAR

offene Aufträge (AU)

Anordnungen (AO u. vorm.AO)

**neu beantragte Haushaltsüberschreitung****Gesamtauszahlungen**

|          | <b>EH in EUR</b> | <b>FH in EUR</b>    |
|----------|------------------|---------------------|
|          | 0                | 1.051.774,13        |
|          | 0                | 706.109,14          |
|          | 0                | 343.328,86          |
| <b>+</b> |                  | <b>110.000,00</b>   |
| <b>=</b> |                  | <b>1.161.774,13</b> |

Roland Methling

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Datum:            | 25.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>  | fed. Senator/-in: | S 4, Holger Matthäus                        |
|   | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Verkehrsanlagen  | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Zentrale Steuerung<br>Kämmereiamt  |                   |   |
| <b>Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101201802218 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort Biestow Kiefernweg in Höhe von 700.000 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:   |                   |   |
| Datum   | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019  | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 28.08.2019  | Bürgerschaft      | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101201802218 Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort Biestow Kiefernweg in Höhe von 700.000 EUR wird erteilt.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung in Maßnahme 6654101201802218 in Höhe von 700.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532000 erfolgt aus Produkt 54300 Landesstraßen Maßnahme 6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee Produktkonto 78532000 in Höhe von 700.000 EUR.

### Beschlussvorschriften:

§ 50 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V  
 § 6 Abs. 4 Hauptsatzung der HRO

bereits gefasste Beschlüsse: keine

**Sachverhalt:**☐ überplanmäßig☒ außerplanmäßig**Teilhaushalt: 66**

- in EUR -

| <b>Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik</b> | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Gesamter-mächtigung</b> | <b>Verfügbar</b>   | <b>zu bewilligender Mehrbedarf</b> |
|--|--|----------------------------|--------------------|------------------------------------|
| <b>31</b>  | <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                    | <b>2.667.000</b>           | <b>1.452.232</b>   |                                    |
| <b>38</b>  | <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>                    | 34.529.267                 | 14.909.551         |                                    |
| <b>39</b>  | <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (31 - 38)</b> | <b>-31.862.267</b>         | <b>-13.457.319</b> |                                    |

**1. Mehrauszahlungen****Produkt: 54101****Bezeichnung: Gemeindestraßen**

|                               | <b>Nummer</b>     | <b>Bezeichnung</b>  |
|-------------------------------|-------------------|---|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654101201802218  | Städtischer Anteil<br>Wohnungsbaustandort<br>Biestow Kiefernweg                   |
| <b>Investitionsposition</b>   | 2                 | städtischer Anteil  |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532000.09612000 | Auszahlungen für<br>Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |

|  |   |            |
|--|---|------------|
| Ansatz VE in 2019 für 2021                               |   | 0          |
| Reste aus Vorjahren (HAR)                                | + | 0          |
| überplanmäßige Auszahlungen                              | + | 0          |
| AO   | - | 0          |
| Aufträge   | - | 0          |
| noch verfügbar   | = | 0          |
| Neu beantragte Haushaltsermächtigung VE in 2019 für 2021 |   | 700.000,00 |

**Begründung der vorgesehenen Mehrauszahlungen zur****a) Unabweisbarkeit:**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes (B-Planes) Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“ sollen ehemals überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen für den Wohnungsbau bereitgestellt werden. Ziel des B-Planes ist die Schaffung von Bauflächen für den individuellen Hausbau. Die Errichtung von ca. 250 Eigenheimen, überwiegend als Einfamilienhäuser, soll ermöglicht werden.

Die Stadt beabsichtigt die Erschließung des Gebietes im Rahmen eines Erschließungsvertrages, die Maßnahmen zur erforderlichen Waldumwandlung im Gebiet des Bebauungsplanes sowie die Ersatzaufforstung auf der Kompensationsfläche und den Ausbau der Straße Biestow-Ausbau auf den Erschließungsträger (WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH) zu übertragen.

Dazu muss der Erschließungsvertrag bis zum 31.12.2019 abgeschlossen werden. Die Refinanzierung des städtischen Anteils erfolgt nach Baudurchführung voraussichtlich im Jahr 2021. Der Vorhabensträger (WIRO GmbH) behält sich u.a. ein Rücktrittsrecht von dem Vorfinanzierungsvertrag für den Fall vor, dass der Abschluss eines wirksamen Erschließungsvertrages nicht bis zum 31.12.2019 wirksam eingetreten ist.

#### **b) Unvorhersehbarkeit:**

Die Abschlüsse der drei o. g. städtebaulichen Verträge zum B-Plan Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“ waren bereits für das Jahr 2018 geplant und durch eine Verpflichtungsermächtigung im TH 66 haushaltsrechtlich abgesichert. Auf Grund der laufenden Vertragsverhandlungen konnte im Jahr 2018 jedoch keiner dieser drei Verträge abgeschlossen werden.

Die durch die Stadt an den Erschließungsträger zu refinanzierenden Kosten betragen ca. 700.000 EUR und verteilen sich auf die drei Verträge wie folgt:

1. Erschließungsvertrag: Refinanzierung der Kosten für den Ausbau der Zufahrt Auto-Schröder, den die WIRO lediglich vorfinanziert = ca. 20.000 EURO,
2. Waldumwandlungsvertrag: evtl. Refinanzierung + Verzinsung der Kosten für bereits durchgeführte Maßnahmen der Waldumwandlung, falls es zum Normenkontrollverfahren bzgl. des B-Planes kommen sollte = ca. 40.000 EURO,
3. Vorfinanzierungsvertrag für den Ausbau der Straße Biestow-Ausbau: ca. 640.000 EURO

Die Abschlüsse der drei o. g. städtebaulichen Verträge zum B-Plan Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“ sind erforderlich, um sowohl die Erschließung für den Geltungsbereich des B-Planes als auch den regelkonformen Ausbau der Straße Biestow-Ausbau zu sichern. Vor diesem Hintergrund und wegen des dringend benötigten Wohnraumes in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist der Abschluss der genannten Verträge unerlässlich und unaufschiebbar.

#### **c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7**

nein

### **2. Nachweis der Deckung durch Nichtinanspruchnahme einer VE in Höhe von 700.000 EUR**

**Produkt: 54300**

**Bezeichnung: Landesstraßen**

|                               | <b>Nummer</b>     | <b>Bezeichnung</b>   |
|-------------------------------|-------------------|--|
| <b>Investitionsmaßnahme</b>   | 6654300201700115  | Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121                                 |
| <b>Investitionsposition</b>   | 2                 |  |
| <b>Finanzauszahlungskonto</b> | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen |

|  |   |           |
|--|---|-----------|
| Ansatz VE in 2019 für 2021                     |   | 2.000.000 |
| Reste aus Vorjahren (HAR)                      | + | 0         |
| über-/außerpl. Auszahlungen                    | - | 0         |
| AO   | - | 0         |
| Aufträge                                       | - | 0         |
| bereitgestellt für Deckungskreis               | - | 0         |
| noch verfügbar                                 | = | 2.000.000 |
| Als Deckung für VE in 2019 für 2021 eingesetzt |   | 700.000   |

**Begründung**

Mit Haushaltsplanung für die Jahre 2018/2019 erfolgte die Einordnung einer VE für das Jahr 2021 in Höhe von 2 Mio. EUR für den Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121.

Für die Durchführung der Baumaßnahme gibt es bezüglich einer für dieses Bauvorhaben notwendigen Kreuzungsvereinbarung noch Abstimmungsbedarf mit der DB AG sowie einer noch zu klärenden Prüfung der Durchführbarkeit der Baumaßnahme hinsichtlich des daran anschließenden Straßenbahnteiles zwischen der Hansestadt Rostock und der RSAG. Die VE wird aus diesem Grund im Jahr 2019 nicht benötigt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

|                      | Nummer            | Bezeichnung  |
|----------------------|-------------------|--|
| Teilhaushalt         | 66                | Amt für Verkehrsanlagen  |
| Produkt              | 54101             | Gemeindestraße   |
| Produktkonto:        |                   |  |
| 54101                | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |
| Investitionsnummer   | 6654101201802218  | Städtischer Wohnungsbaustandort Anteil<br>Kiefernweg Biestow                   |
| Investitionsposition | 2                 | Städtischer Anteil   |

**Berechnung Gesamtauszahlungen:**

VE in 2019 für 2021  
 offene Aufträge (AU)  
 Anordnungen (AO u. vorm.AO)  
 neu beantragte VE im Haushaltsjahr 2019 für 2021  
 Gesamtbedarf VE im Haushaltsjahr 2019 für 2021

|   | EH in EUR | FH in EUR      |
|---|-----------|----------------|
|   | 0         | 0              |
|   | 0         | 0              |
|   | 0         | 0              |
| + |           | <b>700.000</b> |
| = |           | <b>700.000</b> |

Roland Methling

|  |                   |   |
|--|-------------------|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:            | 30.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>   | fed. Senator/-in: | OB, Roland Methling                         |
|  | bet. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung und Wirtschaft  | bet. Senator/-in: |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Kämmereiamt   |                   |   |
| <b>Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 61<br/>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im<br/>Finanzhaushalt zur Finanzierung der Erstausrüstung des Digitalen<br/>Innovationszentrums in Höhe von 50.000 EUR</b> |                   |   |
| Beratungsfolge:  |                   |   |
| Datum  | Gremium           | Zuständigkeit                               |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019   | Hauptausschuss    | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung für die außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 50.000 EUR im TH 61 für die Maßnahme 6157101201900199 Digitales Innovationszentrum (DIZ) wird erteilt.

Die Deckung in Höhe von 50.000 EUR erfolgt durch Minderauszahlungen aus der Investitionsmaßnahme 6654101201801716 Städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck des Amtes für Verkehrsanlagen.

### Beschlussvorschriften:

§ 6 (4) Pkt. 2 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse:

--

### Sachverhalt:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Universität Rostock planen die Errichtung eines gemeinsamen „Digitalen Innovationszentrums“. Das Ziel ist es, innovative (digitale) Unternehmensgründungen in der Regiopoleregion Rostock zu fördern, indem ein geeignetes Start-up- und digitales Ökosystem geschaffen wird. Hierzu wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Rostock, der Universität Rostock, der Universität Rostock Service GmbH und Rostock Business geschlossen.

In der abgestimmten Kooperationsvereinbarung zwischen der HRO und der Uni werden die finanziellen Auswirkungen für die HRO geregelt. Als Beitrag der HRO für das geplante DIZ ist die Finanzierung der Erstausrüstung in Höhe von 50.000 EUR vorgesehen. Die Universität stellt für die Gründungsphase Räumlichkeiten und Infrastruktur zur Nutzung durch das DIZ zur Verfügung.

### Finanzielle Auswirkungen:

Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 50.000 EUR für die Investitionsmaßnahme 6157101201900199 Digitales Innovationszentrum werden gedeckt durch Minderauszahlungen in Höhe von 50.000 EUR aus der Investitionsmaßnahme 6654101201801716 Städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck des Amtes für Verkehrsanlagen.

Teilhaushalt: 61

- in EUR -

| laufende Nr.<br>FHH | Bezeichnung  | Gesamtermä<br>chtigung | Verfügbar   | zu<br>bewilligender<br>Mehrbedarf |
|---------------------|--|------------------------|-------------|-----------------------------------|
| 31                  | Summe der Einzahlungen aus<br>Investitionstätigkeit          | 0                      | 0           | 0                                 |
| 38                  | Summe der Auszahlungen aus<br>Investitionstätigkeit          | 477.730                | 477.730     | 50.000                            |
| 39                  | Saldo der Ein- und Auszahlungen<br>aus Investitionstätigkeit | ./. 477.730            | ./. 477.730 |                                   |

### 1. Mehrauszahlungen

**Produkt:** 57101

**Bezeichnung:** Wirtschafts- und Strukturförderung

|                        | Nummer           | Bezeichnung  |
|------------------------|------------------|--|
| Investitionsmaßnahme   | 6157101201900199 | Digitales Innovationszentrum   |
| Investitionsposition   | 2.               | Digitales Innovationszentrum   |
| Finanzauszahlungskonto | 78190001         | Investitionszuwendungen an sonstige<br>Unternehmen – zweckgebunden - |



- in EUR -

|                                     |     |        |
|-------------------------------------|-----|--------|
| Ansatz                              |     | 0      |
| Reste aus Vorjahren (HAR)           | +   | 0      |
| über-/außerpl. Auszahlungen         | +/- | 0      |
| AO                                  | -   | 0      |
| Aufträge                            | -   | 0      |
| noch verfügbar                      | =   | 0      |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b> |     | 50.000 |

## 2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen in Höhe von 50.000EUR

**Produkt:** 54101**Bezeichnung:** Gemeindestraßen

|                        | Nummer            | Bezeichnung  |
|------------------------|-------------------|--|
| Investitionsmaßnahme   | 6654101201801716  | Städtischer Anteil<br>Wohnungsbauerschließung Werftdreieck                     |
| Investitionsposition   | 2                 | Städtischer Anteil   |
| Finanzauszahlungskonto | 78532000.09612000 | Auszahlungen für Baumaßnahmen<br>(Herstellungskosten)<br>Infrastrukturvermögen |

- in EUR -

|                                  |     |           |
|----------------------------------|-----|-----------|
| Ansatz                           |     | 1.100.000 |
| Reste aus Vorjahren (HAR)        | +   | 0         |
| über-/außerpl. Auszahlungen      | +/- | 340.000   |
| AO                               | -   | 0         |
| Aufträge                         | -   | 0         |
| bereitgestellt für Deckungskreis | -   | 0         |

|                                       |   |         |
|---------------------------------------|---|---------|
| noch verfügbar                        | = | 760.000 |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |   | 50.000  |

### Begründung der Minderauszahlungen

Der Erschließungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der WIRO wurde Ende 2018 geschlossen. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden entsprechend den seit 2017 geführten Abstimmungen in den Haushaltsplan des Amtes 66 eingeordnet und für die Vertragsunterzeichnung mit der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung untersetzt. Die Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen nimmt entsprechend Information der WIRO aufgrund der Komplexität mehr Zeit in Anspruch als erwartet. Unter Berücksichtigung des umfangreichen Planungsvorlaufens wird es einen Baubeginn nicht vor 2021 geben. Entsprechend sind die erforderlichen städtischen Mittel in den derzeit in Aufstellung befindlichen Investitionsplan des Amtes für Verkehrsanlagen zeitlich neu eingeordnet.

☐ Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

☒ liegen nicht vor.

☐ werden nachfolgend angegeben

Roland Methling

|  |   |               |
|--|---|---------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><br>Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b><br><br>Federführendes Amt:<br>Senator für Bau und Umwelt<br><br>Beteiligte Ämter:<br>Büro des Oberbürgermeisters<br>Zentrale Steuerung<br>Kämmereiamt<br>Amt für Verkehrsanlagen | Datum: 01.08.2019<br><br>fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus<br><br>bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski<br><br>bet. Senator/-in: |               |
| <b>Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 03 im Produkt 11111 Verwaltungsleitung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 zur Finanzierung des Fördervorhabens "Kreislaufwirtschaft für Grünabfälle in Bizerte/Tunesien"</b>                    |   |               |
| Beratungsfolge:  |   |               |
| Datum  | Gremium   | Zuständigkeit |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Vorberatung   |
| 20.08.2019   | Hauptausschuss  | Entscheidung  |

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss erteilt die Zustimmung für außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen in Höhe von 96.500,- EUR und von außerplanmäßigen investiven Auszahlungen in Höhe von 165.500,- EUR zur Finanzierung des Fördervorhabens „Kreislaufwirtschaft für Grünabfälle in Bizerte/Tunesien“.

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen im PSK 1111.56290072/76290072 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 96.500,- EUR werden auf dem PSK 1111.46290072/66290072 Kostenerstattungen und Kostenumlagen gedeckt.

In der Maßnahme 031111201900299 Projekt Bizerte wird der Investitionszuschuss in Höhe von 165.500,- EUR gedeckt durch Fördermittel für das Projekt Bizerte 68166000 von 148 900,- EUR und durch nicht benötigte Mittel aus der Maßnahme Instandsetzung Stützwand an der Fußgängerbrücke Marienehe (Maßnahme Nr. 6654101201700912) von in Höhe von 16.600,- EUR.

Beschlussvorschriften:  
 § 6 (4) Pkt. 2 Hauptsatzung der HRO

bereits gefasste Beschlüsse:  
 keine

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Kooperation zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Stadt Bizerte in Tunesien wurde im Jahr 2016 die Zusammenarbeit beider Städte zum Thema „Kompostierung von grünen Abfällen“ vereinbart. Die Maßnahme „Kreislaufwirtschaft für Grünabfälle in Bizerte/Tunesien“ wird unterstützt durch eine Zuwendung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Das Vorhaben unterstützt die Stadt Bizerte in Tunesien bei der Erfassung, Behandlung und Verwertung der organischen Grünabfälle aus der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen und die Herstellung eines lokalen Stoffkreislaufs durch Nutzung des Komposts als Bodenverbesserer und Naturdünger. Damit sollen lokale Ressourcen erschlossen und der Materialeinsatz (Kunstdünger, Bewässerung) effizienter gestaltet werden. Rostock kann damit den erreichten Wissensstand und die guten Erfahrungen bei der Kompostierung an die Stadt Bizerte als einen interessierten Partner weitergeben. Das geplante Vorhaben soll zudem als Vorzeigeprojekt für die Kreislaufwirtschaft bei Grünabfällen für weitere Städte in Tunesien und benachbarte Regionen dienen.

**Finanzielle Auswirkungen:****Teilhaushalt: 03****Ergebnishaushalt**

| - in EUR -          |                                     |                         |            |                                |
|---------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------|--------------------------------|
| laufende Nr.<br>EHH | Bezeichnung                         | Gesamt-<br>ermächtigung | Verfügbar  | zu bewilligender<br>Mehrbedarf |
| 11                  | Summe der ordentlichen Erträge      | 1.065.500               | 232.902    |                                |
| 21                  | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 5.637.215               | 3.155.246  | 96.500                         |
| 22                  | Ordentliches Ergebnis               | -4.571.715              | -2.922.344 |                                |

**Finanzhaushalt**

| - in EUR -          |  |                         |            |                                |
|---------------------|--|-------------------------|------------|--------------------------------|
| laufende Nr.<br>FHH | Bezeichnung                                  | Gesamt-<br>ermächtigung | Verfügbar  | zu bewilligender<br>Mehrbedarf |
| 10                  | Summe der ordentlichen Einzahlungen          | 1.065.500               | 148.579    |                                |
| 18                  | Summe der ordentlichen Auszahlungen          | 5.779.225               | 3.234.313  | 96.500                         |
| 19                  | Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | -4.713.725              | -3.085.734 |                                |

**1. Mehraufwendungen/- auszahlungen****Produkt: 11111****Bezeichnung:** Verwaltungsleitung

|   |     | <b>Ergebnishaushalt</b>  | <b>Finanzhaushalt</b>  |
|---|-----|--|--|
| <b>Produktsachkonto</b>                         |     | 56290072   | 76290072   |
| <b>Bezeichnung</b>                              |     | Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen - Bizerte | Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen - Bizerte |
| Ansatz/HAR                                      |     | 20.595,52  | 20.595,52  |
| über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen | +/- |  |  |
| AO  | -   | 15.976,84  | 15.976,84  |
| Aufträge  | -   |  |  |
| noch verfügbar                                  | =   | 4.618,68   | 4.618,68   |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b>             |     | 96.500,00  | 96.500,00  |

**Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen zur****a) Unabweisbarkeit**

Das Förderprojekt „Kreislaufwirtschaft für Grünabfälle in Bizerte/Tunesien“ umfasst die Errichtung und Inbetriebnahme eines Zentrums für die Verarbeitung und Verwertung von städtischen Grünabfällen und dient der vereinbarten Zusammenarbeit. Es ist ein Folgeprojekt für ein Vorhaben, bei dem für die Machbarkeit des Vorhabens die lokalen Rahmenbedingungen und der Handlungsbedarf mit den Projektpartnern ermittelt wurden. Auf der Grundlage dieses Projektes werden ab 2019 in Zusammenarbeit mit der Kommune Bizerte eine Kompostierungsanlage errichtet und erforderliches Wissen zur Erfassung und Kompostierung der Grünabfälle und zur Verwendung des Komposts vermittelt. Für die Zuwendung gibt es einen festen Finanzplan. Dieser enthält für die Umsetzung eine verbindliche Mittelzuordnung für das laufende Jahr.

**b) Unvorhersehbarkeit:**

Das Folgeprojekt wurde erst nach dem Haushaltsbeschluss für 2018/2019 entwickelt und war 2017 noch nicht abzusehen.

**1. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen****Teilhaushalt:** TH 03**Produkt:** 11111**Bezeichnung:** Verwaltungsleitung

|  |     | <b>Ergebnishaushalt</b>   | <b>Finanzhaushalt</b>   |
|--|-----|---|---|
| <b>Produktsachkonto</b>                    |     | 44290072  | 64290072  |
| <b>Bezeichnung</b>                         |     | Kostenerstattungen und Kostenumlagen von sonstigen – übrige Bereiche -Bizerte | Kostenerstattungen und Kostenumlagen von sonstigen – übrige Bereiche -Bizerte |
| Ansatz                                     |     | 0   | 0   |
| über-/außerplanmäßige Erträge/Einzahlungen | +/- | 96.500,00   | 96.500,00   |
| AO   | -   |   |   |
| Aufträge                                   | -   |   |   |
| bereitgestellt für Deckungskreis           | -   |   |   |
| noch verfügbar                             | =   | 96.500,00   | 96.500,00   |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>      |     | 96.500,00   | 96.500,00   |

**Begründung der Deckung**

Die Mehreinzahlung erfolgt durch eine Zuwendung des Fördergebers Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die entsprechend Weiterleitungsvertrag vom 14.12.2018 mit dem Erstempfänger Engagement Global gGmbH von dieser an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weitergeleitet wird.

**Außerplanmäßige investive Auszahlungen für das lfd. Haushaltsjahr**

| laufende Nr.<br>FHH | Bezeichnung                                      | Gesamt-<br>ermächtigung | Verfügbar | zu bewilligender<br>Mehrbedarf |
|---------------------|--|-------------------------|-----------|--------------------------------|
| 31                  | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 69.700                  | 61.469    |                                |
| 38                  | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 265.662                 | 112.015   | 165.500                        |
| 39                  | Saldo der Ein- und Auszahlungen                  | -195.962                | -50.546   |                                |

**1. Mehrauszahlungen****Teilhaushalt:** TH 03**Produkt:** 11111**Bezeichnung:** 03 – Verwaltungsleitung

|                        | Nummer           | Bezeichnung  |
|------------------------|------------------|--|
| Investitionsmaßnahme   | 0311111201900299 | Projekt Bizerte  |
| Investitionsposition   | 2                | Auszahlungen an Stadt Bizerte  |
| Finanzauszahlungskonto | 78440001         | Auszahlungen für Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände - zweckgebunden |

- in EUR -

|                                     |     |            |
|-------------------------------------|-----|------------|
| Ansatz                              |     |            |
| Reste aus Vorjahren (HAR)           | +   |            |
| über- / außerpl. Auszahlungen       | +/- | 0          |
| AO                                  | -   |            |
| Aufträge                            | -   |            |
| noch verfügbar                      | =   | 0          |
| <b>Neue Haushaltsüberschreitung</b> |     | 165.500,00 |

**2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen****Produkt:** 54101**Bezeichnung:** Gemeindestraße

|                        | Nummer            | Bezeichnung   |
|------------------------|-------------------|---|
| Investitionsmaßnahme   | 6654101201700912  | Instandsetzung Stützwand an der Fußgängerbrücke Marienehe St 06   |
| Investitionsposition   | 2                 |   |
| Finanzauszahlungskonto | 78532000.09612000 | Gel. Anzahlung für Anlage im Bau – Tiefbau - (Herstellungskosten) |

- in EUR -

|                                       |     |        |
|---------------------------------------|-----|--------|
| Ansatz                                |     | 20.000 |
| Reste aus Vorjahren (HAR)             | +   | 0      |
| über- / außerpl. Auszahlungen         | +/- | 0      |
| AO                                    | -   | 0      |
| Aufträge                              | -   | 0      |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | -   | 0      |
| noch verfügbar                        | =   | 20.000 |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |     | 16.600 |

### Begründung der Minderauszahlungen

Nach den Maßstäben der doppelischen Prüfung wurde bei der Maßnahme Instandsetzung Stützwand an der Fußgängerbrücke Marienehe (St 06) festgestellt, dass die Instandsetzung der Stützwand als nicht investiv zu bewerten ist. Die Instandsetzung muss demzufolge im Aufwandsbereich abgerechnet werden.

### 3. Nachweis der Deckung durch Mehreinzahlungen

|                        | Nummer           | Bezeichnung                                   |
|------------------------|------------------|---|
| Investitionsmaßnahme   | 0311111201800299 | Projekt Bizerte                               |
| Investitionsposition   | 01               | Einzahlung Projekt Bizerte                    |
| Finanzeinzahlungskonto | 68166000         | Auszahlungen auf Anzahlungen an Stadt Bizerte |

- in EUR -

|                                       |          |                   |
|---------------------------------------|----------|-------------------|
| Ansatz                                |          |                   |
| AO                                    | -        |                   |
| <b>Mhereinzahlungen</b>               | <b>=</b> | <b>148.900,00</b> |
| bereitgestellt für üpl. o. apl. Ausz  | -        |                   |
| bereitgestellt für Deckungskreis      | -        |                   |
| noch verfügbar                        | =        | 148.900,00        |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b> |          | <b>148.900,00</b> |

### Begründung der Mehreinzahlungen

Die Mehreinzahlung erfolgt durch eine investive Zuwendung des Fördergebers Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die entsprechend Weiterleitungsvertrag vom 14.12.2018 mit dem Erstempfänger Engagement Global gGmbH von dieser an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock weitergeleitet wird.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Roland Methling



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:                                     | 11.07.2019                                  |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Hauptausschuss</b>   | fed. Senator/-in:                          | S 3, Steffen Bockhahn                       |
|  | bet. Senator/-in:                          | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Schule und Sport  | bet. Senator/-in:                          |   |
| Beteiligte Ämter:<br>Kämmereiamt<br>Büro des Oberbürgermeisters  |  |   |
| <b>Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 2019 zur Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von insgesamt 30.222 EUR in den Produktkonten 52430050/72430050 - Schülerpreise, Schulfeiern, sonstige Schulveranstaltungen diverser Schulen auf Grund der Teilnahme der Schulen am Schachtelmarathon anlässlich des 800. Geburtstages der Hanse- und Universitätsstadt Rostock</b> |  |   |
| Beratungsfolge:  |  |   |
| Datum  | Gremium                                    | Zuständigkeit                               |
| 14.08.2019   | Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport | Vorberatung                                 |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss                            | Vorberatung                                 |
| 20.08.2019   | Hauptausschuss                             | Entscheidung                                |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2019 zur Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von insgesamt 30.222 EUR in den Produktkonten 52430050/72430050 – Schülerpreise, Schulfeiern, sonstige Schulveranstaltungen diverser Schulen (siehe Anlage) auf Grund der Teilnahme der Schulen am Schachtelmarathon anlässlich des 800. Geburtstages der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird erteilt.

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in gleicher Höhe werden aus dem TH 03 des Haushaltsjahres 2019 aus dem Produktkonto 11118 BgA Doppeljubiläum 56360000/7636000 Öffentlichkeitsarbeit gedeckt.

### Beschlussvorschriften:

§ 50 KV M-V, § 6 Abs. 4 Nr. 1 Hauptsatzung der HRO

bereits gefasste Beschlüsse:  
 keine

Begründung der Dringlichkeit für die Ausschüsse

14.08.2019 Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport  
 15.08.2019 Finanzausschuss

Die Ausreichung der finanziellen Mittel sollte bereits zum 801. Stadtgeburtstag erfolgen. Damit die Schulen noch die Möglichkeit haben, das Geld im Haushaltsjahr 2019 zu verwenden, ist ein Beschluss noch im August dringend erforderlich.

**Sachverhalt:**

Rostocker Schülerinnen und Schüler haben anlässlich des 800. Geburtstages der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an dem Wettbewerb „Schachtelmarathon“ teilgenommen und mit Streichholzschachteln die Vike-Schorler-Rolle nachgebildet. Die Bemühungen der Schülerinnen und Schüler führten zu einem Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde. In Anerkennung dieser Leistung wird das Budget der Schulen in den Produktkonten 52430050/72430050 – Schülerpreise, Schulfeiern, sonstige Schulveranstaltungen im Haushaltsjahr 2019 aufgestockt. Grundschulen erhalten 3,00 EUR/pro Schüler, weiterführende Schulen 1,50 EUR pro Schüler.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Teilhaushalt: 40

Ergebnishaushalt – in EUR -

| laufende Nr. EHH | Bezeichnung                         | Gesamt-ermächtigung | Verfügbar   | zu bewilligender Mehrbedarf |
|------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------|-----------------------------|
| 11               | Summe der ordentlichen Erträge      | 8.533.800           | 5.489.774   |                             |
| 21               | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 47.192.400          | 24.403.380  | 30.222                      |
| 22               | Ordentliches Ergebnis               | -38.658.600         | -18.913.606 |                             |

**Finanzhaushalt - in EUR -**

| laufende Nr. FHH | Bezeichnung                                  | Gesamt-ermächtigung | Verfügbar   | zu bewilligender Mehrbedarf |
|------------------|--|---------------------|-------------|-----------------------------|
| 10               | Summe der ordentlichen Einzahlungen          | 7.993.800           | 5.182.974   |                             |
| 18               | Summe der ordentlichen Auszahlungen          | 48.198.885          | 24.801.835  | 30.222                      |
| 19               | Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | -40.205.085         | -19.618.861 |                             |

Produkt: Diverse (siehe Anlage)

Bezeichnung: Grundschulen, Regionale Schule, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen

ggf. Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung:

| Haushalts-<br>jahr | Konto / Bezeichnung   | Ergebnishaushalt |                   | Finanzhaushalt    |                   |
|--------------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                    |   | Erträge          | Auf-<br>wendungen | Ein-<br>zahlungen | Aus-<br>zahlungen |
| 2019               | 52430050, 72430050<br>Schülerpreise,<br>Schulfeiern, sonstige<br>Schulveranstaltungen |                  | 30.222 EUR        |                   | 30.222 EUR        |

### Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen zur

#### a) Unabweisbarkeit

Die Schülerinnen und Schüler Rostocker Schulen waren bei der Durchführung des Rostocker Schachtelmarathons hoch motiviert. Für die Eintragung des Ergebnisses in das Guinness Buch der Rekorde war eine finanzielle Würdigung für die Rostocker Schulen durch die Verwaltungsspitze zugesagt.

#### b) Unvorhersehbarkeit:

Im Rahmen des Stadtjubiläums der HRO wurden diverse Aktivitäten unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger geplant und durchgeführt. Die Eintragung des Ergebnisses des Rostocker Schachtelmarathons in das Guinness Buch der Rekorde war nicht vorhersehbar.

### 2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 30.222,00 EUR

**Teilhaushalt:** TH 03

**Produkt:** 11118

**Bezeichnung:** BgA Doppeljubiläum

|  |     | Ergebnishaushalt      | Finanzhaushalt        |
|--|-----|-----------------------|-----------------------|
| <b>Produktsachkonto</b>                            |     | 11118.56360000        | 11118.76360000        |
| <b>Bezeichnung</b>                                 |     | Öffentlichkeitsarbeit | Öffentlichkeitsarbeit |
| Ansatz   |     | 160.000,00            | 160.000,00            |
| Reste aus Vorjahren                                |     | 95.142,86             | 95.142,86             |
| über-/außerplanmäßige<br>Aufwendungen/Auszahlungen | +/- | -94.942,86            | -94.942,86            |
| AO   | -   | 1.110,00              | 1.110,00              |
| Aufträge   | -   | 0                     | 0                     |
| bereits gestellt für Deckungskreis                 | -   | 0                     | 0                     |
| noch verfügbar                                     | =   | 159.090,00            | 159.090,00            |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>              |     | 30.222,00             | 30.222,00             |

## Begründung der Deckung

Die Planung der Mittel für Öffentlichkeitsarbeiten im Zuge des Stadtjubiläums erfolgte zentral beim TH 03 „Büro des Oberbürgermeisters“. Die Verteilung der vom Oberbürgermeister zugesagten Mittel (Gesamt 45.327 €) im Zusammenhang mit dem Rostocker Schachtelmarathon am 04.07.2018 erfolgen hingegen durch das Amt 40 „Amt für Schule und Sport“ und den Bereich OB. Die Mittel sind aus dem Budget des Doppeljubiläums bereitzustellen.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Roland Methling

## Anlage/n:

Aufteilung finan. Mittel Schachtelmarathon

Anlage zur Entscheidungsvorlage für den Oberbürgermeister zur Bewilligung überplanmäßiger Aus  
Aufteilung finanzielle Mittel Schachtelmarathon

| Produkt | Schule                          | Anzahl Schüler | HHAnsatz 2019 | AOS per<br>30.06.2019 |
|---------|---------------------------------|----------------|---------------|-----------------------|
| 21102   | Gehlsdorfer Grundschule         | 227            | 200,00        | 17,80                 |
| 21103   | GS "Heinrich Heine"             | 204            | 0,00          | 0,00                  |
| 21104   | GS "Rudolf Tarnow"              | 337            | 500,00        | 262,16                |
| 21105   | GS "Am Taklerring"              | 418            | 200,00        | 0,00                  |
| 21106   | GS "Lütt Matten"                | 279            | 100,00        | 0,00                  |
| 21107   | GS "Kleine Birke"               | 198            | 100,00        | 0,00                  |
| 21108   | GS "Am Mühlenteich"             | 469            | 100,00        | 0,00                  |
| 21109   | GS Schmarl                      | 312            | 200,00        | 64,45                 |
| 21110   | GS "Türmchenschule"             | 368            | 100,00        | 19,98                 |
| 21111   | GS "Nordwindkinner"             | 178            | 100,00        | 0,00                  |
| 21112   | GS "Werner Lindemann"           | 267            | 100,00        | 0,00                  |
| 21113   | GS am Margaretenplatz           | 312            | 300,00        | 298,99                |
| 21114   | GS "Juri Gagarin"               | 220            | 100,00        | 180,65                |
| 21115   | St.- Georg- GS                  | 321            | 100,00        | 0,00                  |
| 21116   | GS "John Brinckmann"            | 267            | 200,00        | 208,00                |
| 21117   | GS "Ostseekinder"               | 322            | 100,00        | 78,50                 |
| 21118   | GS an den Weiden                | 355            | 100,00        | 0,00                  |
| 21119   | GS am Alten Markt               | 241            | 600,00        | 245,51                |
| 21502   | Nordlicht-Schule                | 294            | 200,00        | 77,49                 |
| 21503   | Störtebeker- Schule             | 267            | 200,00        | 200,00                |
| 21504   | Heinrich- Schütz- Schule        | 493            | 200,00        | 107,70                |
| 21505   | Otto- Lilienthal- Schule        | 351            | 200,00        | 100,00                |
| 21506   | Krusensternschule               | 343            | 300,00        | 183,57                |
| 21507   | Baltic-Schule                   | 362            | 400,00        | 213,20                |
| 21702   | Erasmus- Gymnasium              | 390            | 1.100,00      | 130,00                |
| 21704   | Gymnasium Reutershagen          | 570            | 1.000,00      | 395,00                |
| 21705   | Innerstädtisches Gymnasium      | 835            | 1.500,00      | 1.167,50              |
| 21706   | Käthe- Kollwitz- Gymnasium      | 602            | 1.500,00      | 734,00                |
| 21802   | Hundertwasser- Gesamtschule     | 724            | 300,00        | 130,00                |
| 21803   | Schulcampus Evershagen          | 860            | 1.500,00      | 1.481,50              |
| 21805   | Borwinschule                    | 762            | 500,00        | 0,00                  |
| 21806   | Jenaplanschule                  |                |               |                       |
|         | Grundschüler                    | 283            | 300,00        | 168,53                |
|         | Schüler Gesamtschule            | 380            |               |                       |
| 21807   | KGS Südstadt                    | 685            | 400,00        | 0,00                  |
| 22103   | Warnowschule Rostock            | 133            | 400,00        | 53,74                 |
| 22104   | Godewindschule                  | 210            | 200,00        | 101,40                |
| 22105   | Küstenschule                    | 163            | 100,00        | 20,88                 |
| 22106   | FZ am Schwanenteich214          | 214            | 400,00        | 392,23                |
| 22107   | "Paul- Friedrich-Scheel-Schule" |                |               |                       |
|         | Grundschüler                    | 85             | 200,00        | 145,00                |
|         | Förderschüler                   | 184            |               |                       |
|         | Gesamt                          | 14.485         | 14.100,00     | 7.177,78              |

Ausgaben

| verfügbar | Betrag | Gesamtbetrag | neu verfügbar |
|-----------|--------|--------------|---------------|
| 182,20    | 3,00 € | 681,00 €     | 863,20        |
| 0,00      | 3,00 € | 612,00 €     | 612,00        |
| 237,84    | 3,00 € | 1.011,00 €   | 1.248,84      |
| 200,00    | 3,00 € | 1.254,00 €   | 1.454,00      |
| 100,00    | 3,00 € | 837,00 €     | 937,00        |
| 100,00    | 3,00 € | 594,00 €     | 694,00        |
| 100,00    | 3,00 € | 1.407,00 €   | 1.507,00      |
| 135,55    | 3,00 € | 936,00 €     | 1.071,55      |
| 80,02     | 3,00 € | 1.104,00 €   | 1.184,02      |
| 100,00    | 3,00 € | 534,00 €     | 634,00        |
| 100,00    | 3,00 € | 801,00 €     | 901,00        |
| 1,01      | 3,00 € | 936,00 €     | 937,01        |
| -80,65    | 3,00 € | 660,00 €     | 579,35        |
| 100,00    | 3,00 € | 963,00 €     | 1.063,00      |
| -8,00     | 3,00 € | 801,00 €     | 793,00        |
| 21,50     | 3,00 € | 966,00 €     | 987,50        |
| 100,00    | 3,00 € | 1.065,00 €   | 1.165,00      |
| 354,49    | 3,00 € | 723,00 €     | 1.077,49      |
| 122,51    | 1,50 € | 441,00 €     | 563,51        |
| 0,00      | 1,50 € | 400,50 €     | 400,50        |
| 92,30     | 1,50 € | 739,50 €     | 831,80        |
| 100,00    | 1,50 € | 526,50 €     | 626,50        |
| 116,43    | 1,50 € | 514,50 €     | 630,93        |
| 186,80    | 1,50 € | 543,00 €     | 729,80        |
| 970,00    | 1,50 € | 585,00 €     | 1.555,00      |
| 605,00    | 1,50 € | 855,00 €     | 1.460,00      |
| 332,50    | 1,50 € | 1.252,50 €   | 1.585,00      |
| 766,00    | 1,50 € | 903,00 €     | 1.669,00      |
| 170,00    | 1,50 € | 1.086,00 €   | 1.256,00      |
| 18,50     | 1,50 € | 1.290,00 €   | 1.308,50      |
| 500,00    | 1,50 € | 1.143,00 €   | 1.643,00      |
| 0,00      | 1,50 € | 0,00 €       | 0,00          |
| 131,47    | 3,00 € | 849,00 €     | 980,47        |
| 0,00      | 1,50 € | 570,00 €     | 570,00        |
| 400,00    | 1,50 € | 1.027,50 €   | 1.427,50      |
| 346,26    | 1,50 € | 199,50 €     | 545,76        |
| 98,60     | 1,50 € | 315,00 €     | 413,60        |
| 79,12     | 1,50 € | 244,50 €     | 323,62        |
| 7,77      | 1,50 € | 321,00 €     | 328,77        |
| 0,00      |        |              | 0,00          |
| 55,00     | 3,00 € | 255,00 €     | 310,00        |
| 0,00      | 1,50 € | 276,00 €     | 276,00        |
| 6.922,22  |        | 30.222,00 €  | 37.144,22     |

|  |                   |                     |
|--|-------------------|---------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum:            | 06.08.2019          |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>   | fed. Senator/-in: | OB, Roland Methling |
|  | bet. Senator/-in: |                     |
| Federführendes Amt:<br>Zentrale Steuerung  | bet. Senator/-in: |                     |
| Beteiligte Ämter:<br>Kämmereiamt   |                   |                     |
| <b>Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen /<br/>Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in dem Produktkonto<br/>26101.54110000/74110000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende<br/>Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH<br/>(VTR) in Höhe von 861.500,00 EUR</b> |                   |                     |
| Beratungsfolge:  |                   |                     |
| Datum  | Gremium           | Zuständigkeit       |
| 15.08.2019   | Finanzausschuss   | Vorberatung         |
| 28.08.2019   | Bürgerschaft      | Entscheidung        |

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in dem Produktkonto 26101.54110000/74110000 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen – Volkstheater Rostock GmbH (VTR) in Höhe von 861.500,00 EUR wird erteilt.

Die Deckung in Höhe von 861.500,00 EUR erfolgt in Höhe von 615.000,00 EUR aus überplanmäßigen Erträgen/Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen (RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH) des Produktes 54701.47300000/67300000. Die Deckung in Höhe von 246.500,00 EUR erfolgt aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bei Zinsaufwendungen des Produktes 61201.57514000/77514000.

### Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 4 Ziff.2 KV M-V in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Ziff. 1 Hauptsatzung der HRO

### bereits gefasste Beschlüsse:

Beschluss des Hauptausschusses Nr. 2019/BV/4625 vom 07.05.2019

### Sachverhalt:

Am 12.06.2018 wurde zwischen den Theaterträgern sowie den Intendanten der Theater und der Ministerpräsidentin und den Ministerien für Bildung, Wissen und Kultur sowie dem Finanzministerium der Theaterpakt geschlossen.



Der Theaterpakt ist eine Absichtserklärung zur Finanzierung der Mehrspartentheater für den Zeitraum 2018 bis 2028. Mit der Absichtserklärung wird die Zielstellung verbunden, vielfältige und hochwertige Theaterangebote an allen bisherigen Standorten zu sichern und dafür nachhaltige und finanzierbare Strukturen zu schaffen, in denen eine dem Flächentarif annähernde Bezahlung möglich ist.

Die Absichtserklärung war zu konkretisieren.

Mit der Vorlage Nr. 2019/IV/4665 wurde die Bürgerschaft am 15.05.2019 über das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom 09.05.2019 zur Unterzeichnung des Theaterpaktes für die Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern informiert.

In der Vorlage wurden die für das Volkstheater ausgehandelten Theaterzuschüsse des Landes (8.950 TEUR) und der Stadt (9.313 TEUR) für das Jahr 2019 sowie die vereinbarte Nachzahlung (Land: 90 TEUR; Stadt: 74 TEUR) für das Jahr 2018 bekannt gegeben.

Vor diesem Hintergrund ist durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock der Volkstheater Rostock GmbH im Jahr 2019 vereinbarungsgemäß für den laufenden Geschäftsbetrieb ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 9.387 TEUR zu zahlen.

Unter Berücksichtigung der Entscheidung zur Beschlussvorlage Nr. 2019/BV/4625 „Überplanmäßigen Bewilligung für die Volkstheater Rostock GmbH“ vom 07.05.2019 hat sich der Haushaltsansatz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock des Jahres 2019 für das Produktkonto 26101.54110000/74110000 bereits von 8.400 TEUR auf 8.525 TEUR erhöht. Damit besteht noch ein Fehlbedarf in Höhe rund 862 TEUR.

Der vorläufige Zuwendungsbescheid des Landes zur Theaterfinanzierung des Jahres 2019 legt in einer Nebenbestimmung fest, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bis zum 21.09.2019 und damit vor Auszahlung der 4. Rate einen von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Wirtschaftsplan einreicht (Bedingung zur Auszahlung).

In der Folge hat die Volkstheater Rostock GmbH den Wirtschaftsplan des Jahres 2019 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Verhandlungen zum Theaterpakt vom 09.05.2019 fortgeschrieben und der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 27.06.2019 diesen der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Oberbürgermeister kann der vorgelegten Fortschreibung zur Wirtschaftsplanung 2019 der Volkstheater Rostock GmbH in seiner Funktion als Vertreter der Gesellschafterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht zustimmen, wenn die Zuschussansätze im Wirtschaftsplan der VTR und im Haushaltsplan der Stadt nicht übereinstimmen.

Eine fehlende Zustimmung des Gesellschaftervertreters zur Fortschreibung der Wirtschaftsplanung 2019 der VTR hätte zur Folge, dass die Auszahlung der 4. Rate des vorläufigen Zuwendungsbescheides des Landes (1.160.263,93 EUR) gefährdet wird.

Zudem werden die Mitarbeiter/-innen entsprechend der aktuell gültigen Tarifverträge, einschließlich des bestehenden Haustarifvertrages mit der Norddeutschen Philharmonie bis 31.07.2020 und der tatsächlich regelmäßig aktuellen Größe des Klangkörpers, tarifgerecht vergütet. Das ist Vereinbarungsbestandteil des zwischen dem Land und der Stadt vereinbarten Theaterpaktes. Hinzu kommt der mit dem Land abgestimmte Aufbau der Mitarbeiteranzahl zur Sicherstellung der Funktionalität des Theaters.

Diese Maßnahmen begründen im Wesentlichen den höheren Zuschussbedarf.

Bei der Vereinbarung der Zuschusshöhen war den Vertragspartnern bewusst, dass es bis zum Jahr 2028 (Laufzeit des Theaterpaktes) in einigen Jahren zu Jahresüberschüssen kommen kann. Für diesen Fall wurde festgelegt, dass nicht benötigte Zuschüsse in eine Rücklage gestellt werden können. Sollte die Rücklage im Laufe der Zeit 3 Mio. EUR überschreiten, werden sich die Parteien des Theaterpaktes dazu abstimmen.

Im Jahr 2019 wird es nach der von der VTR GmbH fortgeschriebenen Wirtschaftsplanung 2019 voraussichtlich zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 792 TEUR kommen. Ursache für das Ergebnis sind die von den Vertragspartnern zu leistende Zuschusshöhe und die Maßnahmen, die sich aufgrund des Zeitverzuges beim Abschluss des Theaterpaktes, nicht mehr oder nur zeitlich verzögert in 2019 umsetzen lassen. Es ist vorgesehen, aus dem Jahresüberschuss den Verlust des Vorjahres (4 TEUR) zu decken und den verbleibenden Betrag, wie mit dem Land besprochen in eine Rücklage zu stellen.

Aus diesem Grund soll der Ansatz für den Zuschuss der VTR bei den Aufwendungen und Auszahlungen im Kernaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von 8.525.000,00 EUR um 861.500,00 EUR auf 9.386.500,00 EUR steigen und damit die Voraussetzung zur Beschlussfassung der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der VTR für das Jahr 2019 geschaffen werden.

Die Auswirkungen der Entscheidung werden nachfolgend dargestellt.

#### **Finanzielle Auswirkungen: Teilhaushalt: 15**

Ergebnishaushalt in EUR

| Nr. gemäß § 4<br>(10) i.V.m. §2<br>(1) GemHVO-<br>Doppik | Bezeichnung                               | Gesamt-<br>ermächtigung | Verfügbar     | zu<br>bewilligender<br>Mehrbedarf |
|--|---|-------------------------|---------------|-----------------------------------|
| 11   | Summe der<br>ordentlichen<br>Erträge      | 41.701.200,00           | 28.125.361,00 | -                                 |
| 21   | Summe der<br>ordentlichen<br>Aufwendungen | 32.098.200,00           | 13.655.388,00 | 861.500,00                        |
| 22   | Ordentliches<br>Ergebnis<br>(11-21)       | 9.603.000,00            | 14.469.974,00 | 861.500,00                        |

## Finanzhaushalt in EUR

| Nr. gemäß § 4 (12) i.V.m. § 3 (1) GemHVO-Doppik | Bezeichnung  | Gesamt-ermächtigung | Verfügbar     | zu bewilligender Mehrbedarf |
|---|--|---------------------|---------------|-----------------------------|
| 10  | Summe der ordentlichen Einzahlungen                  | 40.705.200,00       | 24.629.361,00 | -                           |
| 18  | Summe der ordentlichen Auszahlungen                  | 34.598.200,00       | 16.115.786,00 | 861.500,00                  |
| 19  | Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (10-18) | 6.107.000,00        | 8.513.575     | 861.500,00                  |

1. Mehraufwendungen/-auszahlungen Produkt: 26101  
 Bezeichnung:  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

| Produktsachkonto | Bezeichnung   | Über-/außerplanmäßig zu bewilligender Betrag (EUR) |                           |
|------------------|---|--|---------------------------|
|                  |   | Ergebnishaushalt Aufwand                           | Finanzhaushalt Auszahlung |
| 26101.54110000   | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen | 861.500,00   |                           |
| 26101.74110000   | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen |  | 861.500,00                |
|                  |   | 861.500,00   | 861.500,00                |

## Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/- auszahlungen

unabweisbar: Ohne Zuschusserhöhung droht Verlust, der aus eigener Kraft von der VTR nicht gedeckt werden kann

unvorhersehbar: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2018/2019 war der Abschluss des Theaterpaktess nicht vorhersehbar.

## Überschreitung des Teilhaushaltes:

Bei den geplanten Erträgen und Einzahlungen des Teilhaushaltes 15 handelt es sich im Wesentlichen um die Jahresüberschüsse der kommunalen Gesellschaften, die im Jahr 2018 erwirtschaftet wurden und über deren Verwendung die Gesellschafterversammlung

im Jahr 2019 nach Vorlage des vom Wirtschaftsprüfer testierten Jahresabschlusses entscheidet. Die Jahresabschlüsse sind bei einer GmbH bis zum 31.03. des Folgejahres aufzustellen. Damit ist bekannt, dass sich die geplanten Erträge und Einzahlungen nur bei der RVV erhöhen werden.

Die geplanten Aufwendungen und Auszahlungen betreffen die Zuschussunternehmen, die unterjährig Liquiditätszuschüsse erhalten. Auch hier ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erkennen, dass die geplanten Beträge nicht benötigt werden und Einsparungen erzielt werden können.

Damit kann der unabweisbare und unvorhersehbare Mehrbedarf nicht aus dem Teilhaushalt 15 vollständig gedeckt werden.

### Nachweis der Deckung

#### 1. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 615.000,00 EUR

Teilhaushalt: 15

Produkt: 54701

Bezeichnung: RVV

|  |     | Ergebnishaushalt                          | Finanzhaushalt                           |
|--|-----|---|--|
| Produktsachkonto                           |     | 47300000                                  | 67300000                                 |
| Bezeichnung                                |     | Finanzerträge aus Verbundenen Unternehmen | Finanzerlöse aus Verbundenen Unternehmen |
| Ansatz                                     |     | 800.000,00                                | 800.000,00                               |
| über-/außerplanmäßige Erträge/Einzahlungen | +/- | 1.000.000,00                              | 1.000.000,00                             |
| AO   | -   |   |  |
| Aufträge                                   | -   |   |  |
| bereitgestellt für Deckungskreis           | -   | 385.000,00                                | 385.000,00                               |
| noch verfügbar                             | =   | 615.000,00                                | 615.000,00                               |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>      |     | 615.000,00                                | 615.000,00                               |

#### Begründung der Deckung:

Gemäß Gesellschafterbeschluss erfolgte die Auszahlung in Höhe von 1.000.000,00 EUR aus dem Gewinn des Jahres 2017 nicht im Jahr 2018 sondern zum 28.02.2019.

| Berechnung:   |                        | EH in EUR    | FH in EUR    |
|---|------------------------|--------------|--------------|
| Mehrertrag/Mehreinzahlung                                     |                        | 1.000.000,00 | 1.000.000,00 |
| Bereits   | als Deckung verwendete |              | Beträge      |
| - Ausgleich der Verluste an den Verkehrsverbund Warnow        |                        | 200.000,00   | 200.000,00   |
| - kostenloses Schülerticket                                   |                        | 60.000,00    | 60.000,00    |
| - VTR/Erhaltung der Tanzsparte                                |                        | 125.000,00   | 125.000,00   |
| Noch zur Verfügung stehende Mittel für das Haushaltsjahr 2019 |                        | 615.000,00   | 615.000,00   |

## 2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 246.500,00 EUR

**Teilhaushalt:** 20

**Produkt:** 61201

**Bezeichnung:** sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

|   |     | <b>Ergebnishaushalt</b>                          | <b>Finanzhaushalt</b>                            |
|---|-----|--|--|
| <b>Produktsachkonto</b>                         |     | 57514000   | 77514000   |
| <b>Bezeichnung</b>                              |     | Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen |
| Ansatz  |     | 1.045.000,00                                     | 1.045.000,00                                     |
| über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen | +/- |  |  |
| AO  | -   | 215.606,51                                       | 240.057,58                                       |
| Aufträge  | -   |  |  |
| bereits gestellt für Deckungskreis              | -   |  |  |
| noch verfügbar                                  | =   | 829.393,49                                       | 804.942,42                                       |
| <b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>           |     | 246.500,00                                       | 246.500,00                                       |

### Begründung der Deckung

Die für 2019 geplante Kreditneuaufnahme wird frühestens zum Ende des Jahres erfolgen, damit reduzieren sich die entsprechend geplanten Kapitaldienste.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Roland Methling

### Anlage:

Volkstheater Rostock GmbH - Wirtschaftsplan 2019 (2.Fassung/Fortschreibung)

# **Wirtschaftsplan 2019**

## **Volkstheater Rostock GmbH**

## Vorbericht zum überarbeiteten Wirtschaftsplan 2019 (2. Fassung)

### Volkstheater Rostock GmbH

Der hiermit von der Geschäftsführung der Volkstheater Rostock GmbH nach Abschluss der Verhandlungen zum Theaterpakt vorgelegte überarbeitete Wirtschaftsplan 2019 enthält perspektivisch auch die Planungen für die Jahre 2020 bis 2022.

Die vorgelegte Planung schließt in sich ein:

- Die Absichtserklärung zum Theaterpakt für die Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2018 bis 2028 vom 12.06.2018 und deren finale Verhandlungsergebnisse vom 09.05.2019
- die 3. Fortschreibung des Umsetzungskonzeptes „Kooperation und Integration“ als Ausgangsbasis für weitere Planungen
- Kooperationen mit anderen Mehrspartentheatern.

Der überarbeitete Wirtschaftsplan 2019 basiert auf den finalen Verhandlungsergebnissen im Rahmen der Umsetzung der gemeinsamen Absichtserklärung -Theaterpakt- für die Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2018-2028 zwischen Landesregierung und kommunalen Trägern. Der „Theaterpakt“ setzt sich das gemeinsame Ziel, vielfältige, hochwertige Theaterangebote an allen bisherigen Standorten zu sichern und diesbezüglich nachhaltige und finanzierbare Strukturen zu schaffen, in denen eine dem Flächentarif angenäherte Bezahlung möglich ist. Die finanzielle Ausgestaltung tragen das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Kommunen gemeinsam.

Nachstehende Rahmenbedingungen für alle Mehrspartentheater wurden in der Absichtserklärung definiert:

- Der zu ermittelnde Gesamtzuschuss wird ab 2019 um jeweils 2,5% p.a. in allen Mehrspartentheatern erhöht. Der sich durch die Dynamisierung ergebene Mehraufwand wird im Verhältnis 55% (Land) zu 45% (Träger) geteilt. Darüber hinausgehende Kostensteigerungen sind durch die Träger der Theater zu tragen.
- Das Land bietet an, tarifliche Steigerungen ggf. schrittweise bis hin zum Flächentarifvertrag durch Übernahme der notwendigen Mehrkosten im Verhältnis 55% (Land) zu 45% (Träger) bereits ab 2018 anteilig zu finanzieren. Bei Orchester und Chor sind die tatsäch-

lich regelmäßig aktuellen Größen der Klangkörper und die daraus folgende Einordnung gemäß § 17 TVK vom 31.10.2009 bzw. NV-Bühne Chor ausschlaggebend.

- Die landesweite Finanzierung der Theater wird künftig im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gebündelt und als Zuweisung auf der Grundlage eines Theatererlasses ausgereicht.
- Das Land wird sich in angemessenem Anteil und orientiert an den bisherigen Beschlüssen des Kabinetts an erforderlichen Investitionen im Theaterbereich beteiligen.
- Der Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH werden zur Begleitung des Theaterpakts Prüfrechte in allen Theatergesellschaften eingeräumt.

Die Verhandlungen zum „Theaterpakt“ zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden am 09.05.2019 final abgeschlossen.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird ertragsseitig von einem Basiszuschuss des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 8.705 TEURO und eines kommunalen Basiszuschusses in Höhe von 9.112 TEURO ausgegangen. Der in Höhe von 2,5% zu dynamisierende Gesamtzuschuss von 17.817 TEURO, führt in 2019 zu einer Dynamisierungssumme in Höhe 445 TEURO. Die Aufteilung der Dynamisierungssumme von 445 TEURO erfolgt im Verhältnis 45/55, das Land trägt 55% der Dynamisierungssumme in Höhe von 245 TEURO und die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 45% und leistet demzufolge einen Dynamisierungsbetrag in Höhe von 200 TEURO. Der Gesamtzuschuss 2019 inkl. der Dynamisierung (17.817 TEURO zzgl. 445 TEURO) beträgt 18.262 TEURO und wird jährlich um 2,5% erhöht. Des Weiteren erfolgt eine durch Land und Kommune einmalige Nachzahlung für 2018 zur Angleichung der Vergütungen an die Fläche in Höhe von 164 TEURO. Entsprechend der Aufteilung 45/55 übernimmt das Land 90 TEURO und die Hansestadt Rostock 74 TEURO. Der Gesamtzuschuss in Höhe von 18.426 TEURO von Land und Kommune liegt somit 1.969 TEURO über den geleisteten Gesamtzuschuss 2018 (16.457 TEURO).

In der vorgelegten Planung wird weiterhin von notwendig erforderlichen Kostenerstattungen im Rahmen der Nutzungsvereinbarung gemäß Gutachten der Architekten Maringer und Partner durch die Hansestadt Rostock ausgegangen.

Aufwandsseitig fußt die Planung auf den Erhalt aller vier Sparten. Mit dem von der Geschäftsführung in 2016 weiterentwickeltem Umstrukturierungskonzept werden alle Sparten mit dem Ziel wachsender Besucherzahlen gestärkt- aber unter der Prämisse der Vor-Ort Produktion. Die Vernetzung der Sparten ist eines der großen Vorteile des deutschen Stadttheaterprinzips.



Darüber hinaus wird vertieft die Zusammenarbeit mit freien Trägern der Stadt gesucht. Eine Spielplanmischung in der Breite soll ein höheres Zuschauerpotential erreichen. Gearbeitet wird an der Steigerung der Akzeptanz in der Bevölkerung der Hansestadt Rostock und des Landkreises Rostock durch Kontinuität, interessante Angebote und Kooperationen, die auch Touristen ansprechen. Dazu gehört eine zuschauerorientierte Sommerbespielung.

#### **Prämissen der vorgelegten Planung:**

- Aufbau und Weiterentwicklung von Kooperationen mit anderen Mehrspartentheatern,
- Auskömmliche Finanzierung aller vier Sparten,
- Keine Reduzierung der Anzahl der Mitglieder und -innen des Opernchores. Aufwandseitig wird von 24 Sängerinnen und Sängern ausgegangen mit dem Ziel der Sicherung der Funktionsfähigkeit des Chores.
- Tarifgerechte Vergütung der Mitarbeiter und -innen ab 01.06.2019 und in den Folgejahren entsprechend der aktuell gültigen Tarifverträge, einschließlich des bestehenden Haustarifvertrages mit der Norddeutschen Philharmonie bis 31.07.2020, und der aktuellen Größen der Klangkörper. Derzeit liegen Tarifabschlüsse im TVöD, NV Bühne Bereich und TVK bis zum 01.03.2020 vor. Die Tarifierhöhung zum 01.03.2020 in Höhe von 1,06% kann als Teilschritt in 2020 betrachtet werden, es ist davon auszugehen, dass eine weitere tarifliche Anpassung in 2020 erfolgt. Planungsseitig wird ab 2020 von einer jährlichen Anpassung in Höhe von 2,5% ausgegangen.
- Die Musiker und Musikerinnen der Norddeutschen Philharmonie Rostock werden gemäß gültigem Haustarif mit der Deutschen Orchestervereinigung vom 16.10.2014 (Laufzeit 31.07.2020) vergütet. Eine Teilkündigung des Haustarifvertrages für die Musikerinnen und Musiker der Norddeutschen Philharmonie Rostock erfolgte zum 31.07.2017. Im Zuge einer evt. Kündigung des Haustarifvertrages zum 31.07.2020 ist entsprechend „Theaterpakt“ die Vergütung der Musiker und Musikerinnen gemäß der tatsächlich aktuellen Größe des Klangkörpers und der sich daraus folgenden Einordnung gemäß TVK gesichert. Es wird von einer perspektivischen Größe des Klangkörpers der Norddeutschen Philharmonie von 70 Musiker und Musikerinnen ausgegangen,
- keine Reduzierung der Sachkosten in 2019
- Profilierung der in 2017 wieder aufgenommenen und in 2018 sehr erfolgreich etablierten Sommerbespielung in der Halle 207, Aufführung von zwei Abendinszenierung und einer Inszenierung für Kinder

Inhaltlicher und programmatischer Kern der mittelfristigen Arbeit ist die ausdrückliche Zielstellung, ein Theater mit der Stadt/Region und für die Stadt/Region zu entwickeln und umzusetzen. Dieser Zielstellung sehen sich das Theater und sein Ensemble auch unter Leitung des designierten Intendanten Ralph Reichel ab 01.08.2019 weiterhin verpflichtet.

Zuallererst ist das Programm des Theaters so auszurichten und zu kommunizieren, dass es die diversifizierten Publikumsinteressen weitreichend abdecken und das spezifische Publikum im Raum Rostock in möglichst großer Breite und (zielgruppenspezifischer) Tiefe erreichen kann.

Die Kooperation mit anderen Einrichtungen, mit den Freien Trägern der Hansestadt Rostock und die Vernetzung des Theaters in der Stadt bilden einen weiteren Schwerpunkt des Konzeptes. Koproduktionen mit lokalen, regionalen und überregionalen Partnern, die wirtschaftliche und künstlerische Effekte haben, ergeben eine dritte Stütze.

### **Erfolgsplan**

Die VTR GmbH hat das Wirtschaftsjahr mit einem leichten Jahresfehlbetrag nach Steuern in Höhe von -4.316,52 EUR abgeschlossen. Das Jahresergebnis 2018 ist auf einen Verbrauch der in 2016 und 2017 eingestellten Rückstellung zur Umsetzung neuer Strukturen zurückzuführen. Diese Auflösung ist aufgrund der erhöhten Personalkosten im TVK durch die finanzielle Einarbeitung von drei befristeten Solistenstellen sowie die Einarbeitung der juristischen Risikobewertung der Klagen von Chormitgliedern auf Tarifierpassung notwendig. Gegenwärtig befindet sich die VTR GmbH mit 14 der 19 Kläger der Sammelklage vom 06.11.2017 in juristischer Auseinandersetzung. Den 14 Klägern wurden mit dem genannten Schiedsspruch unter Heranziehung der Bewertung des Personalüberleitungsvertrages Tarifierpassungen zugesprochen. Gegen den Schiedsspruch des Bühnenschiedsgerichtes für Opernhöre vom 28.12.2018 hat die VTR GmbH Aufhebungsklage beantragt. 5 weiteren Klägern wurden bereits in einem rechtskräftigen Schiedsspruch auf Grund der Bewertung der Arbeitsverträge als Neuverträge Tarifierpassungen zugesprochen. Des Weiteren erfolgten bei 2 weiteren Einzelklagen von Chormitgliedern auf Tarifierpassungen durch Schiedsspruch eine Anerkennung und eine Ablehnung, gegen die Berufung eingelegt wurde. Insgesamt wurden Tarifieranpassungen für 6 Chormitglieder in 2018 von der VTR GmbH finanziell umgesetzt und für 15 Chormitglieder werden Rückstellungen vorzunehmen sein infolge des lfd. Berufungsverfahrens.

Für das lfd. Wirtschaftsjahr wird infolge der ab 2019 erhöhten Zuschüsse inkl. der Nachzahlungen für 2018 von Seiten des Landes und der Kommune von einem Jahresüberschuss in Höhe von 792 TEURO ausgegangen. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterin vor, diesen in

eine Betriebsmittelrücklage gemäß § 62 Abs.1 Nr.1 AO in Höhe von 709 TEURO für periodisch wiederkehrende Ausgaben (z.B. Löhne, Mieten) in Höhe des Mittelbedarfes für einen Monat zur Sicherstellung der Liquidität um die steuerbegünstigten, satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig erfüllen zu können, und in eine freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. AO in Höhe von 79 TEURO einzustellen. Damit verbleibt ein Betrag von 4 TEURO zur Deckung des Verlustvortrages. Über die Ergebnisverwendung hat die Gesellschafterin mit Blick auf das Ergebnis des Theaterpaktes nach Vorlage des Jahresabschlusses zu entscheiden.

Die Wirtschaftsjahre 2020-2022 weisen positive Jahresergebnisse auf, Tarif- und Sachkostensteigerungen bis zu 2,5% p.a. werden durch die Dynamisierung der Zuschüsse kompensiert. Die positive Liquidität ist entsprechend der vorgelegten Planung bis 2022 gesichert.

Unter den o.g. erfolgswirksamen Prämissen weist das Unternehmen zum 31.12.2019 ein Eigenkapital in Höhe von 1.705 TEURO aus.

Im Einzelnen ergeben sich für das Jahr 2019 die im Folgenden dargestellten Sachverhalte:

Die erwarteten **Umsatzerlöse** nach BilRUG liegen für 2019 bei 2.652 TEURO, auf die Erlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten und Gastspielen entfallen 2.020 TEURO. Das bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Ist 2018 von 1.885 TEURO um 115 TEURO. Die Sommerbespielung hat in ihrem 2. Jahr nach Wiederaufnahme eine sehr positive Entwicklung hinsichtlich der Besucherzahlen und Erlöse genommen. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden 228 TEURO Erlöse inkl. Sponsoring in der Sommerspielstätte generiert, in 2018 wurden Theaterkarten und Gastspieleinnahmen in Höhe von 355 TEURO Erlöst, hinzu kommen Erträge aus Vermietungen und Sponsoring der Halle 207 von ca. 71 TEURO. Im Vergleich zu 2017 konnten demzufolge der Gesamtumsatz in der Sommerspielstätte um ca. 198 TEURO in 2018 gesteigert werden. Für das Wirtschaftsjahr 2019 plant die Geschäftsführung Erträge aus dem Sommerspielbetrieb in Höhe von 420 TEURO.

Die Position **Erträge aus Vermietung, Sponsoring** sammelt Einnahmen aus dem Vermietungsgeschäft, der Kantinenverpachtung und Einnahmen aus Sponsoring.

Unter der Position **Erlöse aus der Nutzungsvereinbarung** wird ein Betrag in Höhe von 525 TEURO ausgewiesen, geplant sind unter anderem die Sanierung der Elektroinstallation der Sicherheitsbeleuchtung, der Bühnenbeleuchtung und der Regelungstechnik/Lüftung entsprechend einer Mängelaufnahme der Architekten Maringer und Partner, die von dem KOE bezüglich einer Bestandsaufnahme beauftragt wurden. Die empfohlenen kurzfristigen und mittelfristigen Maßnahmen werden in 2019 und ff. umgesetzt. Des Weiteren wurde der Austausch von verschmutzten automatischen Brandmeldern nach DIN 0833 und 14675 aufgenommen. Eine

Bestandsaufnahme der Mängel bezüglich der Werkstätten am Gerberbruch durch die Architekten Maringer und Partner liegt uns noch nicht vor und konnte daher kostenseitig nicht eingearbeitet werden.

Der **Zuschuss** in Höhe von 18.426 TEURO teilt sich in den städtischen Zuschuss in Höhe von 9.386 TEURO (Zuschuss 9.312 TEURO für 2019 und 74 TEURO für 2018), dem Landeszuschuss in Höhe von 9.040 TEURO, der sich untergliedert in den Zuschuss für das lfd. Geschäftsjahr in Höhe von 8.950 TEURO und 90 TEURO für das Wirtschaftsjahr 2018.

Hinzu kommen Zuwendungen aus bereits bewilligten bzw. beantragten Projektförderungen in Höhe von 214 TEURO und beantragte Mittel aus dem Strategiefond des Landes in Höhe von 150 TEURO verteilt über 3 Jahre.

Unter den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** in Höhe von 117 TEURO ist die ertragsmäßige Auflösung des **Sonderpostens** aus dem passivisch abgegrenzten Investitionszuschuss des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg Vorpommern zum Zwecke der Einrichtung einer mobilen Sommerspielstätte enthalten. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens erfolgt verteilt über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes, für den sie gebildet wurde. Der VTR GmbH liegt ein Zuwendungsbescheid des Wirtschaftsministeriums vor, der von förderfähigen Ausgaben in Höhe von 1.006 TEURO ausgeht und auf einer 90% Förderung basiert. Mit Datum vom 28.05.2019 wurde dem Antrag auf Nachfinanzierung und Anerkennung einer Gesamtsumme von 1.100 TEURO zuwendungsfähigen Ausgaben stattgegeben. Das Fördervorhaben wurde technisch erfolgreich umgesetzt.

Im Rahmen der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 wurden keine Sonderposten für Bühnenbilder gebildet, da die bilanziellen Voraussetzungen nicht vorhanden waren. Diesen bilanziellen Sachverhalt haben wir in die Planung aufgenommen, da entsprechend der Spielplanplanung am bisherigen Lebenszyklus der Bühnenbilder auch im lfd. Jahr und in den Folgejahren festgehalten wird. **Periodenfremde Erträge** beinhalten Erträge, die dem Vorjahr zuzuordnen sind.

Die **bezogenen Leistungen** enthalten den **Gästeetat**, d.h. die Honorare für selbständige Gäste in Höhe von 820 TEURO und Fremdleistungen in Höhe von 70 TEURO. Der Spielplan ist ausgerichtet auf eine strategische Mischung von Ensemble, Gästen und Studierenden. Des Weiteren wurden personelle Aufwendungen für die Umsetzung des Förderprojektes „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ eingearbeitet.

Für das **Festpersonal** und die Gäste mit Arbeitnehmercharakter sowie Aushilfen wird mit einem Budgetansatz in Höhe von 15.998 TEURO geplant. Die Personalkosten für Festangestellte in Höhe von 15.311 TEURO liegen um 1.560 TEURO über dem IST 2018 (13.751 TEURO), zum

Teil begründet in der Annahme, dass es gelingt, die geplanten Stellen in 2019 zu besetzen- in 2018 waren durchschnittlich ca. 10 Stellen ganzjährig nicht besetzt- zum anderen entfallen ca. 115 TEURO auf Tarifierpassungen in Höhe von 5% für den TVöD und NV Bühne Bereich (außer Chor) für den Zeitraum Januar bis Mai 2019, ca. 54 TEURO auf Tarifierpassungen gemäß Schiedsspruch für 6 Opernchormitglieder und auf Rückstellungen für das noch ausstehende Urteil im Berufungsverfahren für den Zeitraum Januar bis Mai 2019. Des Weiteren sind in den Personalaufwendungen ca. 850 TEURO auf die Angleichung an den Flächentarif inklusive Tarifschritt zum 01.04.2019 für alle Mitarbeiter und -innen, außer den Musiker und Musikerinnen der Norddeutschen Philharmonie Rostock (HTV), ab 01.06.2019 enthalten.

**Nicht geplant sind im Personalaufwand zusätzlich notwendige Stellen, die aus einer stückbezogenen Kostenstellen- und Kostenträgerplanung und -rechnung aus dem vorläufigen Zuwendungsbescheid des Landes 2019 vom 09.05.2019 ergeben. Die Geschäftsführung hat der Gesellschafterin mit Datum vom 28.05.2019 empfohlen, Rechtsbehelf gegen den Zuwendungsbescheid einzulegen. Eine Umsetzung bedingt die Einstellung von 4-5 Mitarbeitern bzw. -innen und einen zusätzlichen jährlichen Personalaufwand von ca. 250 TEURO.**

**Abschreibungen** sind in einer Höhe von 362 TEURO geplant.

Unter **Sonstige betriebliche Aufwendungen** mit einem Gesamtansatz in Höhe von 3.416 TEURO (Ist 2018: 2.865 TEURO) finden sich die Position *Raumkosten* mit 777 TEURO (Ist 2018: 728 TEURO). Diese Position beinhaltet Mietaufwendungen, allgemeine Betriebskosten, Bewachungs- und Reinigungskosten, Instandhaltungsmaßnahmen und Reparaturen. Im Rahmen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen finden die Positionen *Aufwendungen zur Sicherstellung der Beispielbarkeit des Theaters* mit 525 TEURO und die Aufwendungen für die Beispielung der Halle 207 mit 160 TEURO Eingang. Die Aufwendungen für Sanierungen im Rahmen der Nutzungsvereinbarung wurden entsprechend der aktuellen Mängelaufnahme des Architektenbüros Maringer und Partner geplant.

Die Position *Versicherungen und Beiträge* in Höhe von 35 TEURO (Ist 2018: 33 TEURO) wird in 2019 fortgeschrieben.

**Inszenierungskosten** in Höhe von insgesamt 564 TEURO (Ist 2018: 477 TEURO) unterteilen sich in Produktionskosten (bis zur Premiere) und Aufführungskosten (nach der Premiere). Die Aufführungskosten (293 TEURO inkl. Halle 207) setzen sich zu einem Anteil für Tantiemen, Urheberrechtsabgaben und GEMA und Inszenierungskosten für die lfd. Vorstellungen nach der Premiere zusammen.

**Vorstellungskosten** in Höhe von 177 TEURO betreffen die Ausgaben für Garderobenkräfte, Einlasspersonal und die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitswachen der Feuerwehr. Die Vorstellungskosten für die Sommerspielstätte Halle 207 sind in dieser Position nicht enthalten, diese werden unter den Aufwendungen für die Bespielung der Halle 207 geführt. Die Dienstleistungen für den Garderoben- und Einlassdienst sowie die Bewachung wurden in 2018 in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle der Hansestadt Rostock ausgeschrieben und vergeben, die Vergaben in die Wirtschaftsplanung eingearbeitet.

Der mit 200 TEURO geplante Ansatz für eigene und fremde, im Haus stattfindende Gastspiele wird in 2019 fortgeschrieben (Ist 2018: 200 TEURO). Den Aufwendungen für Gastspiele steht eine entsprechende Erlösposition gegenüber, da die Produktionen in der Regel über eine Erlösteilung finanziert werden. Der Wert entspricht den Erfahrungen der jüngeren Zeit.

Der **Werbeetat** wurde mit 177 TEURO (Ist 2018: 204 TEURO) zzgl. 36 TEURO für die Bewerbung der Halle 207 geplant.

Im Ansatz von 293 TEURO (Ist 2018: 286 TEURO) für die **Reparatur und Wartung** der Betriebsausstattung sind Wartungsverträge und Reparaturen an der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten, 84 TEURO entfallen auf die Reparaturen von Musikinstrumenten; hierzu besteht eine tarifvertragliche Verpflichtung.

**Sachausgaben** in Höhe von 121 TEURO enthalten u.a. Ansätze für Porto, Telefon, Arbeitskleidung und -sicherheit, für das vom Bund geförderte Projekt „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ wurde zusätzlich eine Position für Sachaufwendungen in Höhe von 50 TEUR aufgenommen.

**Rechts- und Beratungskosten** in Höhe von 99 TEURO (Ist 2018: 96 TEURO) berücksichtigen zum einen Prüfleistungen zum Jahresabschluss durch Steuerbüro und Wirtschaftsprüfung; zum anderen das notwendige Budget für externe Rechtsberatung.

Unter der Position **Sonstige betriebliche Aufwendungen** (175 TEURO) sind die Abgaben für den ÖPNV, die Systemgebühren an CTS Eventim (Ticketssystem der VTR GmbH) und Mietzahlungen für Musikinstrumente enthalten.

Steigerungen in den Sachkosten orientieren sich an Tarifentwicklungen der Anbieter von Dienstleistungen und an den erhöhten Preisindex.

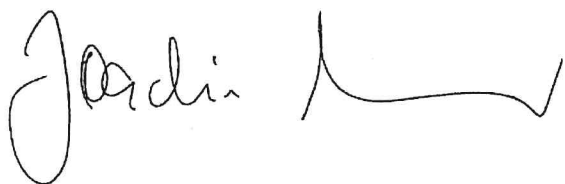
## Finanzplan

Der Finanzmittelbestand schließt zum 31.12.2019 in Höhe von 2.168 TEURO.

## Investitionsplan

Geplant werden 2019 Investitionen für Sachanlagen in Höhe von 369 TEURO. Benötigt werden die finanziellen Mittel für den Ersatz überalterter Veranstaltungstechnik, für den Kauf einer Konzertharfe und für mobile Veranstaltungstechnik in der Sommerspielstätte gemäß Förderung.

Rostock, 14.06.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Kümmritz', followed by a stylized flourish.

Joachim Kümmritz

Intendant und Geschäftsführer



Gemeinde/Landkreis/Zweckverband \*)  
Hansestadt Rostock

## Finanzplan für das Jahr 2019

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - erfüllt bei Zweckverband -)  
Volkstheater Rostock GmbH (vom Kalenderjahr abweichendes  
Wirtschaftsjahr)

Teil C: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf  
die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

|  | 1.1-31.12.    | 1.1-31.12.    | 1.1-31.12.            | 1.1-31.12.            | 1.1-31.12.        | 1.1-31.12.    | 1.1-31.12.     | 1.1-31.12.     | 1.1-31.12.     | 1.1-31.12. |
|--|---------------|---------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|------------|
|  | Jahr          | Jahr          | Jahr                  | Jahr                  | Jahr              | Jahr          | Jahr           | Jahr           | Jahr           | Jahr       |
|  | IST 2016      | IST 2017      | 2018                  | 2018                  | 2018              | 2019          | 2020           | 2021           | 2022           |            |
| Bezeichnung  | (Vorvorjahr)  | (Vorvorjahr)  | (Vorjahr, 1. Fassung) | (Vorjahr, 2. Fassung) | (Vorjahr, V. Ist) | Planjahr      | (1. Folgejahr) | (2. Folgejahr) | (3. Folgejahr) |            |
| <b>Einnahmen:</b>  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
|  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
|  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
|  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| Zuschuss FAG   | 3.060         | 3.058         | 3.070                 | 3.070                 | 3.074             | 0             | 0              | 0              | 0              |            |
| Zuschuss Kulturmittel Land   | 5.156         | 4.002         | 3.703                 | 3.704                 | 3.699             | 0             | 0              | 0              | 0              |            |
| Nachzahlung 2018 Land  |               |               |                       |                       |                   | 90            |                |                |                |            |
| Basiszuschuss Land 2019 gemäß Theaterpakt 55%  |               |               |                       |                       |                   | 8.705         | 8.950          | 9.201          | 9.459          |            |
| Zuschuss Umstrukturierungshilfen Land  |               | 896           | 837                   | 837                   | 837               | 0             | 0              | 0              | 0              |            |
| Zuschuss Dynamisierung Land auf Gesamtzuschuss 2019 2,5% p.a. (55%)  |               |               |                       |                       |                   | 245           | 251            | 257            | 264            |            |
| Zuschuss HRO   | 8.595         | 7.690         | 7.713                 | 7.919                 | 8.010             | 0             | 0              | 0              | 0              |            |
| darunter Auflösg. Rückstellung 2016 und 2017 (447 TEUR) zur Umsetzung neuer Strukturen (Rückzahlungsverpflichtung Zielvereinbarung) wirkt sich nicht auf den Finanzplan der Gemeinde aus | -219          | -228          | 150                   | 356                   | 447               | 0             | 0              | 0              | 0              |            |
| Nachzahlung 2018 Stadt   |               |               |                       |                       |                   | 74            |                |                |                |            |
| Basiszuschuss Stadt gemäß Theaterpakt 45%  |               |               |                       |                       |                   | 9.112         | 9.313          | 9.518          | 9.729          |            |
| Zuschuss HRO Umstrukturierungshilfen   |               | 896           | 837                   | 837                   | 837               | 0             | 0              | 0              | 0              |            |
| Zuschuss Dynamisierung HRO auf Gesamtzuschuss 2019 2,5% p.a.   |               |               |                       |                       |                   | 200           | 205            | 211            | 216            |            |
| <b>Gesamtzuschuss</b>  | <b>16.592</b> | <b>16.314</b> | <b>16.160</b>         | <b>16.367</b>         | <b>16.457</b>     | <b>18.426</b> | <b>18.719</b>  | <b>19.187</b>  | <b>19.668</b>  |            |
| Brandschutz  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| Kostenerstattung HRO gemäß Nutzungsvereinbarung *)   | 240           | 21            | 364                   | 166                   | 137               | 525           | 142            | 142            | 142            |            |
| <b>Gesamtzuschuss inkl. Nutzungsvereinbarung</b>   | <b>16.832</b> | <b>16.335</b> | <b>16.524</b>         | <b>16.533</b>         | <b>16.594</b>     | <b>18.951</b> | <b>18.861</b>  | <b>19.329</b>  | <b>19.810</b>  |            |
|  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| Stammkapitaleinzahlung   |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| Kapitalrücklageneinzahlung   |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| <b>Ausgaben:</b>   |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| 1 Ablieferungen an die Gemeinde  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| a) von Gewinnen  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| b) von Konzessionsabgaben  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| c) von Verwaltungskostenbeiträgen  |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| d) bei Eigenkapitalentnahmen   |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |
| 2 Ratenzahlung aus Stundung der Gemeinde   |               |               |                       |                       |                   |               |                |                |                |            |

\*) bilanziell ab JA 31.12.2016 zugehörig zu den  
Umsatzerlösen



Gemeinde / Landkreis / Zweckverband<sup>1)</sup>**Hansestadt Rostock****Zusammenstellung für das Jahr**

01.01.2019 - 31.12.2019

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Volkstheater Rostock GmbH**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

2)

durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ den überarbeiteten Wirtschaftsplan  
für das Wirtschaftsjahr 2019

Es betragen

## 1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

21.459

20.667

792

## 2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit<sup>3)</sup>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit<sup>4)</sup>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit<sup>5)</sup>
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes<sup>6)</sup>

706

-204

502

## 3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf \_\_\_\_\_
- davon für Umschuldungen \_\_\_\_\_
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf \_\_\_\_\_
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung \_\_\_\_\_

4. Die Stellenübersicht weist \_\_\_\_\_ 260,28 Stellen in Vollzeitäquivalenten  
und 6 Akademisten aus

## 5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres (31.12.2017)
- betrug zum 31.12. des Vorjahres (31.12.2018)
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

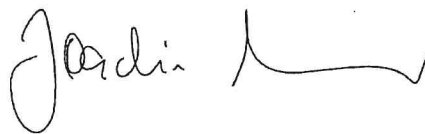
913

913

1.705

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am <sup>7)</sup>:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:



Rostock, 14.06.2019

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen<sup>2)</sup> beschließendes Organ<sup>3)</sup> Nummer 10 des Finanzplans<sup>4)</sup> Nummer 19 des Finanzplans<sup>5)</sup> Nummer 24 des Finanzplans<sup>6)</sup> Nummer 25 des Finanzplans<sup>7)</sup> nur, wenn Genehmigung erforderlich

## Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Volkstheater Rostock GmbH

|      | Bezeichnung  | IST<br>2016<br>(Vorvorjahr) | Ist<br>2017<br>(Vorvorjahr) | Plan, 1. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan, 2. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | IST<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan<br>2019<br>(Planjahr) | Plan<br>2020<br>(1. Folgejahr) | Plan<br>2021<br>(2. Folgejahr) | Plan<br>2022<br>(3. Folgejahr) |
|------|--|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 1.   | Umsatzerlöse   | 1.654                       | 1.656                       | 2.361                                 | 2.025                                 | 2.157                    | 2.652                      | 2.393                          | 2.574                          | 2.744                          |
| 1.1. | davon Erlöse aus Theaterkarten (inkl. Gastspiele und Kooperationen)  | 1.345                       | 1.556                       | 1.930                                 | 1.772                                 | 1.885                    | 2.000                      | 2.124                          | 2.305                          | 2.475                          |
|      | darunter Halle 207   |                             | 218                         | 478                                   | 320                                   | 355                      | 420                        | 490                            | 520                            | 520                            |
| 1.2. | davon übrige Erträge aus Vermietung, Sponsoring und Sonstigem  | 69                          | 79                          | 67                                    | 87                                    | 135                      | 127                        | 127                            | 127                            | 127                            |
| 1.3. | davon Erlöse aus Nutzungsvereinbarung (Zuschuss HRO) umsatzsteuerpflichtig   | 240                         | 21                          | 364                                   | 166                                   | 137                      | 525                        | 142                            | 142                            | 142                            |
| 2.   | Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 3.   | Andere aktivierte Eigenleistungen  | 1.103                       |                             | 1.140                                 | 1.140                                 | 5                        |                            |                                |                                |                                |
| 4.   | Zuschüsse  | 16.818                      | 16.620                      | 16.160                                | 16.447                                | 16.503                   | 18.690                     | 18.769                         | 19.237                         | 19.668                         |
|      | Gesamtzuschuss Land und Stadt inkl. Nachzahlungen  |                             |                             |                                       |                                       |                          | 18.426                     | 18.719                         | 19.187                         | 19.668                         |
|      | zu dynamisierender Gesamtzuschuss Land und Stadt   |                             |                             |                                       |                                       |                          | 18.262                     | 18.719                         | 19.187                         | 19.668                         |
| 4.1. | davon FAG §16, Abs.4   | 3.060                       | 3.058                       | 3.070                                 | 3.070                                 | 3.074                    |                            |                                |                                |                                |
| 4.2. | davon Kulturmittel des Landes  | 5.156                       | 4.002                       | 3.703                                 | 3.704                                 | 3.699                    |                            |                                |                                |                                |
| 4.3. | davon Umstrukturierungshilfen Land   |                             | 896                         | 837                                   | 837                                   | 837                      |                            |                                |                                |                                |
|      | davon Basiszuschuss Land gemäß Theaterpakt 55%   |                             |                             |                                       |                                       |                          | 8.705                      | 8.950                          | 9.201                          | 9.459                          |
| 4.4. | Dynamisierung 2,5% p.a. auf Gesamtzuschuss 2019 (davon Land 55%)   |                             |                             |                                       |                                       |                          | 245                        | 251                            | 257                            | 264                            |
|      | Nachzahlung 2018 Land  |                             |                             |                                       |                                       |                          | 90                         |                                |                                |                                |
| 4.5. | davon Zuschuss HRO   | 8.595                       | 7.690                       | 7.713                                 | 7.919                                 | 8.010                    |                            |                                |                                |                                |
|      | darunter Einstellung (-) /Auflösg. (+) Rückstellung 2016 und 2017 (447 TEUR) zur Umsetzung neuer Strukturen (Rückzahlungsverpflichtung Zielvereinbarung) | -219                        | -228                        | 150                                   | 356                                   | 447                      |                            |                                |                                |                                |
| 4.6. | davon Umstrukturierungshilfen Stadt  |                             | 896                         | 837                                   | 837                                   | 837                      |                            |                                |                                |                                |
|      | davon Basiszuschuss Stadt gemäß Theaterpakt 45%  |                             |                             |                                       |                                       |                          | 9.112                      | 9.313                          | 9.518                          | 9.729                          |
| 4.7. | Dynamisierung 2,5% p.a. auf Gesamtzuschuss 2019 (davon Stadt 45%)  |                             |                             |                                       |                                       |                          | 200                        | 205                            | 211                            | 216                            |
|      | Nachzahlung 2018 Stadt   |                             |                             |                                       |                                       |                          | 74                         |                                |                                |                                |
| 4.8. | davon Zuschuss aus Strategiefond des Landes M-V  |                             |                             |                                       |                                       |                          | 50                         | 50                             | 50                             |                                |
| 4.9. | davon Zuschuss Projektförderung  | 7                           | 78                          |                                       | 80                                    | 46                       | 214                        |                                |                                |                                |
| 5.   | Sonstige betriebliche Erträge  | 784                         | 334                         | 1.194                                 | 1.209                                 | 144                      | 117                        | 97                             | 97                             | 97                             |
| 5.1. | davon Ertrag Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschuss*3)  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 5.2. | darunter Ertrag aus SOPO aus Zuwendung zur Förderung wirtschaftsnaher Infrastruktur (Investitionszuschuss Halle 207 ca. 1.100 TEUR; 10% EA) ZR: ND Afa   |                             |                             | 135                                   | 135                                   | 44                       | 87                         | 87                             | 87                             | 87                             |
| 5.3. | davon Sonderzuschuss HRO für brandschutztechnische Maßnahmen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 5.4. | davon periodenfremde Erträge   | 3                           | 41                          | 10                                    | 25                                    | 29                       | 30                         | 10                             | 10                             | 10                             |
| 5.5. | davon Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Altersteilzeitrückstellungen, sonst. Rückstellungen   | 1                           | 41                          |                                       |                                       | 13                       |                            |                                |                                |                                |
| 5.6. | davon übrige Erträge   | 40                          | 2                           |                                       |                                       | 6                        |                            |                                |                                |                                |
| 5.7. | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil  | 740                         | 250                         | 1.049                                 | 1.049                                 | 52                       |                            |                                |                                |                                |
| 6.   | Materialaufwand und bezogene Leistungen  | 923                         | 1.090                       | 565                                   | 809                                   | 1.027                    | 890                        | 770                            | 788                            | 805                            |
| 6.1. | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 6.2. | Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 923                         | 1.090                       | 565                                   | 809                                   | 1.027                    | 890                        | 770                            | 788                            | 805                            |
|      | a) davon Honorare selbständige Gäste   | 828                         | 991                         | 505                                   | 739                                   | 924                      | 820                        | 700                            | 718                            | 735                            |
|      | darunter Honorare selbst Gäste Sommertheater   |                             |                             | 50                                    |                                       | 175                      | 150                        | 154                            | 158                            | 162                            |
|      | darunter Honorare Orchesterförderung   |                             |                             |                                       | 39                                    |                          | 110                        |                                |                                |                                |
|      | b) davon Fremdleistungen   | 95                          | 99                          | 60                                    | 70                                    | 103                      | 70                         | 70                             | 70                             | 70                             |

|        | Bezeichnung   | IST<br>2016<br>(Vorvorjahr) | IST<br>2017<br>(Vorvorjahr) | Plan, 1. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan, 2. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | IST<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan<br>2019<br>(Planjahr) | Plan<br>2020<br>(1. Folgejahr) | Plan<br>2021<br>(2. Folgejahr) | Plan<br>2022<br>(3. Folgejahr) |
|--------|---|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 7.     | Personalaufwand für Festangestellte, Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen   | 14.766                      | 14.250                      | 14.699                                | 14.587                                | 14.620                   | 15.998                     | 16.936                         | 17.509                         | 18.009                         |
| 7.1.   | davon Personalaufwand nach Stellenplan inkl. HTV Orchester und <u>Sparte Tanz</u> , Leistungszulage TVöD, Unfallkasse   | 14.171                      | 13.507                      | 14.084                                | 13.750                                | 13.751                   | 15.311                     | 16.232                         | 16.787                         | 17.269                         |
| 7.1.1. | Löhne und Gehälter  | 11.521                      |                             | 11.456                                | 11.185                                | 11.851                   | 12.249                     | 12.986                         | 13.429                         | 13.815                         |
| 7.1.2. | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung   | 2.650                       |                             | 2.628                                 | 2.566                                 | 2.769                    | 3.062                      | 3.246                          | 3.357                          | 3.454                          |
|        | - davon für Altersversorgung  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | inkl. Tarifanpassung TVöD, NV Bühne an Flächentarif zum 01.06.2019  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| a)     | davon RS für Abfindungen  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 7.2.   | davon Personalaufwand Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen inkl Sozialabgaben   | 595                         | 743                         | 615                                   | 837                                   | 869                      | 687                        | 704                            | 722                            | 740                            |
|        | darunter Aufwand Gäste/ Aushilfen Halle 207   |                             |                             | 50                                    |                                       | 98                       | 50                         | 50                             | 51                             | 54                             |
| 8.     | Abschreibungen auf  | 978                         | 452                         | 1.519                                 | 1.509                                 | 288                      | 362                        | 409                            | 437                            | 437                            |
|        | a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen  | 978                         | 452                         | 1.519                                 | 1.509                                 | 288                      | 362                        | 409                            | 437                            | 437                            |
|        | - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon nach § 254 HGB  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon nach § 254 HGB  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | davon Abschreibungen für Investitionen Halle 207 (inkl. Abschreibungen auf Investitionen im Rahmen des Eigenanteils gemäß Zuwendung)  |                             |                             | 151                                   | 151                                   | 151                      | 95                         | 95                             | 95                             | 95                             |
| 9.     | Konzessionsabgabe   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10.    | Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 3.671                       | 2.813                       | 4.070                                 | 3.913                                 | 2.867                    | 3.416                      | 3.091                          | 3.147                          | 3.211                          |
| 10.1.  | davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Bewachung, lfd. Repar. u. Instandsetzung von Gebäuden (Großes Haus gemäß Nutzungsvereinbarung, übrige bestehende Spielstätten lt. Verträgen) | 761                         | 778                         | 834                                   | 820                                   | 730                      | 777                        | 793                            | 809                            | 825                            |
| 10.2.  | davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Spielbarkeit des Theaters (gemäß Nutzungsvereinbarung Erstattung durch HRO)   | 266                         | 33                          | 364                                   | 166                                   | 111                      | 525                        | 142                            | 142                            | 142                            |
| 10.3.  | davon Aufwendungen für Umnutzung von Räumen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10.4.  | davon brandschutztechnische Maßnahmen, Zuwendungsbescheid Nr. 01  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10.5.  | davon Aufwendungen für die Spielung der Halle 207 (Miete, Bewachung,...)  |                             | 295                         | 140                                   | 140                                   | 179                      | 160                        | 162                            | 165                            | 167                            |
| 10.6.  | davon eigene Aufwendungen Brandschutz   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10.7.  | davon Aufwendungen Theaterzelt  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10.8.  | davon Versicherungen und Beiträge   | 33                          | 28                          | 33                                    | 33                                    | 33                       | 35                         | 37                             | 39                             | 39                             |
| 10.9.  | davon Produktionskosten   | 171                         | 184                         | 250                                   | 250                                   | 161                      | 241                        | 252                            | 275                            | 280                            |
| 10.10. | davon Produktionskosten Halle 207   |                             |                             | 30                                    | 30                                    | 30                       | 30                         | 31                             | 32                             | 32                             |
| 10.11. | davon Aufführungskosten (u.a. Tantiemen u. Urheberrechte, GEMA)   | 201                         | 215                         | 212                                   | 228                                   | 251                      | 257                        | 263                            | 270                            | 277                            |
| 10.12. | davon Aufführungskosten Halle 207   |                             |                             | 25                                    | 25                                    | 35                       | 36                         | 37                             | 38                             | 39                             |
| 10.13. | davon Vorstellungskosten (Garderobendienst, Sicherheitswache)   | 165                         | 194                         | 173                                   | 190                                   | 174                      | 176                        | 180                            | 185                            | 190                            |
| 10.14. | davon fremde und eigene Gastspielkosten und Kooperationen   | 119                         | 153                         | 120                                   | 150                                   | 200                      | 200                        | 206                            | 211                            | 216                            |
| 10.15. | davon Kfz Kosten  | 25                          | 14                          | 15                                    | 15                                    | 18                       | 18                         | 19                             | 19                             | 20                             |
| 10.16. | davon Werbekosten   | 177                         | 205                         | 176                                   | 173                                   | 204                      | 177                        | 187                            | 188                            | 190                            |
| 10.17. | davon Werbungskosten Halle 207  |                             | 28                          | 30                                    | 30                                    | 35                       | 36                         | 36                             | 37                             | 38                             |
| 10.18. | davon Reparatur- und Instandsetzungskosten von Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. Wartung   | 285                         | 243                         | 266                                   | 260                                   | 286                      | 293                        | 300                            | 308                            | 315                            |
| 10.19. | davon Sachausgaben  | 102                         | 131                         | 105                                   | 105                                   | 118                      | 121                        | 124                            | 127                            | 131                            |
| 10.20. | davon Sachausgaben Orchesterförderung   |                             |                             |                                       | 21                                    |                          | 50                         |                                |                                |                                |
| 10.21. | davon Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten  | 137                         | 101                         | 66                                    | 70                                    | 96                       | 99                         | 101                            | 75                             | 77                             |

|        | Bezeichnung   | IST<br>2016<br>(Vorvorjahr) | Ist<br>2017<br>(Vorvorjahr) | Plan, 1. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan, 2. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | IST<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan<br>2019<br>(Planjahr) | Plan<br>2020<br>(1. Folgejahr) | Plan<br>2021<br>(2. Folgejahr) | Plan<br>2022<br>(3. Folgejahr) |
|--------|---|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 10.22. | davon Kosten TheMa GmbH   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10.23. | davon sonstige betriebliche Aufwendungen<br>(ÖPNV, Systemgebühr für Ticketverkauf über CTS) | 135                         | 150                         | 142                                   | 148                                   | 167                      | 175                        | 181                            | 187                            | 193                            |
| 10.24. | davon sonstige neutrale und periodenfremde Aufwendungen                                     | 79                          | 61                          | 40                                    | 10                                    | 39                       | 10                         | 40                             | 40                             | 40                             |
| 10.25. | davon Einstellung in den Sonderposten mit Rücklageanteil                                    | 1.015                       |                             | 1.049                                 | 1.049                                 |                          |                            |                                |                                |                                |
| 11.    | Erträge aus Beteiligungen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon aus verbundenen Unternehmen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 12.    | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                 |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon aus verbundenen Unternehmen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 13.    | Zinsen und ähnliche Erträge   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon aus verbundenen Unternehmen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 14.    | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens                    |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 15.    | Zinsen und ähnliche Aufwendungen  |                             | 7                           |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|        | - davon an verbundene Unternehmen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 16.    | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 17.    | Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen       |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 18.    | Aufwendungen aus Verlustübernahme   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 19.    | Außerordentliche Erträge  | 9                           |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 20.    | Außerordentliche Aufwendungen   |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 21.    | Außerordentliches Ergebnis  |                             |                             |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 22.    | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | 4                           | -3                          |                                       |                                       | 10                       |                            |                                |                                |                                |
| 23.    | Sonstige Steuern  | 1                           | 1                           | 1                                     | 1                                     | 1                        | 1                          | 1                              | 1                              | 1                              |
| 24.    | Jahresgewinn / Jahresverlust  | 25                          | 0                           | 1                                     | 2                                     | -4                       | 792                        | 52                             | 26                             | 46                             |

**vorgesehene Behandlung des Jahresgewinns<sup>1, 2)</sup> oder Behz**

|    | Verwendung  |     |
|----|---|-----|
| a) | zur Tilgung des Verlustvortrages                            | 4   |
| b) | zur Einstellung in Rücklagen                                | 788 |
| c) | zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter) |     |
| d) | auf neue Rechnung vorzutragen                               |     |

**Für Unternehmen in Privatrechtsform:**

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

|    | Gesellschafter |
|----|----------------|
| 1. |                |
| 2. |                |
| 3. |                |
| 4. |                |
| 5. |                |
| 6. |                |

<sup>1)</sup> § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

<sup>2)</sup> Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

## Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Volkstheater Rostock GmbH

|    | Bezeichnung   | IST<br>2016<br>(Vorvorjahr) | Ist<br>2017<br>(Vorjahr) | Plan, 1. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan, 2. Fassung<br>2018<br>(Vorjahr) | Ist<br>2018<br>(Vorjahr) | Plan<br>2019<br>(Planjahr) | Plan<br>2020<br>(1. Folgejahr) | Plan<br>2021<br>(2. Folgejahr) | Plan<br>2022<br>(3. Folgejahr) |
|----|---|-----------------------------|--------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 1  | Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten   | 25                          | 0                        | 1                                     | 2                                     | -4                       | 792                        | 52                             | 26                             | 46                             |
| 2  | Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 978                         | 452                      | 1.519                                 | 1.509                                 | 288                      | 362                        | 409                            | 437                            | 437                            |
| 3  | Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen  | -470                        | -746                     |                                       | 0                                     | 0                        | 0                          | 0                              | 0                              | 0                              |
| 4  | Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 835                         | 539                      |                                       | 0                                     | -4                       | 0                          | 0                              | 0                              | 0                              |
| 5  | Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)  | 0                           | 0                        | -135                                  | -135                                  | -6                       | -87                        | -87                            | -87                            | -87                            |
| 6  | Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 53                          | -107                     | 0                                     | 0                                     | -315                     | 287                        | 0                              | 0                              | 0                              |
| 7  | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen  | 1.060                       | -39                      | -150                                  | -793                                  | -262                     | -648                       | 0                              | 0                              | 0                              |
| 8  | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 112                         | 114                      | 0                                     | 0                                     | 738                      | 0                          | 0                              | 0                              | 0                              |
| 9  |   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 10 | Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit  | 2.593                       | 213                      | 1.235                                 | 583                                   | 435                      | 706                        | 374                            | 376                            | 396                            |
| 11 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens  |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 12 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen  | -1.467                      | -143                     | -2.317                                | -2.293                                | -998                     | -369                       | -117                           | -117                           | -117                           |
| 13 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  | -2                          |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 14 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 15 | (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 16 | (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 17 | (+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen  |                             |                          | 900                                   | 900                                   | 0                        | 165                        | 0                              | 0                              | 0                              |
|    | davon   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|    | a) empfangene Ertragszuschüsse  |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
|    | b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 18 | (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen  |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 19 | Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit   | -1.469                      | -143                     | -1.417                                | -1.393                                | -998                     | -204                       | -117                           | -117                           | -117                           |
| 20 | (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuflüssen  |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 21 | (-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 22 |   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 23 | (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten  |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 24 | Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit  | 0                           |                          | 0                                     | 0                                     | 0                        | 0                          | 0                              | 0                              | 0                              |
| 25 | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)   | 1.124                       | 70                       | -182                                  | -810                                  | -563                     | 502                        | 257                            | 259                            | 279                            |
| 26 | (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands   |                             |                          |                                       |                                       |                          |                            |                                |                                |                                |
| 27 | (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode   | 1.035                       | 2.159                    | 1.414                                 | 2.229                                 | 2.229                    | 1.666                      | 2.168                          | 2.425                          | 2.684                          |
| 28 | Finanzmittelbestand am Ende der Periode   | 2.159                       | 2.229                    | 1.232                                 | 1.419                                 | 1.666                    | 2.168                      | 2.425                          | 2.684                          | 2.963                          |

Name des Betriebes/Unternehmens:

Volkstheater Rostock GmbH

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme:

|  | Gesamt      | Bis zum Jahr<br>2018 geleistete<br>Auszahlungen<br>(31.12.2010) | Planungsdaten des<br>Wirtschaftsjahres 2019 | Planungsdaten des<br>ersten<br>Wirtschaftsfolgejahres<br>2020 | Planungsdaten des<br>zweiten<br>Wirtschaftsfolgejahres<br>2021 | Planungsdaten des<br>dritten<br>Wirtschaftsfolgejahres<br>2022 | Planungsdaten des<br>vierten<br>Wirtschaftsfolgejahres | Planungsdaten des<br>fünften<br>Wirtschaftsfolgejahres | Planungsdaten der weiteren<br>Wirtschaftsjahre bis zum<br>Abschluß der Maßnahme |
|--|-------------|---|---|---|--|--|--|--|---|
| <b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>   | <b>TEUR</b> |   |   |   |  |  |  |  |   |
| Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen   |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| davon empfangene Ertragszuschüsse  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter   |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des<br>Sachanlagevermögens und des immateriellen<br>Anlagevermögens |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des<br>Finanzanlagevermögens  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| Sonstige Investitionseinzahlungen  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| <b>Summe Einzahlungen</b>  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen<br>und das immaterielle Anlagevermögen                |             |   | -369  | -117  | -117   | -117   |  |  |   |
| davon Bühnenbilder   |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| davon Grundstücke  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| davon Gebäude  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| davon Maschinen  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| davon Büro- und Geschäftsausstattung   |             |   | -20   | -20   | -20  | -20  |  |  |   |
| davon Technik allgemein  |             |   | -60   | -60   | -60  | -60  |  |  |   |
| davon Beleuchtungstechnik/jährl. Investitionen   |             |   | -15   | -15   | -15  | -15  |  |  |   |
| davon Bühnentechnik/jährliche Investition  |             |   | -3  | -3  | -3   | -3   |  |  |   |
| davon Requisite/jährliche Investition  |             |   | -2  | -2  | -2   | -2   |  |  |   |
| davon Tontechnik/jährliche Investition   |             |   | -10   | -10   | -10  | -10  |  |  |   |
| davon Werkstätten/jährliche Investitionen  |             |   | -4  | -4  | -4   | -4   |  |  |   |
| Ausstattungen/Maschinen/Geräte/kfz jährliche Investition   |             |   | -3  | -3  | -3   | -3   |  |  |   |
| davon Musikinstrumente   |             |   | -50   |   |  |  |  |  |   |
| davon Türfeststeller   |             |   | -16   |   |  |  |  |  |   |
| mobile Veranstaltungstechnik Halle 207   |             |   | -186  |   |  |  |  |  |   |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen   |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| Sonstige Investitionsauszahlungen  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| <b>Summe Auszahlungen</b>  |             |   | -369  | -117  | -117   | -117   |  |  |   |
| Nachrichtlich<br>veranschlagte VE  |             |   |   |   |  |  |  |  |   |
| <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus<br/>Investitionstätigkeit</b>   |             |   | -369  | -117  | -117   | -117   |  |  |   |

## Aufwendungen nach Nutzungsvereinbarung

|  |                            |   |   |  |          |           |           |           |              |               |
|--|----------------------------|---|---|--|----------|-----------|-----------|-----------|--------------|---------------|
| Mängelaufnahme<br>Volkstheater Rostock | Mai 2018                   | Maringer<br>und Partner                 |   |  |          |           |           |           |              |               |
|  |                            |   |   |  | Ust      | 1,19      |           |           |              |               |
| Kurzfristige Maßnahmen                 |                            |   |   |  | 2018     |           | 2019      |           |              |               |
|  |                            |   |   |  | in Netto | in Brutto | in Netto  | in Brutto | Gesamt Netto | Gesamt Brutto |
| Ebene                                  | Raumnummer bzw. Fotonummer | Raumbezeichnung                         | Mängelbeschreibung  | Maßnahme   |          |           |           |           |              |               |
| UG                                     | U32                        | Lager<br>Maler/Haustechnik              | zeitlw. Falleitungen<br>undicht   | Falleitungen<br>instandsetzen  | 1.800,00 | 2.142,00  |           |           |              |               |
| Zwischensumme                          |                            |   |   |  | 1.800,00 | 2.142,00  |           |           | 1.800,00     | 2.142,00      |
| ZG/Treppenhäuser                       | TR1                        |   | Hölzernde Stufen<br>durchgetreten,<br>stellweise Holz<br>defekt                             | Treppe instandsetzen   |          |           | 3.000,00  | 3.570,00  |              |               |
|  | TR5                        |   | Treppe Terrazzo<br>(Risse), Sockel lose   | Treppe instandsetzen   | 2.400,00 | 2.856,00  |           |           |              |               |
| Bühnenturm                             | TR6                        |   | geringe<br>Durchgangshöhen<br>an Türen und<br>Stürzen                                       | Kennzeichnungen<br>vornehmen   | 360,00   | 428,40    |           |           |              |               |
| Bühnenturm                             | TR7                        |   | geringe<br>Durchgangshöhen<br>an Türen und<br>Stürzen                                       | Kennzeichnungen<br>vornehmen   | 360,00   | 428,40    |           |           |              |               |
| Bühnenturm (rechts)                    | TR10                       |   | geringe<br>Durchgangshöhen<br>an Türen und<br>Stürzen                                       | Kennzeichnungen<br>vornehmen   | 360,00   | 428,40    |           |           |              |               |
| Bühnenturm (links)                     | TR11                       |   | geringe<br>Durchgangshöhen<br>an Türen und<br>Stürzen                                       | Kennzeichnungen<br>vornehmen   | 360,00   | 428,40    |           |           |              |               |
|  | TR12                       |   | Fußboden Dielen<br>durchgetreten,<br>Holztreppe Stufen<br>durchgetreten,<br>teilw. instabil | Fußböden und Treppen<br>instandsetzen                                  | 3.000,00 | 3.570,00  |           |           |              |               |
| Zwischensumme                          |                            |   |   |  | 6.840,00 | 8.139,60  | 3.000,00  | 3.570,00  | 9.840,00     | 11.709,60     |
| EG                                     | 8                          | WC/Waschr<br>aum/Dusche                 | Feuchtigkeitsschäde<br>n, Stock- und<br>Schimmelflecken<br>oberhalb der Fliesen             | Wände trocknen,<br>Schimmel beseitigen,<br>malermäßig<br>instandsetzen | 600,00   | 714,00    |           |           |              |               |
|  | 10                         | Fernwärmez<br>entrale                   | Fundament von<br>30.000l Wassertank<br>gerissen,<br>Abplatzungen                            | Fundament<br>instandsetzen   |          |           | 3.600,00  | 4.284,00  |              |               |
|  | 11.1                       | Lager/Werks<br>talt<br>Bühnentechn<br>i | Raum unbeheizt  | Beheizunngsmöglichke<br>it schaffen                                    |          |           | 2.400,00  | 2.856,00  |              |               |
|  | 21                         | Flur                                    | Tür<br>bekratzt/beschädigt  | Eingangstür<br>instandsetzen   |          |           | 1.200,00  | 1.428,00  |              |               |
|  | 21                         | Flur                                    | Wände<br>beslossen/Abplatzu<br>ngen im<br>Sockelbereich                                     | Malerarbeiten<br>notwendig   |          |           | 600,00    | 714,00    |              |               |
|  | 027.1                      | Foyer/Gang                              | Wasserschaden/Lös<br>chwasserentnahmes<br>telle   | Wand trocknen,<br>malermäßig<br>instandsetzen                          | 600,00   | 714,00    |           |           |              |               |
|  | 040.5                      | Seitenbühne<br>links                    | Fußboden<br>durchgetreten,<br>oberflächliche<br>Ablösungen                                  | Fußboden erneuern<br>bzw. malermäßig<br>instandsetzen                  | 1.800,00 | 2.142,00  |           |           |              |               |
|  | 040.5                      | Seitenbühn<br>e links                   | Risse, Putz fällt ab  | Putz erneuern bzw.<br>instandsetzen,<br>malermäßig<br>überarbeiten     |          |           | 600,00    | 714,00    |              |               |
|  | 040.5                      | Seitenbühne<br>links                    | Decke und<br>Unterzüge Putz<br>rissig und lose  | Putz Decke und<br>Unterzüge erneuern<br>und instandsetzen              |          |           | 1.800,00  | 2.142,00  |              |               |
|  | 040.6                      | Nebenbühne                              | Decke und<br>Unterzüge Putz<br>rissig und lose  | Putz Decke und<br>Unterzüge erneuern<br>und instandsetzen              |          |           | 3.600,00  | 4.284,00  |              |               |
| Zwischensumme                          |                            |   |   |  | 3.000,00 | 3.570,00  | 13.800,00 | 16.422,00 | 16.800,00    | 19.992,00     |
| 1.OG                                   | 130                        | Schneiderei<br>/Anprobe                 | Vordach vermoost  | Vordach/Einläufe<br>reinigen, Anschlüsse<br>überprüfen                 | 600,00   | 714,00    |           |           |              |               |
|  | 139                        | Umkleide<br>Damen Chor                  | Boden<br>durchgebrochen   | Fußboden<br>instandsetzen  |          | 0,00      | 3.600,00  | 4.284,00  |              |               |
|  | 152                        | Flur/Kantine                            | SW-Rohr defekt und<br>undicht   | SW-Rohr erneuern   | 360,00   | 428,40    |           |           |              |               |
| Zwischensumme                          |                            |   |   |  | 960,00   | 1.142,40  | 3.600,00  | 4.284,00  | 4.560,00     | 5.426,40      |
| 2.OG                                   | 248.2                      | WC-Damen                                | Bodenablauf<br>Vorraum undicht  | Bodenablauf erneuern   |          |           | 360,00    | 428,40    |              |               |



|                    |       |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|--------------------|-------|--|---|---|----------|----------|------------|------------|------------|------------|
|                    |       | Lüftungstechnik  | Holzfenster undicht, Holz angegriffen, Fensterschlüsse defekt, undicht              | Fenster erneuern  |          |          | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
| Zwischensumme 3.OG | 251   |  |   |   | 0,00     | 0,00     | 1.800,00   | 2.142,00   | 1.800,00   | 2.142,00   |
|                    |       | Büro/Konferenz   | Dachanschluss seitlich außen defekt   | Dachanschluss prüfen, reparieren und abdichten  |          |          | 2.400,00   | 2.856,00   |            |            |
|                    | 304   | Lager  | Dach undicht (Notabdichtung)  | Dachdeckung erneuern  |          |          | 6.000,00   | 7.140,00   |            |            |
|                    |       | Büro   | Holzfenster undicht, Holz angegriffen, Fensterschlüsse defekt, undicht              | Fenster erneuern  |          |          | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
|                    | 313.1 |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|                    |       | Büro   | Kastenfenster und Tür undicht, Holz stark angegriffen, Austritt auf Balkon gesperrt | Fenster/Tür erneuern  |          |          | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
|                    | 314   |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|                    |       | Büro   | Kastenfenster und Tür undicht, Holz stark angegriffen, Austritt auf Balkon gesperrt | Fenster/Tür erneuern  |          |          | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
|                    | 315   |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|                    |       | Büro   | Kastenfenster und Tür undicht, Holz stark angegriffen, Austritt auf Balkon gesperrt | Fenster/Tür erneuern  |          |          | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
|                    | 316   |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|                    |       | Büro   | Kastenfenster und Tür undicht, Holz stark angegriffen, Austritt auf Balkon gesperrt | Fenster/Tür erneuern  |          |          | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
|                    | 317   |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|                    |       | Büro   | Kastenfenster und Tür undicht, Holz stark angegriffen, Austritt auf Balkon gesperrt | Fenster/Tür erneuern  |          |          | 3.000,00   | 3.570,00   |            |            |
|                    | 318   |  |   |   |          |          |            |            |            |            |
|                    |       | Büro   | Kastenfenster und Tür undicht, Holz stark angegriffen, Austritt auf Balkon gesperrt | Fenster/Tür erneuern  |          |          | 3.000,00   | 3.570,00   |            |            |
| Zwischensumme      |       |  |   |   |          |          | 20.160,00  | 23.990,40  | 20.160,00  | 23.990,40  |
| 4.OG               | 441   | Garderobe  | Holzfenster undicht, Rahmen stark angegriffen                                       | Fenster erneuern  | 1.440,00 | 1.713,60 |            |            |            |            |
| 5.OG               | 503   |  | Außenwand (Est) Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbildung                               | Wand trocknen, Schimmel und Feuchtigkeitsschäden beseitigen, malermäßig instandsetzen | 1.200,00 | 1.428,00 |            |            |            |            |
| Zwischensumme      |       |  |   |   | 2.640,00 | 3.141,60 |            |            | 2.640,00   | 3.141,60   |
| Fassade            | 1768  | Dachanschluss Kuppel/Bühnenlurn  | Dachanschluss undicht   | Dachanschluss instandsetzen   | 600,00   | 714,00   |            |            |            |            |
|                    | 1781  | Dachrinne  | Reinigen  | Instandsetzungsmaßnahmen  | 600,00   | 714,00   |            |            |            |            |
| Zwischensumme      |       |  |   |   | 1.200,00 | 1.428,00 |            |            | 1.200,00   | 1.428,00   |
| KG 400             |       | Regelungstechnik Lüftung   | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 66.554,62  | 79.200,00  |            |            |
|                    |       | Regelungstechnik Probebühne  | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 21.176,47  | 25.200,00  |            |            |
|                    |       | Heizung  | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 3.630,25   | 4.320,00   |            |            |
|                    |       | Heizung Foyer  | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 4.840,34   | 5.760,00   |            |            |
|                    |       | Warmwasserbereitung  | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 5.042,02   | 6.000,00   |            |            |
|                    |       | Trinkwasserversorgung, Abwassersystem, Regenwasserleitungen  | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 10.084,03  | 12.000,00  |            |            |
|                    |       | Elektroinstallation Sicherheitsbeleuchtung, Bühnenbeleuchtung, FI-Schalter bei Bühnenschweinwerfer | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 196.638,66 | 234.000,00 |            |            |
|                    |       | Küchenausstattung  | siehe Anlage 1  | siehe Anlage 1  |          |          | 4.033,61   | 4.800,00   |            |            |
| Zwischensumme      |       |  |   |   |          |          | 312.000,00 | 371.280,00 | 312.000,00 | 371.280,00 |



|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|---|---------------|---|--|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 3.OG  |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|   | 302           | Büro/Konferenz  | Dachanschluss seitlich außen defekt                                    | Dachanschluss prüfen, reparieren und abdichten |            |            | 2.400,00   | 2.856,00   |            |            |
|   | 304           | Lager   | Dach undicht (Notabdichtung)   | Dachdeckung erneuern                           |            |            | 6.000,00   | 7.140,00   |            |            |
|   | 313.1         | Büro  | Holzfenster undicht, Holz angegriffen, Fensterschlüsse defekt, undicht | Fenster erneuern                               |            |            | 1.440,00   | 1.713,60   |            |            |
| KG 500  | 1783          |   |  |  |            |            | 2.400,00   | 2.856,00   |            |            |
|   | 1805 bis 1812 |   |  |  | 6.000,00   | 7.140,00   |            |            |            |            |
| Zwischensumme   |               |   |  |  | 6.000,00   | 7.140,00   | 2.400,00   | 2.856,00   | 8.400,00   | 9.996,00   |
| Zwischensumme   |               |   |  |  | 22.440,00  | 26.703,60  | 356.760,00 | 424.544,40 | 379.200,00 | 451.248,00 |
| KG 700  |               | Planungskosten 20%  |  |  | 4.488,00   | 5.340,72   | 8.952,00   | 10.652,88  | 13.440,00  | 15.993,60  |
|   |               | Planungskosten 20% auf KG 400, da diese schon 2018 anfallen |  |  |            |            |            |            |            |            |
| KG 700 auf KG 400   |               |   |  |  |            |            | 62.400,00  | 74.256,00  | 62.400,00  | 74.256,00  |
| Gesamtsumme   |               |   |  |  | 26.928,00  | 32.044,32  | 428.112,00 | 509.453,28 | 455.040,00 | 541.497,60 |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
| Mängelliste MLP 2017  |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
| Fenstererneuerung   |               |   |  |  | 21.056,00  | 25.056,64  |            |            |            |            |
| Bühnenboden   |               |   |  | Angebote liegen vor                            | 105.420,00 | 125.449,80 |            |            |            |            |
| Podestserie   |               |   |  |  | 12.605,04  | 15.000,00  | 12.605,04  | 15.000,00  |            |            |
| zusätzlicher Mangel:  |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
| Brandmeldeanlage  |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
| Austausch verschmutzter automatischer Melder gemäß DIN 0833 und 14675 und Angebot |               |   |  |  |            |            | 84.000,00  | 99.960,00  |            |            |
|   |               |   |  | Gesamt Mängel                                  | 166.009,04 | 197.550,76 | 524.717,04 | 624.413,28 |            |            |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |
|   |               |   |  |  |            |            |            |            |            |            |

## Stellenübersicht

2019

31.05.2019

für

Name des Betriebes/Unternehmens:  
Volkstheater Rostock GmbH

| Ild. Nr. | Stellen-Nr. | Bezeichnung der Stelle          | Anzahl und Bewertung Plan Vorjahr (2018) | Tatsächliche Besetzung am 30.06.2018 | Tatsächliche Besetzung am 31.12. des Planjahres 2019 | Bewertung zum 31.12.19 | Bemerkungen         |
|----------|-------------|---------------------------------|--|--------------------------------------|--|------------------------|---------------------|
| 1        | 1           | 2                               | 3  | 4                                    | 5  | 6                      | 7                   |
| 001      | 001         | Intendant/ Geschäftsführer      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | EINZELVERTRAG          |                     |
| 002      | 002         | Schauspielführ./stellv. Intend. | 1,000                                    | 1,000                                |  | EINZELVERTRAG          |                     |
| 003      | 275         | Direktor Volkstheater Sommer    |  |                                      | 0,250  | EINZELVERTRAG          | ab 01.08.2019       |
| 004      | 003         | Verwaltungsleiterin             |  | 1,000                                |  | EINZELVERTRAG          | Austritt 30.09.2018 |
| 005      | 004         | Leitung Verw./Fin./Controlling  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVOD VTR               |                     |
| 006      | 273         | Assistent der Geschäftsführung  |  |                                      | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        | ab 01.08.2019       |
| 007      | 274         | Controllier/Kostenrechnung      |  |                                      | 1,000  | TVOD VTR               |                     |
| 008      | 005         | Intendantsekretär/in            | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVOD VTR               |                     |
| 009      | 006         | Sekretär/in                     | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVOD VTR               |                     |
| 010      | 007         | Dramaturg/in Orchester          | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 011      | 008         | Orchesterinspektor/in           | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 012      | 009         | Orchesterwart/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVOD VTR               |                     |
| 013      | 010         | Orchesterwart/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVOD VTR               |                     |
| 014      | 011         | 1. Konzertmeister/in            | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 015      | 012         | Koord. 1. Konzertmeister/in     | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 016      | 013         | Konzertmeister/in               | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 017      | 014         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 0,500                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 018      | 015         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 019      | 016         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 020      | 017         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 021      | 018         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 022      | 019         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 023      | 020         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 024      | 021         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 025      | 022         | 1. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 026      | 023         | Stimmführer/in 2. Violine       | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 027      | 024         | Stellv. Stimmführer/in 2. Vio.  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 028      | 025         | Vorspieler/in 2. Violine        | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 029      | 026         | 2. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 030      | 027         | 2. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 031      | 028         | 2. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 032      | 029         | 2. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 033      | 030         | 2. Violine                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 034      | 031         | Solo Bratscher/in               | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 035      | 032         | Stellv. Solo Bratscher/in       | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 036      | 033         | Vorspieler/in Bratsche          | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 037      | 034         | Vorspieler/in Bratsche          | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 038      | 035         | Bratscher/in                    | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 039      | 036         | Bratscher/in                    | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 040      | 037         | Bratscher/in                    | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 041      | 038         | Bratscher/in                    | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 042      | 039         | Solo Cellist/in                 | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 043      | 040         | Stellv. Solo Cellist/in         | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 044      | 041         | Vorspieler/in Cello             | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 045      | 042         | Cellist/in                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 046      | 043         | Cellist/in                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 047      | 044         | Cellist/in                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 048      | 045         | Cellist/in                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 049      | 046         | Solo Bassist/in                 | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 050      | 047         | Stellv. Solo Bassist/in         | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 051      | 048         | Vorspieler/in Kontrabass        | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 052      | 049         | Kontrabassist/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 053      | 050         | Kontrabassist/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 054      | 051         | Solo Harfenist/in               | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 055      | 052         | Solo Flöte                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 056      | 053         | Stellv. Solo Flöte              | 0,500                                    | 0,500                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 057      | 054         | Solo Piccolo Flöte              | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 058      | 055         | Solo Oboe                       | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 059      | 056         | Stellv. Solo Oboe               | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 060      | 057         | Solo Horn                       | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 061      | 059         | 2. Oboe                         | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 062      | 060         | Stellv. Solo Klarinette         | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 063      | 061         | Solo Es-Klarinette              | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 064      | 062         | Bass-Klarinette                 | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 065      | 063         | Solo Fagott                     | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 066      | 064         | Stellv. Solo Fagott             | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 067      | 065         | 2. Fagott                       | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 068      | 066         | Stellv. Solo Horn               | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 069      | 067         | 2., 4., 6. Horn                 | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 070      | 068         | 3./1. Horn                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 071      | 069         | 2. Horn/Wechselhorn             | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 072      | 070         | Solo Trompete                   | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 073      | 071         | Stellv. Solo Trompete           | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 074      | 072         | 3./1. Trompete                  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 075      | 073         | Stellv. Solo Posaune            | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 076      | 074         | Solo Bass-Posaune               | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 077      | 075         | 2. Posaune                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 078      | 076         | Solo Tuba                       | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 079      | 077         | Solo Pauke                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 080      | 078         | Stellv. Solo Pauke              | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 081      | 079         | Solo Schlagzeug                 | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 082      | 080         | Schlagzeug                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 083      | 081         | Schlagzeug                      | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | TVK VTR                |                     |
| 084      | 082         | Hausregisseur/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 085      | 278         | Hausregisseur/in                |  |                                      |  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 086      | 083         | Dramaturg/in MT                 | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 087      | 084         | Kapellmeister/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 088      | 085         | Studienleiter/in                | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 089      | 086         | Repellitor/in                   | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 090      | 087         | Repellitor/in                   | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 091      | 088         | Opernsänger/in                  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 092      | 089         | Opernsänger/in                  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 093      | 090         | Opernsänger/in                  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 094      | 091         | Opernsänger/in                  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |
| 095      | 092         | Opernsänger/in                  | 1,000                                    | 1,000                                | 1,000  | NV-BÜHNE / SOLO        |                     |

|     |     |                                 |       |       |       |                 |
|-----|-----|---------------------------------|-------|-------|-------|-----------------|
| 096 | 093 | Opernsänger/in                  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 097 | 094 | Opernsänger/in                  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 098 | 095 | Opernsänger/in                  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 099 | 096 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 100 | 097 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 101 | 098 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 102 | 099 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 103 | 100 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 104 | 101 | Leiter/in Opernchor/Singakad.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 105 | 102 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 106 | 103 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 107 | 104 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 108 | 105 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 109 | 106 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 110 | 107 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 111 | 108 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 112 | 109 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 113 | 110 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 114 | 111 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 115 | 112 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 116 | 113 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 117 | 114 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 118 | 115 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 119 | 116 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 120 | 117 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 121 | 118 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 122 | 119 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 123 | 121 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 124 | 122 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 125 | 123 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 126 | 124 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 127 | 125 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 128 | 126 | Chorsänger/in                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-CHOR VTR     |
| 129 | 127 | Mitarbeiter/in Schauspiel       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 130 | 128 | Dramaturg/in Schauspiel         | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 131 | 129 | Theaterpädagogin                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 132 | 130 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 133 | 131 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 134 | 132 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 135 | 133 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 136 | 134 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 137 | 135 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 138 | 136 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 139 | 137 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 140 | 138 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 141 | 139 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 142 | 140 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 143 | 141 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 144 | 142 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 145 | 143 | Schauspieler/in                 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 146 | 144 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 147 | 145 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 148 | 146 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 149 | 147 | kü MA Insp., Regieass., Souf.   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 150 | 148 | Ballettdirektor/in Choreograph  | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 151 | 149 | Trainingsleiter/in              | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 152 | 150 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 153 | 151 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 154 | 152 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 155 | 153 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 156 | 154 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 157 | 155 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 158 | 156 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 159 | 157 | Tänzer/in                       | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 160 | 158 | Leiter/in OA                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 161 | 159 | Assistent/in Marketing          | 0,750 | 0,750 | 0,750 | TVÖD VTR        |
| 162 | 160 | Mitarbeiter/in OA               | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 163 | 277 | Mitarbeiter/in OA               |       |       | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 164 | 161 | Fotograf/in                     | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 165 | 162 | Mitarbeiter/in Werbung          | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 166 | 163 | Leiter/in KBB                   | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 167 | 164 | Disponent/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / SOLO |
| 168 | 165 | Chefmaskenbildnerin             | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 169 | 166 | stellv. Chefmaskenbildner/in    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 170 | 167 | Maskenbildner/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 171 | 168 | Maskenbildner/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 172 | 169 | Maskenbildner/in                | 0,500 | 0,500 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 173 | 170 | Maskenbildner/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 174 | 171 | Maskenbildner/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 175 | 172 | Maskenbildner/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 176 | 173 | Leiter/in Kostüm                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 177 | 174 | Ass. Ltr. Kostüm                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 178 | 175 | Fundusverwalter/in              | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 179 | 176 | Gewandmeister/in Damen          | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 180 | 177 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 181 | 178 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 182 | 179 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 183 | 180 | Schneider/in                    | 0,875 | 0,875 | 0,875 | TVÖD VTR        |
| 184 | 181 | Gewandmeister/in Herren         | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 185 | 182 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 186 | 183 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 187 | 184 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 188 | 185 | Schneider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 189 | 186 | Ankleider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 190 | 187 | Ankleider/in                    | 0,875 | 0,875 | 0,875 | TVÖD VTR        |
| 191 | 188 | Ankleider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 192 | 189 | Ankleider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 193 | 190 | Ankleider/in                    | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 194 | 191 | Ankleider/in                    | 0,875 | 0,875 | 0,875 | TVÖD VTR        |
| 195 | 192 | Technische/r Leiter/in          | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 196 | 193 | Ausstattungsassistent/in        | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 197 | 194 | Mitarbeiter/Ass. Technische Ltg | 1,000 | 1,000 | 1,000 | NV-BÜHNE / BTT  |
| 198 | 195 | Ltr. Bühnentechnik              | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 199 | 196 | Theaterobermeister/in           | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 200 | 197 | Theatermeister/in               | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 201 | 198 | Theatermeister/in               | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 202 | 199 | Schnürmeister/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |
| 203 | 200 | Schnürmeister/in                | 1,000 | 1,000 | 1,000 | TVÖD VTR        |

|                            |     |                                |         |                        |         |         |                        |                      |
|----------------------------|-----|--------------------------------|---------|------------------------|---------|---------|------------------------|----------------------|
| 204                        | 201 | Seilenmeister/in               | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 205                        | 202 | Seilenmeister/in               | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 206                        | 203 | Seilenmst./Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 207                        | 204 | Seilenmeister/in               | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 208                        | 205 | Seilenmeister/in               | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               | 40% Tätigkeit als BR |
| 209                        | 206 | Seilenmst./Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 210                        | 207 | Handwerker/Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 211                        | 208 | Handwerker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 212                        | 209 | Handwerker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 213                        | 210 | Handwerker/Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 214                        | 211 | Handwerker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 215                        | 212 | Handwerker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 216                        | 213 | Handwerker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 217                        | 214 | Handwerker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 218                        | 215 | Beleuchtungsoberspektor/in     | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 219                        | 216 | Beleuchtungsmeister/in         | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 220                        | 217 | Beleuchtungsmeister/in         | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 221                        | 218 | Oberbeleuchter/in              | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 222                        | 219 | Oberbeleuchter/in              | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 223                        | 220 | Oberbeleuchter/in              | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 224                        | 221 | Beleuchter/Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 225                        | 222 | Beleuchter/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 226                        | 223 | Beleuchter/Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 227                        | 224 | Leiter/in Ton                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 228                        | 225 | Tontechniker/in stellv. Ltr    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 229                        | 226 | Tontechnik/Veranstaltungstechn | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 230                        | 227 | Tontechniker/in                | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 231                        | 228 | Tontechniker/in                | 1,000   |                        |         | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 232                        | 229 | Leiter/in Requisite            | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 233                        | 230 | Requisiteur/in stellv. Ltr.    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 234                        | 231 | Requisiteur/in                 | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 235                        | 232 | Requisiteur/in                 | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 236                        | 233 | Requisiteur/in                 | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 237                        | 276 | Requisiteur/in                 |         |                        |         | 1,000   | TVÖD VTR               | kw                   |
| 238                        | 234 | Techn. Angestellte/r           | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 239                        | 235 | Tischler/in                    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 240                        | 236 | Maurer/in                      | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 241                        | 237 | Elektriker/in                  | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 242                        | 238 | Kraftfahrer/in                 | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 243                        | 239 | Werkstattleiter/in             | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 244                        | 240 | Theatermaler/in                | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 245                        | 241 | Maler/Plaster/in               | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 246                        | 275 | Maler/Plaster/in               |         |                        |         | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 247                        | 242 | Ltr. Deko-Werkstatt            | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 248                        | 243 | Polsterer/Tapezierer/in        | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 249                        | 244 | Schlossermeister/in            | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 250                        | 245 | Schlosser/Schmied/in           | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 251                        | 276 | Schlosser                      |         |                        |         | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 252                        | 246 | Tischlermeister/in             | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 253                        | 247 | Tischler/in                    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 254                        | 248 | Tischler/in                    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 255                        | 249 | Tischler/in                    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 256                        | 251 | SB Fibu                        | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 257                        | 252 | SB Fibu                        | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 258                        | 253 | SB Personal                    | 0,900   |                        | 0,900   | 0,900   | TVÖD VTR               |                      |
| 259                        | 254 | SB Personal                    | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 260                        | 255 | SB Personal                    | 0,875   |                        | 0,875   | 0,875   | TVÖD VTR               |                      |
| 261                        | 256 | Leiter/in Besucherbüro         | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 262                        | 257 | SB Abo                         | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 263                        | 258 | Kassierer/in                   | 0,875   |                        | 0,875   | 0,875   | TVÖD VTR               |                      |
| 264                        | 259 | Kassierer/in                   | 1,000   |                        | 0,750   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
| 265                        | 260 | Kassierer/in                   | 0,750   |                        | 0,750   |         | TVÖD VTR               |                      |
| 266                        | 261 | MA allg. Verwaltung            | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | NV-BUHNH / BTT         |                      |
| 267                        | 262 | SB Bibliothek/Archiv           | 1,000   |                        | 1,000   | 1,000   | TVÖD VTR               |                      |
|                            |     |                                |         |                        |         |         |                        |                      |
| kumulierte Stellenfaktoren |     |                                | 254,775 |                        | 254,025 | 260,275 |                        |                      |
| vorhandene Stellen         |     |                                | 257     |                        | 248     | 262     |                        |                      |
|                            |     |                                |         |                        |         |         |                        |                      |
| 1                          |     | Orchesterakademist             | 1,000   | Sondervertrag Akademie | 1,000   | 1,000   | Sondervertrag Akademie |                      |
| 2                          |     | Orchesterakademist             | 1,000   | Sondervertrag Akademie | 1,000   | 1,000   | Sondervertrag Akademie |                      |
| 3                          |     | Orchesterakademist             | 1,000   | Sondervertrag Akademie | 1,000   | 1,000   | Sondervertrag Akademie |                      |
| 4                          |     | Orchesterakademist             | 1,000   | Sondervertrag Akademie | 1,000   | 1,000   | Sondervertrag Akademie |                      |
| 5                          |     | Orchesterakademist             | 1,000   | Sondervertrag Akademie | 1,000   | 1,000   | Sondervertrag Akademie |                      |
| 6                          |     | Orchesterakademist             |         | Sondervertrag Akademie | 1,000   | 1,000   | Sondervertrag Akademie | bis 31.07.2018       |
|                            |     |                                | 5,000   |                        | 6,000   | 6,000   |                        |                      |
|                            |     |                                | 259,775 |                        | 260,025 | 266,275 |                        |                      |

Name des Betriebs/Unternehmens: Volkstheater Rostock GmbH

## Bilanz für das Jahr 2018

| Aktivseite |   | 31.12.2018          | 31.12.2017          |
|------------|---|---------------------|---------------------|
| <b>A.</b>  | <b>Anlagevermögen</b>   | <b>1.718.474,54</b> | <b>998.945,76</b>   |
| I.         | Immaterielle Vermögensgegenstände   | 45.456,00           | 50.862,00           |
| 1.         | Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 45.456,00           | 50.862,00           |
| 2.         | Geleistete Anzahlungen  |                     |                     |
| II.        | Sachanlagen   | 1.673.018,54        | 948.083,76          |
| 1.         | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   |                     |                     |
| a)         | Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten  |                     |                     |
| b)         | Bahnkörper und Bauten des Schienenweges   |                     |                     |
| 2.         | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten  |                     |                     |
| 3.         | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten   |                     |                     |
| 4.         | Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 oder 2 gehören   |                     |                     |
| 5.         | Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen <sup>1)</sup>  |                     |                     |
| 6.         | Verteilungsanlagen <sup>1)</sup>  |                     |                     |
| 7.         | Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen   |                     |                     |
| 8.         | Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr  |                     |                     |
| 9.         | Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören                                       |                     |                     |
| 10.        | Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 1.637.574,00        | 926.165,00          |
| 11.        | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 35.444,54           | 21.918,76           |
| III.       | Finanzanlagen   | 0,00                | 0,00                |
| 1.         |   |                     |                     |
| 2.         | Ausleihungen an verbundene Unternehmen <sup>2)</sup>  |                     |                     |
| 3.         | Beteiligungen   | 0,00                | 0,00                |
| 4.         | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   |                     |                     |
| 5.         | Wertpapiere des Anlagevermögens   |                     |                     |
| 6.         | Sonstige Ausleihungen   |                     |                     |
| <b>B.</b>  | <b>Umlaufvermögen</b>   | <b>2.177.931,95</b> | <b>2.385.334,52</b> |
| I.         | Vorräte   | 0,00                | 0,00                |
| 1.         | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 0,00                | 0,00                |
| 2.         | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen   |                     |                     |
| 3.         | Fertige Erzeugnisse und Waren   |                     |                     |
| 4.         | Geleistete Anzahlungen  |                     |                     |
| II.        | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   | 503.288,16          | 155.876,00          |
| 1.         | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 70.560,10           | 65.491,03           |
| 2.         | Forderungen gegen verbundene Unternehmen <sup>2)</sup>  |                     |                     |
| 3.         | Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                       |                     |                     |
| 4.         | Forderungen an die Gemeinde und deren Sondervermögen  |                     |                     |
| 5.         | Forderungen gegen Gesellschafter  | 49.888,70           |                     |
| 6.         | Sonstige Vermögensgegenstände   | 382.839,36          | 90.384,97           |
| III.       | Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben  | 1.674.643,79        | 2.229.458,52        |
| <b>C.</b>  | <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>36.930,33</b>    | <b>72.978,62</b>    |
| <b>D.</b>  | <b>nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>  | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         |
|            |   | <b>3.933.336,82</b> | <b>3.457.258,90</b> |



| Passivseite |   | 31.12.2018          | 31.12.2017          |
|-------------|---|---------------------|---------------------|
| <b>A.</b>   | <b>Eigenkapital</b>   | <b>908.516,00</b>   | <b>912.832,52</b>   |
| I.          | Stammkapital  | 25.000,00           | 25.000,00           |
| II.         | Rücklagen   |                     |                     |
| 1.          | Allgemeine Rücklage   | 887.832,52          | 887.832,52          |
| 2.          | Zweckgebundene Rücklage   |                     |                     |
| III.        | Gewinn/Verlust  | -4.316,52           |                     |
|             | Gewinn/Verlust des Vorjahres  | 0,00                | 0,00                |
|             | Verwendung für ...../ Ausgleich durch .....   |                     |                     |
|             | Jahresgewinn/Jahresverlust  | 0,00                | 0,00                |
|             | nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag   | 0,00                | 0,00                |
| <b>B.</b>   | <b>Sonderposten</b>   | <b>848.038,10</b>   | <b>111.903,00</b>   |
| I.          | mit Rücklagenanteil <sup>3)</sup>   | 848.038,10          | 11.903,00           |
| II.         | zum Anlagevermögen  |                     |                     |
| 1.          | empfangene Ertragszuschüsse   |                     |                     |
| 2.          | Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter                                    |                     |                     |
| III.        | Sonstige  |                     |                     |
| <b>C.</b>   | <b>Rückstellungen</b>   | <b>1.111.563,78</b> | <b>1.364.898,08</b> |
| 1.          | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                               |                     |                     |
| 2.          | Steuerrückstellungen  | 8.902,72            | 0,00                |
| 3.          | Sonstige Rückstellungen   | 1.102.661,06        | 1.364.898,08        |
| <b>D.</b>   | <b>Verbindlichkeiten</b>  | <b>800.389,60</b>   | <b>850.814,63</b>   |
| 1.          | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 11,19               | 13,05               |
|             | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  |                     |                     |
| 2.          | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  |                     |                     |
|             | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  |                     |                     |
| 3.          | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 377.655,64          | 427.331,50          |
|             | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  |                     |                     |
| 4.          | Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter  | 0,00                | 16.942,72           |
| 5.          | Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel |                     |                     |
| 6.          | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                     |                     |                     |
| 7.          | Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   |                     |                     |
| 8.          | Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren Sondervermögen                       |                     |                     |
| 9.          | Sonstige Verbindlichkeiten  | 422.722,77          | 406.527,36          |
|             | davon   |                     |                     |
| a)          | mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  | 422.722,77          |                     |
| b)          | aus Steuern   | 177.545,72          | 167.955,40          |
| c)          | im Rahmen der sozialen Sicherheit   | 79.466,36           | 80.709,19           |
| <b>E.</b>   | <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>264.829,34</b>   | <b>216.810,67</b>   |
|             |   | <b>3.933.336,82</b> | <b>3.457.258,90</b> |

<sup>1)</sup> Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

<sup>2)</sup> Die Begriffsbestimmung des § 15 Aktiengesetz findet sinngemäß Anwendung

<sup>3)</sup> Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens:  
**Volkstheater Rostock GmbH**

# Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.2018

|     |  |               |               |
|-----|--|---------------|---------------|
| 1.  | Umsatzerlöse   |               | 2.156.275,72  |
| 2.  | Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen |               |               |
| 3.  | Andere aktivierte Eigenleistungen  |               | 4.844,71      |
| 4.  | Sonstige betriebliche Erträge  |               | 16.648.016,78 |
| 5.  | Materialaufwand  | 0,00          |               |
|     | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                     |               |               |
|     |  | 1.026.978,91  | 1.026.978,91  |
|     | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 11.851.464,25 |               |
| 6.  | Personalaufwand  |               |               |
|     | a) Löhne und Gehälter  |               |               |
|     | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                 | 2.769.255,61  | 14.620.719,86 |
|     | davon für Altersversorgung   | 469.166,32    |               |
|     |  | 287.569,96    |               |
| 7.  | Abschreibungen   |               |               |
|     | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                   |               |               |
|     | davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB   |               |               |
|     | davon nach § 254 HGB   |               | 287.569,96    |
|     | davon nach § 253 Abs. 3 HGB  |               |               |
|     | davon nach § 254 HGB   |               |               |
| 8.  | Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO                              |               |               |
| 9.  | Konzessionsabgabe  |               |               |
| 10. | Sonstige betriebliche Aufwendungen   |               | 2.865.002,57  |
| 11. | Erträge aus Beteiligungen  |               |               |
|     | davon aus verbundenen Unternehmen  |               |               |
| 12. | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                    |               |               |
|     | davon aus verbundenen Unternehmen  |               |               |
| 13. | Zinsen und ähnliche Erträge  |               | 1,72          |
|     | davon aus verbundenen Unternehmen  |               |               |
| 14. | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens                       |               | 2.121,11      |
| 15. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |               |               |
|     | davon an verbundene Unternehmen  |               | 6.746,52      |

|     |  |                             |
|-----|--|-----------------------------|
| 16. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit   | <u>                    </u> |
| 17. | Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs-<br>und Teilgewinnabführungsverträgen | <u>                    </u> |
| 18. | Aufwendungen aus Verlustübernahme  | <u>                    </u> |
| 19. | Außerordentliche Erträge   | <u>                    </u> |
| 20. |  | <u>                    </u> |
| 21. | Außerordentliches Ergebnis   | <u>                    </u> |
|     |  | 9.999,50                    |
| 22. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | <u>                    </u> |
|     |  | 1.063,54                    |
| 23. | Sonstige Steuern   | <u>                    </u> |
|     |  | -4.316,52                   |
| 24. | Jahresgewinn/Jahresverlust   | <u>                    </u> |



Name des Betriebs/Unternehmens:

Volkstheater Rostock GmbH

## Finanzrechnung

|    | Bezeichnung  | -in                           | -in                           |
|----|--|-------------------------------|-------------------------------|
|    |  | Wirtschaftsjahr<br>31.12.2018 | Wirtschaftsjahr<br>31.12.2017 |
| 1  | Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaft-tern) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung | -4.316,52                     | 0,00                          |
| 2  | Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 287.569,96                    | 451.628,92                    |
| 3  | Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen  |                               |                               |
| 4  | Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens   |                               | 538.824,00                    |
| 5  | Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)   | 0,00                          | 0,00                          |
| 6  | Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva   | -313.415,88                   | -106.896,81                   |
| 7  | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen/Sonderposten  | 736.135,10                    | -745.875,42                   |
| 8  | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva   | -253.772,26                   | 75.205,10                     |
| 9  | Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten   |                               |                               |
| 10 | <b>Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>452.200,40</b>             | <b>212.885,79</b>             |
| 11 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens                                       | 0,00                          | 0,00                          |
| 12 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen   | -1.007.015,13                 | -143.288,48                   |
| 13 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens   | 0,00                          | 0,00                          |
| 14 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen   | 0,00                          | 0,00                          |
| 15 | (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition  | 0,00                          | 0,00                          |
| 16 | (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition  | 0,00                          | 0,00                          |
| 17 | (+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen   |                               |                               |
|    | davon  |                               |                               |
|    | a) empfangene Ertragszuschüsse   | 0,00                          | 0,00                          |
|    | b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter  |                               |                               |
| 18 | (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen   |                               |                               |
| 19 | <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-1.007.015,13</b>          | <b>-143.288,48</b>            |
| 20 | (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen   | 0,00                          | 0,00                          |
| 21 | (-) Auszahlungen an die Gemeinde   | 0,00                          | 0,00                          |
| 22 | (+)Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen  | 0,00                          | 0,00                          |
| 23 | (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten   | 0,00                          | 0,00                          |
| 24 | <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                   |
| 25 | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)  | -554.814,73                   | 69.597,31                     |
| 26 | (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands  |                               |                               |
| 27 | (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode  | 2.229.458,52                  | 2.159.861,21                  |
| 28 | <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>   | <b>1.674.643,79</b>           | <b>2.229.458,52</b>           |

Name des Betriebs/Unternehmens:  
Volkstheater Rostock GmbH

## Anlagenübersicht

| Posten                                  | Bezeichnung   | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                 |                 |                     |                  | Abschreibungen, Wertberichtigungen |                        |                        |                     |   | Restbuchwerte             |                                  | Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altforderungen, sonstiges |                                  |
|---|---|--------------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------|------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------|---------------------|---|---------------------------|----------------------------------|--|----------------------------------|
|   |   | 01. Jan                              | Zugänge im Jahr | Abgänge im Jahr | Umbuchungen im Jahr | Stand zum 31.12. | Aufgelaufene Abschreibungen        | Zuschreibungen im Jahr | Abschreibungen im Jahr | Umbuchungen im Jahr | Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge | Abschreibungen zum 31.12. | Restbuchwerte am Ende des Jahres |  | Restbuchwerte am Ende des Jahres |
|   |   | 01.01.2018                           | 31.12.2018      | 31.12.2018      | 31.12.2018          | 31.12.2018       | 01.01.2018                         | 31.12.2018             | 31.12.2018             | 31.12.2018          | 31.12.2018                              | 31.12.2018                | 31.12.2018                       |  | 31.12.2017                       |
| I                                       | Immaterielle Vermögensgegenstände   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 1.                                      | Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 147.831,47                           | 14.559,65       | 0,00            | 0,00                | 162.391,12       | 96.969,47                          |                        | 19.955,65              |                     |   | 116.935,12                | 45.456,00                        | 50.862,00  |                                  |
| 2.                                      | Geldwerte Anzahlungen   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| Summe Immaterielle Vermögensgegenstände |   | 147.831,47                           | 14.559,65       | 0,00            | 0,00                | 162.391,12       | 96.969,47                          | 0,00                   | 19.955,65              | 0,00                | 0,00                                    | 116.935,12                | 45.456,00                        | 50.862,00  |                                  |
| II                                      | Sachanlagen   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 1.                                      | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| a)                                      | Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| b)                                      | Bahnkörper und Bauten des Schienenweges   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 2.                                      | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 3.                                      | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 4.                                      | Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 5.                                      | Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 6.                                      | Verteilungsanlagen <sup>3)</sup>  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 7.                                      | Leitungsanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 8.                                      | Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 9.                                      | Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören                                       |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 10.                                     | Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 7.258.299,79                         | 957.094,55      | 0,00            | 21.918,76           | 8.237.313,10     | 6.332.134,79                       |                        | 267.604,31             | 0,00                |   | 6.599.739,10              | 1.637.574,00                     | 926.165,00   |                                  |
| 11.                                     | Geldwerte Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 21.918,76                            | 35.444,54       | 0,00            | -21.918,76          | 35.444,54        | 0,00                               | 0,00                   | 0,00                   |                     |   | 0,00                      | 35.444,54                        | 21.918,76  |                                  |
| Summe Sachanlagen                       |   | 7.280.218,55                         | 992.539,09      | 0,00            | 0,00                | 8.272.757,64     | 6.332.134,79                       | 0,00                   | 267.604,31             | 0,00                | 0,00                                    | 6.599.739,10              | 1.673.018,54                     | 948.083,76   |                                  |
| III                                     | Finanzanlagen   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 1.                                      | Anteile an verbundenen Unternehmen  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 2.                                      | Ausleihungen an verbundene Unternehmen  |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 3.                                      | Beteiligungen   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 4.                                      | Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| 5.                                      | Wertpapiere des Anlagevermögens   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
|   | Sonstige Ausleihungen   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |
| Summe Finanzanlagen                     |   | 0,00                                 | 0,00            | 0,00            | 0,00                | 0,00             | 0,00                               | 0,00                   | 0,00                   |                     |   |                           | 0,00                             | 0,00   |                                  |
| Summe Anlagevermögen                    |   | 7.428.050,02                         | 1.007.098,74    | 0,00            | 0,00                | 8.435.148,76     | 6.429.104,26                       | 0,00                   | 287.559,96             | 0,00                | 0,00                                    | 6.716.674,22              | 1.718.474,54                     | 998.945,76   |                                  |
| Summe Sonderposten <sup>3)</sup>        |   |                                      |                 |                 |                     |                  |                                    |                        |                        |                     |   |                           |                                  |  |                                  |

<sup>1)</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2)</sup> Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

<sup>3)</sup> Korrespondierend zur Entwicklung des Anlagevermögens ist die Entwicklung der Sonderposten mit in die Anlagenübersicht aufzunehmen.

Name des Betriebs/Unternehmens:

Volkstheater Rostock GmbH

## Forderungsübersicht

| lfd.<br>Nr. |   | Bilanzwert<br>(Vorjahr) | Bilanzwert<br>(Wirtschaftsjahr) | vorgenommene<br>Wertberichtigungen | Forderungen zum Ende des<br>Wirtschaftsjahres |  |                                |
|-------------|---|-------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---|--|--------------------------------|
|             |   | 31.12.2017              | 31.12.2018                      | für das<br>Wirtschaftsjahr         | davon mit einer Restlaufzeit                  |  |                                |
|             |   |                         |                                 |                                    | bis zu<br>einem Jahr                          | von über<br>einem bis<br>zu fünf<br>Jahren | von mehr<br>als fünf<br>Jahren |
| in TEUR     |   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
| 1           | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                  | 65.491,03               | 70.560,10                       |                                    | 70.560,10                                     |  |                                |
|             | - davon   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | a) öffentlich-rechtliche Forderungen  |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | b) privatrechtliche Forderungen   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
| 2           | Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                    |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | - davon   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | a) öffentlich-rechtliche Forderungen  |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | b) privatrechtliche Forderungen   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
| 3           | Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | - davon   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | a) öffentlich-rechtliche Forderungen  |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | b) privatrechtliche Forderungen   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
| 4           | Forderungen gegen Gesellschafter  | 0,00                    | 49.888,70                       |                                    | 49.888,70                                     |  |                                |
| 5           | Forderungen gegen die Gemeinde und deren Sondervermögen                     |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | - davon   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | a) öffentlich-rechtliche Forderungen  |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
|             | b) privatrechtliche Forderungen   |                         |                                 |                                    |   |  |                                |
| 6           | Sonstige Vermögensgegenstände   | 90.384,97               | 382.839,36                      |                                    | 382.839,36                                    |  |                                |
|             | Summe Forderungen   | 155.876,00              | 503.288,16                      | 0,00                               | 503.288,16                                    | 0,00                                       | 0,00                           |

Name des Betriebs/Unternehmens:

Volkstheater Rostock GmbH

## Verbindlichkeitenübersicht

| lfd. Nr. | Bezeichnung   | Verbindlichkeiten zum 31.12. |   |                             | Stand zum     | Abzinsung zum | Stand zum    | davon durch<br>Grundpfand-<br>rechte oder<br>ähnliche Rechte<br>besichert | Art und Form<br>der Sicherheit | Stand zum    |
|----------|---|------------------------------|---|-----------------------------|---------------|---------------|--------------|---|--------------------------------|--------------|
|          |   | 31.12.2018                   |   |                             | 31.12.        | 31.12.        | 31.12.       |   |                                | 31.12.       |
|          |   | mit einer Restlaufzeit       |   |                             | 31.12.2018    | 31.12.2018    | 31.12.2017   |   |                                |              |
|          |   | bis zu einem<br>Jahr         | von über<br>einem bis zu<br>fünf Jahren | von mehr als<br>fünf Jahren | (Nominalwert) |               | (Bilanzwert) |   |                                | (Bilanzwert) |
| in TEUR  |   |                              |   |                             |               |               |              |   |                                |              |
| 1.       | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 11,19                        |   |                             | 11,19         |               | 13,05        |   |                                |              |
|          | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 0,00         |   |                                |              |
| 2.       | Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 0,00         |   |                                |              |
|          | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  |                              |   |                             |               |               |              |   |                                |              |
| 3.       | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 377.655,64                   |   |                             | 377.655,64    |               | 427.331,50   |   |                                | 0,00         |
|          | davon bis zu einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                                       |                              |   |                             |               |               |              |   |                                |              |
| 4.       | Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 0,00         |   |                                |              |
| 5.       | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                     | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 0,00         |   |                                |              |
| 6.       | Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 0,00         |   |                                |              |
| 7.       | Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter  | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 16.942,72    |   |                                |              |
| 8.       | Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und deren Sondervermögen                       | 0,00                         |   |                             | 0,00          |               | 0,00         |   |                                |              |
| 9.       | Sonstige Verbindlichkeiten  | 422.722,77                   |   |                             | 422.722,77    |               | 406.527,36   |   |                                | 0,00         |
|          | davon:  |                              |   |                             |               |               |              |   |                                |              |
| a)       | mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  | 422.722,77                   |   |                             | 422.722,77    |               | 427.331,50   |   |                                |              |
| b)       | aus Steuern   | 177.545,72                   |   |                             | 177.545,72    |               | 167.955,40   |   |                                |              |
| c)       | im Rahmen der sozialen Sicherheit   | 79.466,36                    |   |                             | 79.466,36     |               | 80.709,19    |   |                                |              |
| 10.      | Summe der Verbindlichkeiten   | 800.389,60                   |   |                             | 800.389,60    |               | 850.814,63   |   |                                | 0,00         |

|                                    |                   |   |
|------------------------------------|-------------------|---|
| <b>Informationsvorlage</b>         | Datum:            | 31.07.2019                                  |
| Federführendes Amt:<br>Kämmereiamt | fed. Senator/-in: | S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz<br>Rekowski |
| Beteiligte Ämter:                  | bet. Senator/-in: |   |
|                                    | bet. Senator/-in: |   |

|   |                 |               |
|---|-----------------|---------------|
| <b>Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019</b> |                 |               |
| Beratungsfolge:   |                 |               |
| Datum   | Gremium         | Zuständigkeit |
| 15.08.2019  | Finanzausschuss | Kenntnisnahme |
| 28.08.2019  | Bürgerschaft    | Kenntnisnahme |

### Sachverhalt:

Gemäß § 20 GemHVO-Doppik schreibt der Gesetzgeber eine Berichtspflicht vor, die nach den örtlichen Bedürfnissen zu gestalten ist. Es ist sicherzustellen, dass die Bürgerschaft während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele unterrichtet wird.

Der vorliegende Bericht umfasst die Übersicht über den Stand des Haushaltsvollzugs per 30.06.2019 sowie die Prognosen der Organisationseinheiten zum 31.12.2019 für die Ergebnis- und Finanzrechnung. Er enthält eine Zeitreihe über die Abrechnung der Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski  
 Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters  
 und Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

### Anlage/n:

Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019





Kämmereiamt  
SG Finanzcontrolling

# Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019









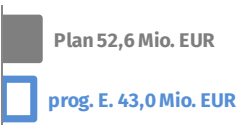



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| 1. Kurzübersicht.....                                   | 1  |
| 2. Einschätzung der finanziellen Lage.....              | 2  |
| 3. Gesamtfinanzhaushalt.....                            | 3  |
| 3.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen.....              | 3  |
| 3.2 Investive Ein- und Auszahlungen .....               | 4  |
| 4. Wesentliche Abweichungen in den Teilhaushalten ..... | 5  |
| 4.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen.....              | 5  |
| 4.2 Investive Ein- und Auszahlungen .....               | 20 |
| 5. Kreditaufnahme .....                                 | 28 |
| 6. Ergebnishaushalt.....                                | 30 |
| 7. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte ..... | 32 |

## Anlagenverzeichnis

|           |   |
|-----------|---|
| Anlage 1: | Haushaltsansatz und Fortgeschriebener Plan 2019   |
| Anlage 2: | Übersicht zu den übertragenen Haushaltsresten aus Vorjahren sowie bewilligten über-/ außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen |
| Anlage 3: | Entwicklung der Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte in 2019  |

## 1. Kurzübersicht

| Ergebnis der Haushaltsdurchführung 2019         |   |   |   |
|---|---|---|---|
| prognostiziertes Ergebnis: <b>-7,2</b> Mio. EUR |   |   |   |
| ordentliche Ein- und Auszahlungen               |   |   |   |
| <b>Saldo</b>                                    | Plan <sup>1</sup><br><b>5,8</b><br>Mio. EUR   | <br><b>-3,3</b>    | prog. Erg.<br><b>2,4</b><br>Mio. EUR  |
| ord. Einzahlungen                               |    |   |  <b>-3,2</b> Mio. EUR<br><b>-0,5 %</b>     |
| ord. Auszahlungen                               |  |   |  <b>0,1</b> Mio. EUR<br><b>0,0 %</b>     |
| investive Ein- und Auszahlungen                 |   |   |   |
| <b>Saldo</b>                                    | Plan<br><b>-52,0</b><br>Mio. EUR  | <br><b>+20,1</b> | prog. Erg.<br><b>-31,8</b><br>Mio. EUR  |
| inv. Einzahlungen                               |  |   |  <b>-9,6</b> Mio. EUR<br><b>-18,2 %</b>  |
| inv. Auszahlungen                               |  |   |  <b>-29,7</b> Mio. EUR<br><b>-28,4 %</b> |

<sup>1</sup> Die im Rahmen der Haushaltsplanung beschlossenen Ansätze werden unterjährig durch die Bildung von Haushaltsresten aus Vorjahren und über- bzw. außerplanmäßige Bewilligungen fortgeschrieben. Hieraus ergibt sich der fortgeschriebene Plan, der in den Übersichten des Berichtes als Plan bezeichnet wird. Der fortgeschriebene Plan entspricht der Gesamttermächtigung i. S. d. §§ 44, 45 GemHVO-Doppik. Eine Gegenüberstellung von Haushaltsansatz und fortgeschriebenen Plan 2019 ist als Anlage dem Bericht beigelegt.



## 2. Einschätzung der finanziellen Lage

Der Finanzhaushalt 2019 weist in der Haushaltsplanung einen positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 12,3 Mio. EUR aus. Dieser Saldo deckt die planmäßige, ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 10,6 Mio. EUR. Damit war ein jahresbezogener, positiver Saldo der Ein- und Auszahlungen (Haushaltsverbesserung) in Höhe von 1,7 Mio. EUR geplant.

| Bezeichnung (Werte in EUR)                         | Haushalts-<br>ansatz<br>2019 | Plan 2019         | Erfüllung<br>per<br>30.06.2019 | Erfüllung<br>Vorjahres-<br>zeitraum | prognosti-<br>ziertes<br>Ergebnis | Abweichung<br>prog. Ergebnis<br>zum Plan |
|--|------------------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen       | 12.314.000                   | 5.779.228         | -18.049.648                    | 3.949.967                           | 2.435.852                         | -3.343.376                               |
| Ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen | 10.600.000                   | 10.600.000        | 4.494.878                      | 4.255.097                           | 9.670.500                         | -929.500                                 |
| <b>Haushaltsverbesserung</b>                       | <b>1.714.000</b>             | <b>-4.820.772</b> | <b>-22.544.527</b>             | <b>-305.130</b>                     | <b>-7.234.648</b>                 | <b>-2.413.876</b>                        |

### Haushaltsdurchführung zum 30.06.2019 im Vergleich zum Vorjahr

Im Ergebnis der Haushaltsdurchführung wird zum 30.06.2019 ein negativer Saldo von -22,5 Mio. EUR ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mithin eine Abweichung in Höhe von -22,2 Mio. EUR. Dies resultiert aus -17,4 Mio. EUR geringeren ordentlichen Einzahlungen, darunter -11,3 Mio. EUR weniger Gewerbesteuerzahlungen sowie +4,5 Mio. EUR höheren ordentlichen Auszahlungen, darunter +4,4 Mio. EUR für Soziale Sicherung. Aufgrund der ab 2019 eingeführten Kostenbeteiligung bzw. vollständigen Entlastung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (Geschwisterkind) kommt es zu höheren Auszahlungen. Zudem sind bei den Eingliederungshilfen für behinderte Menschen höhere Fallzahlen zu verzeichnen sowie die Leistungsminuten gem. § 75 SGB XII und die Durchschnittskosten sind gestiegen.

Die Tilgung der Investitionskredite ist um +0,2 Mio. EUR höher als im gleichen Vorjahreszeitraum.

### Prognostiziertes Ergebnis 2019 per 30.06.2019

Mit dem zum 31.12.2019 erwarteten positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von +2,4 Mio. EUR ergibt sich, nach Abzug der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 9,7 Mio. EUR, ein negativer Saldo von -7,2 Mio. EUR. Unter den zwischenzeitlich veränderten Haushaltsbedingungen ist mit der für das Haushaltsjahr 2019 abgegebenen Prognose gegenüber der Haushaltsplanung eine Verschlechterung des Ergebnisses um -8,9 Mio. EUR zu erwarten, soweit keine geeigneten Gegensteuerungsmaßnahmen erfolgen. Allein mit der Übertragung von Haushaltsausgaberesten von 2018 nach 2019 im Bereich der Verwaltungstätigkeit fallen zusätzliche ordentliche Auszahlungen in einem Umfang von 6,5 Mio. EUR an. Weitere Gründe für die Haushaltsverschlechterung sind u.a. erhebliche Mindereinzahlungen bei der Gewerbesteuer, überplanmäßige Personalauszahlungen sowie Auszahlungen für ein kostenloses Schülerticket.

Um den geplanten, vollständigen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt entsprechend der mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern abgeschlossenen Konsolidierungsvereinbarung zu erreichen, werden mittels Bildung einer Arbeitsgruppe aus dem Hauptamt, der Zentralen Steuerung und dem Kämmereramt mögliche Handlungsoptionen und Haushaltsverbesserungspotentiale beraten. Die Abweichungen in der Haushaltsdurchführung werden zum Anlass genommen, durch geeignete Maßnahmen Einsparpotentiale oder Mehrertragsoptionen im Gesamthaushalt zu erschließen, die einen Haushaltsausgleich 2019 ermöglichen.

### 3. Gesamtfinanzhaushalt

#### 3.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen

Die Übersicht zeigt die Abweichung des prognostizierten Ergebnisses zum Plan 2019 für die ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf. Die Entwicklung in den wesentlichen Bereichen Personal, soziale Sicherung und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wird kurz zusammengefasst.

| Bezeichnung (Werte in EUR)                            | Plan 2019          | Erfüllung per 30.06.2019 | prognostiziertes Ergebnis | Abweichung prog. Ergebnis zum Plan |
|---|--------------------|--------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                          | 262.556.000        | 105.778.216              | 252.085.089               | -10.470.911                        |
| Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfereinzahl. | 153.042.000        | 75.189.072               | 159.707.967               | 6.665.967                          |
| Einzahlungen der sozialen Sicherung                   | 108.531.200        | 47.925.055               | 103.641.405               | -4.889.795                         |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte               | 48.403.700         | 24.298.090               | 49.139.538                | 735.838                            |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte                    | 8.504.100          | 5.459.601                | 10.603.623                | 2.099.523                          |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen                  | 9.589.000          | 4.001.048                | 11.396.495                | 1.807.495                          |
| Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen      | 22.733.200         | 4.407.894                | 23.057.990                | 324.790                            |
| Sonstige laufende Einzahlungen                        | 15.823.800         | 5.955.207                | 16.323.337                | 499.537                            |
| <b>Summe der ordentlichen Einzahlungen</b>            | <b>629.183.000</b> | <b>273.014.182</b>       | <b>625.955.445</b>        | <b>-3.227.555</b>                  |
| Personalauszahlungen                                  | 130.163.900        | 63.598.972               | 131.757.362               | 1.593.462                          |
| Versorgungsauszahlungen                               | 9.811.100          | 7.214.048                | 9.918.600                 | 107.500                            |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen           | 93.231.044         | 35.972.340               | 87.906.876                | -5.324.168                         |
| Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen   | 54.715.582         | 20.079.670               | 56.856.262                | 2.140.680                          |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung                   | 274.389.800        | 136.067.880              | 274.288.840               | -100.960                           |
| Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen      | 5.274.701          | 2.104.648                | 4.439.751                 | -834.950                           |
| Sonstige laufende Auszahlungen                        | 55.817.645         | 26.026.272               | 58.351.901                | 2.534.257                          |
| <b>Summe der ordentlichen Auszahlungen</b>            | <b>623.403.772</b> | <b>291.063.831</b>       | <b>623.519.592</b>        | <b>115.820</b>                     |
| <b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>   | <b>5.779.228</b>   | <b>-18.049.648</b>       | <b>2.435.852</b>          | <b>-3.343.376</b>                  |

#### Personal- und Versorgungsauszahlungen

Mit überschlägig vorgenommenen Hochrechnungen wird zum 31.12.2019 ein Mehrbedarf von +1,6 Mio. EUR erwartet. In diese Berechnung wurden u.a. Nachzahlungen für bereits höher eingruppierte Mitarbeiter sowie für ca. 150 vorliegende Anträge zur höheren Eingruppierung, vorbehaltlich der Entscheidung, mit einbezogen. Weiterhin sind Auszahlungen von Überstundenvergütungen an Feuerwehrbeamte berücksichtigt, diese waren nicht in die Planung eingeflossen. Außerdem werden Mehrauszahlungen für ehrenamtlich Tätige erwartet, hier finden Mehrbedarfe durch die OB-Wahl (Stichwahl) und die Änderung der Entschädigungsverordnung M-V vom 6. Juni 2019 für die Gewährung von Entschädigungen für Bürgerschafts- und Ausschussmitglieder Berücksichtigung, soweit die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entsprechend geändert wird. Weitere erwartete Mehrauszahlungen resultieren u. a. aus Zahlungen für das in 2019 eingeführte Jobticket, die vorgesehene Erhöhung der Beamtenbesoldung und Mehrauszahlungen für Stellenbesetzungen.

Die an den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (KVV M-V) als jährliche Umlage zu leistenden Versorgungsauszahlungen (Pensionen, Beihilfe) für Beamte/Versorgungsempfänger werden gegenüber der Planung um +0,1 Mio. EUR höher prognostiziert. Die allgemeine Umlage 2019 ist aufgrund der Senkung des allgemeinen Umlagehebesatzes von 30 % auf 29 % ab 2019 geringer als geplant. Dagegen wurde die Umlage für die Beihilfeaufwendungen der Versorgungsempfänger erhöht, Grundlage bildete die Berechnung des KVV M-V zum gestiegenen Beihilfeaufwand.

#### Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch Verschiebung der 2019 geplanten Sanierungen ins Folgejahr an der Grundschule am Alten Markt und an der „Heinrich-Schütz-Schule“ sowie der damit erforderlichen Bereitstellung von Containern werden Minderauszahlungen von -2,9 Mio. EUR im Bereich der Sach- und Dienstleistungen erwartet.

Auch die zeitliche Verzögerung bei der Auftragsvergabe für die Baufreimachung von Grundstücken (u.a. Kleingartenanlagen) führt zu prognostizierten Minderauszahlungen von -1,3 Mio. EUR.

### Jugend, Soziales und Asyl

Für den gesamten Teilhaushalt Jugend, Soziales und Asyl werden Mindereinzahlungen von -0,2 Mio. EUR und Mehrauszahlungen von 0,3 Mio. EUR erwartet, so dass insgesamt ein Saldo von -0,5 Mio. EUR prognostiziert wird.

Die im Bereich der sozialen Sicherung prognostizierten Mindereinzahlungen in Höhe von -4,9 Mio. EUR resultieren hauptsächlich aus den sinkenden Bundesbeteiligungen, bedingt durch sinkende erstattungsfähige Kosten für Unterkunft und Heizung, für Bildung und Teilhabe sowie durch geringere Erstattungen aufgrund der Schließung von Gemeinschaftsunterkünften. Entsprechend geringer werden auch die daraus resultierenden Auszahlungen erwartet, sowohl im Bereich der sozialen Sicherung als auch im Bereich der Sach- und Dienstleistungen.

## 3.2 Investive Ein- und Auszahlungen

| Bezeichnung (Werte in EUR)                              | Plan 2019          | Erfüllung per 30.06.2019 | prognostiziertes Ergebnis | Abweichung prog. Ergebnis zum Plan |
|---|--------------------|--------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen                | 36.668.100         | 10.563.640               | 26.694.246                | -9.973.854                         |
| Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten      | 1.400.000          | 292.749                  | 1.568.678                 | 168.678                            |
| Einz. aus immateriellen Vermögensgegenständen           | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| Einzahlungen aus Sachanlagen                            | 2.000              | 111.076                  | 116.495                   | 114.495                            |
| Einzahlungen aus Finanzanlagen                          | 0                  | 230.082                  | 0                         | 0                                  |
| Einz. aus sonst. Ausleihungen, Kreditgewährungen        | 70.000             | 21.873                   | 80.250                    | 10.250                             |
| Einzahlungen aus Vorräten                               | 14.500.000         | 6.936.577                | 14.581.200                | 81.200                             |
| Sonstige Investitionseinzahlungen                       | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> | <b>52.640.100</b>  | <b>18.155.996</b>        | <b>43.040.869</b>         | <b>-9.599.231</b>                  |
| Ausz. für immaterielle Vermögensgegenstände             | 18.737.202         | 2.489.670                | 17.489.326                | -1.247.876                         |
| Auszahlungen für Sachanlagen                            | 85.476.224         | 15.279.380               | 56.543.890                | -28.932.334                        |
| Auszahlungen für Finanzanlagen                          | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| Ausz. für sonstige Ausleihungen, Kreditgewährungen      | 132.300            | 87.039                   | 176.700                   | 44.400                             |
| Auszahlungen für Vorräte                                | 46.008             | 258.378                  | 441.126                   | 395.117                            |
| Sonstige Investitionsauszahlungen                       | 235.006            | 235.249                  | 235.006                   | 0                                  |
| <b>Summe der Auszahl. aus Investitionstätigkeit</b>     | <b>104.626.740</b> | <b>18.349.715</b>        | <b>74.886.048</b>         | <b>-29.740.693</b>                 |
| <b>Saldo Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-51.986.640</b> | <b>-193.718</b>          | <b>-31.845.179</b>        | <b>20.141.462</b>                  |

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 30.06.2019 beträgt -0,2 Mio. EUR, im gleichen Vorjahreszeitraum waren es -6,2 Mio. EUR.

Der Haushaltsansatz 2019 für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 58,5 Mio. EUR. Es wurden Reste aus Vorjahren im Umfang von 46,1 Mio. EUR übertragen. Insgesamt ergibt sich für investive Auszahlungen ein fortgeschriebener Plan 2019 in Höhe von 104,6 Mio. EUR.

Die Auszahlungen zum 30.06.2019 in Höhe von 18,3 Mio. EUR liegen um -5,1 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert im Vergleichszeitraum. Allerdings standen für das Haushaltsjahr 2018 auch investive Mittel in Höhe von 111,8 Mio. EUR zur Verfügung. Nach dem prognostizierten Ergebnis zum 31.12.2019 werden die investiven Auszahlungen um -29,7 Mio. EUR geringer sein als geplant.

Mit der aktuellen Prognose für das Haushaltsjahr 2019 wurde das Ergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber der letzten Prognose um -3,4 Mio. EUR auf nunmehr 74,9 Mio. EUR nach unten korrigiert. Mit der abgegebenen Halbjahresprognose wird erwartet, dass bis zum Jahresende 71,6 % der zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionsauszahlungen umgesetzt werden.

Bis zum 30.06.2019 wurden lediglich 17,5 % der zur Verfügung stehenden investiven Mittel verwendet. Die Organisationseinheiten sind aufgefordert, die Durchführbarkeit und Veranschlagungsreife aller geplanten Investitionsmaßnahmen 2019 sowie der Maßnahmen aus Vorjahren, insbesondere die damit verbundenen Auszahlungen, laufend kritisch zu prüfen und in den Prognosen auf den aktuellen Stand anzupassen. Investitionsmaßnahmen, denen Fördermittel oder sonstige Gegenfinanzierungen gegenüberstehen sowie Fortführungsmaßnahmen aus Vorjahren sind vorrangig umzusetzen.

## 4. Wesentliche Abweichungen in den Teilhaushalten

### 4.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen

Die Übersicht zeigt die ordentlichen Ein- und Auszahlungen je Teilhaushalt auf, die von den Organisationseinheiten bewirtschaftet werden. Sie beinhalten nicht die zentral bewirtschafteten Deckungskreise (Personalauszahlungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Einheitsmiete KOE, Wartung Kopiertechnik).

| Bezeichnung (Werte in EUR)                               | Ordentliche Einzahlungen 2019 |             |             |              | Ordentliche Auszahlungen 2019 |             |             |              | Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 2019 |             |              |              |
|--|-------------------------------|-------------|-------------|--------------|-------------------------------|-------------|-------------|--------------|---|-------------|--------------|--------------|
|  | Plan                          | Erf.        | prog. Erg.  | Abw. z. Plan | Plan                          | Erf.        | prog. Erg.  | Abw. z. Plan | Plan  | Erf.        | prog. Erg.   | Abw. z. Plan |
| 03 Büro des Oberbürgermeisters                           | 1.065.500                     | 749.621     | 1.467.553   | 402.053      | 5.692.225                     | 1.971.153   | 6.031.613   | 339.389      | -4.626.725  | -1.221.532  | -4.564.060   | 62.664       |
| 10 Hauptamt  | 366.500                       | 182.570     | 405.202     | 38.702       | 2.760.800                     | 1.239.389   | 2.775.278   | 14.478       | -2.394.300  | -1.056.820  | -2.370.076   | 24.224       |
| 14 Rechnungsprüfungsamt                                  | 1.800                         | 0           | 1.800       | 0            | 86.275                        | 4.427       | 86.275      | 0            | -84.475   | -4.427      | -84.475      | 0            |
| 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen                  | 40.705.200                    | 10.064.223  | 42.208.921  | 1.503.721    | 34.598.200                    | 15.481.473  | 36.874.347  | 2.276.147    | 6.107.000   | -5.417.250  | 5.334.574    | -772.426     |
| 20 Kämmeriamt  | 12.900                        | 262.366     | 269.447     | 256.547      | 935.100                       | 39.122      | 935.100     | 0            | -922.200  | 223.245     | -665.653     | 256.547      |
| 22 Finanzverwaltungsamt                                  | 452.100                       | 289.439     | 506.500     | 54.400       | 159.182                       | 55.601      | 159.182     | 0            | 292.918   | 233.838     | 347.318      | 54.400       |
| 32 Stadtamt  | 7.989.700                     | 3.867.680   | 7.991.891   | 2.191        | 2.768.100                     | 1.090.220   | 2.776.542   | 8.442        | 5.221.600   | 2.777.460   | 5.215.349    | -6.251       |
| 37 Brandschutz- und Rettungsamt                          | 12.672.900                    | 5.493.828   | 12.863.839  | 190.939      | 11.225.885                    | 4.741.318   | 10.923.041  | -302.844     | 1.447.015   | 752.510     | 1.940.798    | 493.783      |
| 40 Amt für Schule und Sport                              | 7.993.800                     | 2.235.328   | 8.271.664   | 277.864      | 48.198.885                    | 19.826.741  | 45.872.116  | -2.326.769   | -40.205.085                                       | -17.591.414 | -37.600.452  | 2.604.633    |
| 42 Stadtbibliothek                                       | 1.630.100                     | 136.915     | 1.601.408   | -28.692      | 506.158                       | 183.971     | 476.420     | -29.738      | 1.123.942   | -47.056     | 1.124.988    | 1.045        |
| 43 Volkshochschule                                       | 1.534.600                     | 459.891     | 1.583.738   | 49.138       | 165.071                       | 43.353      | 165.115     | 45           | 1.369.529   | 416.538     | 1.418.623    | 49.094       |
| 44 Konservatorium, Musikschule der HRO                   | 1.463.900                     | 503.453     | 1.544.500   | 80.600       | 100.500                       | 46.846      | 100.500     | 0            | 1.363.400   | 456.607     | 1.444.000    | 80.600       |
| 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen              | 1.340.400                     | 442.361     | 1.519.400   | 179.000      | 4.255.162                     | 2.176.754   | 4.447.120   | 191.958      | -2.914.762  | -1.734.393  | -2.927.720   | -12.958      |
| 47 Stadtarchiv Rostock                                   | 18.200                        | 7.737       | 18.200      | 0            | 39.700                        | 3.605       | 39.700      | 0            | -21.500   | 4.132       | -21.500      | 0            |
| 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl                     | 159.833.000                   | 78.080.202  | 159.591.372 | -241.628     | 288.360.969                   | 142.339.522 | 288.684.757 | 323.788      | -128.527.969                                      | -64.259.320 | -129.093.385 | -565.416     |
| 53 Gesundheitsamt  | 736.800                       | 394.378     | 747.906     | 11.106       | 3.778.113                     | 544.671     | 3.785.805   | 7.693        | -3.041.313  | -150.293    | -3.037.899   | 3.413        |
| 60 Bauamt  | 3.363.500                     | 1.808.123   | 3.363.640   | 140          | 1.487.500                     | 885.798     | 1.488.690   | 1.190        | 1.876.000   | 922.325     | 1.874.950    | -1.050       |
| 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft | 229.800                       | 312.357     | 442.769     | 212.969      | 3.114.955                     | 1.056.042   | 3.284.063   | 169.109      | -2.885.155  | -743.685    | -2.841.294   | 43.861       |
| 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt           | 4.141.700                     | 2.907.679   | 5.472.203   | 1.330.503    | 5.939.969                     | 1.132.518   | 4.386.588   | -1.553.381   | -1.798.269  | 1.775.161   | 1.085.615    | 2.883.884    |
| 66 Amt für Verkehrsanlagen                               | 3.558.300                     | 1.859.944   | 3.809.802   | 251.502      | 9.674.757                     | 3.198.321   | 9.674.031   | -726         | -6.116.457  | -1.338.378  | -5.864.229   | 252.229      |
| 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege  | 3.616.400                     | 1.641.018   | 3.729.028   | 112.628      | 4.040.287                     | 894.123     | 4.065.716   | 25.429       | -423.887  | 746.895     | -336.688     | 87.199       |
| 73 Amt für Umweltschutz                                  | 21.067.800                    | 10.798.264  | 21.712.912  | 645.112      | 23.867.907                    | 12.183.618  | 24.643.498  | 775.591      | -2.800.107  | -1.385.354  | -2.930.586   | -130.479     |
| 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt            | 31.700                        | 12.346      | 26.700      | -5.000       | 352.000                       | 166.873     | 355.338     | 3.338        | -320.300  | -154.526    | -328.638     | -8.338       |
| 82 Stadtförstamt   | 1.030.600                     | 577.124     | 1.147.950   | 117.350      | 1.051.205                     | 315.261     | 1.146.486   | 95.281       | -20.605   | 261.862     | 1.464        | 22.068       |
| 83 Hafen- und Seemannsamt                                | 1.711.600                     | 2.257.446   | 3.495.397   | 1.783.797    | 2.365.369                     | 686.034     | 2.660.924   | 295.555      | -653.769  | 1.571.412   | 834.473      | 1.488.242    |
| 90 Zentrale Finanzdienstleistungen                       | 346.967.400                   | 145.337.451 | 336.070.304 | -10.897.096  | 13.510.100                    | 3.066.274   | 11.631.600  | -1.878.500   | 333.457.300                                       | 142.271.178 | 324.438.704  | -9.018.596   |

Im Folgenden wird auf die Positionen mit den wesentlichen Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Plan 2019 und prognostiziertem Ergebnis 2019 mit Stand vom 30.06.2019 eingegangen. Die dargestellten ordentlichen Ein- und Auszahlungen der Teilhaushalte und Produkte beinhalten nicht die zentral bewirtschafteten Deckungskreise (Personalauszahlungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Einheitsmiete KOE, Wartung Kopiertechnik).

### TH 03 Büro des Oberbürgermeisters

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|------------|------------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 1.065.500  | 749.621    | 1.467.553  | 402.053 |
| ord. Auszahlungen | 5.692.225  | 1.971.153  | 6.031.613  | 339.389 |
| Saldo             | -4.626.725 | -1.221.532 | -4.564.060 | 62.664  |

#### Produkt 11111 „Verwaltungsleitung“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|------------|----------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 167.200    | 401.463  | 521.663    | 354.463 |
| ord. Auszahlungen | 1.803.343  | 759.882  | 2.148.336  | 344.993 |
| Saldo             | -1.636.143 | -358.418 | -1.626.672 | 9.470   |

| Kontengruppe  | Konto  | Plan   | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|---|--|--------|------------|---------|---|
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Projekt Interreg-BSR- "Cities multimodal" | 38.500 | 350.784    | 312.284 | Rostock ist Leadpartner beim dem EU-Projekt und reicht die finanziellen Mittel an weitere involvierte Partner im In- und Ausland weiter. Die Abweichung ist u. a. der Tatsache geschuldet, dass die Zahlung für den Fördermittelabruf für 04-09/2018 über 325 Tsd. EUR erst im Mai 2019 an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgte. |

### TH 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.      |
|-------------------|------------|------------|------------|-----------|
| ord. Einzahlungen | 40.705.200 | 10.064.223 | 42.208.921 | 1.503.721 |
| ord. Auszahlungen | 34.598.200 | 15.481.473 | 36.874.347 | 2.276.147 |
| Saldo             | 6.107.000  | -5.417.250 | 5.334.574  | -772.426  |

#### Produkt 25301 „Zoologischer Garten Rostock GmbH“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 0          | 0          | 0          | 0        |
| ord. Auszahlungen | 3.594.000  | 2.500.000  | 3.925.000  | 331.000  |
| Saldo             | -3.594.000 | -2.500.000 | -3.925.000 | -331.000 |

| Kontengruppe   | Konto   | Plan      | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|--|---|-----------|------------|---------|---|
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen | 3.594.000 | 3.925.000  | 331.000 | Aufgrund notwendiger Gehaltsanpassungen für alle Mitarbeiter des Zoos werden ca. 300 Tsd. EUR mehr sowie weitere 31 Tsd. EUR für Neueinstellungen von Mitarbeitern benötigt. Dadurch steigt der Zuschussbedarf für den Zoo. Die erwarteten Mehrauszahlungen sollen im Deckungskreis des TH 15 mit abgedeckt werden. |

Produkt 26101 „Volkstheater Rostock GmbH“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg.  | Abw.      |
|-------------------|------------|------------|-------------|-----------|
| ord. Einzahlungen | 7.736.800  | 1.541.989  | 9.040.521   | 1.303.721 |
| ord. Auszahlungen | 16.961.800 | 7.625.304  | 19.126.947  | 2.165.147 |
| Saldo             | -9.225.000 | -6.083.315 | -10.086.426 | -861.426  |

| Kontengruppe  | Konto   | Plan      | prog. Erg. | Abw.      | Begründung   |
|---|---|-----------|------------|-----------|--|
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | Zuweisungen vom Land - zweckgebunden  | 3.866.500 | 5.956.543  | 2.090.043 | Im Ergebnis der Verhandlungen zur Konkretisierung des Theaterpaktes übernimmt das Land M-V insgesamt eine Zuweisung für die VTR GmbH in Höhe von 5.866 Tsd. EUR für 2019, weiterhin erfolgte eine Nachberechnung des Kultusministeriums M-V für das Vorjahr in Höhe von 90 Tsd. EUR.   |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen            | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH | 3.866.500 | 5.956.543  | 2.090.043 |  |
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | Zuweisungen vom Land - Umstrukturierungshilfen  | 800.500   | 0          | -800.500  | Mit dem neuen Theaterpakt entfällt ab 2019 die Umstrukturierungshilfe des Landes M-V.  |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen            | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Umstrukturierungshilfen   | 800.500   | 0          | -800.500  |  |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen            | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen                             | 8.525.000 | 9.386.426  | 861.426   | Aus dem Ergebnis der Verhandlungen zur Konkretisierung des Theaterpaktes (Bezahlung der VTR-Mitarbeiter orientiert am Flächentarif und jährliche Dynamisierung des Gesamtzuschusses (Summe Stadt und Land) um +2,5 %; Anteil Stadt am Dynamisierungsbetrag beträgt 45,0 %) ergeben sich Mehrauszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an die VTR GmbH in Höhe von +861 Tsd. EUR. |

Produkt 54701 „RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH“

| Kontenklasse      | Plan      | Erf.      | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|-----------|-----------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 4.985.800 | 2.892.814 | 5.800.800  | 815.000 |
| ord. Auszahlungen | 0         | 0         | 0          | 0       |
| Saldo             | 4.985.800 | 2.892.814 | 5.800.800  | 815.000 |

| Kontengruppe                                     | Konto                                    | Plan      | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|--|--|-----------|------------|---------|---|
| Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen | 1.185.000 | 2.000.000  | 815.000 | Die für das Jahresergebnis 2017 geplante Gewinnabführung in Höhe von 1.000 Tsd. EUR in 2018 wurde in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Davon wurden bereits finanzielle Mittel in Höhe von 385 Tsd. EUR zur überplanmäßigen Deckung in den Produkten 54702 „Sonstiger Personen- und Güterverkehr“ (+200 Tsd. EUR), Produkt 24101 „Schülerbeförderung“ (+60 Tsd. EUR) und Produkt 26101 „Volkstheater Rostock GmbH“ (+125 Tsd. EUR) verwendet. In der Aufsichtsratssitzung am 20.06.19 wurde entschieden, dass in 2019 eine höhere Gewinnausschüttung zum Jahresergebnis 2018 erfolgt, ca. 1.000 Tsd. EUR statt der geplanten 800 Tsd. EUR. Demzufolge beträgt das prognostizierte Ergebnis jetzt 2.000 Tsd. EUR. |



Produkt 62601 „Warnow-Wasser- und Abwasserverband“

| Kontenklasse      | Plan      | Erf. | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|-----------|------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 3.615.000 | 0    | 3.000.000  | -615.000 |
| ord. Auszahlungen | 0         | 0    | 0          | 0        |
| Saldo             | 3.615.000 | 0    | 3.000.000  | -615.000 |

| Kontengruppe                                     | Konto   | Plan      | prog. Erg. | Abw.     | Begründung   |
|--|---|-----------|------------|----------|--|
| Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen | Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen | 3.615.000 | 3.000.000  | -615.000 | Aufgrund der Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung zum 01. Juli 2018 fasste die Verbandsversammlung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) Beschlüsse zu neuen Satzungen und neuen Gebührenkalkulationen. Für die Kunden des WWAV ergibt sich in der Summe von Trink-, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren eine Gebührentlastung um 10,0%. Dadurch reduziert sich der geplante Gewinn und somit die Finanzeinzahlungen an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Mindereinzahlungen können durch Mehreinzahlungen bei der RVV (54701.67300000) im TH 15 kompensiert werden. |

Die im TH 15 erwarteten Mehrauszahlungen von 2,3 Mio. EUR können durch Mehreinzahlungen von 1,5 Mio. EUR noch nicht vollständig gedeckt werden. Grundsätzlich sind weitere 0,8 Mio. EUR innerhalb des eigenen Deckungskreises bei den Beteiligungen abzudecken. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein entsprechender Antrag auf über- bzw. außerplanmäßige Bewilligung zu stellen. Derzeit werden in der OE 15 Gespräche geführt und Überlegungen angestellt, um die erwarteten Mehrauszahlungen im eigenen Bereich der Beteiligungen abzudecken.

**TH 20 Kämmereiamt**

| Kontenklasse      | Plan     | Erf.    | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|----------|---------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 12.900   | 262.366 | 269.447    | 256.547 |
| ord. Auszahlungen | 935.100  | 39.122  | 935.100    | 0       |
| Saldo             | -922.200 | 223.245 | -665.653   | 256.547 |

Produkt 51106 „Durchführung städtebaulicher Maßnahmen“

| Kontenklasse      | Plan     | Erf.    | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|----------|---------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 12.900   | 261.766 | 268.847    | 255.947 |
| ord. Auszahlungen | 846.900  | 13.969  | 846.900    | 0       |
| Saldo             | -834.000 | 247.798 | -578.053   | 255.947 |

| Kontengruppe   | Konto   | Plan | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|--|---|------|------------|---------|---|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - städtebauliches Sondervermögen | 0    | 254.847    | 254.847 | Die fristgerechte Verwendung der Städtebaumittel war nicht möglich, daher erfolgte die Rückzahlung von Eigenanteilen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (SSV Groß Klein Programm „Stadtumbau“ für 2014 in Höhe von 34 Tsd. EUR sowie SSV Sanierungsgebiet Programm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ für 2014 und Programm „Denkmalschutz“ für 2014 in Höhe von 221 Tsd. EUR). |

**TH 40 Amt für Schule und Sport**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.        | prog. Erg.  | Abw.       |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 7.993.800   | 2.235.328   | 8.271.664   | 277.864    |
| ord. Auszahlungen | 48.198.885  | 19.826.741  | 45.872.116  | -2.326.769 |
| Saldo             | -40.205.085 | -17.591.414 | -37.600.452 | 2.604.633  |

**Produkt 21103 „Grundschule "Heinrich Heine"“**

| Kontenklasse      | Plan     | Erf.    | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|----------|---------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 2.000    | 0       | 2.000      | 0        |
| ord. Auszahlungen | 452.022  | 78.995  | 729.644    | 277.622  |
| Saldo             | -450.022 | -78.995 | -727.644   | -277.622 |

| Kontengruppe                                | Konto  | Plan    | prog. Erg. | Abw.    | Begründung   |
|---|--|---------|------------|---------|--|
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Kostenerstattungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe) | 250.000 | 523.600    | 273.600 | Die Kosten für die Bereitstellung von Containern im Rahmen der Sanierung der Grundschule „Heinrich Heine“ sind gestiegen. Die Mehrauszahlungen werden durch freie finanzielle Mittel aus dem Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“ gedeckt. |

**Produkt 21119 „Grundschule am Alten Markt mit Förderschwerpunkt“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|----------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 128.000    | 8.033    | 136.033    | 8.033      |
| ord. Auszahlungen | 1.287.376  | 144.535  | 283.638    | -1.003.738 |
| Saldo             | -1.159.376 | -136.502 | -147.604   | 1.011.772  |

| Kontengruppe                                | Konto  | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|---|--|-----------|------------|------------|--|
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Kostenerstattungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe) | 1.000.000 | 0          | -1.000.000 | Die Sanierung der Grundschule am Alten Markt mit Förderschwerpunkt und die damit verbundene Bereitstellung von Containern durch den KOE erfolgt erst im Folgejahr. |

**Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|----------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 48.000     | 7.214    | 54.860     | 6.860      |
| ord. Auszahlungen | 2.384.888  | 264.306  | 487.544    | -1.897.344 |
| Saldo             | -2.336.888 | -257.092 | -432.684   | 1.904.204  |

| Kontengruppe                                | Konto  | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|---|--|-----------|------------|------------|--|
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Kostenerstattungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe) | 1.900.000 | 0          | -1.900.000 | Die Sanierung der „Heinrich-Schütz-Schule“ und die damit verbundene Bereitstellung von Containern durch den KOE erfolgt erst im Folgejahr. Die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten finanziellen Mittel werden für die Deckung von Mehrauszahlungen in den Produkten 21103 „Grundschule „Heinrich Heine“ (+274 Tsd. EUR, bereits in Prognose berücksichtigt), 21114 „Grundschule „Juri Gagarin“ (+316 Tsd. EUR) und 21805 „Borwinschule“ (+327 Tsd. EUR, bereits in Prognose berücksichtigt) benötigt. |



Produkt 21805 „Borwinschule“

| Kontenklasse      | Plan     | Erf.     | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|----------|----------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 77.600   | 7.128    | 81.801     | 4.201    |
| ord. Auszahlungen | 759.321  | 402.182  | 1.089.622  | 330.301  |
| Saldo             | -681.721 | -395.054 | -1.007.821 | -326.100 |

| Kontengruppe  | Konto  | Plan    | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|---|--|---------|------------|---------|---|
| Sonstige laufende Auszahlungen einschließlich außerordentliche Auszahlungen | Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40 | 229.300 | 556.800    | 327.500 | Für die Erweiterung von Unterrichtsräumen muss ein Container gekauft werden. Die Mehrauszahlungen werden durch freie finanzielle Mittel aus dem Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“ gedeckt. |

**TH 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl**

| Kontenklasse      | Plan         | Erf.        | prog. Erg.   | Abw.     |
|-------------------|--------------|-------------|--------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 159.833.000  | 78.080.202  | 159.591.372  | -241.628 |
| ord. Auszahlungen | 288.360.969  | 142.339.522 | 288.684.757  | 323.788  |
| Saldo             | -128.527.969 | -64.259.320 | -129.093.385 | -565.416 |

Produkt 31102 „Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 5.993.100  | 3.107.775  | 6.055.600  | 62.500   |
| ord. Auszahlungen | 8.001.300  | 4.170.913  | 8.294.350  | 293.050  |
| Saldo             | -2.008.200 | -1.063.138 | -2.238.750 | -230.550 |

| Kontengruppe                        | Kontenart               | Plan      | prog. Erg. | Abw.    | Begründung   |
|-------------------------------------|-------------------------|-----------|------------|---------|--|
| Auszahlungen der sozialen Sicherung | Leistungen nach SGB XII | 8.001.300 | 8.294.350  | 293.050 | Die Mehrauszahlungen betreffen Leistungen außerhalb von Einrichtungen für häusliche Pflegehilfen nach § 64 SGB XII Pflegegrad 3 und 4 für Ausländer nach § 23 AufenthG in Höhe von +110 Tsd. EUR sowie innerhalb von Einrichtungen die Teilstationäre Pflege Pflegegrad 3 in Höhe von +50 Tsd. EUR. Die Sachverhalte hierzu befinden sich noch in Klärung. |

Produkt „31103 Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)“

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.       | prog. Erg.  | Abw.       |
|-------------------|-------------|------------|-------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 30.493.300  | 15.903.695 | 31.587.400  | 1.094.100  |
| ord. Auszahlungen | 41.177.800  | 23.457.244 | 44.540.938  | 3.363.138  |
| Saldo             | -10.684.500 | -7.553.549 | -12.953.538 | -2.269.038 |

| Kontengruppe                        | Kontenart   | Plan       | prog. Erg. | Abw.      | Begründung   |
|-------------------------------------|---|------------|------------|-----------|--|
| Einzahlungen der sozialen Sicherung | Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen                                 | 2.906.800  | 3.188.200  | 281.400   | Die Abschläge aus der Zuweisung werden zum Jahreswechsel entsprechend der Auszahlungen der Sozialhilfeprodukte verteilt. Da sich in 2018 das Auszahlungsverhältnis innerhalb der Sozialhilfeprodukte zur Eingliederungshilfe verschoben hat, wurde der Verteilungsschlüssel der Erstattung bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern des überörtlichen Trägers (+150 Tsd. EUR) und bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern des überörtlichen Trägers - Pflegekasse (+145 Tsd. EUR) entsprechend angepasst.   |
| Einzahlungen der sozialen Sicherung | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung | 27.458.300 | 28.175.000 | 716.700   | Die Abschläge aus der Zuweisung werden zum Jahreswechsel entsprechend der Auszahlungen der Sozialhilfeprodukte verteilt. Da sich in 2018 das Auszahlungsverhältnis innerhalb der Sozialhilfeprodukte zur Eingliederungshilfe verschoben hat, wurde der Verteilungsschlüssel der Erstattung bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes entsprechend angepasst.  |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung | Leistungen nach SGB XII   | 41.137.800 | 44.500.000 | 3.362.200 | Die Leistungen nach SGB XII wie Schulbegleiter (+460 Tsd. EUR), Modellprojekt Personenzentrierte Hilfen, hier Betreutes Wohnen (+ 3.250 Tsd. EUR), Erstattung Pflegekostensätze (+281 Tsd. EUR) und Heilpädagogische Leistungen Kita (+525 Tsd. EUR) sind kostenintensiver als zum Zeitpunkt der Planung eingeschätzt und können auch durch Minderauszahlungen für die Kommunale Psychiatrie (-700 Tsd. EUR) und für Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (-537 Tsd. EUR) nicht kompensiert werden. Bei dem Modellprojekt steigen die Auszahlungen entsprechend der Erhöhung der Leistungsminuten pro Jahr gemäß der Vereinbarung nach § 75 SGB XII zwischen der HRO/Neue ohne Barrieren gGmbH zum 01.04.2018. |

Produkt 31201 „Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)“

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.        | prog. Erg.  | Abw.       |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 15.568.200  | 9.908.403   | 16.075.167  | 506.967    |
| ord. Auszahlungen | 57.370.700  | 22.930.787  | 50.033.000  | -7.337.700 |
| Saldo             | -41.802.500 | -13.022.384 | -33.957.833 | 7.844.667  |

| Kontengruppe                        | Kontenart   | Plan       | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|-------------------------------------|---|------------|------------|------------|--|
| Steuern und ähnliche Abgaben        | Ausgleichsleistungen                              | 14.535.200 | 15.042.167 | 506.967    | Anpassung der Prognose für Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV (+221 Tsd. EUR) sowie für Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten (+286 Tsd. EUR) aufgrund der Verteilung der Zuweisungen 2019 gemäß Runderlass der Abteilung für Soziales und Integration des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V Nr. 04/2019 vom 01.03.2019. |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung | Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II | 57.370.700 | 50.033.000 | -7.337.700 | Fortlaufend sinkende Anzahl an Bedarfsgemeinschaften. Annahme für die Planung 2019 waren 14.552 Bedarfsgemeinschaften, mit Stand Juni 2019 sind es 11.748 Bedarfsgemeinschaften. Nach erfolgter Hochrechnung muss für die Leistungen Kosten der Unterkunft die Prognose entsprechend gesenkt werden.   |

Produkt 31209 „Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.      | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|-----------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 24.027.700 | 7.825.311 | 19.867.600 | -4.160.100 |
| ord. Auszahlungen | 0          | 0         | 0          | 0          |
| Saldo             | 24.027.700 | 7.825.311 | 19.867.600 | -4.160.100 |

| Kontengruppe                        | Kontenart   | Plan       | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|-------------------------------------|---|------------|------------|------------|--|
| Einzahlungen der sozialen Sicherung | Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II | 24.027.700 | 19.867.600 | -4.160.100 | Nach den Regelungen von § 46 Absatz 5 bis 10 SGB II i. V. m. § 11 AG-SGB II werden die Anteile der Leistungsbeteiligung bei den Kosten für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach entsprechenden Verteilerschlüsseln an die Kommunen weitergeleitet. Da sich die erstattungsfähigen Kosten der Unterkunft infolge des Sinkens der Bedarfsgemeinschaften (siehe Produkt 31201 „Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)“) reduzieren, verringern sich auch die jeweiligen prozentualen Bundesbeteiligungen (-3.620 Tsd. EUR). Das gleiche gilt für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 (-541 Tsd. EUR). Auch hier sind noch Veränderungen entsprechend der KdU Hochrechnung Produkt 31201) zu erwarten. |

Produkt 31301 „Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)“

| Kontenklasse      | Plan      | Erf.      | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|-----------|-----------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 1.841.400 | 1.081.451 | 2.547.450  | 706.050  |
| ord. Auszahlungen | 1.868.200 | 1.515.277 | 2.683.448  | 815.248  |
| Saldo             | -26.800   | -433.826  | -135.998   | -109.198 |

| Kontengruppe                        | Kontenart  | Plan      | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|-------------------------------------|--|-----------|------------|---------|---|
| Einzahlungen der sozialen Sicherung | Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen | 1.793.900 | 2.482.700  | 688.800 | Mehreinzahlungen in Höhe von 689 Tsd. EUR werden aufgrund von gestiegenen erstattungsfähigen Auszahlungen prognostiziert.   |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung | Auszahlungen der sozialen Sicherung sonstige soziale Leistungen                          | 1.660.100 | 2.334.200  | 674.100 | Vor allem bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen für Grundleistungen (+136 Tsd. EUR) sowie für Unterkunftskosten nach § 35 (+212 Tsd. EUR) und bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen für Grundleistungen (+182 Tsd. EUR) kommt es zu Mehrauszahlungen. Dies resultiert aus der Verschiebung von Auszahlungen vom Produkt 31302 „Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)“ zum Produkt 31301 aufgrund des Rechtskreiswechsels. Durch die Verkürzung der Bezugsdauer in § 2 Abs. 1 AsylbLG erhält ein nicht unerheblicher Teil der Leistungsbezieher anstelle von abgesenkten Leistungen nach § 3 AsylbLG Leistungen nach § 2 AsylbLG. |

Produkt 31302 „Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)“

| Kontenklasse      | Plan      | Erf.     | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|-----------|----------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 2.791.600 | 357.360  | 1.157.700  | -1.633.900 |
| ord. Auszahlungen | 2.875.100 | 551.588  | 1.207.100  | -1.668.000 |
| Saldo             | -83.500   | -194.228 | -49.400    | 34.100     |

| Kontengruppe                        | Kontenart  | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|-------------------------------------|--|-----------|------------|------------|--|
| Einzahlungen der sozialen Sicherung | Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen | 2.727.600 | 1.059.900  | -1.667.700 | Aufgrund sinkender erstattungsfähiger Auszahlungen verringern sich die entsprechenden Einzahlungen.  |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung | Auszahlungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen                                  | 2.875.100 | 1.205.900  | -1.669.200 | Minderauszahlungen, da die Dauer des Bezugs von Grundleistungen nach §§ 3, 4 und 6 von 48 auf 15 Monate verkürzt wurde. Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG können demnach bereits nach einer Wartefrist von 15 Monaten Leistungen entsprechend dem SGB XII beziehen. Zugleich wurde die Wartezeit an die Dauer des tatsächlichen Aufenthaltes gekoppelt und nicht mehr an die Vorbezugszeit. Des Weiteren ist die Höhe der Fallzahlen nicht, wie in der Planung unterstellt, eingetreten. |

Produkt 31500 „Soziale Einrichtungen“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|------------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 5.915.000  | 1.968.709  | 4.457.300  | -1.457.700 |
| ord. Auszahlungen | 7.200.200  | 3.049.786  | 6.274.600  | -925.600   |
| Saldo             | -1.285.200 | -1.081.078 | -1.817.300 | -532.100   |

| Kontengruppe  | Kontenart  | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|---|--|-----------|------------|------------|--|
| Einzahlungen der sozialen Sicherung   | Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen  | 80.000    | 650.000    | 570.000    | Da noch viele SGB II - Empfänger keine eigene Wohnung haben und in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, steigt hier der Kostensatz des überörtlichen Trägers für die Miete.   |
| Einzahlungen der sozialen Sicherung   | Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen | 5.835.000 | 3.780.000  | -2.055.000 | Aufgrund der Schließung von Gemeinschaftsunterkünften in 2018 und 2019 kommt es zu geringeren Erstattungen durch überörtliche Träger des Landes als geplant.   |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                 | Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall                                    | 2.672.000 | 615.000    | -2.057.000 | Im Produkt 31500 „Soziale Einrichtungen“ liegen die Betriebskosten (Miete) für Gemeinschaftsunterkünfte (GU) um -2.057 Tsd. EUR unter dem fortgeschriebenen Plan. Die Konten für die Unterkünfte wurden für Abrechnungszwecke neu geordnet und differenziert. In der Kontengruppe „Sonstige laufende Auszahlungen“ wurden neue Konten für Kaltmiete und Bewachung angelegt. Es handelt sich somit um eine Verschiebung innerhalb des Produktes. Zudem schließen die Gemeinschaftsunterkünfte in der Bonhoeffer Straße und Möllner Straße zum 30.06.2019 bzw. 30.03.2019. |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung   | Leistungen nach SGB XII  | 3.059.800 | 2.282.600  | -777.200   | Minderauszahlungen für Leistungen nach SGB XII in Höhe von -777 Tsd. EUR, da die Gemeinschaftsunterkünfte in der Bonhoeffer Straße und Möllner Straße zum 30.06.2019 bzw. 30.03.2019 schließen.  |
| Sonstige laufende Auszahlungen einschließlich außerordentliche Auszahlungen | Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten                            | 1.455.900 | 3.164.500  | 1.708.600  | Infolge der weiteren Differenzierung der Konten für die Gemeinschaftsunterkünfte wurden neue Konten für die Kaltmiete und Bewachung gebildet, die durch die Minderauszahlungen der Kontengruppe „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ Betriebskosten (Miete) nicht vollständig gedeckt sind. Derzeit weist die Prognose des Produktes im Saldo der Ein- und Auszahlungen insgesamt eine Verschlechterung zum fortgeschriebenen Plan in Höhe von -0,5 Mio. EUR aus.   |

Produkt 36101 „Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)“

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.        | prog. Erg.  | Abw.      |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| ord. Einzahlungen | 31.932.500  | 18.938.069  | 35.664.600  | 3.732.100 |
| ord. Auszahlungen | 64.451.500  | 34.026.618  | 68.591.900  | 4.140.400 |
| Saldo             | -32.519.000 | -15.088.549 | -32.927.300 | -408.300  |

| Kontengruppe  | Kontenart   | Plan       | prog. Erg. | Abw.      | Begründung  |
|---|---|------------|------------|-----------|---|
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke       | 31.876.600 | 35.598.300 | 3.721.700 | Mehreinzahlungen in Höhe von +585 Tsd. EUR für das Betreuungsgeld, da zum Zeitpunkt der Planung die Höhe der Zuweisung vom Land noch nicht abschätzbar war (Zuweisungsvertrag mit dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, Aufsplittung der Gesamtsumme auf die Produkte 36101 und 36102 laut Bürgerschaftsbeschluss 2019/BV/4572). Es werden Zuweisungen vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V für die Entlastung von Elternbeiträgen (einschließlich Geschwisterkindern) in Höhe von + 3.039 Tsd. EUR auf der Grundlage der Bedarfsmeldung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock prognostiziert. Die Höhe der Zuweisungen war zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt |
| Kontengruppe  | Kontenart   | Plan       | prog. Erg. | Abw.      | Begründung  |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen            | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke       | 0          | 585.300    | 585.300   | Mehrauszahlungen in Höhe von +585 Tsd. EUR für das Betreuungsgeld, da zum Zeitpunkt der Planung die Höhe der Zuweisung vom Land noch nicht abschätzbar war (Zuweisungsvertrag mit dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V). Der Beschluss zur Verwendung der finanziellen Mittel wird der Bürgerschaft in der Sitzung am 15.05.2019 bestätigt.   |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung                               | Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII | 10.460.800 | 13.989.600 | 3.528.800 | Hier werden analog zur Kontenart „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ die prognostizierten Mehrauszahlungen für die Entlastung von Elternbeiträgen bei Geschwisterkindern (+5.865 Tsd. EUR), die sozialverträgliche Staffelung bei Kostenbeteiligungen (+ 489 Tsd. EUR) aufgrund einer höheren Anzahl an Geschwisterkindern sowie die prognostizierten Minderauszahlungen für die Entlastung von Elternbeiträgen in den drei Altersgruppen (-2.826 Tsd. EUR) abgebildet.   |

Produkt 36304 „Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 2.498.500  | 116.118    | 2.539.300  | 40.800   |
| ord. Auszahlungen | 4.670.000  | 2.764.730  | 5.245.400  | 575.400  |
| Saldo             | -2.171.500 | -2.648.612 | -2.706.100 | -534.600 |

| Kontengruppe                        | Kontenart                | Plan      | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|-------------------------------------|--------------------------|-----------|------------|---------|---|
| Auszahlungen der sozialen Sicherung | Leistungen nach SGB VIII | 4.668.600 | 5.084.000  | 415.400 | Es kommt zu Mehrauszahlungen bei Leistungen nach SGB VIII, da die Anzahl der Hilfen gegenüber der in der Haushaltsplanung unterstellten Anzahl gestiegen ist, insbesondere in den Bereichen sozialpädagogische Einzelbetreuung (+201 Tsd. EUR) und ambulante Leistungen (+158 Tsd. EUR) |

Die im TH 50 erwarteten Mehrauszahlungen von 0,3 Mio. EUR und die erwarteten Mindereinzahlungen von -0,2 Mio. EUR sind grundsätzlich in den eigenen Deckungskreisen abzudecken. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein entsprechender Antrag auf über- bzw. außerplanmäßige Bewilligung zu stellen.

**TH 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.      | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|-----------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 4.141.700  | 2.907.679 | 5.472.203  | 1.330.503  |
| ord. Auszahlungen | 5.939.969  | 1.132.518 | 4.386.588  | -1.553.381 |
| Saldo             | -1.798.269 | 1.775.161 | 1.085.615  | 2.883.884  |

**Produkt 11402 „Liegenschaften“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.      | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|-----------|------------|------------|
| ord. Einzahlungen | 3.865.600  | 2.794.560 | 5.199.103  | 1.333.503  |
| ord. Auszahlungen | 5.883.669  | 1.118.071 | 4.328.588  | -1.555.081 |
| Saldo             | -2.018.069 | 1.676.489 | 870.515    | 2.888.584  |

| Kontengruppe   | Konto   | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|--|---|-----------|------------|------------|--|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Vermietungen von kommunalen Grund/Boden                           | 650.000   | 1.750.000  | 1.100.000  | Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat der WIRO GmbH Grundstücke an der Thierfelderstr. (neuer B-Plan) zum Zwecke der Erschließung des neuen Wohngebiets überlassen. Für die temporäre Überlassung der Flächen zahlt die WIRO GmbH an die Stadt ein Nutzungsentgelt in Höhe von rund 1 Mio. EUR. Der Sachverhalt kommt einer Vermietung von kommunalem Grund und Boden gleich.                                   |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                              | Unterhaltung der Grundstücke - Baufreimachung für den Wohnungsbau | 3.782.906 | 2.500.000  | -1.282.906 | Es wird aktuell als unwahrscheinlich eingeschätzt, dass die Abbrüche der Kleingartenanlagen „Dr. Ernst Heydemann“, „Pütterweg“ und „Pulverturm“ bis zum Ende des Haushaltsjahres 2019 abgerechnet werden, weil sich die Auftragsvergabe voraussichtlich verzögert.   |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                              | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen                | 991.663   | 705.000    | -286.663   | Häufiger und in größerem Umfang als erwartet werden derzeit im Vorfeld von Maßnahmen der Grundstücksunterhaltung (u. a. Grundstücksberäumung / Altlastenuntersuchung) naturschutzrechtliche Untersuchungen durchgeführt, wodurch sich die Vergabe von Aufträgen teilweise erheblich verzögert. Deshalb wird eingeschätzt, dass nicht alle zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis zum Jahresende abgerufen werden. |

**TH 66 Amt für Verkehrsanlagen**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|------------|------------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 3.558.300  | 1.859.944  | 3.809.802  | 251.502 |
| ord. Auszahlungen | 9.674.757  | 3.198.321  | 9.674.031  | -726    |
| Saldo             | -6.116.457 | -1.338.378 | -5.864.229 | 252.229 |

**Produkt 54101 „Gemeindestraßen“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 220.300    | 387.375    | 442.888    | 222.588  |
| ord. Auszahlungen | 8.551.462  | 2.669.221  | 8.212.557  | -338.905 |
| Saldo             | -8.331.162 | -2.281.846 | -7.769.669 | 561.493  |

| Kontengruppe                                | Konto                                   | Plan      | prog. Erg. | Abw.     | Begründung   |
|---|---|-----------|------------|----------|--|
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Auszahlungen für Regenwasserbeseitigung | 985.000   | 1.286.107  | 301.107  | Den Gebührenbescheid erhält die Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV). Die Summe wird jährlich festgesetzt und war im Zuge der Planung für das Haushaltsjahr 2019 nicht absehbar. |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Wartung und Pflege der Fahrbahnen       | 2.408.324 | 1.788.350  | -619.974 | Die Minderauszahlungen im Vergleich zum Plan werden zur Deckung von Mehrauszahlungen in den Produkten 54400 „Bundesstraßen“ und 54101 „Gemeindestraßen“ verwendet.   |

**Produkt 54400 „Bundesstraßen“**

| Kontenklasse      | Plan    | Erf.    | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|---------|---------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 3.000   | 1.197   | 3.000      | 0        |
| ord. Auszahlungen | 68.802  | 45.825  | 377.788    | 308.986  |
| Saldo             | -65.802 | -44.628 | -374.788   | -308.986 |

| Kontengruppe                                | Konto                             | Plan   | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|---|-----------------------------------|--------|------------|---------|---|
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Wartung und Pflege der Fahrbahnen | 10.000 | 312.000    | 302.000 | Bauvorhaben Warnowallee - die Straße unterteilt sich nach Art in Gemeinde- und Bundesstraße sowie in mehrere Bauabschnitte. Geplant war der Beginn mit der Nordseite (Gemeindestraße), aber nun wird mit der Südseite (Bundesstraße) begonnen. Die Mehrauszahlungen werden im Deckungskreis durch Minderauszahlungen im Produkt 54101 Gemeindestraßen ausgeglichen. |

**TH 73 Amt für Umweltschutz**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 21.067.800 | 10.798.264 | 21.712.912 | 645.112  |
| ord. Auszahlungen | 23.867.907 | 12.183.618 | 24.643.498 | 775.591  |
| Saldo             | -2.800.107 | -1.385.354 | -2.930.586 | -130.479 |

**Produkt 53701 „Abfallwirtschaft“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.      | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|------------|-----------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 16.574.700 | 8.912.310 | 16.936.828 | 362.128 |
| ord. Auszahlungen | 16.545.200 | 8.098.773 | 16.876.951 | 331.751 |
| Saldo             | 29.500     | 813.537   | 59.877     | 30.377  |

| Kontengruppe                                | Konto   | Plan       | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|---|---|------------|------------|---------|---|
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte     | Benutzungsentgelte                                  | 15.904.300 | 16.266.428 | 362.128 | Mit der Kalkulation der Abfallgebühren 2019 ergeben sich Mehreinzahlungen.                        |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH | 9.942.200  | 10.519.734 | 577.534 | Mit der Kalkulation der Abfallgebühren 2019 ergeben sich Mehrauszahlungen für Kostenerstattungen. |

Produkt 54501 „Straßenreinigung, Winterdienst“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 3.811.500  | 1.631.251  | 4.060.144  | 248.644  |
| ord. Auszahlungen | 5.150.900  | 3.297.942  | 5.592.129  | 441.229  |
| Saldo             | -1.339.400 | -1.666.691 | -1.531.984 | -192.584 |

| Kontengruppe                                | Konto   | Plan      | prog. Erg. | Abw.    | Begründung   |
|---|---|-----------|------------|---------|--|
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH | 5.133.500 | 5.574.700  | 441.200 | Mit der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühr für 2019 ergeben sich Mehrauszahlungen für Kostenerstattungen. |

Die im TH 73 erwarteten Mehrauszahlungen von 0,8 Mio. EUR können durch Mehreinzahlungen von 0,7 Mio. EUR noch nicht vollständig gedeckt werden. Grundsätzlich sind weitere 0,1 Mio. EUR innerhalb der eigenen Deckungskreise zu erschließen.

**TH 83 Hafen- und Seemannsamt**

| Kontenklasse      | Plan      | Erf.      | prog. Erg. | Abw.      |
|-------------------|-----------|-----------|------------|-----------|
| ord. Einzahlungen | 1.711.600 | 2.257.446 | 3.495.397  | 1.783.797 |
| ord. Auszahlungen | 2.365.369 | 686.034   | 2.660.924  | 295.555   |
| Saldo             | -653.769  | 1.571.412 | 834.473    | 1.488.242 |

Produkt 54801 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau“

| Kontenklasse      | Plan     | Erf.      | prog. Erg. | Abw.      |
|-------------------|----------|-----------|------------|-----------|
| ord. Einzahlungen | 42.800   | 1.043.478 | 1.054.663  | 1.011.863 |
| ord. Auszahlungen | 205.912  | 66.392    | 576.610    | 370.698   |
| Saldo             | -163.112 | 977.085   | 478.053    | 641.165   |

| Kontengruppe   | Konto   | Plan | prog. Erg. | Abw.      | Begründung   |
|--|---|------|------------|-----------|--|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen  | 0    | 1.000.000  | 1.000.000 | Seitens der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH wurden für anfallende Sanierungs- und Aufstellkosten für einen „funktionsfreien Wiederaufbau“ des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ „Möwe“ bedingungsfreie Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 1.000 Tsd. EUR zugesagt. Mit Vertragsabschluss wurde die Fälligkeit auf den 01.02.2019 festgesetzt. Davon werden voraussichtlich 300 Tsd. EUR für Transport des Kranes und Flächenanmietung/Pacht benötigt: Hierfür liegt noch kein Auftrag vor. |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                              | Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen - Ausrüstungskran - Typ "Möwe" | 0    | 300.000    | 300.000   | Nach einer Kostenschätzung wird 2019 mit Ausgaben i. H. v. 300 Tsd. EUR gerechnet (Transport 200 Tsd. EUR, Flächenanmietung/Pacht auf Grundstück des Rostocker Fischereihafens 100 Tsd. EUR). Es liegt noch kein Auftrag vor. Die Mittel werden aus o.a. Einzahlungen der WIRO gedeckt.  |



**Produkt 54802 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA“**

| Kontenklasse      | Plan    | Erf.    | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|---------|---------|------------|---------|
| ord. Einzahlungen | 844.200 | 684.640 | 1.609.426  | 765.226 |
| ord. Auszahlungen | 728.497 | 208.854 | 701.650    | -26.847 |
| Saldo             | 115.703 | 475.786 | 907.776    | 792.073 |

| Kontengruppe   | Konto                    | Plan    | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|--|--------------------------|---------|------------|---------|---|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Mieten und Pachten (19%) | 200.000 | 875.000    | 675.000 | Die Rostock Port GmbH zahlt eine Jahrespacht 2019 für den Passagierkai derzeit in Höhe von 300 Tsd. EUR. Die Einzahlungen waren aufgrund der ursprünglichen Verkaufsabsichten nicht mehr geplant. OE 15 arbeitet an einer Vertragsveränderung zur Höhe der Jahrespacht, die zu Mehreinzahlungen führen soll. Außerdem konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018/2019 der Pachtvertrag mit der "Weißen Flotte" in Höhe von 75 Tsd. EUR nicht berücksichtigt werden. |

**TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.        | prog. Erg.  | Abw.        |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| ord. Einzahlungen | 346.967.400 | 145.337.451 | 336.070.304 | -10.897.096 |
| ord. Auszahlungen | 13.510.100  | 3.066.274   | 11.631.600  | -1.878.500  |
| Saldo             | 333.457.300 | 142.271.178 | 324.438.704 | -9.018.596  |

**Produkt 61101 „Steuern“**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.       | prog. Erg.  | Abw.        |
|-------------------|-------------|------------|-------------|-------------|
| ord. Einzahlungen | 240.162.300 | 92.361.105 | 229.039.100 | -11.123.200 |
| ord. Auszahlungen | 10.499.500  | 2.023.569  | 9.606.000   | -893.500    |
| Saldo             | 229.662.800 | 90.337.536 | 219.433.100 | -10.229.700 |

| Kontengruppe                 | Konto  | Plan       | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|------------------------------|--|------------|------------|------------|--|
| Steuern und ähnliche Abgaben | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer | 66.956.000 | 64.708.300 | -2.247.700 | Grundlage der Planung bildete die mit der Steuerschätzung November 2017 des Deutschen Städtetages erwartete Steigerung der Einnahmen sowie die Änderung der Schlüsselzahlen durch das Land M-V, die sich positiv auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auswirken sollten. Lt. Steuerschätzung des Deutschen Städtetages und der für das Land M-V regionalisierten Ergebnisse vom Mai 2019 reduzieren sich die Einnahmeerwartungen. Dies ist überwiegend auf die Auswirkungen des Familienentlastungsgesetzes zurückzuführen und wird auch entsprechend einer aktuellen Hochrechnung für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erwartet.   |
| Steuern und ähnliche Abgaben | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer   | 19.304.300 | 21.412.000 | 2.107.700  | Dem Planansatz liegen Berechnungen unter Berücksichtigung der Erhöhung des Umsatzsteueranteils in Umsetzung des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen (ab 2019 +32 Mio. EUR jährlich gem. 5 Mrd. EUR-Paket) sowie aus der Änderung der Schlüsselzahlen durch das Land M-V zugrunde. Die Mehreinnahmen werden aufgrund der guten Prognosen lt. Steuerschätzung des Deutschen Städtetages und der für das Land M-V regionalisierten Ergebnisse vom Mai 2019 als eine indirekte Folge der Verlängerung der Übernahme der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge auch für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erwartet. |

| Kontengruppe   | Konto                                | Plan        | prog. Erg.  | Abw.        | Begründung   |
|--|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|--|
| Steuern und ähnliche Abgaben                           | Grundsteuer B von Fremdschuldnern    | 22.549.400  | 23.350.000  | 800.600     | 152 Tsd. EUR wurden vom Konto „Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke“ aufgrund einer fehlerhaften Planung übertragen. Zudem werden aufgrund von Einheitswertfeststellung (zuvor Ersatzbemessung) höhere Steuereinzahlungen erwartet.  |
| Steuern und ähnliche Abgaben                           | Gewerbsteuerzahlungen laufendes Jahr | 126.872.000 | 115.000.000 | -11.872.000 | Die Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen verläuft nicht so positiv, wie in der Planungsphase unterstellt. Auch die Steuerschätzung vom Mai 2019 prognostiziert für das Jahr 2019 einen Rückgang der Gewerbesteuer um -2,8 % (regional) bzw. -1,5 % (bundesweit), für den zwei besondere Effekte aufgezeigt werden. Die konjunkturelle Entwicklung ist für einen Teil des Rückgangs im aktuellen Jahr verantwortlich und frühere Steuerrechtsänderungen, insbesondere die Folgen des Gesetzes gegen schädliche Steuerpraktiken, dämpfen die Aufkommensentwicklung im Jahr 2019 deutlich. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock treffen diese Erwartungen voll zu.<br>In den Vorjahren wurden hohe Steuervorauszahlungen festgesetzt, die Veranlagungsergebnisse ab 2017 sind in 2019 teilweise mit großen Erstattungsbeträgen verbunden. Entsprechend müssen die Vorauszahlungen im laufenden Jahr niedriger angepasst werden. Diese Anpassung führte allein für drei Steuerpflichtige zu Erstattungen in Höhe von 12,7 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr werden in 2019 mit 81,7 Mio. EUR ca. -12,1 Mio. EUR weniger Gewerbesteuervorauszahlungen erwartet. Im ersten Halbjahr 2019 waren die Zahlungen für Vorjahre mit 17,9 Mio. EUR um - 8,1 Mio. EUR geringer als im gleichen Zeitraum 2018.<br>Aufgrund aktueller Erkenntnisse zur Entwicklung des Steueraufkommens wird sich das prognostizierte Ergebnis voraussichtlich weiter negativ verändern. |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen | Gewerbsteuerumlage                   | 9.549.500   | 8.656.000   | -893.500    | Grundlage der Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage sind die Gewerbesteuer-einzahlungen. Die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer werden mit -11,9 Mio. EUR unter dem Planansatz prognostiziert. Dadurch reduziert sich die abzuführende Gewerbesteuerumlage.   |

### Produkt 61201 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.      | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|-----------|------------|----------|
| ord. Einzahlungen | 1.201.000  | 60.676    | 1.200.500  | -500     |
| ord. Auszahlungen | 3.010.600  | 1.042.704 | 2.025.600  | -985.000 |
| Saldo             | -1.809.600 | -982.028  | -825.100   | 984.500  |

| Kontengruppe                                     | Konto  | Plan      | prog. Erg. | Abw.     | Begründung  |
|--|--|-----------|------------|----------|---|
| Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen | Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute Girozentralen / Landesbanken | 1.045.000 | 508.000    | -537.000 | Der Wegfall der Kreditneuaufnahme aus der Ermächtigung 2017 sowie die Verschiebung der Kreditneuaufnahmen aus Ermächtigungen für 2018 und 2019 verringern den Kapitaldienst in 2019 und haben weniger Zinsauszahlungen zur Folge. |

## 4.2 Investive Ein- und Auszahlungen

| Bezeichnung (Werte in EUR)                               | investive Einzahlungen 2019 |           |            |              | investive Auszahlungen 2019 |           |            |              | Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen 2019 |            |             |              |
|--|-----------------------------|-----------|------------|--------------|-----------------------------|-----------|------------|--------------|---|------------|-------------|--------------|
|  | Plan                        | Erf.      | prog. Erg. | Abw. z. Plan | Plan                        | Erf.      | prog. Erg. | Abw. z. Plan | Plan  | Erf.       | prog. Erg.  | Abw. z. Plan |
| 03 Büro des Oberbürgermeisters                           | 69.700                      | 5.921     | 82.094     | 12.394       | 265.662                     | 150.666   | 329.616    | 63.954       | -195.962  | -144.744   | -247.521    | -51.560      |
| 10 Hauptamt  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 2.038.304                   | 1.126.246 | 1.998.932  | -39.372      | -2.038.304                                      | -1.126.246 | -1.998.932  | 39.372       |
| 14 Rechnungsprüfungsamt                                  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 37.500                      | 1.603     | 18.300     | -19.200      | -37.500   | -1.603     | -18.300     | 19.200       |
| 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen                  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 66.875                      | 1.422     | 66.875     | 0            | -66.875   | -1.422     | -66.875     | 0            |
| 20 Kämmerieamt   | 0                           | 0         | 0          | 0            | 4.536.800                   | 247.705   | 4.536.800  | 0            | -4.536.800                                      | -247.705   | -4.536.800  | 0            |
| 22 Finanzverwaltungsamt                                  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 95.835                      | 3.377     | 95.835     | 0            | -95.835   | -3.377     | -95.835     | 0            |
| 30 Rechtsamt   | 0                           | 0         | 0          | 0            | 0                           | 0         | 0          | 0            | 0   | 0          | 0           | 0            |
| 32 Stadttamt   | 0                           | 0         | 0          | 0            | 487.248                     | 60.549    | 514.752    | 27.505       | -487.248  | -60.549    | -514.752    | -27.505      |
| 37 Brandschutz- und Rettungsamt                          | 505.300                     | 784.163   | 789.582    | 284.282      | 13.334.940                  | 3.202.243 | 10.840.191 | -2.494.750   | -12.829.640                                     | -2.418.079 | -10.050.608 | 2.779.032    |
| 40 Amt für Schule und Sport                              | 64.000                      | 0         | 64.000     | 0            | 2.530.470                   | 407.938   | 2.530.470  | 0            | -2.466.470                                      | -407.938   | -2.466.470  | 0            |
| 42 Stadtbibliothek                                       | 0                           | 0         | 0          | 0            | 53.184                      | 6.533     | 53.184     | 0            | -53.184   | -6.533     | -53.184     | 0            |
| 43 Volkshochschule                                       | 0                           | 0         | 0          | 0            | 86.029                      | 15.210    | 86.029     | 0            | -86.029   | -15.210    | -86.029     | 0            |
| 44 Konservatorium, Musikschule der HRO                   | 0                           | 6.000     | 6.000      | 6.000        | 95.682                      | 40.716    | 95.682     | 0            | -95.682   | -34.716    | -89.682     | 6.000        |
| 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen              | 0                           | 0         | 0          | 0            | 4.590.480                   | 213.325   | 1.557.289  | -3.033.191   | -4.590.480                                      | -213.325   | -1.557.289  | 3.033.191    |
| 47 Stadtarchiv Rostock                                   | 0                           | 0         | 0          | 0            | 28.318                      | 1.004     | 28.318     | 0            | -28.318   | -1.004     | -28.318     | 0            |
| 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl                     | 70.000                      | 257.847   | 86.250     | 16.250       | 790.703                     | 168.417   | 842.979    | 52.276       | -720.703  | 89.430     | -756.729    | -36.026      |
| 53 Gesundheitsamt  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 83.330                      | 7.388     | 83.330     | 0            | -83.330   | -7.388     | -83.330     | 0            |
| 60 Bauamt  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 19.960                      | 4.839     | 19.898     | -62          | -19.960   | -4.839     | -19.898     | 62           |
| 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft | 0                           | 0         | 0          | 0            | 477.730                     | 0         | 477.730    | 0            | -477.730  | 0          | -477.730    | 0            |
| 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt           | 14.500.000                  | 6.930.656 | 14.500.000 | 0            | 4.993.292                   | 1.468.337 | 4.965.860  | -27.432      | 9.506.708                                       | 5.462.319  | 9.534.140   | 27.432       |
| 66 Amt für Verkehrsanlagen                               | 2.667.000                   | 1.129.002 | 2.581.715  | -85.285      | 34.529.267                  | 6.468.579 | 21.107.975 | -13.421.292  | -31.862.267                                     | -5.339.577 | -18.526.259 | 13.336.008   |
| 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege  | 43.700                      | 124.586   | 195.586    | 151.886      | 3.856.638                   | 597.200   | 4.017.699  | 161.061      | -3.812.938                                      | -472.614   | -3.822.112  | -9.175       |
| 73 Amt für Umweltschutz                                  | 0                           | 0         | 0          | 0            | 6.984.670                   | 492.327   | 6.984.670  | 0            | -6.984.670                                      | -492.327   | -6.984.670  | 0            |
| 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt            | 0                           | 0         | 0          | 0            | 72.264                      | 10.880    | 72.264     | 0            | -72.264   | -10.880    | -72.264     | 0            |
| 82 Stadtförstamt   | 0                           | 0         | 0          | 0            | 608.143                     | 37.661    | 412.514    | -195.629     | -608.143  | -37.661    | -412.514    | 195.629      |
| 83 Hafen- und Seemannsamt                                | 17.070.000                  | 0         | 6.900.000  | -10.170.000  | 23.963.419                  | 3.615.549 | 13.148.858 | -10.814.562  | -6.893.419                                      | -3.615.549 | -6.248.858  | 644.562      |
| 90 Zentrale Finanzdienstleistungen                       | 17.650.400                  | 8.917.821 | 17.835.641 | 185.241      | 0                           | 0         | 0          | 0            | 17.650.400                                      | 8.917.821  | 17.835.641  | 185.241      |

Die folgenden Übersichten zeigen, gegliedert nach Teilhaushalt, die Produkte mit Investitionsmaßnahmen, bei denen wesentliche Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Plan 2019 und prognostiziertem Ergebnis 2019 mit Stand vom 30.06.2019 vorliegen.

**TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.       | prog. Erg.  | Abw.       |
|-------------------|-------------|------------|-------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 505.300     | 784.163    | 789.582     | 284.282    |
| inv. Auszahlungen | 13.334.940  | 3.202.243  | 10.840.191  | -2.494.750 |
| Saldo             | -12.829.640 | -2.418.079 | -10.050.608 | 2.779.032  |

**Produkt 12601 „Brandschutz“**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.       | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|-------------|------------|------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 505.300     | 749.034    | 754.453    | 249.153    |
| inv. Auszahlungen | 10.664.440  | 2.466.723  | 9.110.234  | -1.554.207 |
| Saldo             | -10.159.140 | -1.717.689 | -8.355.780 | 1.803.360  |

| Kontenart   | Konto   | Investition   | Plan    | prog. Erg. | Abw.     | Begründung   |
|---|---|---|---------|------------|----------|--|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen                    | Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden | Feuerschutzsteuer   | 452.500 | 719.453    | 266.953  | Mehreinzahlungen der Zuweisungen nach § 25 FAG M-V aus der Feuerschutzsteuer, die das Land jährlich für Investitionen im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes gewährt. Übersteigt das Aufkommen des Landes 4,6 Mio. EUR, wird der übersteigende Betrag im Folgejahr als weitere Zuweisungen verteilt. Die Höhe der weiteren Zuweisung war zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt (Orientierungsdaten vom 30.10.2018).   |
| Auszahlungen für Investitionszuwendungen                    | Investitionszuwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetriebe                | Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf | 0       | 457.253    | 457.253  | Die Auszahlung eines Investitionskostenzuschusses an den KOE erfolgte in 2019 und wird nach Aktivierung umgebucht. Die Mittel waren in 2018 dafür eingestellt. Mehrauszahlungen i. H. v. dann + 52 Tsd. EUR können aus der Investitionsmaßnahme „Feuerschutzsteuer“ (sh. o. Mehreinzahlungen) geleistet werden.  |
| Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände                        | Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf | 405.000 | 0          | -405.000 |  |
| Auszahlungen für Sachanlagen                                | Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen                              | Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr   | 952.867 | 559.343    | -393.524 | Es wurde im Amt 37 in 2018 beschlossen, dass eine Paketausschreibung für mehrere Fahrzeuge zusammen in 2019 erfolgt, das betrifft auch ein Löschfahrzeug. Durch die langen Fristen bei europaweiter Ausschreibung wird durchschnittlich mit einem Zeitraum von 16 Monaten von der Ausschreibung bis zur Lieferung gerechnet. Die Rechnungslegung und Kassenwirksamkeit eines Teils der geplanten Mittel wird in 2020 erwartet. Für ein bereits gelieferten Löschfahrzeuges wurde die Fahrzeugausstattung hier geplant, aber unter Konto „bewegliche Sachen des Anlagevermögens“ mit 142 Tsd. EUR verbucht, die erwarteten Minderauszahlungen betragen -233 Tsd. EUR. Die Mittel werden in 2020 benötigt. |
| Auszahlungen für Sachanlagen                                | Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen                              | Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr                                       | 318.704 | 0          | -318.704 | Der Vorgang befindet sich in der Vergabestelle, die Ausschreibung soll noch in 2019 erfolgen, aber aufgrund der Dauer von Ausschreibung bis zur Lieferung (durchschn. 16 Monate) werden die für 2019 geplanten Auszahlungen erst in 2020 kassenwirksam.  |
| Auszahlungen für Sachanlagen                                | Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen - zweckgebunden              | Feuerschutzsteuer   | 852.436 | 450.000    | -402.436 | Die Mittel dienen zur Ausschreibung von 3 Gerätewagen, zur Bereitstellung von E-Pedelecs und zur Beschaffung von ATV für die Freiwillige Feuerwehr Warnemünde. Es werden jedoch nicht mehr alle Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 kassenwirksam.   |

| Kontenart                    | Konto  | Investition       | Plan    | prog. Erg. | Abw.     | Begründung  |
|------------------------------|--|-------------------|---------|------------|----------|---|
| Auszahlungen für Sachanlagen | Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 410 EUR - zweckgebunden | Feuerschutzsteuer | 860.625 | 475.000    | -385.625 | Es können nicht alle Maßnahmen so umgesetzt werden, dass die Kassenwirksamkeit im Jahr 2019 gegeben ist. Mit den im Plan bereitgestellten Mitteln ist unter anderem die Anschaffung einer neuen Kühlzelle für den Bereich der Tierrettung geplant. Außerdem soll in neue Ausrüstungsgegenstände bei der Höhenrettung sowie für Taucher investiert werden. Des Weiteren werden von diesen Geldern die Ausrüstungsgegenstände im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr beschafft. |

**Produkt 12700 „Rettungsdienst“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|----------|------------|----------|
| inv. Einzahlungen | 0          | 35.129   | 35.129     | 35.129   |
| inv. Auszahlungen | 2.119.284  | 563.122  | 1.180.926  | -938.358 |
| Saldo             | -2.119.284 | -527.993 | -1.145.797 | 973.487  |

| Kontenart                    | Konto  | Investition              | Plan      | prog. Erg. | Abw.     | Begründung   |
|------------------------------|--|--------------------------|-----------|------------|----------|--|
| Auszahlungen für Sachanlagen | Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen | Erwerb von Rettungswagen | 1.088.885 | 239.068    | -849.817 | Die Rechnungslegung für ein Ende 2018 geliefertes Fahrzeug war in 2019. Die Ausschreibung der für 2018 und 2019 weiterhin geplanten Anschaffung von Fahrzeugen erfolgt im Paket. Aufgrund der Dauer von der Ausschreibung bis zur Lieferung (durchschn. 16 Monate) werden die für 2018/2019 geplanten Auszahlungen erst in 2020 kassenwirksam. |

**TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|----------|------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 0          | 0        | 0          | 0          |
| inv. Auszahlungen | 4.590.480  | 213.325  | 1.557.289  | -3.033.191 |
| Saldo             | -4.590.480 | -213.325 | -1.557.289 | 3.033.191  |

**Produkt 28100 Kultur**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.    | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|---------|------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 0          | 0       | 0          | 0          |
| inv. Auszahlungen | 3.420.121  | 36.746  | 534.760    | -2.885.361 |
| Saldo             | -3.420.121 | -36.746 | -534.760   | 2.885.361  |

| Kontenart                    | Konto   | Investition                    | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung  |
|------------------------------|---|--------------------------------|-----------|------------|------------|---|
| Auszahlungen für Sachanlagen | Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler | Grundsanierung Matrosendenkmal | 3.173.636 | 300.000    | -2.873.636 | Verzögerung durch Erstellung neuer Gutachten zur Standfestigkeit. |

**TH 66 Amt für Verkehrsanlagen**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.       | prog. Erg.  | Abw.        |
|-------------------|-------------|------------|-------------|-------------|
| inv. Einzahlungen | 2.667.000   | 1.129.002  | 2.581.715   | -85.285     |
| inv. Auszahlungen | 34.529.267  | 6.468.579  | 21.107.975  | -13.421.292 |
| Saldo             | -31.862.267 | -5.339.577 | -18.526.259 | 13.336.008  |

**Produkt 54101 „Gemeindestraßen“**

| Kontenklasse      | Plan        | Erf.       | prog. Erg.  | Abw.        |
|-------------------|-------------|------------|-------------|-------------|
| inv. Einzahlungen | 2.455.000   | 496.805    | 1.937.518   | -517.482    |
| inv. Auszahlungen | 30.526.688  | 3.907.920  | 16.622.017  | -13.904.671 |
| Saldo             | -28.071.688 | -3.411.114 | -14.684.499 | 13.387.189  |

| Kontenart                                | Konto  | Investition  | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung  |
|--|--|--|-----------|------------|------------|---|
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden | Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee                | 1.007.505 | 300.000    | -707.505   | Der Beginn des Ausbaus der Schillingallee erfolgt erst nach Beendigung des Klinikausbaus. Im Anschluss folgt dann die Umsetzung der Baumaßnahme Schillingallee (1. und 2. Bauabschnitt, voraussichtlich erst in 2021 / 2022). Zurzeit erfolgt die Ausschreibung zum Ausbau der E.-Heydemann-Straße (Uniseite).          |
| Auszahlungen für Investitionszuwendungen | Investitionszuwendungen an den öffentlichen Bereich Zweckverbänden - zweckgebunden       | Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" | 0         | 526.695    | 526.695    | Hinterlegung der Auftragssumme zur Abrechnung des Anteils der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an der Sanierung der Regenwasseranlagen Seestraße (1. + 2. Bauabschnitt).  |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden | Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" | 2.484.177 | 1.300.000  | -1.184.177 | Die Schlussabrechnung Bau Los 1.1 + 1.2 Seestraße ist noch nicht erfolgt, es bestehen noch offene Planungsaufträge. Die Ausschreibung Georginenstraße ist im ersten Halbjahr 2019 geplant, demnach wird die Auftragsvergabe im zweiten Halbjahr erwartet. Es bestehen noch Restplanungsaufträge für den Georginenplatz. |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen                 | Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße                     | 1.165.426 | 800.000    | -365.426   | Es sind noch diverse Planungsaufträge sowie Abrechnungen zum 1. Bauabschnitt offen, derzeit laufen Nachtragsverhandlungen. Die Ausschreibung zum 2. Bauabschnitt soll im 2. Halbjahr 2019 stattfinden.  |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden | Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße                     | 1.750.000 | 0          | -1.750.000 | Die Abrechnung erfolgt über das Konto „Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen“, siehe oben.   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen                 | Straßenbau Petridamm                                     | 1.454.939 | 900.000    | -554.939   | Der Straßenbau läuft seit 03/2019, das geplante Bauende ist 12/2020. Der Fördermittelbescheid sowie die Deckenschlussvereinbarung mit dem WWAV (324 Tsd. EUR) liegen vor.   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden | Umgestaltung Markt Reutershagen                          | 585.000   | 0          | -585.000   | Eine überplanmäßige Bewilligung i. H. v. 285 Tsd. EUR für den Umbau der Kreuzung Goerdeler Straße als Bestandteil der Erneuerung des Reutershäger Marktes wurde genehmigt. Der geplante Beginn des Umbaus der Kreuzung Goerdeler Straße zum Kreisel ist in 07/2019, das Bauende ist voraussichtlich in 07/2020.         |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen                 | Umgestaltung Markt Reutershagen                          | 510.128   | 600.000    | 89.872     |   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden | ÖPNV-Anlagen   | 581.433   | 250.000    | -331.433   | Vorgesehen ist der Bau der Bushaltestelle Industriestraße ab 07/2019 mit geplantem Bauende 10/2019, Fördermittel sind beantragt. In Planung sind zudem die Bushaltestellen Puschkinplatz und Schöffenweg sowie 4 Bushaltestellen in der Tychsenstraße. Der Fördermittelantrag ist gestellt,                             |

| Kontenart                                     | Konto   | Investition   | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|---|---|---|-----------|------------|------------|--|
|   |   |   |           |            |            | voraussichtlicher Baubeginn der ersten Bushaltestelle ist ab 09/2019 mit Bauende 10/2019. Der Baubeginn der drei anderen Bushaltestellen Ty-<br>chsenstraße ist noch nicht absehbar.   |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Gehwegsanierung im Stadtge-<br>biet                                   | 911.541   | 450.000    | -461.541   | Planungsleistungen laufen für die Erneuerung der Gehwege M.-Thesen-<br>Straße, Lichtenh. Weg, Fr.-Mackensen-Weg, Th.-Heuss-Str., J.-<br>Brinkmann-Brunnen. In 04/2019 wurde mit dem Gehweg Sievershagener<br>Weg begonnen, der Bau Gehweg Industriestraße findet von 07/2019 -<br>10/2019 statt.   |
| Einzahlungen aus Inves-<br>titionszuwendungen | Anzahlungen auf Investitionszu-<br>wendungen vom öffentlichen<br>Bereich vom Land - zweckge-<br>bunden  | Neubau der Verlängerung<br>Mecklenburger Allee bis El-<br>menhorst    | 845.000   | 0          | -845.000   | Aufgrund der zeitlichen Verschiebung bei der Realisierung der Maßnahme<br>werden im Haushaltsjahr 2019 keine Fördermittel eingehen.  |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Neubau der Verlängerung<br>Mecklenburger Allee bis El-<br>menhorst    | 988.905   | 143.905    | -845.000   | Im Haushaltsjahr 2019 werden nur Planungsaufträge erteilt. Die Maß-<br>nahme verschiebt sich wegen noch offenem Grundstückserwerb von<br>Privat in 2021, daher Mittelumverteilung des Ansatzes im laufenden Jahr<br>in andere Maßnahmen (Reutershagener Markt 285 Tsd. EUR, Heizungs-<br>leitung Lütten-Klein 120 Tsd. EUR, Industriestraße 450 Tsd. EUR).   |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Neugestaltung Steintor-<br>Richard Wagner Straße                      | 686.665   | 250.000    | -436.665   | Durch die RGS erfolgt gegenwärtig die grundhafte Erneuerung der E.-<br>Barlach-Straße und des Steintorknotens. In Anbindung daran erfolgt die<br>Anpassung der R.-Wagner-Straße mit Verbesserung der Schulwegsicher-<br>heit zur Jenaplanhschule in der Lindenstraße, Verbesserung der ÖPNV-<br>Umsteigebeziehungen am Knoten Steintor und Einordnung einer Fußgän-<br>ger-LSA über die R.-Wagner-Straße.  |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Städtischer Anteil Wohnungs-<br>baustandort Am Südring Groter<br>Pohl | 500.000   | 0          | -500.000   | Es wurde noch keine Erschließungsplanung ausgeschrieben, dies ist für<br>2020 anvisiert. Die Erschließungskosten betragen ca.12 Mio. EUR.  |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Städtischer Anteil Wohnungs-<br>bauerschließung Werftdreieck          | 760.000   | 0          | -760.000   | Verschiebung der Baumaßnahme. Baustart ab 2022 geplant. Die Finan-<br>zierung erfolgt zunächst über den Erschließungsträger. Die Kostenerstat-<br>tung durch die HRO erfolgt nach Beendigung der Baumaßnahme.  |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Grundhafter Ausbau Industrie-<br>straße - Nord                        | 450.000   | 0          | -450.000   | Die Abrechnung erfolgt über das Konto „Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden“.   |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen - zweckge-<br>bunden | Grundhafter Ausbau Industrie-<br>straße - Nord                        | 0         | 329.000    | 329.000    | Der Bau der Industriestraße ist von Mitte 07/2019 bis 10/2019 geplant.   |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Erschließung Thierfelderstraße  | 2.600.000 | 500.000    | -2.100.000 | Die Refinanzierung der beitragsfähigen Kosten (Bau- und Baunebenkos-<br>ten) für die Erschließungsanlagen erfolgt durch die Hanse- und Universi-<br>tätsstadt Rostock an den Erschließungsträger (WIRO). Der Erschlie-<br>ßungsbeginn ist Ende 06/2019 und die Erschließungszeit beträgt ca.1<br>Jahr.   |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen                      | Kreisverkehr Hafen-<br>allee/Dierkower Damm in<br>Toitenwinkel        | 300.000   | 0          | -300.000   | Es läuft eine Variantenfindung, zurzeit ist die Umsetzung technisch nicht<br>machbar.  |
| Auszahlungen für Sach-<br>anlagen             | Auszahlungen für Baumaßnah-<br>men (Herstellungskosten) Infra-<br>strukturvermögen - zweckge-<br>bunden | Verkehrsentlastende Maß-<br>nahmen aus Stellplatzabläse               | 395.837   | 50.000     | -345.837   | Prognostizierter Bedarf für 2019 für die Lieferung von Fahrradbügeln<br>sowie für den Bau eines Parkplatzes in der Industriestraße (Baubeginn<br>07/2019 - 10/2019). Deckung von Mehrausgaben im Rahmen des DK<br>9034 für Maßnahme 6654200999900599 (Bushaltestelle Gedser / Osloer<br>Str.) sowie Planungsabrechnungen in Höhe von 31 TEUR für Buswende-<br>schleife Industriestraße (6654101999901299). |



| Kontenart                                | Konto  | Investition                                      | Plan      | prog. Erg. | Abw.     | Begründung  |
|--|--|--|-----------|------------|----------|---|
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen | Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung  | 1.359.050 | 1.000.000  | -359.050 | Zurzeit fehlende personelle Kapazitäten hinsichtlich Stadtwerke AG (Planung). Dadurch können weniger Aufträge ausgeschrieben und vergeben werden.   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen | Verkehrsausstattungen                            | 961.926   | 700.000    | -261.926 | Die Ausstattung mit Pollern am Glatten Aal, am Schröderplatz / Kröpeliner Straße und in Toitenwinkel befindet sich in Planung. Die bauliche Umsetzung ist noch nicht terminlich festgelegt.   |
| Auszahlungen für Investitionszuwendungen | Investitionszuwendungen an den öffentlichen Bereich Zweckverbänden       | Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV | 1.138.715 | 588.000    | -550.715 | Die Abrechnung des Anteils an der Erneuerung der Regenwasserleitungen gem. Vereinbarung mit der EWN GmbH/Nordwasser GmbH erfolgt nach Rechnungslegung. Die Minderauszahlungen dienen zur Deckung der Mehrauszahlungen im Produkt Landesstraßen zur Abrechnung der Regenwasseranlagen in der Hamburger Straße. |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen | Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV | 329.300   | 0          | -329.300 | Die Kassenwirksamkeit erfolgt über das Konto „Investitionszuwendungen an den öffentlichen Bereich - Zweckverbände“, siehe oben.   |

**Produkt 54300 „Landesstraßen“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| inv. Einzahlungen | 12.000     | 0          | 12.000     | 0        |
| inv. Auszahlungen | 2.413.523  | 1.506.848  | 2.932.165  | 518.642  |
| Saldo             | -2.401.523 | -1.506.848 | -2.920.165 | -518.642 |

| Kontenart   | Konto  | Investition                                      | Plan    | prog. Erg. | Abw.     | Begründung   |
|---|--|--|---------|------------|----------|--|
| Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände       | Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV | 0       | 880.000    | 880.000  | Die Beteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am Regenwassersammler Hamburger Straße wird im Haushaltsjahr 2019 ausgezahlt. Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme „Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV“ im Produkt Gemeindestraßen. |
| Auszahlungen für Sachanlagen                                | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen | Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121         | 350.000 | 50.000     | -300.000 | Im Haushaltsjahr 2019 sind vorerst nur Planungsaufträge vorgesehen.  |

**Produkt 54400 „Bundesstraßen“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.    |
|-------------------|------------|----------|------------|---------|
| inv. Einzahlungen | 200.000    | 564.500  | 564.500    | 364.500 |
| inv. Auszahlungen | 1.291.757  | 865.269  | 1.291.757  | 0       |
| Saldo             | -1.091.757 | -300.769 | -727.257   | 364.500 |

| Kontenart                                | Konto   | Investition                           | Plan    | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|--|---|---------------------------------------|---------|------------|---------|---|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden | Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen | 200.000 | 564.500    | 364.500 | Zuwendung des Landes KommStrabauRL M-V werden fortlaufend abgerufen und haben sich im Vergleich zum Vormonat 05/2019 nochmals um 290 Tsd. EUR erhöht. Höhere Fördermittel werden zur Deckung der voraussichtlichen Mehrkosten der Investitionsmaßnahme 6654400201500211 Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen benötigt. |



**TH 83 Hafen- und Seemannsamt**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.        |
|-------------------|------------|------------|------------|-------------|
| inv. Einzahlungen | 17.070.000 | 0          | 6.900.000  | -10.170.000 |
| inv. Auszahlungen | 23.963.419 | 3.615.549  | 13.148.858 | -10.814.562 |
| Saldo             | -6.893.419 | -3.615.549 | -6.248.858 | 644.562     |

**Produkt 54801 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.     | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|----------|------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 8.370.000  | 0        | 2.700.000  | -5.670.000 |
| inv. Auszahlungen | 10.789.213 | 130.256  | 4.308.514  | -6.480.699 |
| Saldo             | -2.419.213 | -130.256 | -1.608.514 | 810.699    |

| Kontenart                                | Konto   | Investition  | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung   |
|--|---|--|-----------|------------|------------|--|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden | Sportboothafen Warnemünde - hoheitlich                 | 8.250.000 | 2.700.000  | -5.550.000 | Die am 15.10.2018 geänderte Zusicherung auf Förderung liegt vor. Sofern ein Zuwendungsbescheid vorliegt, werden die vorfinanzierten Leistungen abgerechnet und der Mittelabruf in Höhe von ca. 2.700 Tsd. EUR eingereicht.   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen                  | Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass | 2.360.589 | 1.899.685  | -460.904   | Die hier dargestellten Minderauszahlungen in Höhe von -461 Tsd. EUR werden in gleicher Höhe für die neue Maßnahme "Lückenschluss Nord BgA" in der Gesamtmaßnahme "Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass" berücksichtigt (sh. u. Produkt 54802).   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden  | Sportboothafen Warnemünde - hoheitlich                 | 5.800.000 | 0          | -5.800.000 | Mit Ausnahme der vorfristig realisierten bzw. begonnenen Baumaßnahme befindet sich das Vorhaben auf dem Stand der Genehmigungsplanung. Eine Weiterführung der Maßnahme ist nach derzeitigem Erkenntnisstand nur noch für das Vergabeverfahren der Teilmaßnahme zur Herstellung der Hafenumschließung (Schutzmole I, Schutzmole II und Schutzwand III) umsetzbar. Im Herbst soll die Ausschreibung für die Baukosten "Hafenumschließung" beginnen. Es werden keine Leistungen in 2019 von dieser Maßnahme abgerechnet bzw. kassenwirksam, es soll ein Haushaltsausgaberest gebildet und künftige Auszahlungen ab 2020 über die Maßnahme „Sportboothafen Warnemünde - BgA“ abgerechnet werden. |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen                              | Elektrofähre, Anlegestellen Gehlsdorf/Kabutzenhof      | 1.500.000 | 1.200.000  | -300.000   | Die EU-weite Ausschreibung/Vergabe begann im Juni 2019. Im November 2019 soll die Beauftragung erfolgen, daher teilweise Kassenwirksamkeit erst in 2020. Mit der Neuanschaffung der Elektrofähre werden Planungsleistungen in Höhe von 300 Tsd. EUR für den Schiffsanleger Fährverbindung Gehlsdorf benötigt. Die Prognose wird zum 31.7. um - 900 Tsd. EUR korrigiert.  |

**Produkt 54802 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.       | prog. Erg. | Abw.     |
|-------------------|------------|------------|------------|----------|
| inv. Einzahlungen | 3.400.000  | 0          | 3.400.000  | 0        |
| inv. Auszahlungen | 6.120.837  | 3.480.044  | 6.438.733  | 317.896  |
| Saldo             | -2.720.837 | -3.480.044 | -3.038.733 | -317.896 |

| Kontenart                    | Konto  | Investition  | Plan | prog. Erg. | Abw.    | Begründung  |
|------------------------------|--|--|------|------------|---------|---|
| Auszahlungen für Sachanlagen | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen | Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Nord BgA (2) | 0    | 460.904    | 460.904 | Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018/2019 wurde der Teilbereich Lückenschluss Nord in der Gesamtmaßnahme nicht berücksichtigt. Daher neue Maßnahme für den Teilbereich Nord BgA. Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt über die Maßnahme „Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass“ (sh. o. Produkt 54801). |

**Produkt 54803 „Rostock Port GmbH“**

| Kontenklasse      | Plan      | Erf. | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|-----------|------|------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 2.900.000 | 0    | 800.000    | -2.100.000 |
| inv. Auszahlungen | 2.900.000 | 0    | 800.000    | -2.100.000 |
| Saldo             | 0         | 0    | 0          | 0          |

| Kontenart   | Konto  | Investition                                     | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung  |
|---|--|---|-----------|------------|------------|---|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen                    | Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden                                | Schwerlastertüchtigung LP 15 - Seehafen Rostock | 2.900.000 | 800.000    | -2.100.000 | Die Rostock Port GmbH beantragte einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn, der mit Änderungsbescheid vom 03.11.2018 vom Landesförderinstitut M-V genehmigt und die Zuwendung neu festgesetzt wurde. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden vorfinanzierte Rechnungen zur Prüfung eingereicht und der Mittelabruf ist bestätigt. Es werden ca. 800 Tsd. EUR Fördermittel eingehen, die zeitnah an die Rostock Port GmbH überwiesen werden. |
| Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände - zweckgebunden | Schwerlastertüchtigung LP 15 - Seehafen Rostock | 2.900.000 | 800.000    | -2.100.000 |   |

**Produkt 54805 „Spülfeldbewirtschaftung - BgA“**

| Kontenklasse      | Plan       | Erf.   | prog. Erg. | Abw.       |
|-------------------|------------|--------|------------|------------|
| inv. Einzahlungen | 2.400.000  | 0      | 0          | -2.400.000 |
| inv. Auszahlungen | 4.127.418  | 2.356  | 1.575.500  | -2.551.918 |
| Saldo             | -1.727.418 | -2.356 | -1.575.500 | 151.918    |

| Kontenart                                | Konto   | Investition       | Plan      | prog. Erg. | Abw.       | Begründung  |
|--|---|-------------------|-----------|------------|------------|---|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden | Spülfeld Radelsee | 2.400.000 | 0          | -2.400.000 | Der Antrag auf Förderung wurde gestellt. Ob für das HH-Jahr 2019 eine Zuwendung gewährt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Die Prognose wird daher reduziert.   |
| Auszahlungen für Sachanlagen             | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden  | Spülfeld Radelsee | 4.051.918 | 1.500.000  | -2.551.918 | Die EU-weite Ausschreibung wurde in 2018 begonnen. Für die 5 Teilabschnitte: Herrichtung Polder 2, Entwässerungsfelder für Dumpertransport, Anlegestelle und Zufahrt, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Anleger und Technische Ausrüstung werden stufenweise Planungsleistungen und Baugrunduntersuchungen beauftragt und abgerechnet. Es wird eingeschätzt, dass ca. 1,5 Mio. EUR in 2019 kassenwirksam werden. Die Mittel werden in 2020 weiter benötigt. |

## 5. Kreditaufnahme

| Bezeichnung (Werte in EUR)                           | Plan 2019         | Erfüllung per 30.06.2019 | prognostiziertes Ergebnis | Abweichung prog. Ergebnis zum Plan |
|--|-------------------|--------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Neuaufnahme von Krediten für Investitionen           | 25.382.900        | 0                        | 19.495.000                | -5.887.900                         |
| Umschuldung  | 0                 | 0                        | 0                         | 0                                  |
| <b>Einz. Aufnahme von Krediten für Investitionen</b> | <b>25.382.900</b> | <b>0</b>                 | <b>19.495.000</b>         | <b>-5.887.900</b>                  |
| Ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen   | 10.600.000        | 4.494.878                | 9.670.500                 | -929.500                           |
| Umschuldung  | 0                 | 0                        | 0                         | 0                                  |
| <b>Ausz. Tilgung von Krediten für Investitionen</b>  | <b>10.600.000</b> | <b>4.494.878</b>         | <b>9.670.500</b>          | <b>-929.500</b>                    |
| <b>Saldo Kredite für Inv. und Investitionsförd.</b>  | <b>14.782.900</b> | <b>-4.494.878</b>        | <b>9.824.500</b>          | <b>-4.958.400</b>                  |

Der geplante negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit soll durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 5,9 Mio. EUR geschlossen werden. Zusätzlich können zur Finanzierung der übertragenen Ansätze von Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren Beträge der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen 2016 in Höhe von 5,8 Mio. EUR und 2018 in Höhe von 13,7 Mio. EUR vorgesehen werden.

Damit stehen insgesamt Kreditermächtigungen im Umfang von 25,4 Mio. EUR (ohne Umschuldung) zur Verfügung, um den mit -52,0 Mio. EUR fortgeschriebenen geplanten Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit abzudecken. Wann und in welcher Höhe Mittel im Rahmen der Fremdfinanzierung benötigt werden, wird durch den Mittelzu- und -abfluss aus der Investitionstätigkeit bestimmt. Des Weiteren ist bei Kreditaufnahmen die Liquiditätslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu berücksichtigen. Im Jahr 2019 war noch keine Fremdfinanzierung durch Kredite notwendig. Eine Umschuldung von Krediten ist im Jahr 2019 nicht vorgesehen.

Für Investitionen werden mit Stand vom 30.06.2019 Kreditneuaufnahmen in Höhe von 19,5 Mio. EUR prognostiziert, um den zum 31.12.2019 erwarteten Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -31,8 Mio. EUR mit abzudecken. Eine Kreditneuaufnahme aus der geplanten Ermächtigung des Haushaltsjahres 2019 könnte, soweit erforderlich, auch noch in 2020 realisiert werden.

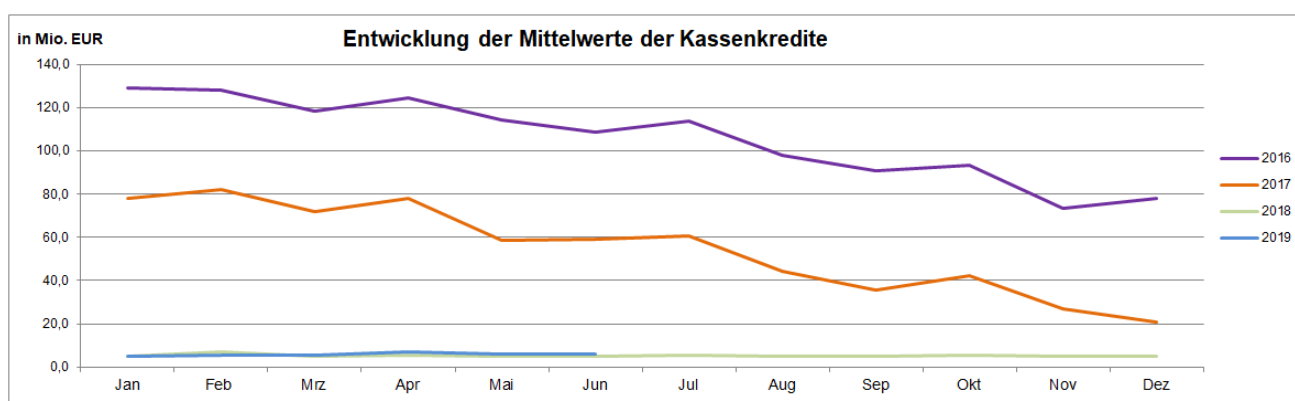
Die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen werden um -0,9 Mio. EUR geringer prognostiziert. Der Wegfall der Kreditneuaufnahme 2017 und die Verschiebung der Kreditneuaufnahme 2018 sowie die Verschiebung der Kreditneuaufnahme 2019 verringern den Kapitaldienst in 2019.

## Entwicklung der Mittelwerte der Kassenkredite

| in Mio. EUR | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug  | Sep  | Okt  | Nov  | Dez  |
|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|------|------|
| 2016        | 129,3 | 128,2 | 118,8 | 124,5 | 114,3 | 109,1 | 114,1 | 98,1 | 90,7 | 93,5 | 73,6 | 78,3 |
| 2017        | 78,1  | 82,1  | 71,9  | 78,1  | 58,9  | 59,0  | 60,9  | 44,3 | 35,9 | 42,4 | 26,9 | 20,8 |
| 2018        | 5,0   | 6,9   | 5,0   | 5,0   | 5,0   | 5,0   | 5,0   | 5,0  | 5,0  | 5,5  | 5,0  | 5,0  |
| 2019        | 5,0   | 5,2   | 5,5   | 7,1   | 5,9   | 6,0   |       |      |      |      |      |      |

Im Vergleich zu den Vorjahren 2016 und 2017 ist die Entwicklung der Kassenkreditaufnahmen auch im Haushaltsjahr 2019 weiter deutlich rückläufig. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen waren in den letzten fünf Monaten zeitweise Kassenkreditaufnahmen notwendig.

Derzeit wird ein Kassenkredit über 5,0 Mio. EUR vorgehalten. Die positiven Kontobestände der Girokonten enthalten seit Mitte Mai 2018 eine guthabenzinsfrei deponierte Summe, deren tägliche Verfügbarkeit sichergestellt ist.



## 6. Ergebnishaushalt

| Bezeichnung (Werte in EUR)                            | Plan 2019          | Erfüllung per 30.06.2019 | prognostiziertes Ergebnis | Abweichung prog. Ergebnis zum Plan |
|---|--------------------|--------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                          | 265.315.200        | 107.214.962              | 255.204.421               | -10.110.779                        |
| Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfererträge  | 179.174.102        | 88.879.238               | 185.741.736               | 6.567.634                          |
| Erträge der sozialen Sicherung                        | 108.551.100        | 44.978.421               | 103.336.770               | -5.214.330                         |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte               | 49.146.700         | 25.968.269               | 48.941.473                | -205.227                           |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte                    | 8.684.100          | 5.139.508                | 10.566.202                | 1.882.102                          |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen                  | 9.619.000          | 3.331.033                | 11.306.961                | 1.687.961                          |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                     | 327.300            | 163.650                  | 327.300                   | 0                                  |
| Zinserträge und sonstige Finanzerträge                | 25.229.200         | 1.775.188                | 25.428.990                | 199.790                            |
| Sonstige laufende Erträge                             | 31.160.800         | 15.118.983               | 33.819.681                | 2.658.881                          |
| <b>Summe der ordentlichen Erträge</b>                 | <b>677.207.502</b> | <b>292.569.251</b>       | <b>674.673.533</b>        | <b>-2.533.969</b>                  |
| Personalaufwendungen                                  | 137.215.100        | 63.457.933               | 138.754.650               | 1.539.550                          |
| Versorgungsaufwendungen                               | 9.811.100          | 5.048.994                | 9.918.600                 | 107.500                            |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen           | 90.990.012         | 32.144.992               | 85.886.384                | -5.103.629                         |
| Abschr. auf immat. Vermögensgeg. des AV, Sachanlagen  | 44.690.900         | 22.345.450               | 44.690.900                | 0                                  |
| Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des UV        | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transferaufwend. | 54.564.700         | 21.704.010               | 56.766.216                | 2.201.516                          |
| Aufwendungen der sozialen Sicherung                   | 274.474.200        | 130.315.836              | 273.631.540               | -842.660                           |
| Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen      | 5.463.601          | 1.942.852                | 4.400.321                 | -1.063.280                         |
| Sonstige laufende Aufwendungen                        | 63.645.777         | 28.308.870               | 66.263.091                | 2.617.314                          |
| <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>            | <b>680.855.391</b> | <b>305.268.937</b>       | <b>680.311.702</b>        | <b>-543.689</b>                    |
| <b>ordentliches Ergebnis</b>                          | <b>-3.647.889</b>  | <b>-12.699.685</b>       | <b>-5.638.169</b>         | <b>-1.990.280</b>                  |
| Außerordentliche Erträge                              | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| Außerordentliche Aufwendungen                         | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| <b>Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen</b>   | <b>-3.647.889</b>  | <b>-12.699.685</b>       | <b>-5.638.169</b>         | <b>-1.990.280</b>                  |
| Einstellung in die Kapitalrücklage                    | 1.200.000          | 0                        | 1.200.000                 | 0                                  |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage                     | 74.000             | 3.821                    | 77.821                    | 3.821                              |
| Einstellung für Belast. aus dem komm. Finanzausgleich | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| Entnahmen für Belast. aus dem komm. Finanzausgleich   | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| Entnahme aus sonstigen zweckgeb. Ergebnissrücklagen   | 0                  | 0                        | 0                         | 0                                  |
| <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)</b>  | <b>-4.773.889</b>  | <b>-12.695.864</b>       | <b>-6.760.348</b>         | <b>-1.986.459</b>                  |

Für das Haushaltsjahr 2019 wird in der Ergebnisrechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -6,8 Mio. EUR prognostiziert. Das erwartete negative Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von -5,6 Mio. EUR wird um 1,1 Mio. EUR reduziert. Der Zuweisungsbetrag aus der Konsolidierungshilfe in Höhe von 1,2 Mio. EUR wirkt sich eigenkapitalverstärkend aus und ist aufwandswirksam der allgemeinen Kapitalrücklage zuzuführen. Dieser Jahresfehlbetrag wird gedeckt durch die Verrechnung mit den Vorjahresergebnissen.

Durch die Übertragung von Resten aus Vorjahren reduziert sich das Jahresergebnis im fortgeschriebenen Plan gegenüber dem Ansatz 2019 um -4,8 Mio. EUR.

Die Begründungen für die unterjährige Entwicklung im Ergebnishaushalt entsprechen grundsätzlich den Ausführungen zu den Sachverhalten in Punkt 4.1 für den Finanzhaushalt. Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Finanzhaushalt liegen bei folgenden Kontengruppen vor:

### Steuern und ähnliche Abgaben

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge verläuft nicht so positiv, wie in der Planungsphase unterstellt. Die erwarteten Erträge werden um -11,5 Mio. EUR unter dem Plan liegen (Finanzhaushalt: -11,9 Mio. EUR z. Plan).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Gegensatz zum Finanzhaushalt werden für die Benutzungsentgelte beim Rettungsdienst Mindererträge in Höhe von -0,9 Mio. EUR erwartet, da die Einsätze im Dezember erst im Januar 2020 abgerechnet werden.

Sonstige laufende Erträge

Im Ergebnishaushalt werden beim Produkt 36102 „Tagespflege (§ 32 SGB VIII)“ aufgrund von Verjährung aus der Auflösung von Rückstellungen Mehrerträge in Höhe von +1,9 Mio. EUR erwartet.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung weichen um -0,8 Mio. EUR (Finanzhaushalt -0,1 Mio. EUR) vom fortgeschriebenen Plan ab. Die Abweichung zwischen den Prognosen von Ergebnis- und Finanzhaushalt beträgt -0,7 Mio. EUR. Für Leistungen nach SGB XII im Produkt 31103 „Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)“ werden Aufwendungen in Höhe von 44,1 Mio. EUR erwartet, im Finanzhaushalt dagegen Auszahlungen in Höhe von 44,5 Mio. EUR.

## 7. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

In der Anlage 3 des Berichtes werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Hierbei werden die Ergebnisse per 31.12.2017, im ersten Halbjahr per 30.06.2018 und per 31.12.2018 dargestellt sowie die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten Kennzahlen mit deren Erfüllung per 30.06.2019 ausgewiesen. Die Entwicklung per 30.06.2019 in einzelnen Produkten resultiert aus folgenden Sachverhalten:

### Produkt 52205 „WIRO Wohnungsgesellschaft mbH“

Die Zahlung der Gewinnausschüttung der WIRO Wohnungsgesellschaft in Höhe von 11,8 Mio. EUR ist für Ende August geplant.

### Produkt 54701 „RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH“

Die für das Jahresergebnis 2017 geplante Gewinnabführung in Höhe von 1,0 Mio. EUR in 2018 wurde in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Davon wurden bereits finanzielle Mittel in Höhe von 385 Tsd. EUR zur überplanmäßigen Deckung in den Produkten 54702 „Sonstiger Personen- und Güterverkehr“ (+200 Tsd. EUR), Produkt 24101 „Schülerbeförderung“ (+60 Tsd. EUR) und Produkt 26101 „Volkstheater Rostock GmbH“ (+125 Tsd. EUR) verwendet.

In der Aufsichtsratssitzung am 20.06.19 wurde entschieden, dass in 2019 eine höhere Gewinnausschüttung zum Jahresergebnis 2018 erfolgt, ca. 1,0 Mio. EUR statt der geplanten 0,8 Mio. EUR. Demzufolge beträgt das prognostizierte Ergebnis jetzt 2,0 Mio. EUR.

### Produkt 62302 „Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

Bei der ausgewiesenen Anzahl an Übernachtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 567.483 handelt es sich noch um die beim Statistischen Landesamt Mecklenburg-Vorpommern geführten Daten per 30.04.2019.

### Produkt 31102 „Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)“

Durch die zeitlich verzögerte Rechnungslegung, vor allem im ambulanten Bereich, ist die „Kennzahl Aufwendungen je Leistungsbezieher in der Hilfe zur Pflege“ unterjährig nicht aussagefähig.

### Produkt 11402 „Liegenschaften“

Der Unterhaltungsaufwand je Quadratmeter liegt per 30.06.2018 bei 0,15 EUR. Der Planansatz wird somit um +0,05 EUR überschritten. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen konnte das Preisniveau der Vergangenheit in der diesjährigen Vergabe der Grünpflegearbeiten nicht gehalten werden.

### Produkt 61101 „Steuern“

Aufgrund der schlechten Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens weicht das gesamte Steueraufkommen Ende Juni 2019 um -147,7 Mio. EUR vom Ansatz ab. Zudem sind bei den Gemeindanteilen der Einkommens- und Umsatzsteuer lediglich die Erträge für das erste Vierteljahr 2019 enthalten.

## Anlage 1

**Haushaltsansatz und Fortgeschriebener Plan 2019**

| Bezeichnung (Werte in EUR)                         | Haushalts-<br>ansatz<br>2019 | Reste aus<br>Vorjahren | über-/außer-<br>planmäßige<br>Bewilligungen | Plan 2019         |
|--|------------------------------|------------------------|---|-------------------|
| Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen       | 12.314.000                   | -6.534.772             | 0   | 5.779.228         |
| Ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen | 10.600.000                   | 0                      | 0   | 10.600.000        |
| <b>Haushaltsverbesserung</b>                       | <b>1.714.000</b>             | <b>-6.534.772</b>      | <b>0</b>                                    | <b>-4.820.772</b> |

**Gesamtfinanzhaushalt**

| Bezeichnung (Werte in EUR)                                       | Haushalts-<br>ansatz<br>2019 | Reste aus<br>Vorjahren | über-/außer-<br>planmäßige<br>Bewilligungen | Plan 2019          |
|--|------------------------------|------------------------|---|--------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                                     | 262.556.000                  | 0                      | 0   | 262.556.000        |
| Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfereinzahlungen        | 151.907.200                  | 0                      | 1.134.800                                   | 153.042.000        |
| Einzahlungen der sozialen Sicherung                              | 108.531.200                  | 0                      | 0   | 108.531.200        |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                          | 48.403.700                   | 0                      | 0   | 48.403.700         |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte                               | 8.504.100                    | 0                      | 0   | 8.504.100          |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen                             | 9.589.000                    | 0                      | 0   | 9.589.000          |
| Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen                 | 22.348.200                   | 0                      | 385.000                                     | 22.733.200         |
| Sonstige laufende Einzahlungen                                   | 15.823.800                   | 0                      | 0   | 15.823.800         |
| <b>Summe der ordentlichen Einzahlungen</b>                       | <b>627.663.200</b>           | <b>0</b>               | <b>1.519.800</b>                            | <b>629.183.000</b> |
| Personalauszahlungen   | 130.163.900                  | 0                      | 0   | 130.163.900        |
| Versorgungsauszahlungen  | 9.811.100                    | 0                      | 0   | 9.811.100          |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                      | 90.502.400                   | 2.755.307              | -26.663                                     | 93.231.044         |
| Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen              | 52.375.300                   | 825.882                | 1.514.400                                   | 54.715.582         |
| Auszahlungen der sozialen Sicherung                              | 274.389.800                  | 0                      | 0   | 274.389.800        |
| Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen                 | 5.271.600                    | 0                      | 3.101                                       | 5.274.701          |
| Sonstige laufende Auszahlungen                                   | 52.835.100                   | 2.953.583              | 28.962                                      | 55.817.645         |
| <b>Summe der ordentlichen Auszahlungen</b>                       | <b>615.349.200</b>           | <b>6.534.772</b>       | <b>1.519.800</b>                            | <b>623.403.772</b> |
| <b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>              | <b>12.314.000</b>            | <b>-6.534.772</b>      | <b>0</b>                                    | <b>5.779.228</b>   |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen                         | 36.668.100                   | 0                      | 0   | 36.668.100         |
| Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten               | 1.400.000                    | 0                      | 0   | 1.400.000          |
| Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen             | 0                            | 0                      | 0   | 0                  |
| Einzahlungen aus Sachanlagen                                     | 2.000                        | 0                      | 0   | 2.000              |
| Einzahlungen aus Finanzanlagen                                   | 0                            | 0                      | 0   | 0                  |
| Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen, Kreditgewährungen       | 70.000                       | 0                      | 0   | 70.000             |
| Einzahlungen aus Vorräten  | 14.500.000                   | 0                      | 0   | 14.500.000         |
| Sonstige Investitionseinzahlungen                                | 0                            | 0                      | 0   | 0                  |
| <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>          | <b>52.640.100</b>            | <b>0</b>               | <b>0</b>                                    | <b>52.640.100</b>  |
| Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände               | 10.980.600                   | 7.734.842              | 21.760                                      | 18.737.202         |
| Auszahlungen für Sachanlagen                                     | 47.415.100                   | 38.082.884             | -21.760                                     | 85.476.224         |
| Auszahlungen für Finanzanlagen                                   | 0                            | 0                      | 0   | 0                  |
| Auszahlungen für sonstige Ausleihungen, Kreditgewährungen        | 132.300                      | 0                      | 0   | 132.300            |
| Auszahlungen für Vorräte   | 0                            | 46.008                 | 0   | 46.008             |
| Sonstige Investitionsauszahlungen                                | 0                            | 235.006                | 0   | 235.006            |
| <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>          | <b>58.528.000</b>            | <b>46.098.740</b>      | <b>0</b>                                    | <b>104.626.740</b> |
| <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> | <b>-5.887.900</b>            | <b>-46.098.740</b>     | <b>0</b>                                    | <b>-51.986.640</b> |